Sammlung Köhler-Osbahr

DUISBURG
am Rhein

Umschlag 1. Seite: Eine Auswahl aus dem Katalog

Umschlag 4. Seite: Rückseite der Katalognummer 155

Herausgeber:
Stadt Duisburg – Die Oberbürgermeisterin
Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg
Johannes-Corputius-Platz 1
47049 Duisburg
Telefon +49 203 283 2640
Telefax +49 203 283 4352
e-mail: ksm@stadt-duisburg.de
http://www.duisburg.de/ksm

Bearbeitet von:
Katharina Martin M.A.

Redaktion:
Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg,
Ralf H. Althoff M.A.

Fotos Umschlag:
Sirius imagedesign, Duisburg

Fotos Tafeln:
Lübke & Wiedemann, Stuttgart

Satz: Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg
Wohlfeld & Wirtz, Duisburg

Druck: WAZ – Druck, Duisburg

ISBN: 3-89279-599-1
ISSN: 0939 1525

© Stadt Duisburg 2003

Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

SAMMLUNG KÖHLER-OSBAHR

Band III/1

Griechische Münzen
und
ihr Umfeld

Europa

Die Räume der Sammlung Köhler-Osbahr im Obergeschoss des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg

Vorwort zu Band III

Die Sammlung Köhler-Osbahr im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg zählt mit annähernd 70.000 Münzen, ca. 200 Schmuckstücken und etwa 500 anderen, überwiegend antiken Kunstobjekten zu den großen Sammlungen in Nordrhein-Westfalen. Die ständige Ausstellung im Museum präsentiert, angesichts der hohen Anzahl Münzen und der Schwierigkeit große Münzenmengen auszustellen, überwiegend die Kunst- und Gebrauchsobjekte, Kleinplastiken und Schmuck aus aller Welt. Die Münzen sind nur in einer kleinen Auswahl, die die einzelnen bedeutenden Epochen und Ausgabegebiete repräsentiert, zu sehen.

Seit der Eröffnung im Jahre 1990 wird die Sammlung wissenschaftlich betreut und systematisch erfasst. Zusätzlich wird sie durch Objekt- und Literaturankäufe gezielt ergänzt sowie durch Leihgaben und Schenkungen bereichert. Die Sammlung Köhler-Osbahr ist also eine lebende, d.h. offene und wachsende Sammlung, die immer wieder neue "alte Schätze" bieten kann und auch weiterhin bieten wird. Mit der wissenschaftlichen Betreuung der Sammlung geht die Publikation von Bestandskatalogen im Sinne der Erfassung und Bereitstellung des Materials einher. Die Bestandskataloge sollen sowohl wissenschaftliche wie private Interessenten zu weiteren Forschungen anregen und den Vergleich mit andernorts aufbewahrten Objekten ermöglichen.

Der zur Ausstellungseröffnung 1990 erschienene Band I *"Auswahlkatalog"* zur Sammlung Köhler-Osbahr bietet hierbei lediglich einen Überblick über die Vielfältigkeit der Sammlung und Informationen zu den seit 1990 dauerhaft ausgestellten Stücken. Zwar werden in ihm auch grobe kulturgeschichtliche Linien und Zusammenhänge aufgezeigt und schlaglichtartig einige wenige Facetten der Münzgeschichte beleuchtet, doch sind die einzelnen Stücke in dieser Publikation noch nicht fachwissenschaftlich erfasst und dargestellt. Die fachliche Aufarbeitung und systematische Ordnung nach numismatischen Gesichtspunkten sowie die Publikation dieser Bestände erfolgt seit 1993 in unregelmäßigen Abständen, je nach Umfang der Einzelthemen. So konnten 1993 die ersten beiden Teile des Bandes II zu dem Thema *"Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen"* vorgestellt werden. Diesen folgte 1995 der sehr umfangreiche Teilband II/3 *"Siamesische Porzellantoken"*, der zur Zeit wohl das weltweit umfangreichste Werk zu diesem Thema ist. Die Vielzahl der Objekte und deren Herkunft machte diese Aufteilung in drei Teilbände notwendig, die thematisch wie folgt gegliedert sind:

Band II/1: China, Annam, Korea und Japan
Band II/2: Südostasien, Afrika und andere Teile der Welt
Band II/3: Siamesische Porzellantoken

Der Band V *"Byzantinische Münzen und ihr Umfeld"* mit den schon publizierten Teilen V/1 *"Anastasius I. (491 - 518) bis Phocas (602 - 610)"*, V/2 *"Interregnum (Sommer 608 - Ende 610) und Heraclius (610 - 641) bis Alexios IV. (1417 - 1447)"* und *V/3 "Orientalische Münzen, Münzen der Kreuzfahrer und -staaten sowie der europäischen Nachbarn"* schließt an den Band IV "Römische Münzen" an und bildet damit den letzten Abschnitt in der Reihe der Bestandskataloge zu den Münzen der Antike bzw. den Übergang zur mittelalterlichen Münzprägung. Mit den Teilbänden V/1 und V/2 sind die byzantinischen Münzen und mit dem Teilband V/3 die Münzen des byzantinischen Umfeldes innerhalb der Sammlung Köhler-Osbahr komplett erfasst. Zusätzlich ist noch mit kompetenter Hilfe von Prof. Dr. Werner Seibt von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, Kommission für Byzantinistik, der Teilband V/4 hinzugekommen, der den Gesamtband V mit der Bearbeitung der Bleisiegel und -plomben sowie den Gewichten aus dem östlichen Mittelmeerraum thematisch abrundet.

Nach Erfassung und Publikation des byzantinischen Bestandes wird nun sukzessive der zurückgestellte Band III *"Griechische Münzen und ihr Umfeld"* nachgereicht, für den die Numerierung

"Band III" seit Jahren reserviert geblieben ist. Die Lücke für diesen Band in der Abfolge der Katalogpublikation war bedingt durch mehrmaligen Bearbeiterwechsel in der Betreuung der Sammlung Köhler-Osbahr und den damit verbundenen Vorleistungen in der Bearbeitung anderer Bestände. Auch der Band III "Griechische Münzen wird in mehreren Teilbänden erscheinen, von denen der erste, hier vorliegende Band III/1 die griechischen Münzen Europas behandelt. Die Teilbände sind bzw. werden nicht chronologisch, sondern geografisch abgegrenzt sein, so dass in den jeweiligen Landschaften die griechisch-autonomen Münzen und die städtischen Prägungen der römischen Kaiserzeit geschlossen vorgestellt werden können. Die nachfolgenden Bände werden dann die Münzen Kleinasiens bis Nordafrika sowie das griechische Umfeld zum Thema haben.

Die Reihe der Bestandskataloge zu den antiken und byzantinischen Münzen wird nach Erfassung und Publikation thematisch wie folgt gegliedert sein:

Band III : Griechische Münzen und ihr Umfeld (in mehreren Teilbänden), davon erschienen:

Band III/1: Griechische Münzen und ihr Umfeld. Europa

Band IV : Römische Münzen

Band V/1: Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Anastasius I. (491 - 518) bis Phocas (602 - 610)

Band V/2: Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Interregnum (Sommer 608 - Ende 610) und Heraclius (610 - 641) bis Alexios IV. (1417 - 1447)

Band V/3: Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Orientalische Münzen, Münzen der Kreuzfahrer und -staaten sowie der europäischen Nachbarn.

Band V/4: Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Bleisiegel und -plomben sowie Gewichte aus dem östlichen Mittelmeerraum.

Der Bestand "Griechische Münzen und ihr Umfeld" zählt mit seinen knapp 3.000 Stücken zu den wichtigsten Teilgebieten in der Sammlung Köhler-Osbahr. Dieses Sammelgebiet war auch ein Steckenpferd des Mäzens, nicht zuletzt bedingt durch eine langjährige Freundschaft zur Familie Boehringer, die besonders von Frau Köhler gepflegt wurde. Der Name "Boehringer" ist dabei allen klassischen Archäologen und Numismatikern sowohl in der Person des Erich Boehringer (sen.) als auch in der Person des Christof Boehringer (jun.) bestens bekannt. Dabei möchte ich nicht verschweigen, dass sich das Interesse der Familie Boehringer an der Antike nun schon in die dritte Generation fortsetzt.

Das Kultur- und Stadthistorische Museum Duisburg kann sich glücklich schätzen, dass für die Bearbeitung dieses Teilbereiches-Teilbandes III/1 innerhalb der Sammlung Köhler-Osbahr eine junge Numismatikerin/Archäologin aus Münster, Katharina Martin, gewonnen werden konnte. In sehr intensiver und zeitraubender Arbeit hat sie die ersten knapp 1000 Münzen für diesen Band III/1 *"Griechische Münzen und ihr Umfeld. Europa"* gesichtet, sortiert, bestimmt und einzeln beschrieben – ohne sich von technischen Querschlägern entmutigen zu lassen!

In alter Verbundenheit zum Ehepaar Köhler hat auch Christof Boehringer es sich nicht nehmen lassen, den Katalog mit seinem großen Wissen und seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der antiken Numismatik fachlich zu begleiten. Für diese bereitwillige und äußerst kompetente Hilfe sei ihm an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen.

Darüber hinaus bedanke ich mich wieder einmal bei allen ungenannten Helfern, die zur fachlichen wie auch technischen Erstellung dieses Kataloges beigetragen haben.

Ralf H. Althoff

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zu Band III S. 5

Einleitung S. 11

Literaturverzeichnis S. 15

Vorbemerkungen S. 25

Monogramme S. 26

Katalog der Münzen S. 29 / Tafeln 1–67
(angegeben sind die jeweiligen Katalognummern)

Hispania citerior
Bilbilis **1–2**
Calagurris **3**
Carthago Nova **4**
Tarraco (Kese) **5–6**
Valentia **7**

Hispania ulterior
Carmo **8–9**
Carteia **10–11**
Castulo **12–13**
Gades **14**
Ilipa **15**
Iulia Traducta **16**
Malaka **17**

Gallien
Senones, obere Seine Region **18–19**
Coriosolitae **20**
Nemausus **21–22**
Arausio (?) **23**

Umbrien
Tuder **24**
unbestimmte Prägestätte in Umbrien (oder Etrurien?) **25**

Latium
Rom, 'römisch-kampanische' Prägungen **26–28**

Samnium
Aserniae **29**

Kampanien
Cales **30**
Neapolis **31–42**
Teanum Sidicinum **43**

Apulien
Arpi **44–45**
Azetium **46**
Barium **47**
Luceria **48**
Neapolis Peuticae **49**
Rubi **50**
Teate **51–52**
Venusia **53**

Kalabrien
Brundisium **54–57**
Graxa **58**
Tarent **59–66**

Lukanien
Herakleia **67**
Metapontum **68–79**
Poseidonia **80–81**
Paestum (ehemals Poseidonia) **82–90**
Sybaris **91**
Thurioi **92–97**
Velia (= Hyele = Elea) **98–104**

Bruttium
Brettii **105–116**
Hipponion **117**
Vibo Valentia (ehemals Hipponion) **118–121**
Kaulonia **122–124**
Kroton **125**
Lokri Epizephyrioi **126–127**
Petelia **128–131**

Rhegion 132–146
Terina 147–149

Sizilien
Adranon (?) 150–151
Aitnai 152–154
Akragas 155–178
Entella 179–180
Gela 181–184
Himera 185–186
Hybla Megale 187
Kalakte 188–189
Kamarina 190–201
Kampani (?) 202
Katane 203–211
Kentoripa 212–216
Kephaloidion 217
Leontinoi 218–224
Lilybaion 225–226
Mamertiner 227–246
Menai 247–249
Messana 250–251
Nakone 252
Panormos 253–254
Petra 255
Segesta 256
Selinus 257–259
Silerai 260
Syrakus 261–367
Tauromenion 368–371
Tyrrhenoi 372–373
unbestimmte sizilische Prägestätte 374–377

Sizilische Inseln
Lipara 378

Punier in Sizilien
Panormos 379
'Ršmlqrt' 380

Punier in Unteritalien, Sizilien und Sardinien
unbestimmte unteritalische Prägestätten 381–384
unbestimmte unteritalische Prägestätte (oder Karthago?) 385–386
unbestimmte sizilische Prägestätten (oder Karthago?) 387–429

Punier auf Sardinien
unbestimmte sardinische (oder sizilische?) Prägestätte 430–443

Punier in Nordafrika
Karthago 444–454

Makedonien

Makedonien: Städte
Akanthos 455
Amphipolis 456–472
Aphytis 473
Apollonia 474
Pella 475–484
Philippi 485–487
Thessalonike 488–501
Tragilos 502

Makedonien: Könige
Alexander I. 503
Archelaos 504–505
Amyntas III. 506
Philipp II. 507–515
Alexander III. 516–544
Philipp III. Arrhidaios 545–548
Kassander 549–554
Demetrios Poliorketes 555–562
Antigonos Gonatas 563–568
Philipp V. 569–570
Perseus 571–573

Paionien: Könige
Patraos 574–575

Makedonisches Koinon
Koinonprägungen unter den letzten Königen 576–577

Makedonien als römische Provinz
Koinonprägungen in römisch-republikanischer Zeit 578–579
Im Namen des Aesillas 580
Koinonprägungen der Kaiserzeit 581–589

Thrakien

Taurische Chersonnes
Chersonnesos 590
Pantikapeion 591–595

Sarmatien
Olbia 596–600

Dakien
Römische Provinz Dacia 601

Moesia superior
Viminacium 602–606

Moesia inferior
Istros 607

Markianopolis 608–679
Nikopolis ad Istrum 680–712
Odessus 713–735
Tomis 736–737

Thrakien: Städte
Abdera 738
Ainos 739
Anchialos 740
Byzantion 741–743
Deultum 744
Hadrianopolis 745
Maroneia 746–750
Mesembria 751–752
Perinthos 753–756
Philippopolis 757
Serdika 758

Thrakische Chersonnes
Alopekonnesos 759
Kardia 760
Lysimacheia 761–764
Madytos 765
Sestos 766

Thrakien: Inseln
Lemnos: Hephaistia 767
Lemnos: Myrina 768
Samothrake 769
Thasos 770–771

Thrakien: Könige
Lysimachos 772–780
Rhoimetalkes I. 781–782

Thessalien
Thessalien: Städte
Larissa 783–786
Oitaioi 787
Trikka 788
Thessalischer Bund 789–796

Illyricum
Apollonia 797–805
Dyrrhachion 806–807
Orikos 808

Illyricum: Inseln
Pharos 809–810

'Illyro-paionische' Silbermünzen
Damastion 811

Epirus
Ambrakia 812
Elea 813
Molosser 814–815
Epirotisches Koinon 816

Korkyra 817–819

Akarnanien
Argos Amphilochikon 820
Oiniadai 821–824
Thyrrheion 825

Aetolien
Aetolischer Bund 826–827

Böotien
Theben 828

Euböa
Euböische Liga 829
Chalkis 830–831
Histiaia 832
Karystos 833

Attika
Athen 834–879
Eleusis 880

Megaris
Megara 881

Peloponnesos
Korinth 882–886

Sikyonia
Sikyon 887–888

Achaia
Patrai 889
Achaische Liga 890–892

Elis
Elis 893–894

Elis: Inseln
Kephallenia (Kranion) 895
Same 896

Lakonien
Lakedaimonier 897

Argolis
Argos **898–901**

Arkadien
Arkadische Liga **902–905**
Mantineia **906–907**

Kreta
Aptera **908–911**
Gortyn **912**
Knossos **913**
Kydonia **914**

Ägäische Inseln
Naxos **915**
Tenos **916–917**

Indizes

I. Prägestätten S. 166

II. Volksstämme S. 168

III. Bünde und Koina S. 168

IV. Herrscher und Dynasten S. 168

V. Kaiser und Angehörige des Kaiserhauses S. 168

VI. Beamte
1. Griechische Beamte S. 169
2. Römische bzw. kaiserzeitliche Beamte S. 170

VII. Vorderseitendarstellungen (ohne Herrscherbildnisse und Kaiserporträts) S. 171

VIII. Rückseitendarstellungen S. 174

Einleitung

Die griechischen Münzen

Und sie (= die Lyder) sind, unseres Wissens, die ersten auf der Welt gewesen, die Gold- und Silbermünzen geprägt und gebraucht haben...

(Herodot, Historien I 94)

Wie Herodot und andere antike Autoren überliefern, stammen die ersten griechischen Münzen nicht aus dem griechischen Mutterland, sondern aus Kleinasien. Münzen als Zahlungsmittel erleichterten die Handelsaktivitäten, und so verbreiteten sie sich Ende des 7. Jahrhunderts – ausgehend vom lydischen Königreich – insbesondere in den kleinasiatischen Hafenstädten, den überregionalen Handelszentren des östlichen Mittelmeerraumes. Von dort gelangten die Münzen zu Beginn des 6. Jahrhunderts v. Chr. nach Griechenland, nach Sizilien und Unteritalien. Durch den punisch-phönizischen Machtbereich wurde die Münzprägung später bis nach Spanien beeinflusst.

Die ersten griechischen Münzen tragen auf der Vorderseite einen bildlichen Stempel, auf der Rückseite findet sich meist lediglich ein viergeteiltes vertieftes Rechteckt, das sog. *quadratum incusum* (vgl. **Nr. 770**).

Nr. 770

Der Stempel der Vorderseite diente als Garantiesiegel, denn das Bild stand als Zeichen für die jeweilige prägende Autorität, die damit für Qualität und Wert der Münze bürgte.

Im Gegensatz zu den frühen lydischen Münzen, die von dem jeweiligen Herrscher in Auftrag gegeben worden waren, wurden die griechischen Münzen von einer Stadt herausgegeben. Jede dieser Städte ließ ein für sie typisches Bild von hohem Wiedererkennungswert auf ihre Münzen setzen, d. h. dieses Bild der prägenden Stadt, das auf die Eigenheiten, die Stadtgeschichte, einen lokalen Mythos etc. anspielte, konnte vom antiken Zeitgenossen und Benutzer sogleich verstanden und damit der jeweiligen Stadt zugeordnet werden. Die griechischen Städte waren eigenständige, demokratisch organisierte Poleis: Jede Stadt hatte ihre eigene Geschichte und somit ihre eigenen, für sie typischen Münzbilder; häufig finden sich Abbilder der jeweiligen Stadtgottheit, Darstellungen von Flussgöttern, oder sog. 'redende Zeichen': So stehen beispielsweise das Sellerieblatt für Selinunt (σέλινον griech: 'Sellerie', vgl. **Nr. 258–259**) oder der Löwe für Leontinoi (λέων griech: Löwe, vgl. **Nr. 218**).

Nr. 218

Während die Ähre von Metapontum auf die Fruchtbarkeit des städtischen Umfeldes (**Nr. 68–79**) und die Darstellungen von Apollon und dem Reh in Kaulonia (**Nr. 122–124**) auf den städtischen Gründungsmythos verwiesen, findet sich Poseidon als namengebender Stadtgott auf den Münzen von Poseidonia (**Nr. 80–81**).

Die Abbildung des menschengesichtigen Stieres auf den Münzen von Gela – eine Personifizierung des dortigen Flussgottes (**Nr. 181**) – und der Kopf der Quellnymphe Arethusa in Syrakus (**Nr. 261. 263. 302**) spiegelten die Wichtigkeit der topographischen Gegebenheiten für den wirtschaftlichen Wohlstand der Städte.

Historische Momente – anders als bei römischen Münzen – spielten bei der Auswahl der Bilder kaum eine Rolle, stattdessen waren es über die Jahrhunderte gleichbleibende Bilder, deren künstlerische Gestaltung sich jedoch mit dem Zeitstil veränderte.

Anders war die Situation in Athen: Hier wurden die archaischen Tetradrachmen (Vs.: Kopf der Athena – Rs.: Eule s. **Nr. 834–838. 840–844**) auch in klassischer und hellenistischer Zeit kontinuierlich im archaischen Stil weitergeprägt. Gerade das Altertümliche sprach für die lange Tradition und versprach damit möglicherweise besondere Qualität. Offensichtlich jedoch hatte sich das Münzbild so bewährt, dass man dieses Altbewährte auch später nicht ändern wollte, und so folgten die sog. Athener Tetradrachmen neuen Stils (s. **Nr. 857**) ab dem Beginn des 2. Jahrhunderts v. Chr. dem alten Bildtypus, jedoch zeigen sich hier nun durchaus stilistische, zeitbedingte Änderungen.

Nr. 835

Nr. 857

Mit Alexander dem Großen änderten sich die politischen Verhältnisse: Es war ein griechisches Weltreich entstanden, das zentral regiert wurde, so dass eine zentrale einheitliche Währung sinnvoll erschien; d. h. neben die städtische Münzprägung trat eine einheitliche 'Reichswährung' mit einem geringen Typenrepertoire, die aber für das gesamte Reich Gültigkeit besaß.

Was im persischen Königreich bereits üblich gewesen war, nämlich den regierenden Herrscher – einen lebenden Menschen – auf Münzen abzubilden, war dem griechischen demokratischen Verständnis nach nicht möglich. So wagte es auch Alexander noch nicht, sein eigenes Abbild auf Münzen setzen zu lassen; er entschied dafür, den jugendlichen Herakles auf den Vorderseiten seiner Silbermünzen abzubilden, als einen (Halb-) Gott und Sohn des Zeus – Ähnlichkeiten zu seiner Person waren sicher nicht zufällig und unbeabsichtigt, zumal sich auch gewisse Porträtzüge Alexanders im Heraklesbildnis festellen lassen. Seine Nachfolger, die Diadochen, ließen zunächst das Bildnis des verstorbenen Alexander – nun explizit – als Legitimation ihrer eigenen Herrschaft, bald darauf aber ihre eigenen Porträts auf die Münzen prägen, die im folgenden im Mittelpunkt der hellenistischen Münzserien standen.

Die Ausbreitung der römischen Herschaft im Mittelmeergebiet und mit ihr – seit ca. 210 v. Chr. – die neue Währung, der römische Denar, verdrängte allmählich die städtischen griechischen Münzen in Italien und Sizilien, übrig blieben in der Kaiserzeit schließlich nur im griechischen Osten, vom Balkan bis Ägypten, die sog. Greek Imperials bzw. Roman Provincials aus in der Regel unedlem Metall. Die Bilder dieser kaiserzeitlichen lokalen Städteprägungen entwickelten sich zu einer Mixtur aus alten griechischen und neuen römischen Traditionen. Meist findet sich der jeweilige römische Kaiser (oder Angehörige des Kaiserhauses) auf den Vorderseiten der Münzen, es sei denn, es handelt sich um sog. pseudo-autonome Prägungen, die städtische Lokalgottheiten- oder heroen bzw. die städtische Tyche auf der Vorderseite zeigen und so den Eindruck erweckten, es handele sich nach wie vor um Münzen politisch autonomer griechischer Städte.

Daneben erweiterte sich das Typenrepertoire der Städte beachtlich, neben aktuellen politischen Ereignissen wurden nun auch Bauten auf den Rückseiten der Münzen wiedergegeben, und die Legenden, die Münzaufschriften, wurden ausführlicher, zahlreiche Ehrentitel kamen zu dem bisher üblichen Ethnikon, dem Namen der Stadt, hinzu. Während die in autonomer griechischer Zeit übliche inhaltliche Verbindung von Vorder- und Rückseitenbild nun zwar in der Regel verlorenging, nahmen die Rückseitenbilder jedoch nach wie vor Bezug auf die l o k a l e Geschichte; die politische

Situation des gesamten Imperium fand selten einen Widerhall.

In der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts n. Chr. endete die Prägung der 'Greek Imperials' und damit die der griechischen Münzen überhaupt; dies lag zum einen daran, dass die griechischen Städte im Osten ihre Eigenständigkeit immer mehr verloren und immer mehr Reichsprägestätten eingerichtet wurden, zum anderen, dass die lokalen Münzen, aufgrund der Wertverschlechterung der Reichsmünzen allein vom Materialwert die Reichsmünzen übertrafen und somit für die Städte nicht mehr profitabel waren.

Griechische Münzen der Sammlung Köhler-Osbahr

Die Bestände der Sammlung Köhler-Osbahr bieten einen guten Überblick über die griechische Münzprägung, da hier – sowohl geographisch als auch zeitlich – fast die gesamte Bandbreite vertreten ist: In dem vorliegenden ersten Band werden die Stücke von Spanien bis zum Schwarzen Meer vorgestellt, die von den Anfängen in archaischer Zeit bis zum Ende der griechischen Münzprägung im 3. Jahrhundert n. Chr. stammen.

Nr. 68

Nr. 91

Wenn auch der Schwerpunkt der Sammlung auf Bronzemünzen liegt, so zeigen doch ausgewählte Silberprägungen bestimmte charakteristische Entwicklungsphasen wie die unteritalischen incusen Prägungen von Metapontum (**Nr. 68**), Sybaris (**Nr. 91**), Kaulonia (**Nr. 122**) und Kroton (**Nr. 125**), die archaischen (**Nr. 834–838. 840–844**) wie die Athener Tetradrachmen 'neuen Stils' (**Nr. 857**), wie auch die zahlreichen hellenistischen – makedonischen und thrakischen – Herrscherporträts.

Neben der Vielzahl von Münzen griechischer Städte in Unteritalien und Sizilien sind eine große Anzahl punischer Münzen in der Sammlung Köhler-Osbahr vertreten, die in verschiedenen, meist nicht näher zu bestimmenden unteritalischen, sizilischen oder sardinischen Städten geprägt wurden. Die starren und recht einheitlichen karthagischen Münzbilder (Pferd und/oder Palme auf der Rückseite) verweisen, wenn sie auch nicht politisch motiviert waren, so doch auf die politische Situation der jeweiligen italischen Landschaften, in denen die Punier (Karthager) zu dieser Zeit ihre feste Herrschaft ausübten.

Dennoch lässt sich auch der gegenseitige künstlerische Einfluss zwischen griechischen und punischen Elementen nicht leugnen, der sich, vergleicht man Prägungen aus Syrakus (z. B. **Nr. 302**) mit einer punischen Prägung aus Sizilien (z. B. **Nr. 380**), anschaulich im Bildnis der Arethusa, der Quellnymphe von Syrakus, widerspiegelt.

Nr. 302

Nr. 380

Die jeweilige politische Situation lässt sich auch an anderen der zahlreichen, in der Sammlung Köhler-Osbahr vertretenen Münzen aus Syrakus ablesen: Während zwar viele Stücke allgemein der Regierungszeit eines bestimmten lokalen Herrschers zugewiesen werden können, zeigen einige wenige tatsächlich das Bildnis des Herrschers; besonders deutlich wird die Kombination von hellenistischem

Herrscherporträt auf der Vorderseite und traditionellem städtischen Rückseitenbild bei den Prägungen der Philistis, der Gattin des syrakusanischen Herrschers Hieron II. (**Nr. 357–358**).

Nr. 358

Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlung liegt in den sog. Greek Imperials aus den Städten Markianopolis und Nikopolis am Istros, beide in der römischen Provinz *Moesia inferior*. Auf den Vorderseiten finden sich die Porträts der römischen Kaiser, auf den Rückseiten griechische Götter, lokale Tempel (**Nr. 631–633. 684**) und Profanbauten (**Nr. 625. 710**), aber auch der opfernde Kaiser Caracalla in Markianopolis (**Nr. 680**) oder gar die Kaiserhochzeit von Caracalla und Plautilla in Nikopolis (**Nr. 697**) finden ihren Widerhall in der Münzprägung der Städte. Orientierten sich diese beiden, von Kaiser Trajan gegründeten Städte zwar am griechischen Osten, sind die auf den Münzen dargestellten Gottheiten auch eher griechisch als römisch und ebenso die Legenden griechisch und nicht lateinisch, so erinnert der Stil doch eher an römische Reichsprägungen als an die Münzen derjenigen östlichen Städte, die auf eine lange eigenständige Münzprägetradition zurückblicken können.

Nr. 625 Nr. 632 Nr. 697

Anders dagegen in Makedonien oder Griechenland: Dort stand der griechische Aspekt eindeutig im Vordergrund. Das makedonische *koinon* beispielsweise rückte den großen Ahnen der makedonischen Herrscherdynastie, Alexander III., den Großen, in den Mittelpunkt der Münzprägung, indem er sowohl auf den Vorder- wie auf den Rückseiten dargestellt wurde (vgl. **Nr. 581**); oder man griff auf traditionelle Bilder wie den besonders unter Philipp II. geprägten Reiter zurück (vgl. **Nr. 582–583. 586**). Auch der Stil der Stempel und die Anordnung der Legenden ist hier eher 'griechisch', nicht so streng und penibel wie auf den oben genannten moesischen Stücken.

Nr. 581

Eine Besonderheit unter den 'Greek Imperials' stellen auch hier wieder die Münzen von Athen dar, einer Stadt, die als eine der ganz wenigen in der römischen Kaiserzeit ausschließlich sog. pseudo-autonome Münzen prägen ließ, d. h. die

Nr. 835 Nr. 857

Nr. 856 Nr. 875

nie den Kaiser oder Angehörige des Kaiserhauses auf der Vorderseite ihrer Münzen abbildete, sondern stets – als Fortsetzung der langen Tradition aus griechisch-autonomer Zeit – ihre Stadtgöttin Athena (**Nr. 875–879**).

Literaturverzeichnis

Amandry, Duovirs	M. Amandry, Le Monnayage des Duovirs Corinthiens, 15. Suppl. BCH (1988).
Anokhin, Chersonesus	V. A. Anokhin, The Coinage of Chersonesus. IV. Century B. C. – XII. Century A. D., BAR International Ser. 69 (1980).
Anokhin, Bospora	V. A. Anokhin, Monetnoe delo Bospora (1986).
Arnold-Biucchi	C. Arnold-Biucchi, Some New Cast Bronze Coins from Selinus at the ANS, in: T. Hackens – Gh. Moncharfe (Hrsg.), Italiam Fato Profugi. Hesperinaque venerunt litora. Numismatic Studies Dedicated to Vladimir and Elvira Eliza Clain-Stefanelli (1996) 9–19.
Bauslaugh, Aesillas	R. A. Bauslaugh, Silver Coinage with the Types of Aesillas the Quaestor, ANS Numismatic Studies 22 (2000).
Bellinger	A. R. Bellinger, Philippi in Macedonia, ANSMusNotes 11, 1964, 29–52.
BMC Attica	B. V. Head, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Attica, Megaris, Aegina (1888, ND 1963).
BMC Central Greece	B. V. Head, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Central Greece. (Locris, Phocis, Boeotia and Euboea) (1884, ND 1963).
BMC Corinth	B. V. Head, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Corinth, Colonies of Corinth (1889, ND 1963).
BMC Crete	W. Wroth, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Crete and the Aegean Islands (1886, ND 1963).
BMC Gaul	M. Mays, Catalogue of th Celtic Coins in the British Museum III. Bronze Coins of Gaul (1995).
BMC Italy	R. St. Poole, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum 1. Italy (1873, ND 1963).
BMC Macedonia	B. V. Head, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum Macedonia etc. (1879, ND 1963).
BMC Pelop.	P. Gardner, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Peloponnesus (excluding Corinth) (1887, ND 1963).
BMC Sicily	B. V. Head – P. Gardner – R. St. Poole, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum 2. Sicily (1876, ND 1963).
BMC Thessaly	P. Gardner, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Thessaly to Aetolia [i. e. Thessaly, Illyria, Epirus, Corcyra, Acarnania, Aetolia] (1883, ND 1963).
BMC Thrace	R. St. Poole, A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. The Tauric Chersonese, Sarmatia, Dacia, Moesia, Thrace etc. (1877, ND 1963).

Boehringer, Leontinoi	Chr. Boehringer, Zur Münzgeschichte von Leontinoi in klassischer Zeit, in: R. Ashton – S. Hunter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in memory of M. J. Price (1998) 43–53.
Boehringer, Poggio Picenze	Chr. Boehringer, Zur Geschichte der Achaischen Liga im 2. und 1. Jh. v. Chr. im Lichte des Münzfundes von Poggio Picenze (Abruzzen), in: A. D. Rizaki (Hrsg.), Achaia und Elis in der Antike, Akten des 1. Internationalen Symposiums Athen 1989, Meletimata 13 (1991) 163–169.
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzprägung von Syrakus (1929).
Boehringer, Trapezunt	Chr. Boehringer, Hellenistischer Münzschatz aus Trapezunt 1970, SchwNumRu 54, 1975, 37–64.
Brauer, Taras	G. C. Brauer, Taras. Its History and Coinage (1986).
Brunšmid	J. Brunšmid, Die Inschriften und Münzen der griechischen Städte Dalmatiens (1898).
Burnett	A. Burnett, The Enna hoard and the silver coinage of the Syracusan democracy, SchwNumRu 62, 1983, 5–26.
Burrell, Neokoroi	B. Burrell, Neokoroi. Greek Cities of the East, Harvard Diss. (1980, Microfilm).
Buttrey, Halved Coins	T. V. Buttrey, Halved Coins, The Augustan Reform and Horace, *Odes* I.3, AJA 76, 1972, 31–48.
Calciati, Sicilia	R. Calciati, Una Collezione di monete die bronzo della Sicilia antica. Primo aggiornamento critico al Corpus Nummorum Siculorum, Koinon 2 (1995).
Caccamo Caltabiano, Messana	M. Caccamo Caltabiano, La monetazione die Messana con le emissioni di Rhegion dell'età della Tirannide, AMuGS 13 (1993).
Caccamo Caltabiano – Carroccio – Oteri	M. Caccamo Caltabiano – B. Carroccio – E. Oteri, Il sistema monetale ieroniano: cronologia e problemi, in: M. Caccamo-Caltabiano (Hrsg.), La Sicilia tra l'Egitto e Roma. La monetazione siracusana dell'età di Ierone II. Atti del Seminario di Studi Messina 2–4 Dicembre 1993 (1995) 195–279.
Carbè	A. Carbè, Nota sulla monetazione di Tauromenion nel III secolo a. c., in: M. Caccamo-Caltabiano (Hrsg.), La Sicilia tra l'Egitto e Roma. La monetazione siracusana dell'età di Ierone II. Atti del Seminario di Studi Messina 2–4 Dicembre 1993 (1995) 303–318.
Ceka	H. Ceka, Questions de numismatique illyrienne, avec un catalogue des monnaies d'Apollonie et Durrhachium (1972).
Christ, Syrakus	K. Christ, Zur Chronologie der syrakusanischen Münzprägung des 4. Jahrhunderts v. Chr., JNG 8, 1957, 21–29.

CNS I	R. Calciati, Corpus Numorum Siculorum. La monetazione di Bronzo. The bronze coinage I (1983).
CNS II	R. Calciati, Corpus Numorum Siculorum. La monetazione di Bronzo. The bronze coinage II (1986).
CNS III	R. Calciati, Corpus Numorum Siculorum. La monetazione di Bronzo. The bronze coinage III (1987).
Cantilena	R. Cantilena, La monetazione di un centro campano alleato di Roma. Riflessioni su Teanum, in: B. Kluge – B. Weisser (Hrsg.), Akten des XII. Internationalen Numismatischen Kongresses Berlin 1997 (2000).
Cantilena – Giove – Rubino	R. Cantilena – T. Giove – P. Rubino, Didrammi e frazione d'argento, in: La monetazione di Napoli nella Campania antica. Atti del VII. Convegno del Centro Internazionale di Studi Numismatici, Napoli 1980 (1986) 101–218.
Crawford, Paestum	M. Crawford, Paestum and Rome. The Form and Function of a subsidiary Coinage, in: La monetazione di bronzo di Poseidonia-Paestum. Atti del III. Convegno del Centro Internazionale di Studi Numismatici, Napoli 1971 (1973) 47–109.
Crawford, RRC	M. Crawford, Roman Republican Coinage (1974).
Dittrich	K. Dittrich, Antike Münzen aus Olbia und Pantikapäum (1959).
Evans	A. J. Evans, The 'horsemen' of Tarentum, NumChron 3. Ser. 9, 1889, 1–228.
Fabricius, Sybaris	K. Fabricius, Sybaris, its history and coinage, in: Actes du Congrès International de Numismatique II (1953) 65–76.
Fischer-Bossert, Tarent	W. Fischer-Bossert, Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent 510–280 v. Chr., AMuGS 14 (1999).
Franke, Epirus	P. R. Franke, Die antiken Münzen von Epirus I. Poleis, Stämme und epirotischer Bund bis 27 v. Chr. Katalog und Untersuchungen (1961).
v. Fritze, Abdera	H. v. Fritze, Die autonomen Münzen von Abdera: eine chronologische Studie, Nomisma 3, 1909, 1–30.
v. Fritze, Ainos	H. v. Fritze, Die autonomen Münzen von Ainos: eine chronologische Studie, Nomisma 4, 1909, 16–32.
v. Fritze, Sestos	H. v. Fritze, Sestos: die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, Nomisma 1, 1907, 1–13.
Gàbrici	E. Gàbrici, La monetazione del Bronzo nella Sicilia antica (1927).
Gaebler I	H. Gaebler, Die antiken Münzen von Makedonia und Paionia, Die antiken Münzen Nordgriechenlands III 1 (1906).
Gaebler II	H. Gaebler, Die antiken Münzen von Makedonia und Paionia, Die antiken Münzen Nordgriechenlands III 2 (1935).

Gruel – Morin	K. Gruel – E. Morin, Les Monnaies celtes du Musée de Bretagne (1999).
Grunauer-von Hoerschelmann, Poseidonia	S. Grunauer-von Hoerschelmann, Die Bronzeprägung von Poseidonia, in: La monetazione di bronzo di Poseidonia-Paestum. Atti del III. Convegno del Centro Internazionale di Studi Numismatici, Napoli 1971 (1973) 25–46.
Grunauer-von Hoerschelmann, Lakedaimonier	S. Grunauer-von Hoerschelmann, Die Münzprägung der Lakedaimonier, AMuGS 7 (1978).
Heiss	A. Heiss, Déscription générale des monnaies antiques de l'Espagne (1870, ND 1966).
Hepworth	R. Hepworth, The 4th Century B.C. Magistrate Coinage of the Boiotian Confederacy, Nomismatika Chronika 17, 1998, 61–89.
Herrmann	F. Herrmann, Die Silbermünzen von Larissa in Thessalien, ZfNum 35, 1925, 1–69.
Holloway, Agathocles	R. R. Holloway, The Bronze Coinage of Agathocles, in: O. Mørkholm – N. M. Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archeology. Essays in Honor of Margaret Thompson (1979) 87–95.
Holloway, Hieronymos	R. R. Holloway, The thirteen-months coinage of Hieronymos of Syracuse, AMuGS 3 (1969).
Holloway – Jenkins	R. R. Holloway – G. K. Jenkins, Terina (1983).
Ierardi	M. Ierardi, The Tetradrachms of Agathocles of Syracuse: A Preliminary Study, AmJNum Ser. 2, 7–8, 1995–1996, 1–73.
IGCH	M. Thompson – O. Mørkholm – C. M. Kraay, An Inventary of Greek Coin Hoards (1973).
Imhoof-Blumer	F. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens (1878).
Jenkins I	G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily I, SchwNumRu 50, 1971, 25–78.
Jenkins III	G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily III, SchwNumRu 56, 1977, 5–65.
Jenkins IV	G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily IV, SchwNumRu 57, 1978, 5–68.
Jenkins, Gela	G. K. Jenkins, The coinage of Gela, AMuGS 2 (1970).
Johnston, Bronze	A. Johnston, The bronze coinage of Metapontum, in: Kraay – Mørkholm Essays. Numismatic Studies in Memory of C. M. Kraay and O. Mørkholm (1989) 121–136.
Johnston, Metapont	A. Johnston, The coinage of Metapontum Part 3, NNM 164 (1990).
Jurukova, Deultum	J. Jurukova, Griechisches Münzwerk. Die Münzprägung von Deultum I–II (1973).

Karyshkovski	P. O. Karyshkovski, Olbian Borysthenians, Numismatica et Sphragistica 3, 1968, 62–85.
Kleiner	F. S. Kleiner, The Agora Excavations and Athenian Bronze Coinage 200–86 B.C., Hesperia 45, 1976, 1–40.
Klose, Koinonprägungen	D. O. A. Klose, Zur Chronologie der thessalischen Koinonprägungen im 2. und 1. Jh. v. Chr. Ein weiterer Schatzfund aus Südthessalien, in: Stephanos Nomismatikos, FS E. Schönert-Geiss (1998), 333–350.
Köhler-Osbahr I	Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Sammlung Köhler-Osbahr I. Auswahlkatalog (1990).
Kraay, Himera	C. M. Kraay, The archaic coinage of Himera (1984).
Kraft	K. Kraft, Das Enddatum des Legionslagers Haltern, BJ 155/156, 1955/56, 95–111 (= Antike Geldgeschichte und Numismatik I [1978] 18–34).
Kroll	J. H. Kroll, The Athenian Agora Results of Excavations conducted by the American School of Classical Studies at Athens 26: The Greek Coins (1993).
Lacroix, Mantinée	L. Lacroix, Les monnaies de Mantinée et les traditions arcadiennes, Bulletin de l'Académie Royale de Belgique, Cl. des Lettres 5. Ser. 53, 1967, 303–311.
Le Rider, Monnaies Crétoises	G. Le Rider, Monnaies Crétoises du V^{e} au 1er siècle av. J. C., Études crétoises 15 (1966).
Le Rider, Philippe	G. Le Rider. Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II frappé en Macedoine de 359–294 (1977).
Liampi	K. Liampi, Zur Chronologie der sogenannnten „anonymen" makedonischen Münzen des späten 4. Jhs. v. Chr., JNG 36, 1986, 41–65.
Libero Mangieri, Velia	G. Libero Mangieri, Velia e la sua monetazione (1986).
Lindgren II	F. L. Kovacs – H. C. Lindgren, Lindgren II. Ancient Greek Bronze Coins: European Mints (1989).
Lindgren III	H. C. Lindgren, Lindgren III. Ancient Greek Coins from the Lindgren Collection (1993).
Maier	A. Maier, Die Silberprägung von Apollonia und Dyrrhachion, NumZ 41, 1908, 1–33.
Mamroth, Bronze	A. Mamroth, Bronzemünzen des Königs Philippos V. von Makedonien, ZfNum 42, 1935, 219–251.
Mamroth, Perseus	A. Mamroth, Die Silbermünzen des Königs Perseus, ZfNum 38, 1928, 1–28.
Mamroth, Silber	A. Mamroth, Silbermünzen des Königs Philip V. von Makedonien, ZfNum 40, 1930, 277–303.

Mathisen, Antigonus	R. W. Mathisen, Antigonus Gonatas and the Silver Coinages of Macedonia circa 280–270 B.C., ANSMusNotes 26, 1981, 79–123.
May, Abdera	J. M. F. May, The coinage of Abdera 540–345 v. Chr. (1966).
May, Damastion	J. M. F. May, The Coinage of Damastion and the lesser Coinages of the Illyro-Paeonian Region (1939).
Mildenberg, Münzlegenden	L. Mildenberg, Zu einigen sikulo-punischen Münzlegenden, in: T. Hackens – Gh. Moncharfe (Hrsg.), Italiam Fato Profugi. Hesperinaque venerunt litora. Numismatic Studies Dedicated to Vladimir and Elvira Eliza Clain-Stefanelli (1996) 259–272.
Mildenberg, RŠMLQRT	L. Mildenberg, RŠMLQRT, in: M. J. Price – A. Burnett – R. Bland (Hrsg.), Essays in Honour of R. Carson and K. Jenkins (1993) 7–8.
Moustaka	A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen, Beiträge zur Archäologie 15 (1983).
Müller, Lysimachus	L. Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus (1858, ND 1978).
Mushmov, Balkan	N. A. Mušmov, Antičnit moneti na Balkanskija poluostrov i monetit na blgarskit care (1912).
Mushmov, Serdica	N. A. Mušmov, Monetit i monetarnicit na Serdika, Materijali za istorijata na Sofija 6 (1926).
Newell, Poliorcetes	E. T. Newell, The coinage of Demetrios Poliorcetes (1927).
Noe, Di-Staters	S. P. Noe, The Thourian Di-Staters, NNM 71 (1935).
Noe, Metapontum I	S. P. Noe, The Coinage of Metapontum I, NNM 32 (1927).
Noe, Caulonia	S. P. Noe, The coinage of Caulonia, ANS Numismatic Studies 9 (1958).
Pedroni	L. Pedroni, Le contromarche di Akragas (1995).
Picard, Chalcis	O. Picard, Chalcis et la Confédération eubéenne. Études de Numismatique et d'histoire (IV^{e} – I^{er} siècle) (1979).
Picard, Thasos	O. Picard, Le monnayage de Thasos aux époches grecque et romaine, in: Y. Grandjean – F. Salviat, Guide de Thasos^{2} (2000) 303–315.
Pick	B. Pick, Die antiken Münzen von Dacien und Moesien I. Die antiken Münzen Nordgriechenlands I 1 (1898).
Pick, Neokorie	B. Pick, Die tempeltragenden Gottheiten und die Darstellung der Neokorie auf den Münzen, ÖJh 7, 1904, 1–41.
Pick – Regling	B. Pick – K. Regling, Die antiken Münzen von Dacien und Moesien II. Die antiken Münzen Nordgriechenlands II 1 (1910)
Pfeiler	H. Pfeiler, Die Münzprägung der Brettier, JNG 14, 1964, 7–50.
Price	M. J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus. A British Museum Catalogue I–II (1991).

Ravel	O. Ravel, Les „Poulains" de Corinthe. Monographie des statères corinthiens I–II (1948, ND in einem Bd. 1979).
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage to 413 B.C., NNM 126 (1953).
Regling, Terina	K. Regling, Terina, 66. BWPr (1906).
Robinson, Punic War	E. S. G. Robinson, Carthaginian and other South Italian Coinages of the Second Punic War, NumChron 1964, 37–64.
Robinson, Spain	E. S. G. Robinson, Punic Coins of Ancient Spain, in: R. A. G. Carson – C. H. V. Sutherland (Hrsg.), Essays to H. Mattingly (1956) 34–54.
Rogers	E. Rogers, The Copper Coinage of Thessaly (1932).
RPC I	A. Burnett – M. Amandry – P. P. Ripollès, Roman Provincial Coinage I: From the Death of Caesar to the Death of Vitellius 44 BC – AD 69 (1992).
RPC II	A. Burnett – M. Amandry – I. Carradice, Roman Provincial Coinage II: From Vespasian to Domitian AD 69–96 (1999).
Ruzicka, Serdica	L. Ruzicka, Münzen von Serdica, NumZ 48, 1915, 1–82.
Rutter, HN	N. K. Rutter (Hrsg.), Historia Numorum. I: Italy (2001).
Särström	M. Särström, A Study in the Coinage of the Mamertines (1940).
Scheers	S. Scheers, Les Monnaies gauloises de la Collection A. Danicourt à Péronne (1975).
Scheu	F. Scheu, Bronze coins of the Bruttians, NumChron 7. Ser. 1, 1961, 55–61.
Schönert-Geiss, Byzantium	E. Schönert-Geiss, Griechisches Münzwerk. Die Münzprägung von Byzantium I: Autonome Zeit (1970) II: Kaiserzeit (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E. Schönert-Geiss, Griechisches Münzwerk. Die Münzprägung von Maroneia I–II (1987).
Schönert-Geiss, Perinthos	E. Schönert-Geiss, Griechisches Münzwerk. Die Münzprägung von Perinthos I–II (1965).
Schwabacher	W. Schwabacher, Die Tetradrachmenprägung von Selinunt, Mitt. der bayerischen numismatischen Gesellschaft 43, 1925, 1–89.
Seyrig	H. Seyrig, Monnaies hellenistique de Byzance et Calcédoine, in: C. M. Kraay – G. K. Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson (1968) 183–200.
Sfameni Gasparro	G. Sfameni Gasparro, Le attestazioni die culti egiziani in Sicilia nei documenti monetali, in: M. Caccamo-Caltabiano (Hrsg.), La Sicilia tra l'Egitto e Roma. La monetazione siracusana dell'età di Ierone II. Atti del Seminario di Studi Messina 2–4 Dicembre 1993 (1995) 79–156.
SNG Alpha Bank	The Alpha Bank, Athen 1. Macedonia I. Alexander I. – Perseus (2000).

SNG ANS	The Collection of the America Numismatic Society, New York 1. Etruria – Calabria (1969). 2. Lucania (1972). 3. Bruttium – Sicily I: Abacaenum – Eryx (1975). 4. Sicily II: Galaria – Styella (1977). 5. Sicily III: Syracuse – Siceliotes (1988). 7, 1. Macedonia: Cities, Thraco-Macedonian Tribes, Paeonian Kings (1987). 7, 2. Macedonia: Alexander I. – Philipp II. (1994).
SNG Budapest	Magyar Nemzeti Múzeum, Budapest 1, 1. Hispania – Apulia (1992). 1, 2. Calabria – Bruttium (1992). 1, 3. Sicilia (1993). 2. Dacia – Moesia Superior (1994). 3. Moesia Inferior (2000).
SNG Copenhagen	The Royal Collection of Coins and Medals. Danish National Museum, Copenhagen 1.–3. Italy (1942 ND 1981). 4.–5. Sicily (1942 ND 1981). 6.–7. Thrace (1942). 8.–10. Macedonia (1943). 11. Thessaly – Illyricum (1943). 12. Epirus – Acarnania (1943). 13. Aetolia – Euboea (1944). 14. Attica – Aegina (1944). 15. Corinth (1944). 16. Phliasia – Laconia (1944). 17. Argolis – Aegean Islands (1944). 42. North Africa: Syrtica – Mauretania (1969). 43. Spain – Gaul (1979).
SNG Evelpidis	Collection Réna H. Evelpidis, Athen 1. Italie, Sicilie, Thrace (1970). 2. Macédonie, Thessalie, Illyrie, Épire, Corcyre (1975).
SNG Fitzwilliam	Fitzwilliam Museum: Leake and General Collection, Cambridge 1. Spain – Italy (1940). 2. Sicily – Thrace (1947). 4. Acarnania – Phliasia (1956). 5. Sicyon – Thera (1958).
SNG London	The British Museum, London 1. Black Sea (1997) 2. Spain (2002)
SNG Ljubljana	Ljubljana, Narodni muzej. Collection Kecskés 1. Viminacium (1996).

SNG Madrid	Museo Arqueologico National Madrid 1, 1. Hispania. Ciudades feno-punicas. Gadir y Ebusus (1994).
SNG Milano	Civiche Raccolte Numismatiche 3. Campania – Calabria (1989). 4, 1. Lucania (1997). 4, 2. Bruttium (1998). 6, 1. Macedonia – Thracia. Macedonia greca – Paeonia – Emissioni di area celtica (1999). 14. Cyrenaica – Mauretanien (1989).
SNG München	Staatliche Münzsammlung München 1. Hispania, Gallia Narbonensis (1968). 2. Etruria, Umbria, Picenum, Latium, Samnium, Frentani, Campania, Apulia (1970). 3. Kalabrien, Lukanien (1973). 4. Bruttium. Karthager in Italien (1974). 5. Sikelia (1977). 6. Sikelia, Punier in Sizilien, Lipara, Sardinia, Punier in Sardinien, Nachträge (1980). 7. Taurische Chersonnes, Sarmatien, Dacia, Moesia Superior, Moesia Inferior (1985). 10–11. Makedonische Könige (2001). 14. Attika, Megaris, Ägina (2002).
SNG Sassari	Sassari. Museo Archeologico „G. A. Sanna" 1. Sicilia – Numidia (1994).
SNG Tübingen	Münzsammlung der Universität Tübingen 1. Hispania – Sikelia (1981). 2. Taurische Chersonnes – Korkyra (1982). 3. Akarnanien – Bithynien (1985).
Strack	M. L. Strack, Die Münzen der Thraker und der Städte Abdera, Ainos, Anchialos, Die antiken Münzen Nordgriechenlands II 1,1 (1912).
Svoronos, Athen	I. N. Svoronos, Trésor des monnaies d'Athène I–III (1923–1926).
Svoronos, Crète	I. N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1890).
Taliercio	M. Taliercio, Il bronzo di Neapolis, in: La monetazione di Napoli nella Campania antica. Atti del VII. Convegno del Centro Internazionale di Studi Numismatici, Napoli 1980 (1986) 219–373.
Thompson, Hoard	M. Thompson, The Agrinian Hoard, NNM 159 (1968).
Thompson, Lysimachus	M. Thompson, The Mints of Lysimachus, in: C. M. Kraay – G. K. Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson (1968) 163–183.
Thompson, Silver	M. Thompson, The New Style Silver Coinage (1961).

Thurlow	B. K. Thurlow, Italian Cast Coinage. Italian Aes Grave (1979).
Touratsoglou	I. Touratsoglou, Die Münzstätte von Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit (32/31 v. Chr. bis 268 n. Chr.), AMuGS 12 (1988).
Tudeer	L. O. Th. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913).
Villaronga	L. Villaronga, Corpus Nummum Hispaniae ante Augusti Aetatem (1994).
Visonà	P. Visonà, Carthaginian Coinage in Perspective, AmJNum 10, 1998, 1–27.
Wallace, Euboian League	W. P. Wallace, The Euboian League and its Coinage, NNM 134 (1956).
Wallace, Histiaia	W. P. Wallace, The meeting-point of the Histiaian and Macedonian tetrobols, NumChron 7. Ser. 2, 1962, 17–22.
Warren, Achaian League	J. A. W. Warren, The Achaian League Silver Coinage Controversy Resolved: A Summary, NumChron 159, 1999, 99–109.
Warren, Sicyon	J. A. W. Warren, The autonomous bronze coingae of Sicyon (Part 1), NumChron 143, 1983, 23–56.
Westermark, Archelaos	U. Westermark, The staters of Archelaus. A die Study, in: M. J. Price – A. Burnett – R. Bland (Hrsg.), Essays in Honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins (1993) 17–30.
Westermark, Regal Coinage	U. Westermark, Remarks on the Regal Macedonian Coinage ca. 413-359 B.C., in: G. Le Rider – K. Jenkins – N. Waggoner – U. Westermark (Hrsg.), Kraay – Mørkholm Essays. Numismatic Studies in Memory of Colin M. Kraay and Otto Mørkholm (1989) 301–315.
Westermark – Jenkins	U. Westermark – K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (1980).
Williams	R. T. Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).
Wroth	W. Wroth, Select Greek Coins, NumChron 1905, 324–341.
Youroukova, Lysimachie	Y. Youroukova, Le monnayage de bronze de Lysimachie, Numimatica et Sphragistica 5, 1, 1998, 16–30.
Youroukova, Thracians	Y. Youroukova, Coins of the ancient Thracians, BAR Suppl. Ser. 4 (1976).

Vorbemerkungen

Der vorliegende Katalog, der erste von drei Bänden griechischer Münzen aus der Sammlung Köhler-Osbahr, umfasst die griechischen Münzen Europas. Es wurde die traditionelle Ordnung nach Ländern und Landschaften beibehalten, wie sie sich in den Bänden der Sylloge Nummorum Graecorum (SNG) findet. Innerhalb der Landschaften wurden die einzelnen Städte und Völkerschaften in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt; die Zuordnung einzelner Städte ist mitunter nach wie vor umstritten, soweit vorhanden, orientierte sich Anordnung und Zuweisung nach den Münchener SNG-Bänden. Gewicht und Stempelstellung wurden jeweils angegeben, auf den jeweiligen Durchmesser der Stücke wurde verzichtet, da jedes Stück 1:1 abgebildet ist. Griechische und lateinische Begriffe wurden im Katalog kursiv gesetzt und im Anhang auf S. 181 erklärt.

Folgende Abkürzungen wurden im Katalog verwendet:

h	Stempelstellung (angegeben im Uhrzeigersinn)
i. A.	im Abschnitt
i. F.	im Feld
Inv.	Inventarnummer der Münzen innerhalb der Sammlung Köhler-Osbahr
Lk	Linienkreis
n. l.	nach links
n. r.	nach rechts
Pk	Perlkreis
Rs.	Rückseite, Revers
stgl.	stempelgleich
Vs.	Vorderseite, Avers

Die abgekürzten Literaturzitate finden sich aufgelöst im Literaturverzeichnis; im übrigen gelten die vom DAI im Archäologischen Anzeiger 1997 angegebenen Abkürzungen und Zitierrichtlinien.

D. Salzmann verdanke ich hilfreiche Anregungen für die Zuordnung und Bestimmung einiger Stücke, P. Ilisch sei für Hinweise zu den keltischen Münzen und für die jederzeit uneingeschränkte Nutzung der Bücherbestände des Westfälischen Landesmuseums in Münster gedankt, W. Becker für die Erstellung von griechischen Sonder- und Ligaturzeichen, meinem Partner M. Fehlauer für viel Geduld, tatkräftige Unterstützung bei Literaturbeschaffung, Computerproblemen und nicht zuletzt für das Zeichnen der Monogramme. Mein besonderer Dank gilt Chr. Boehringer, der den Katalog kritisch gelesen hat und durch dessen Ratschläge, Anregungen und konstruktive Kritik ich noch Vieles lernen konnte.

Münster, im Juli 2003 Katharina Martin

Monogramme

Monogramme sind ineinander verschachtelt dargestellte Buchstabenkombinationen, die ein in sich geschlossenes Zeichen bilden; selten sind sie aufzulösen oder gar einem Namen zuzuordnen. Sie finden sich in der Regel als Beizeichen im Feld auf griechisch-autonomen Münzen, selten auch auf frühen 'Greek Imperials'.
Meist stehen sie als Zeichen der für die Prägung zuständigen Beamten oder der jeweiligen Prägestätte. So sind auch die letzten beiden der hier aufgelisteten Monogramme M71 und M72 zu bewerten: Sie bilden die Anfangsbuchstaben der jeweiligen prägenden Liga (steht für A und X = Achaische Liga und für A, P und K = Arkadische Liga), doch stehen sie hier im Mittelpunkt des Münzbildes, nicht als Beiwerk zum eigentlichen Bild.
(Zu Sinn und Zweck von Monogrammen vgl. die Untersuchung von V. Gardthausen, Das Alte Monogramm [1924, ND 1966]; insbesondere die ersten Kapitel über Entstehung und Wesen von Monogrammen sowie ihre Verwendung auf den griechischen Münzen ebenda 1–56).

M1 **32** Neapolis, Kampanien

M2 **64** Tarentum, Kalabrien

M3 **70** Metapontum, Lukanien

M4 **89** Paestum, Lukanien

M5 **100** Velia, Lukanien

M6 **105** Bretii, Bruttium

M7 **126** Lokri Epizephyrioi, Bruttium
360 Syrakus, Sizilien

M8 **254** Panormos, Sizilien

M9 **302** Syrakus, Sizilien

M10 **302** Syrakus, Sizilien

M11 **363** Syrakus, Sizilien

M12 **457** Amphipolis, Makedonien
555 Demetrios Poliorketes
564 Antigonos Gonatas

M13 **476** Pella, Makedonien

M14 **476** Pella, Makedonien

M15 **477** Pella, Makedonien

M16 **477** Pella, Makedonien

M17 **489** Thessalonike, Makedonien

M18 **490** Thessalonike, Makedonien

M19 **491** Thessalonike, Makedonien

M20 **508** Philipp II.

M21 **511** Philipp II.
559. **560** Demetrios Poliorketes
569 Philipp V.
578. **579** Makedonisches Koinon in römisch-republikanischer Zeit
826 Aetolische Liga

M22 **525**. **526** Alexander III.

M23 **532** Alexander III.

M24 **532** Alexander III.

M25 **533** Alexander III.

M26 **536** Alexander III.

M27 **545**. **546** Philipp III.

M28 **548** Philipp III.

M29 **555** Demetrios Poliorketes

M30 **556** Demetrios Poliorketes

M31 **557** Demetrios Poliorketes

M32 **558** Demetrios Poliorketes

M33 **558** Demetrios Poliorketes

M34 **561. 562** Demetrios Poliorketes

M35 **563** Antigonos Gonatas

M36 **565. 568** Antigonos Gonatas

M37 **569** Philipp V.

M38 **569** Philipp V.
571 Perseus

M39 **570** Philipp V.

M40 **571** Perseus

M41 **571** Perseus

M42 **572** Perseus

M43 **576** Makedonisches Koinon unter den letzten Königen

M44 **576** Makedonisches Koinon unter den letzten Königen

M45 **577** Makedonisches Koinon unter den letzten Königen

M46 **741** Byzantion

M47 **742** Byzantion

M48 **747** Maroneia, Thrakien

M49 **747** Maroneia, Thrakien

M50 **748** Maroneia, Thrakien

M51 **761** Lysimacheia, Thrakien

M52 **761** Lysimacheia, Thrakien

M53 **771** Thasos, thrakische Inseln

M54 **772** Lysimachos, Thrakien

M55 **773** Lysimachos, Thrakien

M56 **774** Lysimachos, Thrakien

M57 **777** Lysimachos, Thrakien

M58 **778** Lysimachos, Thrakien

M59 **779** Lysimachos, Thrakien

M60 **787** Oitai, Thessalien

M61 **789** Thessalischer Bund

M62 **797. 798** Apollonia, Illyrikum

M63 **800. 801** Apollonia, Illyrikum

M64 **800. 801** Apollonia, Illyrikum

M65 **800. 801** Apollonia, Illyrikum

M66 **802** Apollonia, Illyrikum

M67 **806** Dyrrhachion, Illyrikum

M68 **818** Korfu

M69 **819** Korfu

M70 **826** Aetolische Liga

M71 **890. 891. 892** Achaische Liga

M72 **902. 903. 904. 905** Arkadische Liga

Katalog

SPANIEN

Hispania citerior

Bilbilis (Municipium Augusta Bilbilis)

ca. 100–80 v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r., barhäuptig; Beizeichen: Fisch; hinter dem Kopf: Π; Pk.
Rs. (in iberischer Schrift:) *bilbilis*. Reiter mit Lanze in der Hand auf einem Pferd n. r.
1 Æ; 16,13g; 12h (Inv. 14/184)
Heiss 182 Nr. 5 Taf. 19; Villaronga 238 Nr. 8; SNG München 16; SNG London 861–867.

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)
unter den IIviri L. Cor. Calidus und L. Semp. Rutilius
nach 2 v. Chr.
Vs. AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE. Kopf des Augustus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (umlaufend:) MVN AVGVSTA BILBILIS L COR CALIDO L SEMP RVTILO; in Lorbeerkranz: II VIR.
2 Æ; 12,76g; 10h (Inv. 14/185)
vgl. Heiss 183 Nr. 16 Taf. 19; RPC I 129 Nr. 395 Taf. 28; Vs. und Rs. stgl. mit SNG München 22.

Calagurris (Municipium Calagurris Iulia)

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Tiberius (14–37 n. Chr.)
unter den IIviri L. Ful. Sparsus und L. Saturninus
Vs. TI AVGVS DIVI AVGVSTI F IMP CAESAR. Kopf des Tiberius n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. M C I L FVL·SPARSO L SATVRNINO (i. F.:) II/VIR. Stier n. r.; Pk.
3 Æ; 9,87g; 6h (Inv. 14/192)
vgl. Heiss 166 Nr. 27 Taf. 16; RPC I 138 Nr. 448 Taf. 32.

Carthago Nova

für Hasdrubal, ca. 229–221 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt.
Rs. Pferd schreitet n. r.; Beizeichen: achtstrahliger Stern; Pk.
4 Æ; 6,33g; 12h (Inv. 14/194)
vgl. Robinson, Spain 48 Nr. 3b Taf. 2; SNG London 89–90.

Tarraco (= Kese)

ca. 133–100 v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r., barhäuptig; Beizeichen: Steuerruder; Pk.
Rs. (in iberischer Schrift:) *kese*. Pferd n. r.; unter dem erhobenen l. Vorderbein ein Punkt; Pk.
5 Æ Semis; 4,09g; 11h (Inv. 14/182)
vgl. Heiss 120 Nr. 38 Taf. 7; Villaronga 162 Nr. 33.

Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r., barhäuptig, dahinter eine Lanzenspitze; Pk.
Rs. (in iberischer Schrift:) *kese*. Reiter mit Helm und Palmzweig auf einem Pferd n. r.
6 Æ As; 11,86g; 2h (Inv. 14/183)
vgl. Heiss 120 Nr. 20 Taf. 7; Villaronga 163 Nr. 39; SNG München 171; SNG London 558–561.

Valentia

ca. 137 v. Chr.
Vs. [T AHI T F] L·TRINI·L·F QIB. Kopf der Roma n. r.; Pk.
Rs. [VALE-NTIA]. Füllhorn, dahinter ein Bündel aus drei Pfeilen; Pk.
7 Æ, 14,99g; 10h (Inv. 14/190)
vgl. Heiss 223 Nr. 3 Taf. 28; Villaronga 317 Nr. 4; SNG München 196; SNG London 1144–1146.

Hispania ulterior

Carmo

ca. erste Hälfte des 2. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf eines Kriegers n. r., in Kranz.
Rs. CARMO zwischen zwei Ährenhalmen.
8 Æ As; 26,09g; 5h (Inv. 14/179)
vgl. Heiss 373 Nr. 1 Taf. 55; Villaronga 382 Nr. 2; SNG München 201; SNG London 1573–1578.

ca. 100–50 v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r.; Beizeichen: Delphin.
Rs. KARMO zwischen zwei Ährenhalmen.
9 Æ As; 25,2g; 4h (Inv. 14/180)
vgl. Heiss 374 Nr. 5 Taf. 55; Villaronga 385 Nr. 21; SNG München 202; SNG London 1586–1587.

1 2 3 4 5

6 7 8 9

Carteia

ca. 2.–1. Jh. v. Chr.
Vs. [CA]RTEIA. Kopf der Stadttyche n. r., mit Mauerkrone.
Rs. (i. F.:) D - D. Fischer sitzt auf einem Felsblock n. l.; vor ihm ein Henkelkorb; Pk.
10 Æ Semis; 8,41g; 1h (Inv. 14/186)
vgl. Heiss 331 Nr. 19 Taf. 49; Villaronga 420 Nr. 69; SNG Cop. 442; SNG München 210.

unter C. Minius, Sohn des Quintus
Vs. [IIII VIR TER]. Kopf des bärtigen Poseidon n. r.; dahinter Beizeichen: Dreizack.
Rs. (i. F.:) CARTEIA / [C MINI Q F]. Delphin n. r.
11 Æ Quadrans; 3,39g; 6h (Inv. 14/390)
vgl. Heiss 332 Nr. 25–26var. Taf. 49; Villaronga 418 Nr. 57; SNG München 215.

Castulo

ca. 150–100 v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r., mit Diadem; Pk.
Rs. [KASTILO] (in iberischer Schrift). Sphinx mit Helm n. r., davor ein Stern.
12 Æ As; 31,6g; 1h (Inv. 14/181): vgl. Heiss 284 Nr. 1 Taf. 39; Villaronga 331 Nr. 7; SNG München 218; SNG London 1232–1243.
13 Æ As; 13,73g; 8h (Inv. 14/193) Vs.: Beizeichen: Hand: vgl. Heiss 284 Nr. 5 Taf. 39; Villaronga 336 Nr. 39; SNG München 222; SNG London 1323–1344.

Gades

Beginn des 2. Jhs. v. Chr. (unter römischer Herrschaft)
Vs. Kopf des Melqart-Herakles n. l., mit Löwenfell; Pk.
Rs. [MPL' / ʿGDR] (in punischer Schrift). Thunfisch n. l.
14 Æ Semis; 5,75g; 6h (Inv. 14/189)
vgl. Heiss 348 Nr. 20 Taf. 51; Villaronga 87 Nr. 40; SNG München 271; SNG Madrid 565–568; SNG London 264–281.

Ilipa

ca. erste Hälfte des 2. Jhs. v. Chr.
Vs. Ähre; Pk.
Rs. ILIPENSE. Thunfisch n. r.; Beizeichen: Mondsichel; Pk.
15 Æ As; 22,32g; 12h (Inv. 14/187)
vgl. Heiss 376 Nr. 3 Taf 56; Villaronga 374 Nr. 4; SNG Cop. 147; SNG München 277; SNG London 1541–1548.

Iulia Traducta

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)
Vs. [PER CAES AVG]. Kopf des Augustus n. l., barhäuptig.
Rs. IVLIA / TRAD in Eichenkranz.
16 Æ As; 9,83g; 8h (Inv. 14/191)
vgl. Heiss 336 Nr. 2 Taf. 50; RPC I 83 Nr. 99 Taf. 8.

Malaka

ca. 100–75 v. Chr.
Vs. [*melk'*] (in punischer Schrift). Kopf des bärtigen Hephaistos n. r.; Beizeichen: Schmiedezange.
Rs. Kopf des Helios frontal mit Strahlenkrone; Pk.
17 Æ Einer; 7,30g; 12h (Inv. 14/188)
vgl. Heiss 312 Nr. 2 Taf. 45 (dort ist der auf der Vs. Dargestellte als Chusor-Ptah gedeutet); Villaronga 101 Nr. 10; SNG Cop. 37; SNG München 298; SNG London 356–373.

GALLIEN

Senones

ca. 1. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf eines Mannes n. r., mit strähnigem Haar.
Rs. Stilisiertes Pferd n. l., mit erhobenem Schwanz, zwei Punkte im Feld.
18 Potin, 4,72g; 1h (Inv. 14/177)
19 Potin; 4,42g, 2h (Inv. 14/178)
vgl. Scheers 62 Nr. 192 Taf. 11; BMC Gaul 92 Typus xliii Taf. 14, 389–397. Taf. 33, S400–S408; Gruel – Morin 122 Nr. 1327 ff. (Gussmünze).

Couriosolitae

ca. 1. Jh. v. Chr.
Vs. Männlicher Kopf n. r.
Rs. Stilisierter Wagenlenker mit Pferdegespann n. r., davor: Wildschwein n. r.
20 Billon Stater; 5,96g; 11h (Inv. 14/176)
vgl. Scheers 73 f. Nr. 237 Taf. 14; Gruel – Morin 83 Nr. 894–928. (Es handelt sich bei diesen Münzen um keltische Imitationen der Statere des Makedonenkönigs Philipps II.)

10 11 12 13 14

15 16 17 18 19 20

Nemausus

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)
ca. 16/15–10 v. Chr.
Vs. IMP / DIVI F. Köpfe von Agrippa n. r., lorbeerbekränzt und Augustus n. l., barhäuptig (dieser jedoch fehlt); Pk.
Rs. [COL - NEM]. Krokodil n. r., vor einer Palme, an der es angekettet ist (dieser Teil fehlt); Pk.
21 Æ; 6,03g; 2h (Inv. 14/195)
vgl. RPC I 153 Nr. 523 Taf. 35; zum Phänomen der halbierten Münzen vgl. Buttrey, Halved Coins 35 f. zu C3 Taf. 10 (vgl. ebenda 31: »The cutting of coins to provide small change or to indicate revaluation has occurred in various areas and various times«; zur Datierung der Halbierung in spätaugusteische bzw. bereits tiberische Zeit vgl. Kraft 27 f.).

ca. 10–14 n. Chr.
Vs. IMP / DIVI F P-P. Köpfe von Augustus n. l. und Agrippa n. r., beide lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. COL - NEM. Wie Nr. 21.
22 Æ; 12,6g; 9h (Inv. 14/196)
vgl. RPC I 154 Nr. 525 Taf. 36.

Arausio (?)

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)
vor 12 v. Chr. (?)
Vs. IMP / DIVI F. Köpfe von Augustus nach l. und Agrippa n. r., beide barhäuptig; Pk.
Rs. Schiffsbug n. r., mit Aufbauten; darüber Kreis, darin: Widderkopf (?); Pk.
23 Æ Dupondius; 18,40g; 8h (Inv. 14/197)
vgl. RPC I 155 Nr. 533 Taf. 36 (Diskussion der Prägestätte ebenda).

ITALIEN

Umbrien

Tuder

ca. 235 v. Chr.
Vs. (oben, retrograd:) TVTEDE. Eingerollter schlafender Hund n. l.; Beizeichen: Mondsichel.
Rs. (rechts, retrograd:) TUTED. Lyra; Beizeichen: Mondsichel.
24 Æ Semis; 37,13g; 2h (Inv. 14/2)
vgl. Haeberlin 203 Nr. 71 (Var. 7) Taf. 81, 14; Thurlow 39 Nr. 164 Taf. 61; Rutter, HN 21 Nr. 41.

unbestimmte Prägestätte in Umbrien (oder Etrurien?)

ca. 225–213 v. Chr.
Vs. Keule
Rs. Zwei Wertzeichen • •.
25 Æ Sextans; 20,91g; 12h (Inv. 14/3)
vgl. Haeberlin 236 ff. Taf. 81,41; Thurlow 39 Nr. 172 Taf. 62; Rutter, HN 22 Nr. 54.

Latium

Rom, 'römisch-kampanische' Prägungen

UNBESTIMMTE SÜDITALISCHE PRÄGESTÄTTE

ca. 275–270 v. Chr.
Vs. Kopf (weiblicher Kopf oder Kopf des Apollon?) n. r., mit Haarknoten; Pk.
Rs. (i. A.:) [RO]MA[NO]. Löwe schreitet n. r.
26 Æ Doppel-Litra; 9,71g; 12h (Inv. 14/350)
27 Æ Doppel-Litra; 9,25g; 6h (Inv. 14/351)
vgl. BMC RR II 124 Nr. 23–26 (dort als Litra bezeichnet); Crawford, RRC 134 Nr. 16 Taf. 1, 5; Rutter, HN 47 Nr. 276 Taf. 5.

PRÄGESTÄTTE ROM

ca. 230–226 v. Chr.
Vs. Kopf des Herakles n. r., darunter eine Keule.
Rs. (i. F.:) ROMA. Pegasus galoppiert n. r.; darüber Beizeichen: Keule.
28 Æ Doppel-Litra; 4,86g; 6h (Inv. 14/211)
vgl. Cawford, RRC 143 Nr. 27, 3 Taf. 1; Rutter, HN 49 Nr. 316.

Samnium

Aserniae

ca. 263–240 v. Chr.
Vs. VOLCANOM. Kopf des Hephaistos/Vulcanus n. l., mit *pileus*, lorbeerbekränzt, hinter dem Kopf eine Schmiedezange.
Rs. (i. A.:) [AISERNINO]. Iupiter in einer Biga n. r., darüber eine Nike n. r., mit Kranz.
29 Æ; 6,65g; 5h (Inv. 14/221)
vgl. Rutter, HN 58 Nr. 430 Taf. 6.

GALLIEN: Nemausus - Arausio; UMBRIEN: Tuder – unbestimmte Prägestätte
LATIUM: 'römisch-kampanische' Prägungen; SAMNIUM: Aserniae

TAFEL 3

21 22 23 24

25 26 27 28 29

Kampanien

Cales

nach 268 v. Chr.
Vs. [CALENO]. Kopf des Apollon n. l.; Lk.
Rs. (i. A.:) CALENO. Menschengesichtiger Stier n. r.; Beizeichen: *Kithara*; Lk.
30 Æ; 6,59g; 6h (Inv. 14/207)
vgl. Rutter, HN 59 Nr. 436 Taf. 6.

Neapolis

ca. 350–325 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. [NEOΠOΛITHΣ]. Protome eines menschengesichtigen Stieres n. r.
31 Æ; 5,68g; 11h (Inv. 14/214)
vgl. Rutter, HN 70 Nr. 567; Taliercio 260. 262 Taf. 7 (Gruppe Ia).

ca. 326/317–310 v. Chr.
Vs. Kopf einer Nymphe n. r., mit Diadem; ohne Beizeichen oder Buchstabe.
Rs. (i. A.:) NEOΠOΛITΩ[N]. Menschengesichtiger Stier n. r., darüber eine Nike n. r., mit Zweig; Monogramm (M1).
32 AR Didrachmon; 7,36g; 1h (Inv. 14/209)
vgl. Rutter, HN 70 Nr. 571 Taf. 10 (dort: *320–300 v. Chr.*); Cantilena – Giove – Rubino 133. 159 (Serie 58).

Vs. [NEOΠOΛITΩN]. Kopf des Apollon n. r.
Rs. Menschengesichtiger Stier n. r.; verschiedene Beizeichen.
33 Æ; 4,62g; 10h (Inv. 14/215) Rs.: Taube in einem Kranz: vgl. Taliercio 272. 286, Serie 19 Taf. 10.
34 Æ; 4,32g; 7h (Inv. 14/210) Rs.: Ähre: vgl. Taliercio 272. 284, Serie 15 Taf. 10; SNG ANS 448; SNG Milano 195.
vgl. Rutter, HN 70 Nr. 582; Taliercio (Gruppe IIa).

ca. 300–275 v. Chr.
Vs. Männlicher Kopf n. l., lorbeerbekränzt; hinter dem Kopf: unbestimmtes Beizeichen.
Rs. [NEOΠO-ΛITΩN]. Dreifuß; Pk.
35 Æ; 2,42g; 6h (Inv. 14/219)
vgl. Rutter, HN 71 Nr. 583 Taf. 10; Taliercio 274. 291, Serie 4–7 Taf. 11–12 (Gruppe IIb).

ca. 275–250 v. Chr.
Vs. NEOΠOΛITΩN. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt; verschiedene Buchstaben; Pk.
Rs. Menschengesichtiger Stier n. r., darüber eine Nike n. r., mit Zweig; darunter verschiedene Buchstaben.
36 Æ; 5,13g; 9h (Inv. 14/208) Vs.: H, Rs. Σ: vgl. Taliercio 304 f. 310 f., Serie 12–15 Taf. 14.
37 Æ; 4,70g; 10h (Inv. 14/213) Vs. B; Rs.: links: E, rechts: IΣ: vgl. Taliercio 304 f. 308, Serie 4 Taf. 14.
38 Æ; 3,55g; 3h (Inv. 14/212)
39 Æ; 2,16g; 7h (Inv. 14/220)
vgl. Rutter, HN 71 Nr. 589 Taf. 10; Taliercio (Gruppe IIIa); SNG ANS 502–503.

ca. 250–225 v. Chr.
Vs. XAI. Kopf des Apollon n. r.; Pk.
Rs. (i. A.:) [NEOΠOΛ]ITΩN. *Kithara* neben *omphalos* auf einer Standlinie; darüber: Schlange; i. A.: Keule.
40 Æ; 6,70g; 12h (Inv. 14/216)
vgl. Rutter, HN 71 Nr. 592 Taf. 11; Taliercio 328. 340, Serie 1 Taf. 17 (Gruppe IVd).

Vs. Kopf der Artemis n. r., hinter der Schulter: Köcher.
Rs. NEOΠOΛI-TΩN. Füllhorn; Lk.
41 Æ; 3,04g; 12h (Inv. 14/217) Rs.: AΛ: vgl. Taliercio 332 f. 352, Serie 8 Taf. 20.
42 Æ; 2,32g; 11h (Inv. 14/218) Rs.: PO (?) vgl. Taliercio 332 f. 353, Serie 9 Taf. 20.
vgl. Rutter, HN 71 Nr. 594 Taf. 11; Taliercio (Gruppe IVc).

Teanum Sidicinum

ca. 270 v. Chr.
Vs. (retrograd, in oskischer Schrift:) [*teanud*]. Kopf des Apollon n. l.; (i. F.:) O; Pk.
Rs. Menschengesichtiger Stier n. r., darüber: fliegende Nike mit Palmzweig, darunter: Pentagramm (?).
43 Æ; 5,59g; 6h (Inv. 14/205)
vgl. Rutter, HN 61 Nr. 455; SNG Cop. 592; zur Datierung zuletzt: Cantilena 254 f. 257.

Apulien

Arpi

ca. 325–275 v. Chr.
Vs. ΔAIOY. Kopf des Zeus n. l., lorbeerbekränzt; dahinter Beizeichen: Blitz.
Rs. (i. A.:) APΠANΩN. Eber n. r.; Beizeichen: Speerspitze.
44 Æ; 7,28g; 12h (Inv. 14/199)
vgl. Rutter, HN 77 Nr. 642 Taf. 12.

M1

30 31 32 33 34 35

36 37 38 39 40 41

42 43 44

Arpi (Forts.)

ca. 275–250 v. Chr.
Vs. (i. F.:) ΠΟΛ[ΛΙ]. Stoßender Stier n. r.
Rs. (i. F.:) ΑΡΠΑ / ΝΟΥ. Pferd galoppiert n. r.
45 Æ; 5,55g; 12h (Inv. 14/198)
vgl. Rutter, HN 77 Nr. 645 Taf. 12.

Azetium

ca. 300–275 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm.
Rs. [ΑΖΕΤΙΝΩΝ]. Eule mit Olivenzweig n. r., auf einem ionischen Kapitell.
46 Æ; 5,95g; 2h (Inv. 14/200)
vgl. Rutter, HN 84 Nr. 727 Taf. 15.

Barium

ca. 180–160 v. Chr.
Vs. Kopf des Zeus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΒΑΡΙΝΩΝ. Geflügelter Eros mit Pfeil und Bogen n. r., auf einem Schiffsbug; Beizeichen: Delphin.
47 Æ Sextans; 4,83g; 7h (Inv. 14/201)
vgl. Rutter, HN 85 Nr. 733 Taf. 15; SNG ANS 652–654.

Luceria

ca. 220 v. Chr.
Vs. Rad mit vier Speichen.
Rs. Rad mit vier Speichen; (unten:) L; (oben:) fünf Wertzeichen •••/••.
48 Æ Quincunx; 42,03g; (Inv. 14/4) Gussmünze
vgl. Haeberlin 187 f. Taf. 71, 14–17; Thurlow 41 Nr. 281 Taf. 78; Rutter, HN 80 Nr. 677a.

Neapolis Peuticae

ca. 325–250 v. Chr.
Vs. Kopf des Dionysos n. r., mit *thyrsos*.
Rs. NEA. Weintraube, daneben ein Weinblatt.
49 Æ; 2,23g; 6h (Inv. 14/202)
vgl. Rutter, HN 90 Nr. 800 Taf. 16.

Rubi

ca. 300–225 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm.
Rs. [PYBA]. Nike n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, in der L. ein Palmzweig.
50 Æ; 1,77g; 3h (Inv. 14/544)
vgl. Rutter, HN 91 Nr. 817; SNG ANS 731–732.

Teate

ca. 225–200 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm; fünf Wertzeichen •••••.
Rs. TIATI. Eule auf einem ionischen Kapitell n. r.; fünf Wertzeichen •••••.
51 Æ Quincunx; 14,22g; 6h (Inv. 14/204)
vgl. Rutter, HN 81 Nr. 702a Taf. 13.

Vs. Kopf des Zeus Dodonaios n. r., eichenbekränzt; Pk.
Rs. TIATI. Adler auf einem Blitzbündel frontal mit Blick n. r.; Wertzeichen N.
52 Æ Nummus; 48,22g; 7h (Inv. 14/203)
vgl. Rutter, HN 81 Nr. 703 Taf. 13.

Venusia

ca. 210–200 v. Chr.
Vs. Kopf der Iuno n. l., mit Schleier; drei Wertzeichen •••.
Rs. Drei Mondsicheln, die je einen Stern einfassen.
53 Æ Teruncius; 8,53g; 12h (Inv. 14/206)
vgl. Rutter, HN 83 Nr. 721 Taf. 14.

Kalabrien

Brundisium

(Die Zuordnung von Brundisium zu Kalabrien folgt hier der Ordnung der SNG München, nach Rutter, HN gehört die Stadt zum südlichen Apulien)

ca. 215 v. Chr.
Vs. Kopf des Poseidon n. r.; Beizeichen: bekrönende Nike n. r., darunter ein Dreizack; zwei Wertzeichen ••.
Rs. BR-VN. Delphinreiter (Phalanthos) n. l., in der R. eine Nike, in der L. eine Lyra; zwei Wertzeichen ••.
54 Æ Sextans; 15,82g; 7h (Inv. 14/222)
vgl. Rutter, HN 85 Nr. 737 Taf. 15.

ca. 215 v. Chr.
Vs. Kopf des Poseidon n. r.; Beizeichen: bekrönende Nike n. r., darunter ein Dreizack; ein Wertzeichen •.
Rs. BR-VN. Delphinreiter (Phalanthos) n. l., in der R. eine Nike, in der L. eine Lyra; ein Wertzeichen •.
55 Æ Uncia; 6,79g; 12h (Inv. 14/224)
56 Æ Uncia; 6,21g; 8h (Inv. 14/232)
57 Æ Uncia; 5,42g; 1h (Inv. 14/223)
vgl. Rutter, HN 85 Nr. 738; SNG ANS 780.

45 46 47 48 49 50

51 52 53 54 55

56 57

Graxa

(Auch hier folgt die Zuordnung von Graxa der Ordnung der SNG München, nach Rutter, HN gehört auch diese Stadt zum südlichen Apulien)

ca. 250–225 v. Chr.

Vs. Kammuschel; zwei Wertzeichen: ••

Rs. ΓPA. Adler mit geöffneten Flügeln n. r., auf einem Blitzbündel.

58 Æ Sextans; 2,27g; 5h (Inv. 14/225)

vgl. Rutter, HN 88 Nr. 773 Taf. 16; SNG München 585.

Tarent

ca. 450–440 v. Chr.

Vs. [TAPAΣ]. Delphinreiter (Taras) n. l.; Beizeichen: Fisch (?).

Rs. Oikistes (= mythischer Stadtgründer) sitzt auf einem Hocker n. l., die R. vorgestreckt, die L. am Zepter.

59 AR Nomos; 7,85g; 2h (Inv. 14/233)

vgl. Rutter, HN 94 Nr. 844 Taf. 17, 844 (2); Vlasto 27 Nr. 206 Taf. 7; Fischer-Bossert, Tarent 92 Nr. 202 Taf. 12 (Gruppe 14).

ca. 390–380 v. Chr.

Vs. Nackter Reiter auf einen gehenden Pferd n. l., die r. Vorderhand angewinkelt und erhoben; unter dem Pferd: A.

Rs. TA[PAΣ]. Delphinreiter (Taras) n. l., in der R. ein *kantharos*, die L. auf dem Rücken des Delphins, darunter: [P].

60 AR Nomos; 7,57g; 9h (Inv. 14/231)

vgl. Rutter, HN 96 Nr. 875 Taf. 18; Evans 61 Typ III K 2var.; Vlasto 51 Nr. 413 Taf. 14; Fischer-Bossert, Tarent 154 f. Nr. 457 Taf. 26 (Gruppe 31b).

ca. 380–375/370 v. Chr.

Vs. Nackter Reiter auf einem galoppierenden Pferd n. l., die R. am Zügel, in der zurückgenommenen L. ein kleiner Rundschild, darunter: [Π].

Rs. TAPAΣ. Delphinreiter (Taras) n. l., in der vorgestreckten R. ein Delphin, die L. auf dem Rücken des Delphins, darunter: A.

61 AR Nomos; 7,47g; 11h (Inv. 14/226)

vgl. Rutter, HN 96 Nr. 876; Vlasto 53 Nr. 430 Taf. 14; Fischer-Bossert, Tarent 170-176 Taf. 28 ff. (Gruppe 33); zur Datierung der Gruppe vgl. ebenda 201.

ca. 380–325 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm.

Rs. Herakles kniet im Kampf mit dem nemeischen Löwen n. r., in der R. eine Keule.

62 AR Diobol; 0,98g; 6h (Inv. 14/234)

vgl. Rutter, HN 98 Nr. 911 Taf. 19; Vlasto 145 1373 Taf. 41 (Datierung dort: *ca. 302–228 v. Chr.*).

M2

ca. 280–272 v. Chr.

Vs. (i. F.:) ΣI; unten: ΛYKΩN. Nackter Reiter mit Lanze n. r.

Rs. TAPAΣ; (i. F.:) ΓY. Delphinreiter (Taras) n. l., in der R. ein *kantharos*, in der L. ein Dreizack.

63 AR Nomos; 6,13g; 9h (Inv. 14/227)

vgl. Rutter, HN 103 Nr. 1004 Taf. 20; Evans 157 Typ VII A 6; Vlasto 85 Nr. 731 Taf. 24.

Vs. [ΣΩΔAMOΣ]. Dioskuren auf ihren Pferden n. l.; oben (i. F.:) Monogramm aus ΦY (M2).

Rs. (i. F.:) l.: ΓY. r.: TA-PAΣ. Taras auf einem Delphin n. l., auf der vorgestreckten R. eine Nike, in der L. ein Schild und zwei Speere; (i. A.:) Wellenband.

64 AR Nomos; 6,54g; 8h (Inv. 14/230)

vgl. Rutter, HN 103 Nr. 1011 Taf. 20; Evans 159 VII Typ D 1 Taf. 8, 9; Vlasto 89 Nr. 777 Taf. 25; Brauer, Taras 162 Abb. 47.

Vs. [AΠOΛΛΩ]. Reiter mit Helm auf einem Pferd n. l., in der L. ein Rundschild.

Rs. [T]APAΣ (i. F.:) [ANΘ]. Delphinreiter (Taras) n. l., die R. vorgestreckt, in der angewinkelten L. eine Spindel; Beizeichen: fliegende Eule.

65 AR Nomos; 6,31g; 12h (Inv. 14/229)

vgl. Rutter, HN 103 Nr. 1013; Vlasto 91 Nr. 801 Taf. 26.

ca. 272–240 v. Chr.

Vs. AΓAΘ - A / PXOΣ. Nackter Reiter auf einem gehenden Pferd n. r., in der R. eine Lanze.

Rs. TAPAΣ. Taras auf einem Delphin n. l., in der R. ein *kantharos*, in der L. ein Füllhorn; Beizeichen: Fackel.

66 AR Nomos; 6,14g; 9h (Inv. (14/228)

vgl. Rutter, HN 104 Nr. 1028; Evans 178 Typ VIII B 1; Vlasto 96 Nr. 852–854 Taf. 28.

Lukanien

Herakleia

ca. 432–380 v. Chr.

Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell.

Rs. (i. F.:) HE. Löwe springt n. r.

67 AR Diobol; 1,11g; 3h (Inv. 14/92)

vgl. Rutter, HN 125 Nr. 1358 Taf. 25; SNG Cop. 1099var.; SNG München 805var.

Metapontum

ca. 510–470 v. Chr. (oder später)

Vs. META (retrograd, absteigend). Ähre.

Rs. Gleiche Darstellung wie Vs.: Ähre (inkus)

68 AR Stater; 7,88g; 12h (Inv. 14/235)

vgl. Rutter, HN 132 Nr. 1482 Taf. 27; Noe, Metapontum I 104 f. Nr. 192 Taf. 16 (class IX).

58 59 60 61 62 63

64 65 66 67 68

Metapontum (Forts.)

ca. Mitte des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F. links:) META. Ähre mit Seitenblatt r.
69 Æ; 3,37g; 12h (Inv. 14/244)
vgl. Rutter, HN 139 Nr. 1657; Johnston, Bronze 124 Nr. 22 Taf. 36.

ca. 340–330 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Heros Leukippos n. r., mit korinthischem Helm; Beizeichen: Kreuzfackel; Monogramm nicht erkennbar; Gegenstempel (?).
Rs. META. Ähre; Monogramm (M3).
70 AR Stater; 7,51g; 1h (Inv. 14/236)
vgl. Rutter, HN 135 Nr. 1555 Taf. 28; Johnston, Metapontum 64 Nr. A5.7 Taf. 2 (class A).

Vs. Kopf der Demeter n. l., ährenbekränzt; Pk
Rs. META. (i. F.:) AY. Ähre; Beizeichen: *kerykeion*.
71 AR Stater; 7,71g; 1h (Inv. 14/237)
vgl. Rutter, HN 135 Nr. 1556; Johnston, Metapontum 63 Nr. A 1.8 Taf. 1 (class A).

Vs. Kopf des Pan n. l., efeubekränzt.
Rs. (i. F. rechts:) [META]. Ähre mit Seitenblatt links.
72 Æ; 4,78g; 7h (Inv. 14/243)
vgl. Rutter, HN 139 Nr. 1658; Johnston, Bronze 124 Nr. 23 Taf. 36.

ca. erstes Viertel bis Mitte des 3. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F. unten:) [M-ET-A]. Zwei Ähren.
73 Æ; 2,29g; 5h (Inv. 14/239)
74 Æ; 2,05g; 7h (Inv. 14/238)
vgl.: Rutter, HN 140 Nr. 1673; Johnston, Bronze 126 Nr. 38 Taf. 36.

Vs. Kopf des jugendlichen Herakles n. r., mit Löwenfell.
Rs. (i. F. links:) [META]. Ähre; Beizeichen: Kreuzfackel.
75 Æ; 2,57g; 10h (Inv. 14/240)
76 Æ; 2,29g; 8h (Inv. 14/241)
vgl. Rutter, HN 140 Nr. 1685; Johnston, Bronze 128 Nr. 49 Taf. 37.

Vs. Kopf der Demeter n. r., ährenbekränzt.
Rs. (i. F. rechts:) [META]. Ähre mit Seitenblatt rechts.
77 Æ; 2,42g; 7h (Inv. 14/246)
vgl. Rutter, HN 141 Nr. 1695; Johnston, Bronze 129 Nr. 59b Taf. 37.

Vs. Kopf des jugendlichen Herakles n. r., mit Löwenfell.
Rs. META. Ähre mit Seitenblatt r.; Beizeichen: schlichte Fackel.
78 Æ; 2,01g; 10h (Inv. 14/245)
vgl. Rutter, HN 141 Nr. 1688 Taf. 29; Johnston, Bronze 129 Nr. 52 Taf. 37.

ca. spätes 3. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf der Demeter n. r., mit aufgerollten Haaren, ährenbekränzt; Pk.
Rs. (i. F. links:) META. Zwei Ähren, dazwischen: [ΦI-Σ]; Beizeichen: *thyrsos*.
79 Æ; 4,34g; 11h (Inv. 14/242)
vgl. Rutter, HN 142 Nr. 1711; Johnston, Bronze 132 Nr. 75 Taf. 38.

Poseidonia

ca. 470–445 v. Chr.
Vs. Poseidon schreitet n. r., unbekleidet bis auf Mantelbausch über den Ellenbeugen.
Rs. (i. F.:) ΠOMEI (retrograd). Stier n. l., auf einer Bodenlinie, in rundem *incusum*.
80 AR Stater; 7,61g; 2h (Inv. 14/258)
vgl. Rutter, HN 109 Nr. 1114 Taf. 22; SNG Milano 192.

ca. 420–390 v. Chr.
Vs. (i. F.:) ΠOMEΣ (retrograd). Poseidon schreitet n. r., unbekleidet bis auf Mantelbausch über den Ellenbeugen.
Rs. Stier n. l., auf einer Bodenlinie.
81 Æ; 1,55g; 2h (Inv. 14/257)
vgl. Rutter, HN 111 Nr. 1151 Taf. 22; Grunauer-von Hoerschelmann, Poseidonia 28 Nr. 1 Taf. 4.

Paestum (ehem. Poseidonia)

nach 211 v. Chr.
Vs. Kopf des Dionysos n. r., mit Binde; vier Wertzeichen ••••.
Rs. ΠAI[Σ]. Füllhorn, von dem Weintrauben herabhängen; (i. F. links:) Zweig; vier Wertzeichen ••••.
82 Æ Triens; 4,58g; 6h (Inv. 14/249)
83 Æ Triens; 3,80g; 8h (Inv. 14/256)
84 Æ Triens; 3,78g; 10h (Inv. 14/247)
85 Æ Triens; 3,06g; 5h (Inv. 14/248)
vgl. Rutter, HN 113 Nr. 1196 (dort ist der Kopf auf der Vs. als weiblicher Kopf bezeichnet); Crawford, Paestum 64 f. Nr. 6/1 Taf. 7.

Vs. Kopf des Poseidon n. r., mit Binde im Haar; drei Wertzeichen •••.
Rs. ΠAIΣ. Delphin n. r.; drei Wertzeichen •••.
86 Æ Quadrans; 3,27g; 6h (Inv. 14/254)
87 Æ Quadrans; 2,88g; 9h (Inv. 14/251)
88 Æ Quadrans; 1,96g; 11h (Inv. 14/250)
vgl. Rutter, HN 113 Nr. 1197; Crawford, Paestum 66 Nr. 6/2 Taf. 7.

M3 ⊦H

69 70 71 72 73 74

75 76 77 78 79 80 81

82 83 84 85 86 87 88

Paestum (ehem. Poseidonia, Forts.)

ca. 2. Jh. v. Chr.
Vs. (i. F.:) [S]. Kopf des Poseidon n. r., lorbeerbekränzt, hinter dem Kopf ein Dreizack.
Rs. PAES. Anker; Monogramm (M4) (?).
89 Æ Semis; 7,87g; 10h (Inv. 14/29)
vgl. Rutter, HN 115 Nr. 1228var. Taf. 23 (anderes Monogramm?); Crawford, Paestum 81 Nr. 20.

Mitte des 1. Jhs. v. Chr.
Vs. S / RAE. Gewandbüste einer Person mit korinthischem Helm.
Rs. (i. F.:) L·FAD (i. A.:) L·SAT. Handschlag; Pk.
90 Æ Semis; 3,47g; 6h (Inv. 14/255)
vgl. Rutter, HN 116 Nr. 1250 Taf. 23; Crawford, Paestum 91 Nr. 32 Taf. 11.

Sybaris

ca. 550–510 v. Chr.
Vs. Stier nach l. mit zurückgewandtem Kopf; Pk.
Rs. Gleiche Darstellung wie Vs. (inkus).
91 AR Stater; 6,89g; 12h (Inv. 14/259)
vgl. Rutter, HN 144 Nr. 1729 Taf 30; Fabricius, Sybaris 72 Abb. 4.

Thurioi

Silbermünzen

ca. 400–350 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm, der mit einer Skylla verziert ist.
Rs. (i. F.:) ΘOYP[. Stoßender Stier n. r.; (i. A.:) Fisch.
92 AR Didrachmon; 7,75g; 11h (Inv. 14/261)
vgl. Rutter, HN 149 Nr. 1799–1802; SNG München 1189–1190; SNG ANS 996.

Vs. Kopf der Athena n. l., mit attischem Helm, der mit einer Skylla verziert ist; am Hinterkopf: Δ.
Rs. (i. F.:) ΘOYPIΩN. Stoßender Stier n. r.; (i. A.:) Fisch n. r.
93 AR Distater; 15,55g; 2h (Inv. 14/264)
vgl. Rutter, HN 149 Nr. 1804; Noe, Di-Staters 43 Nr. D6 Taf. 2 (stgl.).

Bronzemünzen

ca. 440–435 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit lorbeerbekränztem attischen Helm.
Rs. (i. F.:) [ΘOY]. Stier n. r., mit zurückgewandtem Kopf; (i. A.:) Fisch.
94 Æ; 4,72g; 9h (Inv. 14/262)
vgl. Rutter, HN 154 Nr. 1903; SNG München 1214.

ca. zweite Hälfte des 4. Jhs. v. Chr. (?)
Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm, der mit einer Skylla verziert ist; Pk.
Rs. ΘOYPIΩN. Stoßender Stier nach r.; (i. A.:) Fackel.
95 Æ; 27,02g; 12h (Inv. 14/260)
vgl. Rutter, HN 155 Nr. 1917 Taf. 32; SNG ANS 1183.

ca. drittes Viertel des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm, der mit einer Skylla verziert ist.
Rs. (i. F.:) ΘOYP[ ]. Stoßender Stier n. r.; (i. A.:) Fisch; Beizeichen oder Monogramm undeutlich.
96 Æ; 14,88g; 2h (Inv. 14/263)
vgl. Rutter, HN 155 Nr. 1918; SNG München 1218; SNG ANS 1186.

ca. 280 v. Chr. (oder etwas später)
Vs. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) ΘOYPIO / [ΣΩ] - ΦI. Füllhorn.
97 Æ; 1,88g; 5h (Inv. 14/265)
vgl. Rutter, HN 155 Nr. 1929 Taf. 32.

Velia (= Hyele = Elea)

ca. 440/435–400 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. l., mit attischem Helm, der mit einem Greifen und einem Kranz verziert ist, hinter dem Nacken: Φ.
Rs. (Legende abgerieben). Kampfszene: Löwe n. r., reißt Reh; darunter Beizeichen: Kugel.
98 AR Didrachmon; 7,40g; 9h (Inv. 14/267)
vgl. Rutter, HN 118 Nr. 1270; Williams 37 Nr. 158 Taf. 7; Libero Mangieri, Velia 103 Nr. 110 Taf. 7; SNG Milano 423.

ca. 340–334 v. Chr. (sog. 'Theta-Gruppe')
Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm, der mit einer Palmette verziert ist; hinter dem Nacken: Θ.
Rs. (i. F.:) E / Θ (i. A.:) [...]. Löwe n. r.
99 AR Didrachmon; 7,61g; 8h (Inv. 14/270)
vgl. Rutter, HN 119 Nr. 1285; Williams 69 Nr. 279 Taf. 16 (stgl.).

ca. 334–300 v. Chr. (sog. 'Kleudoros-Gruppe')
Vs. Kopf der Athena n. l., mit phrygischem Helm.
Rs. (i. F.:) Θ / Monogramm (M5) (i. A.:) YEΛHTΩN. Löwe n. l., mit gesenktem Kopf.
100 AR Didrachmon; 7,57g; 3h (Inv. 14/266)
vgl. Rutter, HN 119 Nr. 1292; Williams 81 f. Nr. 316 Taf. 20; Libero Mangieri, Velia 110 Nr. 151 Taf. 10.

M4 M5
89
90
91
92
93

94
95
96
97
98

99
100

Velia (= Hyele = Elea, Forts.)

ca. 4.–2. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. [ΥΕΛΗ] (i. F.:) A-P. Eule steht n. r. mit ausgebreiteten Flügeln.
101 Æ; 3,43g; 3h (Inv. 14/268)
vgl. Rutter, HN 121 Nr. 1326 Taf. 25; Libero Magnieri, Velia 121 Nr. 213 Taf. 13.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r.
Rs. Eule steht frontal mit ausgebreiteten Flügeln.
102 Æ; 1,67g; 11h (Inv. 14/269)
vgl. Rutter 121 Nr. 1330; SNG Milano 506.

Vs. Weiblicher Kopf n. r.
Rs. [ΥΕΛΗ]. Eule steht n. r.
103 Æ; 1,40g; 3h (Inv. 14/22)
Typ fehlt bei Rutter (evtl. 122 Nr. 1335[?]: dort Kopf auf der Vs. als der des Dionysos bezeichnet) und bei Libero Mangieri, Velia; vgl. SNG ANS 1435; SNG München 914.

ca. 2.–1. Jh. v. Chr. (?)
Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. [ΥΕΛΗ-ΤΩΝ]. Eule steht n. r.
104 Æ; 1,47g; 12h (Inv. 14/24)
vgl. Rutter, HN 122 Nr. 1338 Taf. 25; Typ fehlt bei Libero Mangieri, Velia.

Bruttium

Brettii

ca. 214/213–209/208 v. Chr. (sog. 'Nike-Gruppe')
Vs. Kopf des bärtigen Ares n. l., mit korinthischem Helm; Beizeichen nicht erkennbar.
Rs. (i. F.:) [ΒΡΕΤΤΙΩΝ]. Nike steht n. l., bekränzt ein *tropaion*; Beizeichen: Anker; Monogramm (M6).
105 Æ Doppelstück; 16,61g; 8h (Inv. 14/271)
vgl. Rutter, HN 159 Nr. 1976; Pfeiler 31 Nr. 1a Taf. 2, 17; Scheu 51 f. Taf. 5, 1.

Vs. Kopf des Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Beizeichen: Ähre; Pk.
Rs. ΒΡΕΤ-ΤΙΩΝ. Adler n. l.; Beizeichen: Füllhorn; Pk.
106 Æ Ganzstück; 7,51g; 3h (Inv. 14/275)
vgl. Rutter, HN 157 Nr. 1980; Pfeiler 32 Nr. 1b Taf. 2, 18.

Vs. NIKA. Kopf der Nike n. r., mit Diadem; Pk.
Rs. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Blitzschleudernder Zeus n. r.; Beizeichen Füllhorn und Stern; Pk.
107 Æ Halbstück; 3,96g; 8h (Inv. 14/276)
109 Æ Halbstück; 3,17g; 8h (Inv. 14/279)
108 Æ Halbstück; 2,55g; 12h (Inv. 14/277)
vgl. Rutter, HN 159 Nr. 1982; Pfeiler 32 Nr. 1c Taf. 2, 19; Scheu 54 Nr. 27.

ca. 209/208 v. Chr. (sog. 'Hera-Gruppe')
Vs. Kopf des bärtigen Ares n. l., mit korinthischem Helm; ohne Beizeichen (?).
Rs. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Hera Hoplosmia (Athena?) schreitet n. r., mit Lanze und Schild; Beizeichen: Schiffsbug mit Aufbauten (?).
110 Æ Doppelstück; 15,19g; 10h (Inv. 14/273)
Typ bei Rutter, HN nicht aufgeführt?; allgemein dazu vgl. Pfeiler 32 Nr. 2a Taf. 2, 23 (dort jedoch keine Angabe von Beizeichen); Scheu 58 Nr. 67var. (dort: Ares n. r. auf der Vs.).

ca. 208/207 v. Chr. (sog. 'Krieger-Gruppe')
Vs. Kopf des bärtigen Ares n. l., mit korinthischem Helm; Beizeichen: Blitzbündel; Pk.
Rs. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Hera Hoplosmia (oder Athena?) schreitet n. r., mit Lanze und Schild; verschiedene Beizeichen; Pk.
111 Æ Doppelstück; 14,77g; 3h (Inv. 14/274) Beizeichen: Tellerfackel: vgl. Scheu 56 Nr. 39.
112 Æ Doppelstück; 18,07g; 10h (Inv. 14/272) Beizeichen: *bukranion*: vgl. Scheu 56 Nr. 41.
vgl. Rutter, HN 160 Nr. 1987 Taf. 33; Pfeiler 32 Nr. 4a Taf. 2, 28 (beide unterscheiden nicht nach jeweils unterschiedlichen Beizeichen).

Vs. Kopf des Zeus n. r.; Beizeichen: Blitzbündel; Pk
Rs. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Krieger mit Schild n. r.; Beizeichen nicht erkennbar; Pk.
113 Æ Ganzstück; 8,70g; 4h (Inv. 14/278)
114 Æ Ganzstück; 8,50g; 12h (Inv. 14/280)
vgl. Rutter, HN 160 Nr. 1988 Taf. 33; Pfeiler 32 Nr. 1b Taf. 2, 29; Scheu 56 Nr. 42–45.

ca. 205–203 v. Chr. (sog. 'Herakles-Gruppe')
Vs. Kopf des Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Beizeichen: Harpune; Pk.
Rs. ΒΡΕΤΤΙΩΝ. Adler steht n. l., mit Blick zurück; Pk.
116 Æ Ganzstück; 8,11g; 4h (Inv. 14/282)
115 Æ Ganzstück; 4,48g; 8h (Inv. 14/281)
vgl. Rutter, HN 160 Nr. 1994; Pfeiler 33 Nr. 5b Taf. 3, 34; Scheu 63 Nr. 124.

Hipponion

ca. 350–325 v. Chr.
Vs. [ΔΙΟΣ]. Kopf des Zeus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F. links:) [ΕΙΠΩΝΙΕΩΝ]. Amphora mit spitzem Fuß; r. Beizeichen: Fackel.
117 Æ; 5,41g; 8h (Inv. 14/292)
vgl. Rutter, HN 175 Nr. 2251 Taf. 37.

M6

101 102 103 104 105 106

107 108 109 110 111 112

113 114 115 116 117

Vibo Valentia (ehemals: Hipponion)

ca. 192–89 v. Chr.
Vs. Kopf des Zeus n. r.
Rs. VALENTIA. Geflügeltes Blitzbündel.
118 Æ As; 7,84; 5h (Inv. 14/290)
vgl. Rutter, HN 176 Nr. 2262 Taf. 37.

Vs. Kopf der Iuno n. r.
Rs. Doppelfüllhorn.
119 Æ Semis; 3,93g; 9h (Inv. 14/289)
vgl. Rutter, HN 176 Nr. 2263 Taf. 37.

Vs. Kopf des Herakles n. r.
Rs. Doppelkeule; zwei Wertzeichen: ••.
120 Æ Quadrans; 1,87g; 7h (Inv. 14/291)
vgl. Rutter, HN 176 Nr. 2265 Taf. 37.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. Kithrara; zwei Wertzeichen ••; Beizeichen nicht zu erkennen.
121 Æ Sextans; 1,35g; 8h (Inv. 14/539)
vgl. Rutter, HN 176 Nr. 2266 Taf. 37; SNG ANS 494-496.

Kaulonia

ca. 525–500 v. Chr.
Vs. KAVΛ. Unbekleideter Apollon schreitet n. r., auf dem vorgestreckten l. Unterarm eine Figur n. r., in der zurückgenommenen R. ein Zweig, vor ihm ein Reh n. r., mit Blick n. l.; Lk.
Rs. Gleiche Darstellung wie Vs. (inkus); Lk.
122 AR Stater; 7,16g; 12h (Inv. 14/284 = Köhler-Osbahr I Nr. 202a)
vgl. Rutter, HN 164 Nr. 2035 Taf. 34; Noe, Caulonia 23 Nr. 10 Taf. 1 (stgl.).

ca. 475–425 v. Chr.
Vs. KAVΛ. Apollon schreitet n. r., die R. zurückgenommen, in der L. ein Zweig, davor ein Reh n. r., mit Blick zurück n. l.
Rs. (retrograd:) KAVΛ. Reh n. r., davor ein Baum.
123 AR Stater; 6,67g; 12h (Inv. 14/286)
vgl. Rutter, HN 165 Nr. 2046; Noe, Caulonia 35 Nr. 93 Taf. 8 (stgl.).

Vs. KAVΛ. Apollon schreitet n. r., die R. zurückgenommen, in der L. ein Zweig, davor ein Reh n. r., mit Blick zurück n. l.
Rs. (retrograd:) [KAVΛ]. Reh n. l., davor ein Blatt.
124 AR Stater; 6,35g; 3h (Inv. 14/287)
vgl. Rutter, HN 165 Nr. 2049 Taf. 34; Noe, Caulonia 44 ff. Nr. 132–137 Taf. 11.

Kroton

ca. 550–480 v. Chr.
Vs. ϘPO. Dreifuß; Pk.
Rs. Gleiche Darstellung wie Vs. (inkus).
125 AR Stater (untergewichtig); 6,92g 12h (Inv. 14/288)
vgl. Rutter, HN 167 Nr. 2075 Taf. 35.

Lokri Epizephyrioi

ca. 300–268 v. Chr.
Vs. Kopf der Persephone n. r.; Beizeichen: Fackel; Pk.
Rs. ΛOKPΩN. Adler auf einem Blitzbündel n. l.; Beizeichen: Palmzweig; l.: Monogramm aus AΓ (M7); Pk.
126 Æ; 14,91g; 3h (Inv. 14/293)
vgl. Rutter, HN 182 Nr. 2374 Taf. 38.

Vs. Kopf des Zeus n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. ΛOKPΩN. Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf einem Blitzbündel n. l.; Beizeichen: Füllhorn; Pk.
127 Æ; 13,18g; 6h (Inv. 14/294)
vgl. Rutter, HN 183 Nr. 2401 Taf. 38

Petelia

ca. 280–216 v. Chr.
Vs. Kopf der Demeter n. r., mit Schleier; Pk.
Rs. ΠETHΛINΩN. Zeus steht unbekleidet frontal in Ausfallschrittstellung, in der R. ein Blitzbündel, in der L. eine Lanze.
128 Æ; 8,20g; 2h (Inv. 14/298)
129 Æ; 7,26g; 8h (Inv. 14/297) Rs.: Legende ΠETH/ ΛINΩN zweizeilig; vgl. Rutter, HN 186 Nr. 2453.
130 Æ; 8,00g; 9h (Inv. 14/296) Rs.: links: Stern; rechts: H; vgl. Rutter, HN 186 Nr. 2454 Taf. 39.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekänzt; Pk.
Rs. (i. F.:) ΠETH / ΛINΩN. Dreifuß.
131 Æ; 5,81g; 10h (Inv. 14/299)
vgl. Rutter, HN 186 Nr. 2455 Taf. 39.

Rhegion

ca. 478–476 v. Chr.
Vs. Mann sitzt in einer Maultier-Biga n. r.; Beizeichen: Lorbeerblatt n. r.; Pk.
Rs. RECI-NON (retrograd). Hase n. r.; Pk.
132 AR Tetradrachmon; 16,96g; 6h (Inv. 14/308 = Köhler-Osbahr I Nr. 202c)
vgl. Rutter, HN 187 Nr. 2472 Taf. 39; Caccamo Caltabiano, Messana 348 Nr. 98 Taf 64.

118 119 120 121 122 123

124 125 126 127 128

129 130 131 132

Rhegion (Forts.)

ca. 351–280 v. Chr.
Vs. Löwenkopf von vorne; Pk.
Rs. PHΓINΩN. Kopf des Apollon n. l.; (i. F.:) Beizeichen: Bogen; Pk.
133 Æ; 7,01g; 10h (Inv. 14/309)
vgl. Rutter, HN 190 Nr. 2534a Taf. 40.

ca. 260 (oder früher) – 215 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. l.; Beizeichen nicht erkennbar.
Rs. (i. F.:) PHΓI / NΩN. Dreifuß; Pk.
134 Æ; 6,59g; 2h (Inv. 14/304)
vgl. Rutter, HN 191 Nr. 2543 Taf. 40; SNG ANS 710–724.

Vs. Kopf der Artemis n. r., mit *stephane*, hinter der Schulter Bogen und Köcher; Pk.
Rs. PHΓI (i. A.:) NΩN. Löwe schreitet n. r.; Pk.
135 Æ Triens; 8,00g; 7h (Inv. 14/311)
vgl. Rutter, HN 191 Nr. 2544 Taf. 40.

Vs. Kopf der Artemis n. r., mit *stephane*, hinter der Schulter Bogen und Köcher; Pk.
Rs. (i. F.:) PHΓI / NΩN. *Kithara*; Pk.
136 Æ; 6,83g; 6h (Inv. 14/310)
137 Æ; 6,59g; 12h (Inv. 14/520)
vgl. Rutter, HN 191 Nr. 2546 Taf. 40; SNG ANS 729–733.

ca. 215–150 v. Chr.
Vs. Köpfe von Apollon und Artemis n. r.; Pk.
Rs. (i. F.:) PHΓI / NΩN. Dreifuß; Pk.
138 Æ; 2,15g; 8h (Inv. 14/302)
139 Æ; 1,36g; 1h (Inv. 14/303)
vgl. Rutter, HN 191 Nr. 2548 Taf. 41; SNG ANS 741.

Vs. Köpfe von Apollon und Artemis n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) PHΓI / NΩN. Dreifuß; vier Wertzeichen ●●●●; Pk.
140 Æ Triens; 13,18g; 1h (Inv. 14/312)
141 Æ Triens; 11,92g; 1h (Inv. 14/313)
vgl. Rutter, HN 191 Nr. 2550 Taf. 41; SNG ANS 743–744.

Vs. Ianusförmige Büste mit Polos; Pk.
Rs. (i. F.:) PHΓI / NΩN. Asklepios sitzt n. l. mit langem Zepter, um das sich eine Schlange windet, davor ein Dreifuß; Wertzeichen Π; Pk.
142 Æ Pentonkion; 11,56g; 11h (Inv. 14/307)
vgl. Rutter, HN 191 Nr. 2551 Taf. 41.

Vs. Kopf der Artemis n. r.
Rs. [PHΓINΩN]. *Kithara*; vier Wertzeichen ||||; Beizeichen nicht erkennbar.
143 Æ Triens; 3,22g; 11h (Inv. 14/306)
144 Æ Triens; 2,22g; 1h (Inv. 14/305)
vgl. Rutter, HN 192 Nr. 2556; SNG ANS 763–765.

Vs. Köpfe der beiden jugendlichen Dioskuren r., darüber zwei Sterne; Pk.
Rs. (i. F.:) PHΓINΩ[N]. Demeter steht frontal mit Blick n. l., in der R. zwei Ähren, in der L. eine Fackel (oder Zepter?); vier Wertzeichen ||||.
145 Æ Triens; 2,37g; 12h (Inv. 14/301)
vgl. Rutter, HN 192 Nr. 2557 Taf. 41; SNG ANS 766–767.

Vs. Köpfe der beiden jugendlichen Dioskuren r., darüber zwei Sterne; Pk.
Rs. (i. F.:) PHΓINΩ[N]. Asklepios steht unbekleidet n. l., in der R. ein Zweig, in der L. ein Zepter; vier Wertzeichen [||] ||.
146 Æ Triens; 3,17g; 1h (Inv. 14/300)
vgl. Rutter, HN 192 Nr. 2559 Taf. 41.

Terina

ca. 445–425 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., in Olivenkranz (überprägt).
Rs. [TEPINAION]. Geflügelte Nike sitzt n. l., auf einer liegenden *hydria*, in der vorgestreckten R. ein Kranz, in der L. ein Zweig.
147 AR Stater; 7,80g; 2h (Inv. 14/314)
vgl. Rutter, HN 193 Nr. 2575; Regling, Terina 10 Nr. 13 (Stempel K/λ Taf. 1 [Vs. K]. 2 [Rs. λ]); Holloway – Jenkins 24 Nr. 14 Abb.

ca. 445–425 v. Chr.
Vs. [TEPINAION]. Weiblicher Kopf (Nymphe Terina?) n. l.
Rs. Geflügelte Nike sitzt n. l., auf einem Hocker, in der R. ein Kranz.
148 AR Stater; 7,32g; 8h (Inv. 14/285 = Köhler-Osbahr I Nr. 202b (dort irrige Zuweisung zu Kaulonia)
vgl. Rutter, HN 195 Nr. 2612; Regling, Terina 23 f. Nr. 60 (Stempel BB/ωω Taf. 1 [Vs. BB]. 3 [Rs. ωω]); Holloway – Jenkins 32 Nr. 57 Abb.

ca. 350–275 v. Chr.
Vs. Kopf der Nymphe Terina n. r.; Pk.
Rs. [TEPI]. Geflügelte Nike sitzt n. l., auf einem *cippus*.
149 Æ; 3,46g; 1h (Inv. 14/315)
vgl. Rutter, HN 196 Nr. 2651; Holloway – Jenkins 46 Nr. 126.

(Die punischen Prägungen aus Unteritalien finden sich – zusammen mit ebensolchen aus Sizilien, Sardinien und Karthago selbst – im Anschluss an die regulären sizilischen Prägungen.)

133 134 135 136 137 138

139 140 141 142 143 144

145 146 147 148 149

SIZILIEN

Adranon (?)

ca. 344–336 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. *Kithara*; Lk.
150 Æ Litra; 26,46g; 11h (Inv. 14/397 = Köhler-Osbahr I Nr. 200c) überprägt
vgl. CNS III 157 f. Nr. 1.

Vs. Kopf des gehörnten Flussgottes Adranos n. l.
Rs. (Legende abgerieben). Stoßender Stier n. r.
151 Æ; 9,00g; 8h (Inv. 14/398) überprägt
vgl. CNS III 159 Nr. 4.

Aitnai

nach 210 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., mit Strahlenkrone.
Rs. AITNAIΩN. Krieger steht frontal, in der R. eine Lanze, in der L. ein Schild; drei Wertzeichen •••.
152 Æ; 4,13g; 12h (Inv. 14/361)
153 Æ; 3,84g; 12h (Inv. 14/360)
vgl. CNS III 149 Nr. 8(c).

Vs. Kopf der Persephone n. r.
Rs. (Legende abgerieben). Füllhorn, daneben zwei Mondsicheln; zwei Wertzeichen ••.
154 Æ; 2,97g; 12h (Inv. 14/415)
vgl. CNS III 151 f. Nr. 10.

Akragas

ca. 470–430 v. Chr.
Vs. AKPAΓ - (retrograd:) ANTOΣ. Adler steht n. l.
Rs. Krabbe.
155 AR Tetradrachmon; 17,08g; 3h (Inv. 14/368)
vgl. BMC Sicily 8 Nr 38; SNG ANS 976 (Vs. und Rs. stgl.); SNG München 65–71.

ca. 450 v. Chr.
Vs. Adler steht n. l.
Rs. Krabbenschere in Form eines Dreizacks.
Auf der Unterseite: vier Wertzeichen ••/••
156 Æ Trias; 17,09g (Inv. 14/550) Gussmünze
vgl. CNS I 145 Nr. 3.

Vs. Adlerkopf n. l.
Rs. Krabbenschere.
157 Æ Onkia; 4,04g (Inv. 14/367) Gussmünze
vgl. CNS I 147 Nr. 8.

ca. 425–406 v. Chr.
Vs. (i. F.:) [AK]-PA. Adler fliegt n. r., mit einem Hasen in den Fängen.
Rs. Krabbe; Beizeichen: Flusskrebs; sechs Wertzeichen ••/••/[••].
158 Æ Hemilitron; 11,86g; 6h (Inv. 14/364)
159 Æ Hemilitron; 11,24g; 6h (Inv. 14/363)
vgl. CNS I 165 Nr. 10.

Vs. Adler n. r., mit ausgebreiteten Flügeln und Blick n. oben und einem Fisch in den Fängen.
Rs. Krabbe; Beizeichen: Oktopus; sechs Wertzeichen [••••••].
160 Æ Hemilitron; 18,61g; 1h (Inv. 14/548)
vgl. CNS 175 Nr. 40.

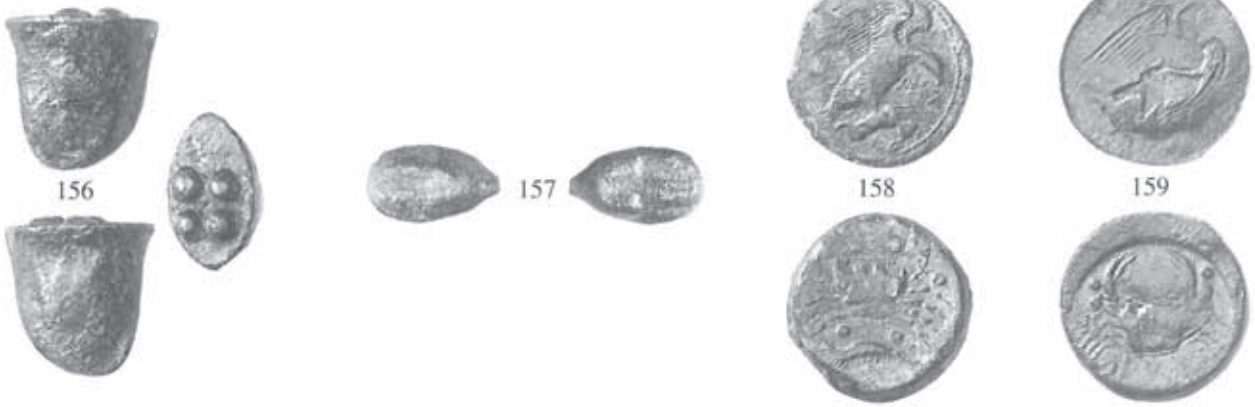
Vs. Adler n. l., mit ausgebreiteten Flügeln, den Kopf erhoben, mit einem Fisch in den Fängen.
Rs. Krabbe in rundem *incusum*; Beizeichen: Muschel und Oktopus; sechs Wertzeichen ••••••.
161 Æ Hemilitron; 20,86g; 6h (Inv. 14/362)
vgl. CNS I 177 Nr. 47; SNG ANS 1032 f.

Vs. Adler fliegt n. r., mit einem Hasen in den Fängen; Lk.
Rs. Krabbe; Beizeichen: Flusskrebs; drei Wertzeichen •••; Pk.
162 Æ Tetras; 7,70g; 3h (Inv. 14/365)
vgl. CNS I 180–183 Nr. 54.

Vs. Adler fliegt n. r., mit einem Fisch in den Fängen.
Rs. Krabbe; Beizeichen: Fisch; zwei Wertzeichen: ••.
163 Æ Hexas; 5,57g; 9h (Inv. 14/357)
vgl. CNS I 188 Nr. 72; SNG ANS 1048.

ca. erste Hälfte des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf des jugendlichen gehörnten Flussgottes Akragas n. l.; Pk.
Rs. Adler steht n. l., mit zurückgewandtem Kopf auf einer Säule mit ionischem Kapitell; Beizeichen: Krabbe; in rundem *incusum*; sechs Wertzeichen •••/•••; Lk.
164 Æ Hemilitron; 17,66g; 10h (Inv. 14/358)
vgl. CNS I 194 Nr. 89; BMC Sicily 19 Nr. 124 ff.; SNG München 156–161.

150
151
152
153
154
155


156
157
158
159

160
161
162
163
164

Akragas (Forts.)

(Bei den folgenden Stücken handelt es sich um Hemilitren [Nr. 165–169. 172] und Tetrantes [Nr. 170–171], deren ursprüngliche Münzbilder [Vs. Adler mit Fisch oder Hasen in den Fängen – Rs. Krabbe] durch das Gegenstempeln getilgt wurden. Während die eine Seite dadurch nahezu glatt ist, findet sich auf der anderen Seite nun jeweils ein Gegenstempel. Zur Datierung der Serien vgl. Pedroni 127.)

ca. 390 v. Chr.
Gegenstempel: Kopf des jugendlichen Herakles n. r.; in rundem *incusum*.
165 Æ Hemilitron; 20,00g (Inv. 14/372)
166 Æ Hemilitron; 19,95g (Inv. 14/375)
167 Æ Hemilitron; 17,96g (Inv. 14/373)
168 Æ Hemilitron; 17,30g (Inv. 14/371)
169 Æ Hemilitron; 16,25g (Inv. 14/374)
vgl. CNS I 197 ff. Nr. 92; Pedroni 135–146 Nr. 1–178 (Gruppe 1).

Gegenstempel: Kopf des jugendlichen Herakles n. r.; in rundem *incusum*.
170 Æ Tetras; 9,36g (Inv. 14/369)
171 Æ Tetras; 8,50g (Inv. 14/540)
vgl. CNS I 203 ff. Nr. 107; Pedroni 148–152 Nr. 190–258 (Gruppe 2).

ca. 287 v. Chr.
Gegenstempel: Kopf des Hermes (?) n. r. mit Diadem, dahinter ein *kerykeion*; in rundem *incusum*.
172 Æ Hemilitron; 22,00g (Inv. 14/370)
vgl. CNS I 200 f. Nr. 97 (dort: Deutung des Dargestellten als Flussgott); Pedroni 159 Nr. 293–324 (Gruppe 7).

ca. 338–317 v. Chr.
Vs. (ohne Legende?). Kopf des bärtigen Zeus n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. (ohne Legende oder Buchstaben?). Adler fliegt n. l., mit einem Hasen in den Fängen.
173 Æ; 5,24g; 4h (Inv. 14/549)
vgl. CNS 206 f. Nr. 116; nach SNG Cop. 97 und München 163–165 findet sich auf der Vs. die Legende AKPAΓANT und auf der Rs. die Buchstaben ΦI, somit werden die Stükke dort in die Zeit Phintias, *ca. 287–279 v. Chr.*, datiert.

Tyrannis des Phintias (ca. 287–279 v. Chr.)
Vs. Kopf der Persephone n. l., ährenbekränzt.
Rs. ΒΑΣΙΛΕΟΣ (sic!) / ΦΙΝΤΙΑ. Eber n. l.
174 Æ; 5,98g; 12h (Inv. 14/376)
vgl. CNS I 208 Nr. 117 (dort: Apollon); SNG München 166–169.

Vs. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) ΦI. Adler steht n. r., mit Blick zurück n. l.
175 Æ Tetras; 2,67g; 7h (Inv. 14/416)
vgl. CNS I 209 f. Nr. 119; BMC Sicily 20 Nr. 133.

ca. 275–240 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. Zwei Adler fliegen n. l., mit einem Hasen in den Fängen.
176 Æ; 4,23g; 8h (Inv. 14/359)
vgl. CNS I 211 f. Nr. 125.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (Legendenreste). Zwei Adler fliegen n. l., einer hält einen Hasen in den Fängen; Lk (überprägt über: Blitzbündel).
177 Æ; 10,28g; 9h (Inv. 14/546: überprägt auf eine Münze aus Syrakus unter Agathokles)
vgl. CNS 213 Nr. 126 OS/3; SNG Ashmolean 1683.

ca. Anfang des 3. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., bekränzt.
Rs. [AKP]AΓAN - TINΩN. Blitzbündel.
178 Æ; 2,36g; 3h (Inv. 14/366)
vgl. CNS I 227 f. Nr. 148; SNG Cop. 110; SNG München 176.

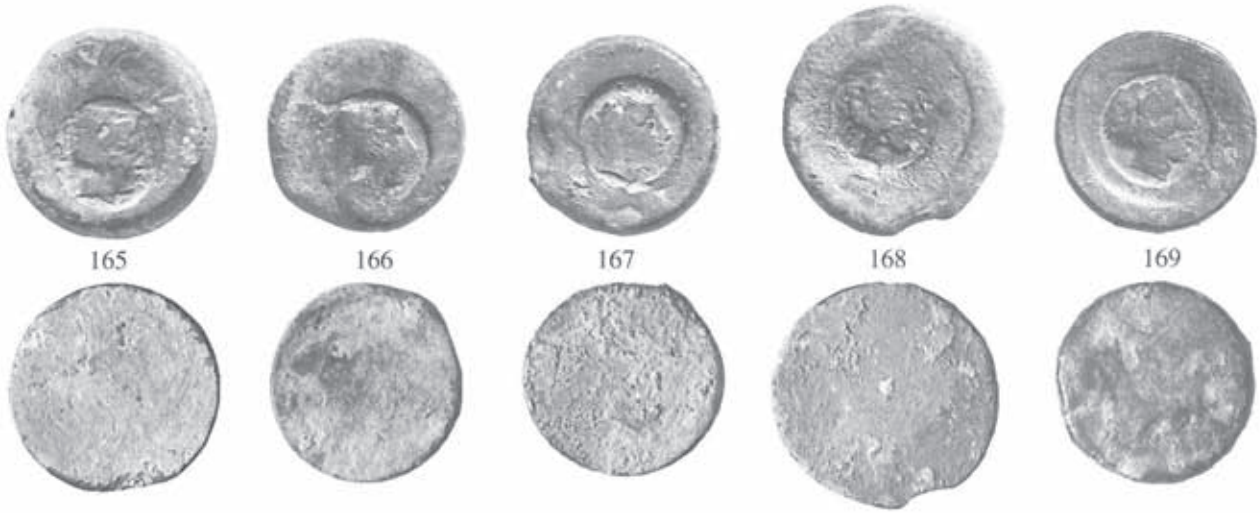
Entella

ca. 343/342–339 v. Chr.
Vs. [ΚΑΜΠΑΝΩΝ]. Kopf eines bärtigen Mannes n. l. mit Helm, der mit einem Olivenzweig bekränzt ist.
Rs. Pferd galoppiert n. r., mit wehenden Zügeln, unter dem Pferd ein Helm.
179 Æ; 6,01g; 9h (Inv. 14/622)
vgl. CNS I 319 Nr. 9.

Vs. Pferd galoppiert n. r.
Rs. Kampanischer Helm.
180 Æ; 4,81g; 9h (Inv. 14/625)
vgl. CNS I 320 f. Nr. 14.

Gela

ca. 480–475 v. Chr.
Vs. ΓΕΛ-[ΑΣ] (retrograd). Stierprotome mit menschlichem Gesicht (Personifikation des Flussgottes Gela) n. r.; in rundem *incusum*.
Rs. Weibliche Figur in einer Quadriga n. r., darüber fliegt eine Nike n. r.
181 AR Tetradrachmon; 16,90g; 9h (Inv. 14/393 = Köhler-Osbahr I Nr. 200b)
vgl. Jenkins, Gela 205 Nr. 121 Taf. 8 (stgl.).



165 166 167 168 169

170 171 172 173 174 175

176 177 178 179 180 181

Gela (Forts.)

ca. 420–405 v. Chr.

Vs. ΓΕΛΑΣ. Stier geht n. l., mit gesenktem Kopf; ein Wertzeichen: •.
Rs. Kopf des jugendlichen Flussgottes n. r., mit Diadem; Pk.
182 Æ Onkia; 1,34g; 5h (Inv. 14/396)
vgl. CNS III 7 Nr. 5; Jenkins, Gela 273 Nr. 503 Taf. 29.

Vs. (i. F.:) ΓΕΛΑΣ. Stier geht n. l., mit gesenktem Kopf; darüber Beizeichen: Blatt; Pk.
Rs. Kopf des jugendlichen Flussgottes n. r. mit Diadem; Beizeichen: Getreidekorn.
183 Æ Tetras; 3,42g; 6h (Inv. 14/395)
vgl. CNS III 8 Nr. 7; zum Typus vgl. Jenkins, Gela 275 Nr. 516 Taf. 30.

Vs. Stier geht n. r., mit gesenktem Kopf (i. F. darüber:) Beizeichen: Olivenzweig; (i. A.:) drei Wertzeichen •••.
Rs. [ΓΕΛΑΣ]. Kopf des jugendlichen Flussgottes n. r.; Beizeichen: Getreidekorn; Pk.
184 Æ Tetras; 3,78g; 6h (Inv. 14/394)
vgl. CNS III 13 Nr. 17; Jenkins, Gela 277 Nr. 529 Taf. 30 (Rs. stgl.).

Himera

ca. 430–420 v. Chr.

Vs. Gorgonenhaupt von vorne.
Rs. Vier Wertzeichen •/••/•
185 Æ Trias; 21,03g; 1h (Inv. 14/528, Gussmünze)
vgl. CNS I 28 Nr. 9 (auffällig ist, dass sich das Gewicht dieser Münze kaum von dem folgenden Hemilitron unterscheidet; die Nominalbestimmung ist durch die Angabe der Wertzeichen jedoch gesichert).

Vs. Gorgonenhaupt von vorne.
Rs. Sechs Wertzeichen ••/••/••
186 Æ Hemilitron; 21,08g; 1h (Inv. 14/527)
vgl. CNS I 34 Nr. 23.

Hybla Megale

nach 210 v. Chr.

Vs. Gewandbüste der Artemis Hyblaia n. r., mit *modius* und Schleier; Beizeichen: Biene.
Rs. [ΥΒΛΑΣ ΜΕΓΑΛΗΣ]. Dionysos steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Zepter, in der L. ein *kantharos*; zu seinen Füßen ein Panther.
187 Æ; 5,50g; 11h (Inv. 14/411)
vgl. CNS III 41 ff. Nr. 1.

Kalakte

ca. 240 v. Chr. – 1. Jh. v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. l.
Rs. (i. F.:) [KA-ΛA/KTI-NΩN]. Eule steht n. r., mit Blick n. vorn auf einer Amphora.
188 Æ; 6,14g; 12h (Inv. 14/380)
vgl. CNS I 129 Nr. 1.

Vs. Kopf des Dionysos n. r., efeubekränzt.
Rs. [KAΛA-KTINΩN]. Weintraube.
189 Æ; 2,09g; 12h (Inv. 14/381)
vgl. CNS I 129 f. Nr. 2.

Kamarina

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. entweder den Kopf der Gorgo von vorne oder den Kopf der Athena n. l. mit bebuschtem attischen Helm, auf der Rs. eine Eule, die in einer Kralle eine Eidechse hält.)

Periode III, ca. 420–405 v. Chr.

Vs. Gorgo.
Rs. KAMA. Eule n. r.; drei Wertzeichen •••; verschiedene Buchstaben.
190 Æ Tetras; 3,02g; 9h (Inv. 14/400) Rs.: Buchstabe nicht erkennbar: vgl. CNS III 48 Nr. 3-5; Westermark – Jenkins 212 f. (Typ A).
191 Æ Tetras; 3,67g; 5h (Inv. 14/399) Rs.: rechts:) Γ: vgl. CNS III 48 Nr. 5; Westermark – Jenkins 212 Nr. 178 Taf. 32 (Typ A).
192 Æ Tetras; 4,49g; 12h (Inv. 14/407) Rs.: ohne Buchstaben: vgl. CNS III 47 Nr. 1; Westermark – Jenkins 214 f. Nr. 185 Taf. 32 (Typ C).

Vs. Gorgo.
Rs. KAMA. Eule n. r.; ein Wertzeichen •; verschiedene Beizeichen.
193 Æ Onkia; 1,35g; 9h (Inv. 14/403) Rs.: Beizeichen nicht erkennbar: vgl. CNS III 47 Nr. 2; Westermark – Jenkins 215 Nr. 186 Taf. 32 (Typ C).
194 Æ Onkia; 1,30g; 6h (Inv. 14/405) Rs.: Beizeichen Getreidekorn: vgl. CNS III 49 Nr. 7; Westermark – Jenkins 213 Nr. 180 Taf. 32 (Typ A).
195 Æ Onkia; 1,12g; 3h (Inv. 14/402) Rs. (rechts:) Γ: vgl. CNS III 54 Nr. 18; Westermark – Jenkins 216 Nr. 190 Taf. 33 (Typ C).

Vs. Gorgo.
Rs. KAMA. Eule n. l.; drei Wertzeichen •••.
196 Æ Tetras; 2,89g; 10h (Inv. 14/406) Rs. ohne Beizeichen: vgl. CNS III 55 f. Nr. 20; Westermark – Jenkins 217 f. Nr. 194 Taf. 33 (Typ E).

TAFEL 14

Kamarina (Forts.)

Periode III, ca. 420–405 v. Chr.

Vs. Athena.
Rs. AMAϽ. Eule n. l.; drei Wertzeichen •••.
197 Æ Tetras; 3,52g; 11h (Inv. 14/408): vgl. CNS III 61 ff. Nr. 28 f.; Westermark – Jenkins 220 f. Nr. 198 Taf. 35.
198 Æ Tetras; 3,26g; 3h (Inv. 14/404): vgl. CNS III 61 ff. Nr. 28 f.; Westermark – Jenkins 220 f. Nr. 198 Taf. 35.

Vs. Athena.
Rs. KAMA. Eule n. l; drei Wertzeichen •••.
199 Æ Tetras; 3,26g; 4h (Inv. 14/401) Rs.-Legende außerhalb des Schrötlings: vgl. Westermark – Jenkins 222 f. Nr. 200/198.
200 Æ Tetras; 3,02g; 12h (Inv. 14/409): vgl. CNS III 67 Nr. 35; Westermark – Jenkins 221 f. Nr. 200 Taf. 35.
201 Æ Tetras; 2,96g; 6h (Inv. 14/410): vgl. CNS III 67 Nr. 35; Westermark – Jenkins 221 f. Nr. 200 Taf. 35.

Kampani (?)

ca. Mitte des 4. Jhs. v. Chr.

Vs. Stoßender Stier n. l.; Monogramm nicht erkennbar.
Rs. Sechszehnstrahliger Stern.
202 Æ; 34,43g; 12h (Inv. 14/382) überprägt auf eine 'Bronzedrachme' von Syrakus
vgl. CNS III 327 Nr. 1.

Katane

ca. 405–402 v. Chr.

Vs. [AMENANOΣ]. Kopf des jugendlichen Flussgottes Amenanos n. l. mit Hörnern.
Rs. [K - A]. Geflügeltes Blitzbündel mit großen weit ausgestreckten Flügeln; drei Wertzeichen •••.
203 Æ Tetras; 1,39g; 9h (Inv. 14/519)
vgl. CNS III 91 f. Nr. 1.

ca. 2.–1. Jh. v. Chr.

Vs. [ΛΑΣΙΟΣ]. Kopf des jugendlichen Dionysos n. r., efeubekränzt.
Rs. [KATANAIΩN]. Die katanischen Brüder Amphinomos und Anapias stehen frontal nebeneinander, auf ihren Schultern tragen sie ihre Eltern.
204 Æ; 4,00g; 12h (Inv. 14/386)
vgl. CNS III 97 f. Nr. 10; Calciati, Sicilia 98 Nr. 428 Taf. 29; SNG Cop. 196-197; SNG München 454–461.

Vs. Einer der katanischen Brüder steht frontal, trägt seinen Vater auf den Schultern.
Rs. [KATA-NAIΩN]. Der andere katanische Bruder trägt seine Mutter auf den Schultern.
205 Æ; 2,13g; 5h (Inv. 14/389)
vgl. CNS III 99 Nr. 11; SNG Cop. 198–199; SNG München 462–466.

Vs. Ianusförmiger Kopf des Serapis, mit *modius*.
Rs. KATA-NAI-ΩN. Demeter steht n. l., in der vorgestreckten R. ein Ährenbund, die L. an einer langen Bodenfackel; Pk.
206 Æ; 11,14g; 11h (Inv. 14/385)
207 Æ; 5,83g; 11h (Inv. 14/384)
vgl. CNS III 101 f. Nr. 14; Calciati, Sicilia 98 Nr. 429–431 Taf. 30; SNG Cop. 206–207; SNG München 470–476; zur Deutung der Dargestellten vgl. Sfameni Gasparro 143 Taf. 7, 42.

Vs. [KATANAIΩN]. Kopf des Zeus-Ammon n. r., mit Widderhorn.
Rs. Göttin (Aequitas/Dikaiosyne) steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine Waage, im l. Arm ein Füllhorn; Monogramme nicht erkennbar.
208 Æ; 5,71g; 12h (Inv. 14/383)
vgl. CNS III 104 Nr. 17; Calciati, Sicilia 98 Nr. 433 Taf. 30; SNG München 477–483; zur Deutung der auf der Rs. Dargestellten vgl. Sfameni Gasparro 145 ff. Taf. 7, 46–48.

Vs. Büsten von Serapis und Isis, hintereinander n. r., Lotosblüten über der Stirn.
Rs. KATA-NAIΩN. Apollon steht unbekleidet n. l., in der R. ein Lorbeerzweig, in der L. ein Bogen, den l. Arm auf einen Pfeiler gestützt; zu seinen Füßen ein *omphalos*.
209 Æ; 5,12g; 12h (Inv. 14/388)
vgl. CNS III 108 f. Nr. 22; SNG Cop. 190–192; SNG München 489–490.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. KATA-NAIΩN. Kultbild der Aphrodite Hyblaia (?) mit *polos* steht frontal mit Blick n. r., in der vorgestreckten R. ein Vogel; zwei Wertzeichen ‖.
210 Æ; 3,28g; 6h (Inv. 14/387)
211 Æ; 1,88g; 1h (Inv. 14/391)
vgl. CNS III 110 f. Nr. 25; in der SNG Cop. 193–195 und SNG München 497–499 ist die Rs.-Darstellung als Isis gedeutet.

Kentoripa

ca. Mitte des 4. Jhs. v. Chr.

Vs. Kopf der Persephone n. l., ährenbekränzt, umgeben von Delphinen
Rs. (i. A.:) KENTOPIΠINΩN. Panther n. l.
212 Æ; 31,7g; 9h (Inv. 14/534)
vgl. CNS III 165–168 Nr. 1; Gàbrici Taf. 3, 9; SNG Cop. 209; SNG ANS 1305–1306; SNG München 503–504.

197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212

Kentoripa (Forts.)

nach 241 v. Chr.
Vs. Kopf des Zeus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) [KE]NTO (i. A.:) ΡΙΠ[ΗΝΩ]Ν. Blitzbündel.
213 Æ Dekonkion; 11,13g; 9h (Inv. 14/535)
vgl. CNS III 171 f. Nr. 4; SNG ANS 1307–1310; SNG München 505–507.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. KENTO / ΡΙΠΠΙΝΩΝ. *Kithara*; sechs Wertzeichen •••/ •••.
214 Æ Hemilitron; 7,67g; 3h (Inv. 14/536)
215 Æ Hemilitron; 6,73g; 12h (Inv. 14/537)
vgl. CNS III 173 f. Nr. 5; SNG ANS 1316–1319; SNG München 511–513.

Vs. Gewandbüste der Demeter n. r.; Beizeichen: Ähre; Pk.
Rs. KENTO-ΡΙΠΠΙΝΩΝ. Pflug, darauf ein Vogel; zwei Wertzeichen ••; Pk.
216 Æ Hexas; 3,51g; 12h (Inv. 14/538)
vgl. CNS III 175 f. Nr. 7; SNG ANS 1322–1326; SNG München 517–520.

Kephaloidion

nach 241 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Herakles n. r.; Pk.
Rs. ΚΕΦΑ. Keule zwischen aufgehängtem Löwenfell und Köcher; Pk.
217 Æ; 6,12g; 12h (Inv. 14/392)
vgl. CNS I 373 f. Nr. 10; SNG ANS 1333; SNG München 529–532.

Leontinoi

ca. 455–422 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. ΛΕΟΝ - ΤΙ - Ν - ΟΝ (retrograd). Löwenkopf n. l., gerahmt von drei Gerstenkörnern und einem Lorbeerblatt.
218 AR Tetradrachmon; 17,42g; 6h (Inv. 14/322)
vgl. Boehringer, Leontinoi 53 Nr. 53 Taf. 12; Pozzi 26 Nr. 471 Taf. 15 (jeweils Vs. und Rs stgl.).

nach 210 v. Chr.
Vs. Gewandbüste der Demeter frontal mit strahlenförmigem Ährenkranz; Beizeichen: Pflug.
Rs. [ΛΕΟΝΤΙΝΩΝ]. Flussgott sitzt n. r. auf einem Felsblock, in der R. ein Füllhorn, in der L. ein Zweig.
219 Æ; 10,14g; 12h (Inv. 14/317)
220 Æ; 7,46g; 12h (Inv. 14/316)
vgl. CNS III 80 f. Nr. 8; SNG München 574–577.

Vs. Kopf der Demeter n. l., ährenbekränzt mit Schleier; Beizeichen: Pflug.
Rs. [ΛΕΟΝ-ΤΙΝΩΝ]. Garbe aus Getreidehalmen.
221 Æ; 3,34g; 3h (Inv. 14/320)
vgl. CNS III 81 Nr. 9; SNG München 578–580.

Vs. Kopf des Apollon n. l.; Beizeichen: Pflug.
Rs. [ΛΕ-ΟΝ-ΤΙ]. Löwe n. l.; Pk.
222 Æ; 2,80g; 6h (Inv. 14/321)
vgl. CNS III 83 Nr. 13; SNG München 584–586.

Vs. Gewandbüste des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [ΛΕΟΝΤΙΝΩΝ]. Demeter steht n. l., in der R. eine Fakkel, in der L. zwei Ähren; zu ihren Füßen ein Pflug.
223 Æ; 10,43g; 12h (Inv. 14/318)
vgl. CNS III 85 f. Nr. 21; SNG München 571–572; SNG ANS 277.

Vs. Kopf eines Flussgottes mit Schilfkranz n. r.; Beizeichen: Krabbe; Pk.
Rs. ΛΕ - ΟΝ - ΤΙΝΩΝ. Demeter (oder Isis) steht frontal, in der R. zwei Mohnkapseln, in der L. eine Fackel.
224 Æ; 7,13g; 6h (Inv. 14/319)
vgl. CNS III 86 Nr. 21 Ds 64A; SNG München 573.

Lilybaion

nach 241 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt, Köcher und Bogen an der Schulter; Pk.
Rs. (i. F.:) ΛΙΛΥΒΑ - ΙΤΑΝ. *Kithara*; Pk.
225 Æ; 5,75g; 12h (Inv. 14/323)
vgl. CNS I 261 Nr. 4; SNG München 592–594.

ca. 37–36 v. Chr.
Vs. ΛΙΛΥ - ΒΑΙ - ΤΑΝ. Kopf der Stadtgöttin n. r., mit Mauerkrone und Schleier auf einem schildförmigen Feld.
Rs. (i. F.:) ΑΤΡΑΤΙΝΟ / [ΠΥΘΙΩΝ]. Dreifuß, um dessen Beine sich Schlangen winden.
226 Æ; 19,10g; 12h (Inv. 14/324)
vgl. CNS I 263 f. Nr. 15; SNG München 602–604.

213 214 215 216 217

218 219 220 221 222 223

224 225 226

Mamertiner

(Die folgenden Stücke Nr. 227–237 zeigen auf der Vs. den Kopf des jugendlichen Ares bzw. den des ebenfalls jugendlichen Zeus [Nr. 230], lorbeerbekränzt mit verschiedenen Beizeichen, Nr. 227–230 auf der Rs. einen Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf einem Blitzbündel mit Blick n. l. und evtl. Buchstaben.)

Periode I, ca. 288–278 v. Chr.

Vs. [APEOΣ]. Ares n. r.; Beizeichen: Speerspitze n. unten.
Rs. [MAME-P-TINΩN].
227 Æ Doppelstück; 6,46g; 3h (Inv. 14/344)
vgl. CNS I 100 Nr. 21; Särström 40 Nr. 9-16 Taf. 2 (Serie I, Gruppe B); SNG ANS 401.

Vs. APEOΣ. Ares n. r.; Beizeichen: Helm.
Rs. MAMEP / TINΩN.
228 Æ Vierer; 18,0g; 12h (Inv. 14/327)
vgl. CNS I 92 f. Nr. 3; Särström 47 f. Nr. 17–27 Taf. 3 (Serie II, Gruppe A, Typ a); SNG München 686–687; SNG ANS 403–404.

Vs. APEOΣ. Ares n. r.; Beizeichen: Speerspitze n. unten.
Rs. MAMEP - TINΩN.
229 Æ Vierer; 18,11g; 12h (Inv. 14/326)
vgl. CNS I 94 Nr. 7; Särström 58 f. Nr. 50–61 Taf. 7–8 (Serie III, Gruppe A); SNG München 690; SNG ANS 406–408.

Vs. ΔIOΣ. Zeus n. l.
Rs. [MAMEP-TINΩN]. darunter: Я.
230 Æ Einer; 4,57g; 3h (Inv. 14/283)
vgl. CNS I 97 Nr. 15 Rs1; Särström 70 Nr. 105–116 Taf. 14 (Serie V, Gruppe C).

Periode III, ca. 270–260 v. Chr.

Vs. APE[OΣ]. Ares n. r.; Beizeichen: zwei Kugeln; Pk.
Rs. [MAMEPTINΩN]. Athena Promachos schreitet n. r., in der R. eine Lanze, mit der L. auf ein Schild gestützt; Pk.
231 Æ Doppelstück; 7,81g; 8h (Inv. 14/328)
vgl. CNS I 100 f. Nr. 23; Särström 87 f. Nr. 155–168 Taf. 20–21 (Serie X, Gruppe A); SNG Cop. 444; SNG München 703–704; SNG ANS 420–421.

Periode IV, ca. 220–200 v. Chr.

Vs. (ohne Legende). Ares n. l.; keine Beizeichen erkennbar.
Rs. [MAMEPTINΩN]. Krieger steht n. l., in der L. eine Lanze, vor seinem Pferd; Wertzeichen Π.
232 Æ Pentonkion; 11,56g; 7h (Inv. 14/329)
233 Æ Pentonkion; 11,52g; 1h (Inv. 14/332)
234 Æ Pentonkion; 11,33g; 11h (Inv. 14/330) Rs.: MAMEP-TINΩN
235 Æ Pentonkion; 10,87g; 1h (Inv. 14/331)
236 Æ Pentonkion; 9,90g; 3h (Inv. 14/325) Rs.: MAMEP-TINΩN
237 Æ Pentonkion; 9,61g; 9h (Inv. 14/333)
vgl. CNS I 101 ff. Nr. 25; Särström 91 Nr. 169–176 Taf. 22 (Serie XI, Gruppe A, Typ a); SNG München 699–700; SNG ANS 423–426.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Beizeichen: Lyra; Pk.
Rs. MAMEPTI[NΩN]. Unbekleideter Krieger sitzt auf einem Felsblock n. l., in der R. ein Schild, die L. auf einen Schild gestützt; Wertzeichen Π.
238 Æ Pentonkion; 10,04g; 6h (Inv. 14/334)
vgl. CNS I 105 Nr. 30; Särström 108 f. Nr. 244–254 Taf. 30–31 (Serie XIV, Gruppe A); SNG München 710–712; SNG Cop. 454.

227 228 229 230 231

232 233 234 235 236

237 238

Mamertiner (Forts.)

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt mit verschiedenen Beizeichen, auf der Rückseite einen unbekleideten Krieger in Ausfallschrittstellung n. r., in der R. eine Lanze, in der L. ein Schild.)

Periode IV, ca. 220–200 v. Chr.

Vs. Zeus; ohne Beizeichen.
Rs. [MAMEPTINΩN]; Krieger; Wertzeichen Π.
239 Æ Pentonkion; 11,26g; 8h (Inv. 14/339)
240 Æ Pentonkion; 10,76g; 9h (Inv. 14/340)
241 Æ Pentonkion; 7,55g; 5h (Inv. 14/338)
242 Æ Pentonkion; 7,16g; 5h (Inv. 14/337)
vgl. SNG CNS I 108 Nr. 40–41; Särström 121 Nr. 303–319 Taf. 37–38 (Serie XVI, Gruppe A, Typ a); SNG München 728. 732. 734; SNG ANS 441.

Vs. Zeus; verschiedene Beizeichen.
Rs. [MAMEPTINΩN]. Krieger; Wertzeichen Π.
243 Æ Pentonkion; 11,78g; 5h (Inv. 14/341) Vs. Keule: vgl. CNS I 108 f. Nr. 41Ds1; Särström 122 Nr. 320–337 Taf. 39–40 (Serie XVI, Gruppe A Typ b); SNG München 731; SNG Cop. 461–462; SNG ANS 442.
244 Æ Pentonkion; 10,04g; 9h (Inv. 14/335) Vs.: liegende Mondsichel: vgl. CNS I 109 Nr. 41 Ds4; Särström 123 Nr. 348–354 Taf. 42 (Serie XVI, A Typ e).
245 Æ Pentonkion; 9,86g; 12h (Inv. 14/336) Vs. Pentagramm: vgl. CNS I 110 Nr. 41 Ds6; Särström 123 f. Nr. 357–364 Taf. 43 (Serie XVI, Gruppe A Typ g); SNG München 726–727; SNG ANS 450.

Periode V, ca. frühes 1. Jh. v. Chr.

Vs. Zeus; ohne Beizeichen.
Rs. [MAMEPTINΩN]; Krieger; Wertzeichen Π.
246 Æ Pentonkion; 5,79g; 7h (Inv. 14/342)
vgl. CNS I 113 Nr. 51; Särström 133 Nr. 405–418 Taf. 50–51 (Serie XXII, Gruppe A); SNG ANS 459–460; SNG München 738–740 (auffällig ist das stark herabgesetzte Gewicht im Vergleich zu den früheren Stücken, trotz gleicher Nominalbenennung durch das Zeichen Π auf der Rs., vgl. dazu Särström 134 f.).

Menai

nach ca. 210 v. Chr.

Vs. Büste des Serapis n. r., bekränzt, über der Stirn eine Lotusblüte; hinter dem Kopf: E; Pk.
Rs. (i. F.:) MENA / INΩN. Nike in einer Biga n. r.; Lk.
247 Æ; 2,92g; 12h (Inv. 14/412)
vgl. CNS III 183 f. Nr. 1.

Vs. Kopf des Apollon n. r., hinter dem Kopf: Π; Pk.
Rs. (i. F.:) MENAI / NΩN. Asklepios steht frontal, die R. am Schlangenstab.
248 Æ; 4,32g; 12h (Inv. 14/346)
vgl. CNS III 184 f. Nr. 3; SNG Cop. 378.

Vs. Kopf der Demeter n. r., mit Schleier; Pk.
Rs. MENA - INΩN. Zwei gekreuzte Fackeln; vier Wertzeichen IIII; Lk.
249 Æ Trias; 3,69g; 5h (Inv. 14/413)
vgl. CNS III 186 f. Nr. 7; BMC Sicily 97 Nr. 5–6; SNG Cop. 383–384.

Messana

ca. 412–408 v. Chr.

Vs. Nymphe Messana steht in einer Maultier-Biga, darüber eine sie bekrönende Nike n. l.; (i. A.:) zwei Fische, einander zugewandt; Pk.
Rs. ΜΕΣΣ-ΑΝ - ΙΟΝ. Hase n. r.; (i. A.:) Kopf des Pan n. r., mit *syrinx*; Pk.
250 AR Tetradrachmon; 16,51g; 3h (Inv. 14/343)
vgl. Caccamo Caltabiano, Messana 298 f. Nr. 611 (Serie XV) Taf. 37 (Vs. und Rs. stgl.).

ca. 287–279 v. Chr.

Vs. [ΜΕΣΣΑΝ]ΙΩΝ. Kopf des jugendlichen Herakles n. l., mit Löwenfell; Pk.
Rs. Löwe n. r., mit erhobener Vordertatze; (i. F.:) Keule; (i. A.:) Beizeichen: Fackel; Lk.
251 Æ Litra; 6,92g; 6h (Inv. 14/345)
vgl. CNS I 55 f. Nr. 23; Caccamo Caltabiano, Messana 335 Nr. 915 (Serie XXI).

Nakone

ca. 400 – frühes 4. Jh. v. Chr.

Vs. [NAKONAION]. Kopf einer Nymphe n. r.
Rs. Ziege steht n. r.; ein Wertzeichen •.
252 Æ Onkia; 1,56g; 1h (Inv. 14/347)
vgl. CNS III 325 Nr. 2.

Panormos

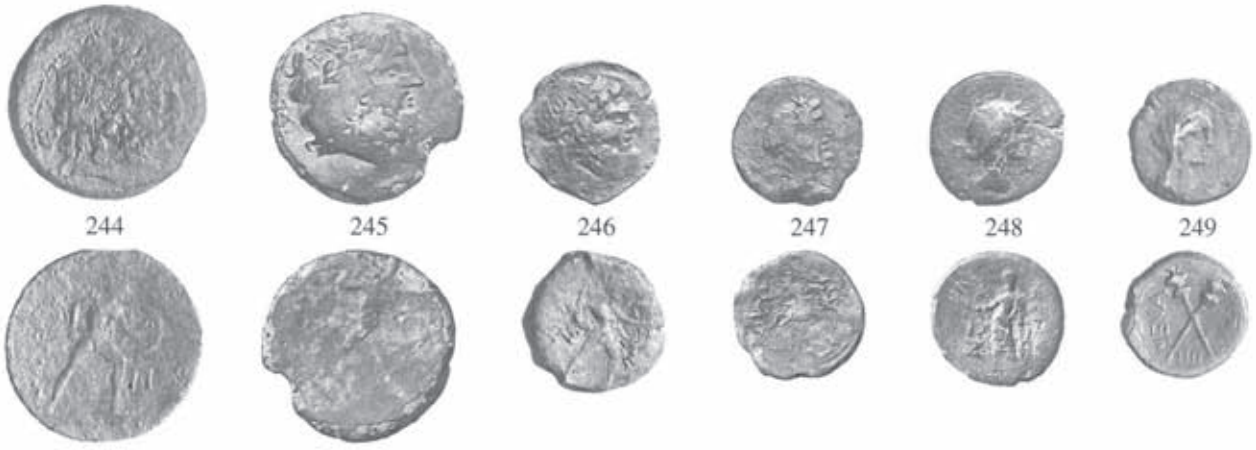
nach 241 (oder 212?) v. Chr. – 1. Jh. v. Chr.

Vs. Widder n. r., zwischen den Beinen ein Ianuskopf.
Rs. [ΠΑΝΟΡΜΙΤΑΝ]. Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen frontal mit Blick n. l., auf einem Blitzbündel.
253 Æ; 6,96g; 9h (Inv. 14/542)
vgl. CNS I 333 Nr. 17; SNG München 799-801.

Vs. Kopf des Zeus n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. Krieger steht n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, die L. an der Lanze; zu seinen Füßen ein Schild; Monogramm aus ΠΑΡ (M8); Pk.
254 Æ; 5,47g; 2h (Inv. 14/545)
vgl. CNS I 350 Nr. 117; SNG Cop. 548.

M8

239 240 241 242 243



244 245 246 247 248 249

250 251 252 253 254

Petra

ca. Mitte des 4. Jhs. v. Chr.

Vs. [ΠΕΤΡΙΝΩΝ]. Bärtiger Kopf n. r.

Rs. Aphrodite sitzt auf einem Hocker n. r., in der L. eine Taube.

255 Æ Litra; 33,71g; 9h (Inv. 14/348) überprägt auf eine 'Bronzedrachme' von Syrakus

vgl. CNS III 317 f. Nr. 1.

Segesta

ca. 430 v. Chr.

Vs. Hund (= Verkörperung des Flussgottes Krimissos) steht n. r., den Kopf gesenkt; Pk.

Rs. (retrograd:) ΣΕΓΕΣΤΑ ZIB. Kopf der Nymphe Segesta n. r.; in rundem *incusum*.

256 AR Didrachmon; 8,43g; 8h (Inv. 14/349)

vgl. SNG München 839.

Selinus

ca. 445–435 v. Chr.

Vs. Artemis und Apollon stehen in einer Biga n. r., Artemis hält die Zügel, Apollon schießt mit einem Bogen; (i. A.:) Beizeichen: Getreidekorn; Pk.

Rs. ΣΕΛΙΝΟ-[ΝΤΙΟΝ]. Flussgott Selinos steht im Hüftmantel frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, in der L. ein Zweig, l. vor ihm ein Altar, davor ein Hahn, r. hinter ihm ein Stierstandbild, darüber ein Blatt.

257 AR Tetradrachmon; 16,64g; 6h (Inv. 14/352 = Köhler-Osbahr I Nr. 201c)

vgl. Schwabacher 14 Nr. 18 Taf. 1 Q5 (Vs.). S 16 (Rs.); Pozzi 30 Nr. 541 Taf. 17.

(Zur Datierung der folgenden Serie von Gussmünzen aus Selinus: vgl. Arnold-Biucchi 19)

ca. 450–440 v. Chr.

Vs. Kopf des Flussgottes n. l.

Rs. Sellerieblatt; drei Wertzeichen •••.

258 Æ Tetras; 9,47g; 12h (Inv. 14/354) Gussmünze

vgl. CNS 235 f. Nr. 6.

Vs. Maske eines Silen frontal.

Rs. Sellerieblatt; zwei Wertzeichen ••.

259 Æ Hexas; 4,63g; 12h (Inv. 14/353 = Köhler-Osbahr I Nr. 201b) Gussmünze

vgl. CNS 236 f. Nr. 9; Arnold-Biucchi 10 Nr. 12–14.

Silerai

ca. Mitte des 4. Jhs. v. Chr.

Vs. ΣΙΛΕΡΑΙΩΝ. Stierprotome n. l.

Rs. Krieger schreitet unbekleidet n. r., in der R. ein Speer, in der L. ein Schild.

260 Æ; 30,48g; 7h (Inv. 14/355) überprägt auf eine 'Bronzedrachme' von Syrakus

vgl. CNS III 297–300 Nr. 1.

Syrakus

(Zu Datierung und der – oft strittigen – Nominalzuweisung der frühen syrakusaner Bronzen vgl. Ch. Boehringer, Bemerkungen zur sizilischen Bronzeprägung im 5. Jh. v. Chr., SchwMüBl 28, 1978, 49–65, bes. 56 f. 61)

ca. 460–435 v. Chr., sog. 'Ketos-Gruppe'

Vs. Wagenlenker in Quadriga n. r.; (i. F.:) Nike n. l., bekränzt den Wagenlenker; (i. A.:) Ketos n. r.; Pk.

Rs. ΣΥΡΑΚΟ-ΣΙ-Ο[Ν]. Kopf der Arethusa n. r., gerahmt von vier Delphinen; in vertieftem runden *incusum*.

261 AR Tetradrachmon; 17,07g; 5h (Inv. 14/461)

Diese Stempelkombination fehlt bei Boehringer, Syrakus (zur Vs.: ebenda 202 f. V258 Taf. 18 [Reihe XIVb], zur Rs.: ebenda 200 R339 Taf. 17 [Reihe XIVa]).

unter Dionysios I. (425–387 v. Chr.)

Vs. Kopf der Athena frontal, trägt Helm mit drei Helmbüscheln, gerahmt von vier Delphinen.

Rs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ] (i. A.) [ΛΕΥΚΑΣΠΙΣ]. Behelmter Krieger (Leukaspis) mit Lanze, Schild und Schwert schreitet unbekleidet n. r., im Bildhintergrund ein Altar; zu seinen Füßen ein Widder.

262 AR Drachmon; 3,75g; 12h (Inv. 14/421)

vgl. SNG Cop. 673; SNG München 1090–1091.

ca. 410 v. Chr

Vs. Kopf der Arethusa n. r., gerahmt von zwei Delphinen.

Rs. Oktopus; drei Wertzeichen •••.

263 Æ Tetras; 4,20g; 11h (Inv. 14/418)

vgl. CNS II 21 ff. Nr. 1; SNG München 1046–1049.

Vs. [ΣΥΡΑ]. Kopf des Dionysos n. l.

Rs. Oktopus.

264 Æ Tetras (?); 3,95g; 2h (Inv. 14/425)

vgl. CNS II 31 Nr. 11.

Vs. Weiblicher Kopf n. l.; Lk.

Rs. Aus vier Feldern bestehendes *quadratum incusum*, in dessen Mitte ein sechszehnstrahliger Stern in rundem *incusum* ist.

265 Æ Hemilitron (?); 4,76g (Inv. 14/474)

vgl. CNS II 41 f. Nr. 18; SNG München 1097–1100.

255 256 257 258 259

260 261 262 263 264

265

Syrakus (Forts.)

ca. 410 v. Chr.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., mit hochgebundenen Haaren; Lk.
Rs. ΣΥ - PA innerhalb eines Rades mit vier Speichen, in den unteren beiden Zwischenräumen je ein Delphin.
266 Æ Hemilitron; 4,12g; 10h (Inv. 14/419)
vgl. CNS II 45 ff. Nr. 19.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., mit hochgebundenen Haaren, am Hinterkopf Beizeichen: Delphin; Lk.
Rs. ΣΥ - PA innerhalb eines Rades mit vier Speichen, in den unteren beiden Zwischenräumen je ein Delphin.
267 Æ Hemilitron; 4,38g 9h (Inv. 14/423)
268 Æ Hemilitron; 4,28g; 5h (Inv. 14/422)
269 Æ Hemilitron; 3,97g; 3h (Inv. 14/424)
vgl. CNS II 48 f. ff. Nr. 20; SNG München 1101–1102.

um 400 v. Chr.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., mit hochgebundenen Haaren; am Hinterkopf Beizeichen: zwei Blätter; Lk.
Rs. (i. F.:) ΣΥΡΑ. Delphin n. r., darunter eine Kammmuschel.
270 Æ Hemilitron (?); 3,20g; 5h (Inv. 14/420)
271 Æ Hemilitron (?); 3,13g; 1h (Inv. 14/426)
vgl. CNS II 55 ff. Nr. 24; SNG München 1108–1114.

Vs. Kopf der Nymphe von vorne.
Rs. Oktopus.
272 Æ Tetras; 2,57g; 10h (Inv. 14/450)
vgl. CNS II 59 ff. Nr. 29; SNG München 1105–1107.

nach 395 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. l., mit korinthischem Helm ohne Busch; Lk.
Rs. Hippokamp ohne Zügel n. l.; Lk
273 Æ; 6,20g; 9h (Inv. 14/443)
274 Æ; 4,85g; 9h (Inv. 14/499)
vgl. CNS II 76 ff. Nr. 34; SNG München 1145–1148.

Vs. ΣΥΡΑ. Kopf der Athena n. l., mit korinthischem Helm, der mit einem Olivenkranz geschmückt ist; Lk.
Rs. Zwei Delphine, einander zugewandt; zwischen ihnen ein achtstrahliger Stern, dessen Strahlen mit einem Band miteinander verbunden sind; Lk.
275 Æ 'Bronzedrachme'; 34,71g; 2h (Inv. 14/428)
276 Æ 'Bronzedrachme'; 33,50g; 10h (Inv. 14/427)
vgl. CNS II 111–129 Nr. 62; SNG München 1133–1137.

Vs. Kopf der Athena n. l., mit korinthischem Helm ohne Busch, der mit einem Olivenkranz geschmückt ist; Lk.
Rs. Hippokamp mit Zügeln n. l.; Lk.
277 Æ; 9,24g; 7h (Inv. 14/435)
278 Æ; 8,93g; 6h (Inv. 14/440)
279 Æ; 8,91g; 3h (Inv. 14/441)
280 Æ, 8,00g; 10h (Inv. 14/295)
281 Æ; 7,77g; 2h (Inv. 14/439)
282 Æ; 7,75g; 2h (Inv. 14/438)
283 Æ; 7,35g; 12h (Inv. 14/442)
284 Æ; 7,07g; 8h (Inv. 14/437)
285 Æ; 7,03g; 7h (Inv. 14/429)
286 Æ; 6,28g; 5h (Inv. 14/436)
vgl. CNS II Nr. 89–92 Nr. 45; SNG München 1142–1144.

266 267 268 269 270 271 272 273

274 275 276 277 278 279

280 281 282 283 284 285

286

Syrakus (Forts.)

um 350 v. Chr., bzw. unter Timoleon, 344–336 v. Chr.

Vs. [ΖΕΥΣ ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ]. Kopf des bärtigen Zeus Eleutherios n. r., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. ΣΥΡΑΚ - ΟΣΙΩΝ. Blitzbündel; verschiedene Beizeichen; Lk.
287 Æ; 14,91g; 11h (Inv. 14/454) Rs.: ΣΥΡΑΚΟ-ΣΙΩΝ; Adler: vgl. CNS II 167 Nr. 72.
288 Æ; 14,38g; 2h (Inv. 14/433) Rs.: Getreidekorn: vgl. CNS II 166 f. Nr. 71.
289 Æ; 13,20g; 3h (Inv. 14/434) Rs. Getreidekorn: vgl. CNS II 166 f. Nr. 71.

Vs. [ΞΕΥΣ ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ]. Kopf des bärtigen Zeus Eleutherios n. l.; Lk.
Rs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Pferd galoppiert n. l.; Abschnittslinie.
290 Æ; 19,65g; 1h (Inv. 14/453)
291 Æ; 19,00g; 1h (Inv. 14/452)
vgl. CNS II 185 f. Nr. 80.

nach Timoleon, ca. 336–317 v. Chr.

Vs. [ΣΥΡΑΚ]ΟΣΙΩΝ. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) Δ. Pegasus fliegt n. l.
292 Æ; 4,12g; 9h (Inv. 14/430)
vgl. CNS II 199 Nr. 85; SNG ANS 646–647.

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt; Beizeichen: Muschel (?).
Rs. Pegasus fliegt n. l.; Monogramm nicht erkennbar.
293 Æ; 4,23g; 11h (Inv. 14/444)
vgl. CNS II 201 Nr. 85 Ds 40.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΣΥΡΑΚ[ΟΣΙΩΝ]. Pegasos fliegt n. r.
294 Æ; 3,55g; 10h (Inv. 14/11)
vgl. CNS II 209 Nr. 90.

(Zur Einteilung der im folgenden aufgeführten verschiedenen Bronze-Prägeperioden unter Agathokles s. die Ausführungen von Holloway, Agathocles 87–95; insbesondere 94.)

unter Agathokles, Periode I, ca. 316–310 v. Chr.

Vs. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt; Beizeichen: Fackel.
Rs. (i. F.:) ΑΓ (oder ΑΙ?). Stoßender Stier n. l., darüber ein Delphin; (i. A.:) Delphin.
295 Æ; 9,93g; 5h (Inv. 14/445)
296 Æ; 9,55g; 3h (Inv. 14/446)
vgl. CNS II 217 f. Nr. 96 Ds50; SNG ANS 564.

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt.
Rs. Stoßender Stier n. l.
297 Æ; 3,78g; 2h (Inv. 14/487)
298 Æ; 3,50g; 5h (Inv. 14/449)
299 Æ; 2,86g; 5h (Inv. 14/448)
vgl. CNS II 225–241 Nr. 98–114 (da die Beizeichen nicht erkennbar sind, kann keine genauere Bestimmung vorgenommen werden).

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt; (ohne Beizeichen).
Rs. (i. A.:) A. Stoßender Stier n. l., darüber ein Delphin; (i. A.:) Delphin.
300 Æ; 5,21g; 10h (Inv. 14/463)
vgl. CNS II 225 Nr. 98.

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt; Beizeichen: Kringel.
Rs. Stoßender Stier n. l., darüber ein Delphin; Beizeichen: Buchstabe in Kranz.
301 Æ; 3,18g; 1h (Inv. 14/447)
vgl. CNS II 227 Nr. 100 Ds26.

unter Agathokles, Periode II, ca. 310–306/305 v. Chr.

Vs. Kopf der Arethusa n. l., mit Ohr- und Halsschmuck, eingerahmt von drei Delphinen; (i. A.:) Monogramm aus NK (M9); Pk.
Rs. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ / Monogramm aus ΑΙ (M10). Quadriga n. l. (i. F.:) *triskeles*; Pk.
302 AR Tetradrachmon; 16,96g; 6h (Inv. 14/494)
vgl. Ierardi 40 Nr. 7 Taf. 5 (Rs. stgl.); SNG ANS 637 (Vs. stgl.); zur Datierung vgl. Ierardi 30.

M9 M10

287 288 289 290 291

292 293 294 295 296 297

298 299 300 301 302

Syrakus (Forts.)

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt, auf der Rs. einen n. l. 'stoßenden' Stier, darüber eine Keule, i. A.: IE. Die Datierung dieser Serie ist umstritten: während die Stücke nach Caccamo-Caltabiano – Carroccio – Oteri 201 ff., bes. 202 mit Anm 29 aus der Frühzeit des Hieron II [*ca. 275–260 v. Chr.*] stammen, datieren SNG München und Holloway, Agathocles 90. 94 die Stücke noch in die Zeit unter Agathokles [*ca. 310–304 v. Chr.*: SNG München; *unmittelbar vor 304 v. Chr.*: Holloway]. IE steht demnach nicht für IEPΩN, sondern für τὰ ἱερά, 'die heiligen Dinge' oder 'das geheiligte Opfer': ebenda 91)

unter Agathokles, Periode III, vor 304 v. Chr.

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt.
Rs. (i. A.:) IE. Stoßender Stier n. l.; darüber: Keule.

303 Æ; 6,21g; 1h (Inv. 14/498) Vs. unbestimmtes Beizeichen: vgl. CNS II 349 Nr. 192 Rl 12.

304 Æ; 6,08g; 12h (Inv. 14/484) Vs.: Mohnkapsel, Rs. unbestimmter Buchstabe: vgl. CNS II 347 ff. Nr. 191 Ds 89.

305 Æ; 5,81g; 3h (Inv. 14/483) Vs.: Blatt, Rs. Buchstabe M: vgl. CNS II 344 Nr. 191 Ds 56 Rl 12 (= SNG Cop. 866).

306 Æ; 4,35g; 5h (Inv. 14/451) Rs. unbestimmte Buchstaben: vg l. CNS II 351 f. Nr. 192 Rl.

307 Æ; 4,17g; 8h (Inv. 14/464) Rs. unbestimmte Buchstaben: vgl. CNS II 351 f. Nr. 192 Rl.

308 Æ; 3,56g; 12h (Inv. 14/486) Rs. Buchstaben ΛΥ (?): vgl. SNG München 1228.

unter Agathokles, Periode IV, ca. 304 – späte 90er Jahre des 3. Jhs. v. Chr.

Vs. ΣΩΤΕΙΡΑ. Kopf der Artemis Soteira n. r., hinter der Schulter ein Köcher; Pk.
Rs. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ/ ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Geflügeltes Blitzbündel.

309 Æ; 8,66g; 5h (Inv. 14/457)

310 Æ; 7,29g; 6h (Inv. 14/456)

311 Æ; 6,93g; 3h (Inv. 14/488)

vgl. CNS II 277 ff. Nr. 142; SNG ANS 708–723. 725. 727–731; SNG München 1268–1275.

Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.
Rs. (i. F.:) ΣΥΡΑ / [ΚΟΣΙΩΝ]. Geflügeltes Blitzbündel.

312 Æ; 2,21g; 6h (Inv. 14/431)

vgl. CNS II 247 f. Nr. 118; SNG ANS 752 (dort: Datierung in die Zeit der sog. vierten Demokratie, *ca. 289–287 v. Chr.*); SNG München 1255–1257.

unter Agathokles, Periode V, ca. späte 90er Jahre des 3. Jhs. v. Chr. – 289 v. Chr.

Vs. (Legende ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ außerhalb des Schrötlings). Kopf des jugendlichen Herakles n. l., mit Binde im Haar; Beizeichen: Stern; Pk.
Rs. Löwe n. r., darüber eine Keule; Pk.

313 Æ; 10,12g; 11h (Inv. 14/482)

314 Æ; 7,91g; 3h (Inv. 14/489)

315 Æ; 6,07g; 12h (Inv. 14/490)

vgl. CNS II 287–290 Nr. 150 (da die Beizeichen nicht erkennbar sind, kann keine genauere Bestimmung vorgenommen werden).

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣ]ΙΩΝ. Kopf des jugendlichen Herakles n. r., mit Binde im Haar; Beizeichen: Bogen.
Rs. Löwe n. r., darüber ein Keule; (i. A.:) Beizeichen: Fakkel; Pk.

316 Æ; 6,21g; 11h (Inv. 14/458)

317 Æ; 3,04g; 8h (Inv. 14/455)

vgl. CNS II 291 Nr. 151 Ds 8 Rs 50; SNG München 1281.

Zeit der sog. vierten Demokratie: nach 289 v. Chr.

Vs. ΣΩΤΕΙΡΑ. Kopf der Artemis Soteira n. r., hinter der Schulter ein Köcher; Pk.
Rs. ΣΥΡΑΚ / ΟΣΙΩΝ. Geflügeltes Blitzbündel.

318 Æ; 8,15g; 10h (Inv. 14/459)

vgl. CNS II 275 Nr. 137 (Datierung dort noch in die Zeit des Agathokles); SNG ANS 749; SNG München 1286–1288.

unter Hiketas, ca. 288/287–279 v. Chr.

Vs. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt; Beizeichen: Ähre.
Rs. Nike in Biga n. l., darüber ein Stern (i. A.:) [unleserliche Buchstabenreste].

319 Æ; 11,14g; 6h (Inv. 14/462)

320 Æ; 8,98g; 5h (Inv. 14/467)

vgl. CNS II 259 Nr. 123 Ds95 R1.

303 304 305 306 307 308

309 310 311 312 313 314

315 316 317 318 319 320

Syrakus (Forts.)

unter Hiketas, ca. 288/287–279 v. Chr.

Vs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt; Beizeichen: Ähre; Pk.
Rs. Nike in einer Biga n. r., darüber ein Stern.
321 Æ; 10,10g; 9h (Inv. 14/493)
322 Æ; 10,09g; 6h (Inv. 14/500)
vgl. CNS II 259 Nr. 123 Ds 95.

Vs. Kopf der Kore n. l., ährenbekränzt
Rs. [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ]. Nike in Biga n. r. (evtl. Beizeichen sind nicht erkennbar).
323 Æ; 6,09g; 7h (Inv. 14/460)
324 Æ; 5,45g; 3h (Inv. 14/466)
325 Æ; 5,22g; 6h (Inv. 14/465)
326 Æ; 4,34g; 4h (Inv. 14/468)
vgl. CNS II 268 f. Nr. 127.

Vs. ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ. Kopf des jugendlichen Zeus n. l., lorbeerbekränzt; Pk; evtl. Beizeichen.
Rs. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. Adler mit ausgebreiteten Schwingen steht n. l. auf einem Blitzbündel; Lk; evtl. Beizeichen.
327 Æ; 9,24g; 12h (Inv. 14/501): vgl. CNS II 301 Nr. 154.
328 Æ; 11,06g; 4h (Inv. 14/472): Vs.: *palladion*, Rs.: achtstrahliger Stern: vgl. CNS II 304 Nr. 157.

Vs. (Legende außerhalb des Schrötlings). Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. (Legende abgerieben). Adler steht frontal mit ausgebreiteten Schwingen.
329 Æ; 6,75g; 11h (Inv. 14/495)
330 Æ; 5,78g; 11h (Inv. 14/496)
331 Æ; 3,79g; 6h (Inv. 14/497)
vgl. CNS II 305 Nr. 158.

Vs. ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ. Kopf des jugendlichen Zeus n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [ΣΥ]ΡΑΚ[ΟΣΙΩΝ]. Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen n. l.; Lk. (überprägt über: Blitzbündel)
332 Æ; 10,20g; 11h (Inv. 14/473)
vgl. CNS II 308 Nr. 160 OS.

Vs. ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ. Kopf des jugendlichen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Pk; evtl. Beizeichen.
Rs. ΣΥΡΑΚ - ΟΣΙΩΝ. Adler mit ausgebreiteten Schwingen steht n. l., auf einem Blitzbündel; evtl. Beizeichen oder Buchstaben.
333 Æ; 10,73g; 9h (Inv. 14/469) Vs.: *palladion*, Rs.: achtstrahliger Stern: vgl. CNS II 312 f. Nr. 168 Ds112 Rs96.
334 Æ; 8,36g; 10h (Inv. 14/470) außergewöhnlich großer Schrötling
335 Æ; 6,93g; 8h (Inv. 14/521) Rs.: A: vgl. CNS II 313 Nr. 168 R1 1/4.
336 Æ; 6,71g; 8h (Inv. 14/471) Vs.: *palladion*, Rs.: achtstrahliger Stern: vgl. CNS II 312 f. Nr. 168 Ds112 Rs96.
337 Æ; 6,68g; 7h (Inv. 14/522): vgl. CNS II 311 Nr. 167.

321 322 323 324 325 326

327 328 329 330 331 332

333 334 335 336 337

Syrakus (Forts.)

unter Pyrrhus, ca 278–276 v. Chr

Vs. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. Kopf des Herakles n. l., mit Löwenfell.

Rs. Athena Promachos schreitet n. r., in der zurückgenommenen R. eine Lanze, in der vorgestreckten L. ein Schild; evtl. Beizeichen.

338 Æ; 10,50g; 3h (Inv. 14/477) Rs. Eule: vgl. CNS II 325 f. Nr. 178var. (dort ist die Legende auf dem Revers); SNG Cop. 814; SNG München 1336.

339 Æ; 10,08g; 2h (Inv. 14/476): vgl. CNS II 321 Nr. 175.

340 Æ; 9,87g; 1h (Inv. 14/547) 'Fehlprägung', Schrötling wurde zwischen zwei Hammerschlägen gedreht.

341 Æ; 9,60g; 7h (Inv. 14/475): vgl. CNS II 321 f. Nr. 176.

unter Hieron II., Prägeperiode I (ca. 275–260 v. Chr.)

Vs. Weiblicher Kopf n. l., mit *stephane*; Pk.

Rs. [IEPΩNOΣ]. Pegasus fliegt n. l.

342 Æ; 3,32g; 11h (Inv. 14/491) Beizeichen nicht erkennbar vgl. CNS II 407 Nr. 202.

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf des Poseidon n. l. mit Binde im Haar, auf der Rs. einen Dreizack, flankiert von zwei Delphinen)

unter Hieron II, Prägeperiode IIa, ca. 250–216 v. Chr.

Vs. Poseidon.

Rs. (i. F.:) IEP-ΩNOΣ. Dreizack; Beizeichen bzw. Buchstaben nicht zu erkennen.

343 Æ; 8,66g; 11h (Inv. 14/509)

344 Æ; 8,17g; 10h (Inv. 14/508)

345 Æ; 6,55g; 1h (Inv. 14/510)

346 Æ; 6,00g; 7h (Inv. 14/479)

347 Æ; 5,60g; 11h (Inv. 14/481)

348 Æ; 5,30g; 5h (Inv. 14/512)

vgl. CNS II 369–372 Nr. 194. 395–399 Nr. 197; Caccamo-Caltabiano – Carroccio – Oteri Taf. 1, 11.

Vs. Poseidon.

Rs.: (i. F.:) IEP-ΩNOΣ. Dreizack; verschiedene Buchstaben.

349 Æ; 8,52g; 1h (Inv. 14/478): vgl. CNS II 369 Nr. 194 R1.

350 Æ; 6,92g; 2h (Inv. 14/523) Rs. Buchstabe M: vgl. CNS II 370 Nr. 194 Rl 13.

351 Æ; 6,81g; 1h (Inv. 14/480) Rs.: IEPΩ-NOΣ; Buchstaben: ΣΩ: vgl. CNS II 371 Nr. 194 R1 18.

352 Æ; 5,50g; 4h (Inv. 14/511) Rs. IEPΩ-NOΣ; Buchstaben: Θ - Φ: vgl.: CNS II 397 Nr. 197 R1 14.

unter Hieron II., Prägeperiode IIb, ca. 240–220 v. Chr.

Vs. Kopf des unbärtigen Hieron n. l., mit Binde im Haar; verschiedene Beizeichen; Pk.

Rs. (i. A.:) [IEPΩNOΣ]. Reiter mit Helm und Panzer auf einem Pferd n. r., in der R. eine Lanze, unter dem Pferd: Buchstaben oder Monogramme.

353 Æ; 18,35g; 1h (Inv. 14/507) Vs. und Rs.: Beizeichen, Buchstaben oder Monogramme nicht erkennbar

354 Æ; 16,76g; 8h (Inv. 14/505) Vs. und Rs.: Beizeichen, Buchstaben oder Mongramme nicht erkennbar

355 Æ; 16,30g; 6h (Inv. 14/504) Vs.: Blitz, Rs. unter dem Pferd: Buchstabe Σ:vgl. CNS II 382 Nr. 195 R1 29.

356 Æ; 16,11g; 12h (Inv. 14/506) Vs. und Rs.: Beizeichen, Buchstaben oder Monogramme nicht erkennbar

vgl. CNS II 374–383 Nr. 195; Caccamo-Caltabiano – Carroccio – Oteri Taf. 1, 10 (keine eindeutigere Zuordnung möglich, da die Buchstaben bzw. Monogramme nicht genau zu erkennen sind).

338 339 340 341 342 343

344 345 346 347 348 349 350

351 352 353 354 355 356

Syrakus (Forts.)

Philistis, Gattin des Herrschers
unter Hieron II., Prägeperiode III, ca. 220–216 v. Chr.

Vs. Kopf der Philistis n. l., mit Diadem und Schleier; Beizeichen: Stern.
Rs. ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (i. A.:) [ΦΙΛΙ]ΣΤΙΔΟΣ (i. F.:) K. Nike lenkt eine Quadriga (im Schritt) n. r.
357 AR 16-Litren; 12,90g; 9h (Inv. 14/502)
vgl. Caccamo-Caltabiano – Carroccio – Oteri 228 f. Anm. 154 Taf. 2, 6; zur Datierung ebenda 226–244, insbesondere 243 f.; SNG ANS 881; SNG München 1355var. (dort mit Stern auf Rs.).

Vs. Kopf der Philistis n. l., mit Diadem und Schleier; Beizeichen: lange Fackel.
Rs. ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (i. A.:) ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ (i. F.:) E. Nike lenkt eine Quadriga (im Galopp) n. l.
358 AR 16-Litren; 12,64g; 11h (Inv. 14/503)
vgl. Pozzi 37 Nr. 658 Taf. 22 (Rs. stgl.). Die Rückseitendarstellung des Gespanns im Galopp n. l. ist äußerst selten; da Nr. 358 mit dem einzigen publizierten Vergleichsstück stgl. ist, gab es möglicherweise nur diesen einen Stempel.

Hieronymos, Sohn des Hieron II. (215–214 v. Chr.)

Vs. Kopf des unbärtigen Hieronymos n. l., mit Binde im Haar; Pk.
Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΟΣ / ΙΕΡΟΝΥΜΟΥ. Blitzbündel; Buchstaben MI.
359 AR 10-Litren; 8,52g; 3h (Inv. 14/513)
vgl. Holloway, Hieronymos 8 Nr. 11 Taf. 2 (Vs. und Rs. stgl.).

ca. 214–212 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem korinthischen Helm; Monogramm aus ΑΓ (M7).
Rs. (i. F.:) ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (links:) Σ Ω. Artemis steht n. l., spannt mit der R. einen Pfeil, in der L. ein Bogen, der Köcher hängt am Rücken; zu ihren Füßen springt ein Hund vor, auf einer Standlinie; Lk.
360 AR 12-Litren; 10,12g; 6h (Inv. 14/514)
vgl. Burnett 20 Nr. 14 Taf. 8, D13; Pozzi 38 Nr. 663 Taf. 22 (Vs. stgl); SNG München 1433.

Zeit der römischen Herrschaft (nach 212 v. Chr.)

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΣΥΡΑ / . Dreifuß.
361 Æ; 1,81g; 2h (Inv. 14/525)
vgl. CNS II 420 Nr. 213.

Vs. Kopf des Serapis n. r., mit *taenie* und Lotosblüte im Haar; Pk.
Rs. ΣΥΡΑΚ-Ο-CΙΩΝ (sic!). Isis im langen *chiton* steht n. l., in der vorgestreckten R. ein *sistrum*, in der L. ein Zepter; evtl. Monogramm.
362 Æ; 7,76g; 1h (Inv. 14/515)
363 Æ; 6,55g; 11h (Inv. 14/517; Monogramm [M11])
364 Æ; 6,36g; 12h (Inv. 14/516)
vgl. CNS II 434 Nr. 240 (dort wurde sowohl die Deutung des männlichen Kopfes auf der Vs. wie die der weiblichen Person auf der Rs. offen gelassen); SNG München 1483–1488; auffällig ist die Verwendung zunächst des gängigen vierhastigen, dann eines lunaren Sigma in ΣΥΡΑΚΟCΙΩΝ auf der Rs.

Vs. Kopf der Kore n. r., ährenbekränzt; Beizeichen: zwei Blätter.
Rs. ΣΥΡΑ / ΚΟΣΙ / ΩΝ in Lorbeerkranz.
365 Æ; 2,66g; 12h (Inv. 14/524)
vgl. CNS II 421 Nr. 218 Ds 45; SNG München 1503–1506.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. l.; Beizeichen: Blitzbündel.
Rs. (i. A.:) ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. Nike in einer Biga n. l.
366 Æ; 5,69g; 11h (Inv. 14/526)
vgl. CNS III 424 Nr. 226 Ds 59.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) [ΣΥΡΑ] (i. A.:) [ΚΟΣΙΩΝ]. *simulacrum* in einer Quadriga n. r.; Pk.
367 Æ; 12,5g, 11h (Inv. 14/432)
vgl. CNS II 428 f. Nr. 230 SNG Cop. 897; SNG München 1467–1469.

Tauromenion

ca. 358–275 v. Chr.

Vs. [ΑΡΧΑΓΕΤΑ]. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. [TAYPOME-NIT-AN]. Stoßender Stier n. l.; Beizeichen: Keule.
368 Æ; 4,20g; 8h (Inv. 14/485)
vgl. CNS III 212 Nr. 7; SNG Cop. 917–918; SNG München 1524.

ca. 275–210 v. Chr.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. [TAYPOME] - NITAN. Dreifuß.
369 Æ; 5,22g; 8h (Inv. 14/529)
370 Æ; 4,57g; 1h (Inv. 14/530)
vgl. CNS III 217 f. Nr. 18; Carbè 313 f. Tab. 7; SNG München 1551–1553.

Vs. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [TAYPO] - MENITAN. Dreifuß.
371 Æ; 11,43g; 6h (Inv. 14/531)
vgl. CNS III 221 f. Nr. 25; Carbè 313 f. Tab. 7; SNG München 1547.

M7 M11

357 358 359 360 361

362 363 364 365 366 367

368 369 370 371

Tyrrhenoi

ca. 357–336 v. Chr.
Vs. TYPPH. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem attischen Helm; Lk.
Rs. (i. F. rechts:) [M]. Athena steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine Lanze, die L. am Schild; Lk.
372 Æ; 29,47g; 11h (Inv. 14/532) überprägt auf eine 'Bronzedrachme' von Syrakus
373 Æ; 26,48g; 7h (Inv. 14/533) überprägt auf eine 'Bronzedrachme' von Syrakus
vgl. CNS III 307–310 Nr. 1.

Unbestimmte sizilische Prägestätte

(Zur problematischen Lokalisierung bzw. Identifizierung der Prägestätte vgl. Calciatti, Sicilia 47)

ca. erste Hälfte des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Greif springt n. l.; i. A. Beizeichen: Heuschrecke.
Rs. (i. A.:) [KAI]NON. Pferd galoppiert n. l.; (i. F.:) achtstrahliger Stern.
374 Æ; 11,75g; 10h (Inv. 14/379)
375 Æ; 9,23g; 12h (Inv. 14/377)
vgl. CNS I 252 Nr. 10; SNG Cop. 134.

Vs. Greif springt n. l.
Rs. (i. A.:) [KAINON]. Pferd galoppiert n. l., mit wehenden Zügeln.
376 Æ; 9,50g; 2h (Inv. 14/378)
377 Æ; 8,69g; 3h (Inv. 14/414)
vgl. CNS I 249 ff. Nr. 1–5; BMC Sicily 29 Nr. 7; SNG München 213–217; SNG ANS 1169–1178 (mit Hinweis auf die problematische Zuordnung); Calciati, Sicilia 47 Nr. 89 Taf. 6–7.

Sizilische Inseln

Lipara

ab ca. 425 – Anfang 4. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Hephaistos mit *pilos* n. r.; Pk.
Rs. ΛI dazwischen ein Wertzeichen •, in Pk.
378 Æ Onkia; 7,47g; 3h (Inv. 14/551)
vgl. CNS I 10 Nr. 7/1–7/3; SNG München 1682 (Datierung dort: *ca. 218 [?] v. Chr.*).

Punier in Sizilien

Panormos

nach 409 v. Chr.
Vs. [ZIZ] (in punischer Schrift). Hahn n. r.
Rs. Sechs Wertzeichen in zwei Reihen •••/•••.
379 Æ Hemilitron; 12,13g; 2h (Inv. 14/543)
vgl. CNS I 269 Nr. 1; SNG Cop. 516; SNG München 1607–1608 (dort irrtümlich als *Hexas* bezeichnet).

'Ršmlqrt'

(Zur Deutung von 'Ršmlqrt' als einer Institution im punisch verwalteten Sizilien und nicht einer speziellen sizilischen Prägestätte zusammenfassend zuletzt die Ausführungen von Mildenberg, RŠMLQRT und Mildenberg, Münzlegenden 264 ff.)

ca. letztes Viertel des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. (i. A.:) [*ršmlqrt*] (in punischer Schrift). Quadriga mit Wagenlenker n. r., darüber eine Nike n. l., bekränzt den Wagenlenker.
Rs. Weiblicher Kopf n. r., ährenbekränzt, gerahmt von drei Delphinen.
380 AR Tetradrachmon; 16,57g; 12h (Inv. 14/356 = Köhler-Osbahr I Nr. 201a)
vgl. Jenkins I 64 Nr. 36 [O14 – R27] Taf. 18 (stgl.); Mildenberg, Münzlegenden 266 Nr. 4var.; SNG ANS 729.

Punier in Unteritalien, auf Sizilien und Sardinien

unbestimmte unteritalische Prägestätten

ca. 215–205 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r.; Pk.
381 Æ Einer; 10,11g; 12h (Inv. 14/541)
vgl. Rutter, 162 Nr. 2021; Robinson, Punic War 53 Nr. 4b.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring und Halsband; Lk.
Rs. Pferdekopf n. r.; punischer Buchstabe „ ‴"; Lk.
382 Æ Einer; 12,29g; 1h (Inv. 14/595)
vgl. Rutter, HN 162 Nr. 2022 Taf. 34; Robinson, Punic War 53 Nr. 4a Taf. 7; SNG Cop. 370–371.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., auf einer Standlinie.
383 Æ; 5,19g; 12h (Inv. 14/589)
vgl. Rutter, HN 162 Nr. 2026; Robinson, Punic War 53 Nr. 7 Taf. 7, 7; SNG Cop. 375.

372 373 374 375 376

377 378 379 380 381

382 383

unbestimmte unteritalische Prägestätten (Forts.)

ca. 215–205 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. r., ährenbekränzt; Lk.
Rs. Pferd n. r., vor einer Palme; Lk.
384 Æ Doppelstück; 17,78g; 10h (Inv. 14/552)
vgl. Rutter, HN 163 Nr. 2028 Taf. 34 (Kopf des Pferdes dort irrtümlich als »turned back« angegeben); Robinson, Punic War 53 Nr. 6 Taf. 7 (Vs. stgl.); SNG Cop. 377; SNG München 1772.

unbestimmte unteritalische Prägestätte oder Karthago (?)
ca. 221–202 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Lk.
Rs. Pferd n. r., vor einer Palme; zwischen den Beinen die punischen Buchstaben „š" innerhalb „ṭ"; Lk.
385 Æ; 19,46g; 12h (Inv. 14/593)
386 Æ; 18,54g; 12h (Inv. 14/594)
vgl. SNG Cop. 341–343.

unbestimmte sizilische Prägestätten oder Karthago (?)

ab ca. 370 v. Chr.
Vs. Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrschmuck; Lk.
Rs. Pferd springt n. r., auf einer Bodenlinie; Lk.
387 Æ; 7,87g; 7h (Inv. 14/557)
388 Æ; 7,11g; 6h (Inv. 14/558)
389 Æ; 6,21g; 6h (Inv. 14/565)
390 Æ; 6,03g; 9h (Inv. 14/561)
391 Æ; 6,01g; 7h (Inv. 14/566)
392 Æ; 5,92g; 3h (Inv. 14/562)
393 Æ; 5,66g; 9h (Inv. 14/567)
394 Æ; 5,23g; 10h (Inv. 14/563)
395 Æ; 4,87g; 11h (Inv. 14/559)
396 Æ; 4,74g; 12h (Inv. 14/564)
397 Æ; 4,71g; 6h (Inv. 14/570)
398 Æ; 4,70g; 3h (Inv. 14/569)
400 Æ; 4,55g; 10h (Inv. 14/560)
399 Æ; 4,54g; 8h (Inv. 14/556)
401 Æ; 4,23g; 7h (Inv. 14/568)
402 Æ; 2,07g; 6h (Inv. 14/555)
CNS III 375 ff. Nr. 2–8 ('Karthago'); SNG Cop. 94–98 ('sizilisch[?]'); SNG Milano 135–306 ('sizilisch') unterscheiden nicht, sondern sehen in allen Darstellungen einen männlichen Kopf (evtl. den des Triptolemos) auf der Vs.; SNG München ('sizilisch') unterscheidet zwischen männlichem Kopf (1621–1625) oder weiblichem Kopf auf der Vs. (1626–1629).

ab ca. 350/340 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt.
Rs. Pferd geht n. l., auf einer Standlinie, im Hintergrund Palme mit Früchten.
403 AR Tetradrachmon; 16,09g; 1h (Inv. 14/587)
vgl. Jenkins III 39 Nr. 76 (Serie 2a) Taf. 3 (Vs. [O23] stgl.).

384 385 386 387 388

389 390 391 392 393 394 395 396

397 398 399 400 401 402 403

unbestimmte sizilische Prägestätten oder Karthago (Forts.)

ca. 320 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt, gerahmt von vier Delphinen; Pk.
Rs. *ʿm mḥnt* (in punischer Schrift). Pferdekopf n. l., dahinter Palme mit Früchten; Lk.
404 AR Tetradrachmon; 16,55g; 11h (Inv. 14/554)
vgl. Jenkins III 52 f. Nr. 186–189 (Serie 3a) Taf. 14 [O55 stgl; R neu]); Mildenberg, Münzlegenden 266 Nr. 6 Abb.; zur Legende *ʿm mḥnt* = „*Volk des Lagers*" i. e. „Heer" (ebenda 263) als Bezeichnung »von karthagischen Institutionen auf Sizilien, die vom Ende des 5. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts grosse Silber- und Elektronmünzen für den Geldumlauf in ihren Herrschaftsgebiet prägten und so auch für die Ausrichtung von Soldzahlungen sorgten« vgl. ebenda 265.

ab ca. 317 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt, gerahmt von vier Delphinen.
Rs. Perdekopf n. r., dahinter Palme mit Früchten; Lk.
405 AR Tetradrachmon; 17,00g; 2h (Inv. 14/586)
vgl. Jenkins III 61 Nr. 268 (Serie 3d) Taf. 21 (Vs. und Rs. [O82 – R222] stgl.).

ab ca. 310 v. Chr.
Vs. Kopf des Herakles-Melqart n. r., mit Löwenfell und Ammonshorn; Pk.
Rs. *ʿm ḥmḥnt* (in punischer Schrift). Pferdekopf n. l., dahinter Palme mit Früchten; Pk.
406 Æ; 16,76g; 5h (Inv. 14/592)
vgl. Jenkins IV 26 Nr. 304 (Serie 5) Taf. 4 (Vs. und Rs. [O96 – R252] stgl.); zur Rs.-Legende vgl. den Kommentar zu Nr. 404.

Vs. Palme mit Früchten (jeweils vier Blattwedel).
Rs. Pegasos fliegt n. l.
407 Æ; 1,25g; 12h (Inv. 14/585)
vgl. CNS III 386 Nr. 16 ('Karthago'); SNG München 1642–1645.

ca. letztes Viertel des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Palme mit Früchten (jeweils drei Blattwedel); Pk.
Rs. Pferdekopf n. r.; Lk.
408 Æ; 8,48g; 12h (Inv. 14/583)
409 Æ; 5,40g; 2h (Inv. 14/1111)
vgl. CNS III 383 f. Nr. 12; Visonà 23 Nr. 2 Taf 1 (dort jeweils Zuweisung zu 'Karthago'); SNG Sassari 137–159. 182; SNG München 1631–1641.

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. einen weiblichen Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohr- und Halsschmuck, auf der Rs. ein Pferd n. r., im Hintergund eine Palme.)

ca. frühes 3. Jh. v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf.
Rs. Pferd.
410 Æ; 3,27g; 12h (Inv. 14/581)
411 Æ; 2,92g; 6h (Inv. 14/616)
412 Æ; 2,73g; 2h (Inv. 14/613)
413 Æ; 2,66g; 5h (Inv. 14/612)
414 Æ; 2,48g; 5h (Inv. 14/615)
415 Æ; 2,39g; 8h (Inv. 14/572)
416 Æ; 2,32g; 8h (Inv. 14/617)
417 Æ; 2,31g; 5h (Inv. 14/614)
418 Æ; 2,27g; 3h (Inv. 14/574)
419 Æ; 2,00g; 11h (Inv. 14/619)
420 Æ; 1,94g; 1h (Inv. 14/579)
421 Æ; 1,87g; 6h (Inv. 14/573)
422 Æ; 1,76g; 8h (Inv. 14/618)
vgl. CNS III 388 ff. Nr. 20; SNG München 1646–1655.

Vs. Weiblicher Kopf.
Rs. Pferd; davor: •
423 Æ; 2,18g; 11h (Inv. 14/571)
vgl. CNS III 391 Nr. 20 mv 2; SNG München 1656.

Vs. Weiblicher Kopf.
Rs. Pferd; davor: ∴
424 Æ; 2,76g; 11h (Inv. 14/580)
425 Æ; 2,15g; 9h (Inv. 14/575)
426 Æ; 2,04g; 6h (Inv. 14/577)
427 Æ; 2,04g; 6h (Inv. 14/582)
428 Æ; 2,01g; 6h (Inv. 14/578)
429 Æ; 1,83g; 8h (Inv. 14/576)
vgl. CNS III 392 Nr. 20 mv 8; SNG München 1657–1659.

404
405
406
407
408
409

410
411
412
413
414
415
416
417

418
419
420
421
422
423
424
425

426
427
428
429

Punier auf Sardinien

unbestimmte sardinische (oder sizilische?) Prägestätte

ca. 340–320 v. Chr.
Vs. Palme mit Früchten (überprägt über: Pferd galoppiert n. r.).
Rs. Pferdekopf n. r. (?) (überprägt über: Kopf n. l., ährenbekränzt).
430 Æ; 5,62g; 11h (Inv. 14/1109)
vgl. CNS III 385 Nr. 15.

ca. erste Hälfte des 3. Jhs. v. Chr.
Vs. Palme mit Früchten (jeweils vier Blattwedel).
Rs. Pferd n. r., mit zurückgewandtem Kopf.
431 Æ; 3,81g; 3h (Inv. 14/584)
vgl. SNG Cop. 126–127.

ca. 300–264 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r.; ohne Beizeichen; Pk.
432 Æ; 4,04g; 2h (Inv. 14/603)
vgl. CNS III 393 f. Nr. 21; SNG Cop. 149–150; SNG Sassari 275–377.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring, dahinter: drei Kugeln ∴; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r.; Beizeichen: Palme; Pk.
433 Æ; 4,63g; 12h (Inv. 14/604)
vgl. CNS III 396 Nr. 21 Rs 74 A – mv 1a; SNG Cop. 176; SNG Sassari 440–444.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring; ohne Beizeichen; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r., darunter eine Kugel; Beizeichen: Palme.
434 Æ; 4,95g; 12h (Inv. 14/621)
vgl. CNS III 396 Nr. 21 Rs 74 A – mv 1; SNG Cop. 174; SNG München 1727–1728; SNG Sassari 445–448.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring; ohne Beizeichen; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r., davor punischer Buchstabe „š"; Pk.
435 Æ; 4,75g; 12h (Inv. 14/599)
vgl. CNS III 398 Nr. 21 lv 7; SNG Cop. 153; SNG Sassari 527–531.

ca. 264–241 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Lk.
Rs. Pferdekopf n. r.; davor eine Kugel; Pk.
436 Æ; 5,92g; 1h (Inv. 14/602)
437 Æ; 5,38g; 5h (Inv. 14/601)
438 Æ; 4,55g; 8h (Inv. 14/600)
vgl. CNS III 397 Nr. 21 mv 3; SNG Cop. 164; SNG München 1714–1719; SNG Sassari 378–396.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r.; Beizeichen: zwei Ähren; Pk.
439 Æ; 16,25g; 10h (Inv. 14/553)
vgl. SNG Cop. 196; SNG Sassari 553–554.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Beizeichen: liegende Mondsichel, darunter ein Punkt.
Rs. Pferdekopf n. r.; punischer Buchstabe „m".
440 Æ; 18,00g; 10h (Inv. 14/596)
vgl. SNG Cop. 201; SNG Sassari 590–598.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferdekopf n. r.; kein Beizeichen erkennbar.
441 Æ; 12,74g; 2h (Inv. 14/597)
vgl. SNG Cop. 192; SNG München 1729 (zugehörig dort ist Abb. 1730).

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., auf einer Standlinie, unter dem Pferd Beizeichen: punischer Buchstabe „ḥ".
442 Æ; 9,07g; 2h (Inv. 14/598)
vgl. SNG Cop. 215; SNG Sassari 646–650.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring; Lk. (Vs. ist überprägt auf: Pferdekopf n. r., davor Beizeichen: *kerykeion*).
Rs. Pferd steht n. r., mit zurückgewandtem Kopf auf einer Standlinie; Pk. (Rs. ist überprägt auf: Weiblicher Kopf n. l., dahinter Beizeichen: drei Kugeln).
443 Æ; 15,47g; 6h (Inv. 14/623)
Überprägt auf SNG Cop. 198; SNG München 1730. Zum neuen Münztyp vgl. SNG München 1738 var. (dort überprägt auf SNG Cop. 192); SNG Sassari 652–659 (dort ist jedoch nicht erkennbar, auf welchen ursprünglichen Typ das neue Münzbild geprägt wurde).

Punier in Nordafrika

Karthago

ca. 261–242 v. Chr.
Vs. Kopf der Tanit n. l., ährenbekränzt; Lk.
Rs. Pferd steht n. r., vor einer Palme mit Früchten; Lk.
444 Æ; 10,80g; 12h (Inv. 14/588)
vgl. SNG Cop. 191 (Vs. stgl.); SNG Sassari 535.

ca. 241–221 v. Chr.
Vs. Kopf der Tanit n. l., ährenbekränzt; Lk.
Rs. Pferd steht n. r.; darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uräen, davor punischer Buchstabe „ḥ".
445 Æ; 22,83g; 12h (Inv. 14/591)
vgl. SNG Cop. 256.

430 431 432 433 434 435

436 437 438 439 440 441

442 443 444 445

Karthago (Forts.)

ca. 241–221 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., auf einer Standlinie, darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uräen, davor punischer Buchstabe „m".
446 Æ; 7,23g; 12h (Inv. 14/605)
447 Æ; 5,32g; 12h (Inv. 14/606)
vgl. SNG Cop. 260.

ca. 238–230 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., auf einer Standlinie; im Hintergrund eine Palme mit Früchten.
448 Billon 3-Shekel; 16,57g; 12h (Inv. 14/620)
vgl. Visonà 25 Nr. 34 Taf. 2 (zur Datierung ebenda 15 mit Anm. 44); SNG Cop. 190 (Vs. stgl.).

ca. 221–210 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., mit zurückgewandtem Kopf; ohne punische Buchstaben; Pk.
449 Æ; 4,95g; 12h (Inv. 14/609)
vgl. SNG Cop. 307.

ca. 221–202 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., mit zurückgewandtem Kopf, darunter Beizeichen: punischer Buchstabe „ ";" Lk.
450 Æ; 10,74g; 12h (Inv. 14/608)
451 Æ; 8,65g; 12h (Inv. 14/610)
vgl. SNG Cop. 345.

Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., mit zurückgewandtem Kopf, darunter: punischer Buchstabe „"; Pk.
452 Æ; 9,04g; 2h (Inv. 14/611)
vgl. SNG Cop. 347.

spätes 3. – frühes 2. Jh. v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt mit Ohrring; Lk.
Rs. Pferd steht n. r., mit zurückgewandtem Kopf, den r. Vorderhuf angewinkelt; Pk.
453 Billon $1^1/_2$-Shekel; 9,18g; 12h (Inv. 14/607)
vgl. SNG Cop. 392–393.

um 210 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt; Pk.
Rs. Pferd steht n. r., vor einer Palme mit Früchten; Lk.
454 Æ; 7,39g; 12h (Inv. 14/590)
vgl. Visonà 26 Nr. 52 Taf. 3 (zur Datierung ebenda 17 f.: »central years of the war«); SNG Cop. 353; SNG Sassari 535.

MAKEDONIEN

Makedonien: Städte

Akanthos

ca. 400–358 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem attischen Helm.
Rs. A - K / A - N innerhalb eines in vier Fenster aufgeteilten Kastens.
455 Æ; 1,67g; 5h (Inv. 14/707)
vgl. Gaebler II 29 Nr. 44 Taf. 7, 19; SNG Cop. 22; SNG ANS 56–57.

Amphipolis

Prägeperiode I, ca. 413–357 v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r.
Rs. [A-M/I-Φ]. Tellerfackel.
456 Æ; 1,09g; 12h (Inv. 14/26)
vgl. Gaebler II 32 Nr. 17 Taf. 8, 19; SNG Cop. 47–49; SNG ANS 89–93; SNG Tübingen 982–983.

Prägeperiode II, ca. 187–31 v. Chr.
Vs. Kopf des Poseidon n. r., mit Binde im Haar.
Rs. (i. F.:) AMΦIΠΟ / [ΛITΩN]. Artemis Tauropolos reitet auf einem Stier n. r.; (i. F. links:) Ǝ; Monogramm aus HP (M12).
457 Æ; 11,81g; 10h (Inv. 14/726)
unpubliziert? vgl. Gaebler II 35 Nr. 36 Taf. 9, 11; SNG Cop. 63: jeweils nach r. springender Stier, aber ohne Artemis; üblich ist die Darstellung der Artemis Tauropolos zudem mit dem über dem Kopf gebauschtem Gewand, dieser Bausch fehlt hier, des weiteren ist der Darstellung die Abbildung einer Büste der Artemis (oder in der Kaiserzeit eines Kopfes des Augustus vgl. hier Nr. 461) auf der Vs. gegenüber gestellt; unsere Münze ist eindeutig älter als jene.

Vs. Kopf des Poseidon n. r., mit Binde im Haar.
Rs. (i. F.:) AMΦIΠΟ / ΛITΩN. Keule; in Eichenkranz; unbestimmtes Monogramm.
458 Æ; 9,42g; 9h (Inv. 14/724)
vgl. Gaebler II 34 Nr. 26 Taf. 9, 1 (Vs.).

Vs. Gewandbüste der Athena n. r.
Rs. AMΦIΠΟ - ΛITΩN. Adler steht n. l., mit Blick zurück n. r.
459 Æ; 4,75g; 5h (Inv. 14/99)
vgl. Gaebler II 37 Nr. 48 Taf. 9, 22; SNG Cop. 78 (Vs. stgl.); SNG ANS 140–141.

446 447 448 449 450

451 452 453 454 455 456

457 458 459

Amphipolis (Forts.)

Prägeperiode II, ca. 187–31 v. Chr.
Vs. Kopf der Gorgo von vorne.
Rs. (i. F.:) AMΦIΠΠO / ΛEI-TΩN. Athena steht n. l., in der vorgestreckten R. eine Nike, die L. an der Lanze.
460 Æ; 8,85g; 12h (Inv. 14/739)
vgl. Gaebler II 38 Nr. 60 Taf. 10, 8.

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)
Vs. KAIΣAPOΣ ΣEBAΣTOY. Kopf des Augustus n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. (i. F.:) ΔHM / AMΦIΠO[ΛEITΩN]. Artemis Tauropolos reitet auf einem Stier n. l., Mantelbausch über dem Kopf; Pk.
461 Æ; 7,60g; 1h (Inv. 14/725)
vgl. Gaebler II 41 Nr. 71 Taf. 10, 18.

Tiberius (14–37 n. Chr.)
Vs. TI KAICAP - [CEBACTOC]. Kopf des Tiberius n. l., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [AMΦIΠΠOΛITΩN]. Artemis Tauropolos reitet auf einem Stier n. r., mit Mantelbausch über dem Kopf; Pk.
462 Æ; 9,11g; 12h (Inv. 14/714)
vgl. Gaebler II 41 Nr. 73 Taf. 10, 20; SNG Cop. 95–96.

Claudius (41–54 n. Chr.)
Vs. Claudius steht frontal mit Blick n. l., die R. zum Gruß erhoben, in der L. Hand ein Adlerzepter.
Rs. AMΦIΠΠOΛITΩN. Artemis Tauropolos reitet auf einem Stier n. l., mit Mantelbausch über dem Kopf; Pk.
463 Æ; 5,67g; 1h (Inv. 14/723)
vgl. Gaebler II 41 Nr. 76 Taf. 10, 23.

Sabina als Augusta (119–136 n. Chr.)
Vs. CABEINA CEBACTH. Gewandbüste der Sabina n. l.; Pk.
Rs. AMΦIΠ[OΛEITΩN]. Göttin (Demeter?) mit *polos* sitzt auf einem Thron mit hoher Lehne n. l., in der vorgestreckten R. ein Ährenbund.
464 Æ; 9,72g; 6h (Inv. 14/735) Vs. Zentrierloch
Typ bei Gaebler II nicht aufgeführt; SNG Evelpidis 1171 (dort ist die Rs.-Darstellung jedoch als Stadttyche mit *patera* in der r. Hand gedeutet).

Antoninus Pius (138–161 n. Chr.)
Vs. AVTOKPA [KAICAP] - ANTωNINO[C]. Kopf des Antoninus Pius n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [AMΦIΠΠOΛEITΩN]. Stadttyche sitzt auf einem Thron n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, über die l. Ellenbeuge fällt ein Gewandzipfel herab; Pk.
465 Æ; 10,92g; 6h (Inv. 14/734) Vs. Zentrierloch
vgl. Gaebler II 42 Nr. 81var. Taf. 11, 3 (dort ANTωNEINOC auf der Vs.).

Marc Aurel als Caesar (139–161 n. Chr.)
Vs. KAICAP - OVHPOC. Gewandbüste des jugendlichen Marc Aurel n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. AMΦIΠΠO - ΛEITΩN. Demeter steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Zweig, in der L. eine lange Bodenfackel; Pk.
466 Æ; 4,30g; 6h (Inv. 14/737)
vgl. Gaebler II 42 Nr. 82 Taf. 11, 4.

(Wenn nicht anders angegeben, zeigen die folgenden Stücke auf der Rs. die Stadttyche sitzend auf einem Hocker n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, die L. zurückgenommen.)

Marc Aurel als Augustus (161–180 n. Chr.)
Vs. AVT KAIC M AVPHΛI OVHPOC (sic!). Kopf des Marc Aurel n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. AMΦIΠ[OΛEI]TΩN. Stadttyche.
467 Æ; 12,93g; 6h (Inv. 14/727) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. SNG Cop. 105–106var. (dort andere Vs.-Legende).

Vs. AVT [KAI M AVP A]NTΩNINOC. Kopf des Marc Aurel n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. AM[ΦIΠΠOΛEITΩN]. Stadttyche.
468 Æ; 14,08g; 6h (Inv. 14/728) Vs. Zentrierloch
vgl. SNG ANS 188.

Vs. AVT KAI M [AVP] ANTΩNEINOC. Kopf des Marc Aurel n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. AMΦIΠO - ΛEITΩN. Stadttyche; unter dem Stuhl: Beizeichen: Stern über liegender Mondsichel; Pk.
469 Æ; 8,07g; 7h (Inv. 14/729) Rs. Zentrierloch
vgl. SNG ANS 189 (dort jedoch Zuweisung des Stückes zu Lucius Verus).

Commodus (180–192 n. Chr.)
Vs. [AVTOKPAT KOMM AN]TΩNEINO[C]. Kopf des Commodus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. AMΦIΠO - ΛEI[TΩN]. Stadttyche.
470 Æ; 8,08g; 12h (Inv. 14/736)
vgl. SNG Cop. 109; SNG Evelpidis 1186–1187var. (andere Vs.-Legende).

Septimius Severus (193–211 n. Chr.)
Vs. AV[T K CEBHPOC]. Gewandbüste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. AMΦIΠO - ΛEITΩN. Stadttyche.
471 Æ; 6,52g; 12h (Inv. 14/733)
vgl. Gaebler II 43 Nr. 85 Taf. 11, 11 (Rs.).

Iulia Domna (193–217 n. Chr.)
Vs. IOVΛIA - [AVΓO]VCTA. Gewandbüste der Iulia Domna n. r.
Rs. AMΦIΠO[ΛEITΩN]. Stadttyche.
472 Æ; 8,45g; 6h (Inv. 14/730)
vgl. SNG Evelpidis 1195.

460 461 462 463 464 465

466 467 468 469 470

471 472

Aphytis

ca. 187 v. Chr.
Vs. Kopf des Zeus Ammon n. r.
Rs. (i. F.:) [ΑΦΥ-ΤΑΙ]. Adler steht n. r., mit angelegten Schwingen.
473 Æ; 8,37g; 1h (Inv. 14/709)
vgl. Gaebler II 46 Nr. 14 Taf. 11, 17; SNG Cop. 129–130.

Apollonia

ca. 3.–2. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf des Heros Olynthos n. r.
Rs. (i. F.:) ΑΠΟΛ / ΛΩΝΟΣ. Bauchhenkelamphora.
474 Æ; 7,80g; 10h (Inv. 14/744)
vgl. Gaebler II 47 Nr. 3 Taf. 11, 24; SNG Evelpidis 1205–1206.

Pella

ca. 187–168 v. Chr.
Vs. Kopf des Pan n. r.
Rs. ΠΕΛ / ΛΗΣ. Athena Alkidamos schreitet n. r., in der R. eine Lanze zum Wurf ausholend.
475 Æ; 8,26g; 12h (Inv. 14/752)
vgl. Gaebler II 94 Nr. 4 Taf. 18, 27.

nach 168 v. Chr.
Vs. Kopf der Roma n. r.
Rs. ΠΕΛΛΗΣ in Eichenkranz.
476 Æ; 9,97g; 12h (Inv. 14/748) Rs: Monogramme (M13. M14) vgl. Gaebler II 95 Nr. 7; SNG Cop. 261.
477 Æ; 6,66g; 1h (Inv. 14/747) Rs.: Monogramme (M15. M16) vgl. Gaebler II 95 Nr. 7 Taf. 18, 28; SNG ANS 581.

Vs. Kopf des Apollon n. r.
Rs. (i. F.:) ΠΕΛ / ΛΗΣ. *Kithara* (unbestimmtes Monogramm außerhalb des Schrötlings).
478 Æ; 2,60g; 10h (Inv. 14/745)
vgl. Gaebler II 95 Nr. 10 Taf. 19, 1 (Vs.).

Vs. Kopf des Apollon n. r., bekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) ΠΕΛ / ΛΗΣ. Dreifuß.
479 Æ; 4,39; 12h (Inv. 14/755)
480 Æ; 3,66g; 11h (Inv. 14/754)
vgl. Gaebler II 95 Nr. 12 Taf. 19, 3.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. (i. F.:) ΠΕΛ (i. A.:) ΛΗΣ. Grasendes Rind n. r.; unter dem Rind: unbestimmte Mongramme.
481 Æ; 7,10g; 12h (Inv. 14/749)
482 Æ; 5,35g; 12h (Inv. 14/751)
vgl. Gaebler II 96 Nr. 14 Taf. 19, 4 (Vs.).

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. (i. F.:) ΠΕΛ (i. A.:) ΛΗΣ. Grasendes Rind n. r.; unter dem Rind: Monogramm (?) oder Buchstabe K(?).
483 Æ; 7,02g; 12h (Inv. 14/750)
vgl. Gaebler II 96 Nr. 14 Taf. 19, 4 (Vs.); SNG Cop. 268 und SNG Stockholm 921 (statt Monogramm unter Pferd: K).

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Gordian III. (238–244 n. Chr.)
Vs. IMP C M [ANT] GORDIANVS AVG. Gewandbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. COL IVL·[AVS] PELLA. Pan sitzt n. l., auf einem Felsblock, die R. über dem Kopf, die L. auf eine *syrinx* gestützt; Pk.
484 Æ; 6,59g; 12h (Inv. 14/756)
vgl. Gaebler II 100 Nr. 36var. Taf. 19, 24 (Rs.); SNG ANS 639.

Philippi

ca. 352–344 v. Chr.
Vs. Kopf des Herakles n. r. mit Löwenfell.
Rs. ΦΙΛΙΠ-ΠΩΝ. Dreifuß.
485 Æ; 6,30g; 12h (Inv. 14/30)
vgl. Gaebler II 101 Nr. 8 Taf. 20, 9; zur Datierung ebenda 101 f.; SNG Milano 586–587; SNG ANS 657.

Pseudo-autonome Prägungen der Kaiserzeit

Zeit des Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)
Vs. VIC - AVG. Victoria steht auf einem *cippus* n. l., im l. Arm ein Zweig.
Rs. COHOR [PRAE] (i. A.:) PHIL. Drei Feldzeichen
486 Æ; 5,43g; 11h (Inv. 14/718)
vgl. Gaebler II 102 Nr. 14–15 Taf. 20, 10; SNG Cop. 305–306; SNG Evelpidis 1275–1276.

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Claudius (41–54 n. Chr.)
Vs. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M [TR P] IMP. Kopf des Claudius n. l., barhäuptig; Pk.
Rs. COL AVG IVL PHILIP. Augustus steht n. l., auf einer Basis (darauf: DIVVS / AVG) und wird von einem rechts stehenden Genius bekränzt; flankiert von zwei seitlich stehenden Altären; Pk.
487 Æ; 10,17g; 5h (Inv. 14/758)
vgl. Gaebler II 103 Nr. 17 Taf. 20, 16; SNG Cop. 309; SNG ANS 684–685; SNG Evelpidis 1278.

M13 M14 M15 M16

473 474 475 476 477 478

479 480 481 482 483 484

485 486 487

Thessalonike

ca. 187–40 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r. mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣΣΑ-ΛΟ / ΝΙΚ[ΗΣ]. Pferd springt n. r., darunter Beizeichen: *kerykeion* n. r.
488 Æ; 4,95g; 12h (Inv. 14/972)
vgl. Gaebler II 118 Nr. 2 Taf. 22, 24.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r.
Rs. (i. F.:) ΘΕ-Σ / ΣΑ-ΛΟ (i. A.:) ΝΙΚΗΣ. Zwei Ziegen stehen gegeneinander aufgebäumt; zwischen ihnen: Monogramme.
489 Æ; 6,81g; 12h (Inv. 14/740, Rs.: M17)
490 Æ; 6,29g; 12h (Inv. 14/741, Rs.: M18)
vgl. Gaebler II 118 Nr. 3 Taf. 22, 25 (dort keine Unterscheidung zwischen den einzelnen Monogrammen).

Vs. Kopf des Hermes n. r., lorbeerbekränzt mit geschultertem *kerykeion*.
Rs. (i. F.:) ΘΕ - ΣΣΑΛΟ / ΝΙΚΗΣ. Pan steht n. l., mit der R. die Augen beschattend, in der L. ein *pedum*; Monogramm (M19).
491 Æ; 10,37g; 12h (Inv. 14/762)
vgl. Gaebler II 118 Nr. 5 Taf. 22, 20.

Vs. Kopf der Artemis n. r., mit *stephane*; Pk.
Rs. ΘΕΣΣΑΛΟ - ΝΙΚΗΣ. Köcher mit spitzem Deckel; Pk.
492 Æ; 5,83g; 1h (Inv. 14/763)
493 Æ; 2,66g; 11h (Inv. 14/1000)
vgl. Gaebler II 119 Nr. 11 Taf. 23, 2; SNG ANS 792–793.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; dahinter: Monogramm nicht erkennbar.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣΣΑΛΟ / ΝΙΚΗΣ. Schiffsbug.
494 Æ; 7,72g; 12h (Inv. 14/761)
vgl. Gaebler II 120 Nr. 14 Taf. 23, 5.

Vs. Kopf des Dionysos n. r., efeubekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣΣΑΛΟ / ΝΙΚΗΣ. Ziege steht n. r.
495 Æ; 5,83g; 12h (Inv. 14/759)
496 Æ; 5,55g; 12h (Inv. 14/760)
vgl. Gaebler II 120 Nr. 15 Taf. 23, 6.

nach 89 v. Chr.

Vs. Ianuskopf; Pk.
Rs. (i. A.:) ΘΕΣΣΑΛΟ / ΝΙΚΗΣ. Zwei Kentauren, jeweils n. außen galoppierend; Pk.
497 Æ reduziertes As; 11,56g; 12h (Inv. 14/765)
vgl. BMC Macedonia 112 Nr. 34–35; Gaebler II 120 Nr. 19 Taf. 23, 9 (Rs.); SNG Cop. 369.

Vs. Ianuskopf; Pk.
Rs. (i. A.:) ΘΕΣΣΑ[ΛΟ / ΝΙΚΗΣ]. Zwei Kentauren, jeweils nach außen galoppierend; Pk.
498 Æ Triens oder Quadrans (?); 4,90g; 12h (Inv. 14/764)
499 Æ Triens oder Quadrans (?); 3,26g; 12h (Inv. 14/766)
vgl. BMC Macedonia 112 Nr. 36–38; Gaebler II 121 Nr. 20 Taf. 23, 10 (Rs.)

Pseudo-autonome Prägungen der Kaiserzeit

Zeit des Antoninus Pius (138–161 n.Chr.)

Vs. ΘЄCCAΛ - ONIKЄIΩN. Gewandbüste der Stadttyche n. r., mit kleiner Mauerkrone; Pk.
Rs. KABЄI-POC. Kabire steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein *rhyton*, in der L. ein Hammer; Pk.
500 Æ; 6,63g; 5h (Inv. 14/767)
vgl. Gaebler II 124 Nr. 36 Taf. 23, 26; Touratsoglou 328 Nr. 4 (V2 – R4) Taf. 49–50 (Gruppe E); SNG Cop. 383. 386; SNG ANS 812–813.

Zeit des Elagabal (218–222 n. Chr.)

Vs. ΘЄCCAΛO-NIKH. Kopf der Stadttyche n. r., mit Mauerkrone.
Rs. ΘЄC / CAΛO / NIKЄ / ΩN in Lorbeerkranz.
501 Æ; 3,86g; 12h (Inv. 14/768)
vgl. Touratsoglou 347 f. Nr. 1–8 Taf. 55 (Gruppe D); SNG ANS 816–818.

Tragilos

ca. 400 v. Chr.

Vs. Kopf des Hermes n. r., mit *petasos*.
Rs. [TPAIΛIΟN]. Rose; Beizeichen (i. F. links:) Weintraube.
502 Æ; 2,98g; 11h (Inv. 14/708)
vgl. Gaebler II 132 Nr. 8 Taf. 24, 39; SNG ANS 907–910var. (dort Weintraube rechts i. F.).

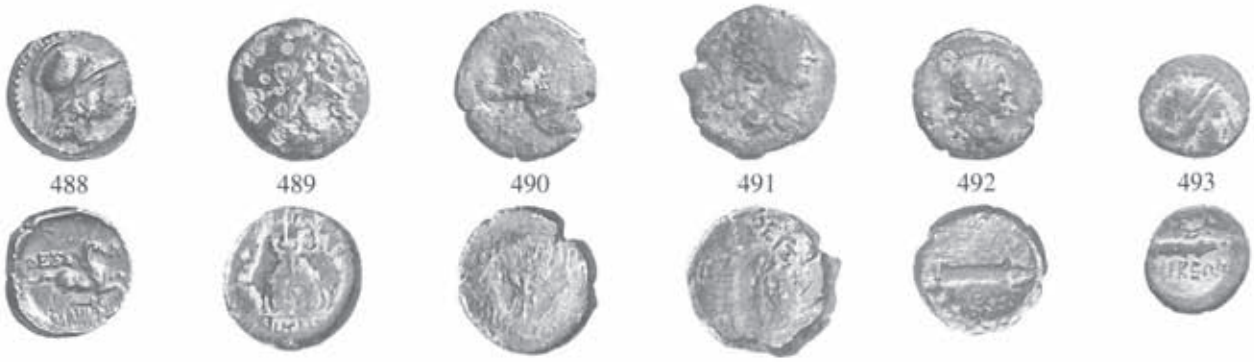
Makedonien: Könige

Alexander I. (498–454 v. Chr.)

ca. 476/475–460 v. Chr.

Vs. Reiter auf einem Pferd n. r., mit Doppelspeer; Lk.
Rs. Protome eines Ziegenbocks n. r.; in einem eckigen *incusum*.
503 AR Tetradrachmon; 12,98g; 6h (Inv. 14/624 = Köhler-Osbahr I Nr. 187a)
vgl. BMC Macedonia 159 Nr. 2; Gaebler II 153 Nr. 33 Taf. 28, 19; Raymond 102 f. Nr. 58–65 Taf. 9 (Gruppe II); Pozzi 47 Nr. 821 Taf. 26; SNG ANS 24; SNG Alpha Bank 45.

M17 M18 M19



488 489 490 491 492 493

494 495 496 497 498 499

500 501 502 503

Archelaos (413–399 v. Chr.)

ca. 413–399 v. Chr.

Vs. Kopf eines jungen Mannes (Apollon?) n. r., mit Binde im Haar.

Rs. (i. F.:) [AP]XE - ΛA - O. Pferd geht n. r.; in eckigem *incusum*.

504 AR Stater; 10,47g; 3h (Inv. 14/639)

vgl. Gaebler II 155 Nr. 3 Taf. 29, 12 (dort „Didrachmon"); Westermark, Archelaos 27–30 Taf. 6 ff. Nr. O53/R72 ff. (Gruppe II, Serie 2); zur Nominalbestimmung vgl. Westermark, Regal Coinage 303.

Vs. Kopf eines jungen Mannes (Apollon?) n. r., mit Binde im Haar.

Rs. (i. F.:) APXE - Λ - A - O. Pferd geht n. r.; in eckigem *incusum*.

505 AR Stater; 10,64g; 12h (Inv. 14/630 = Köhler-Osbahr I Nr. 188a [dort „Tetradrachmon"])

vgl. Gaebler II 156 Nr. 4var. Taf. 29, 13 (dort „Didrachmon"); bei Westermark, Archelaos nicht aufgeführt; möglicherweise handelt es sich um eine Fälschung?).

Amyntas III. (389–383 und 381–369 v. Chr.)

ältere Prägeperiode, ca. 389–383 v. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Herakles n. r., mit Löwenfell; Lk

Rs. (i. F.:) AMY - NTA. Pferd n. r., in eckigem *incusum*.

506 AR Stater; 8,71g; 1h (Inv. 14/627)

vgl. Gaebler II 159 Nr. 1 Taf. 30, 2 (dort „Didrachmon"); SNG ANS 87–93; Pozzi 47 Nr. 832 Taf. 27; Westermark, Regal Coinage 307 f. Taf. 70, 32; SNG Alpha Bank 189–196.

Philipp II. (359–336 v. Chr.)

Silbermünzen

Prägestätte Pella/Makedonien

ca. 342/1–337/6 v. Chr.

Vs. Kopf des Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. ΦIΛIΠ - ΠOY (i. A.:) N. Reiter mit Palmzweig in der R. auf einem Pferd n. r.; (unter dem Pferd:) Beizeichen: Blitzbündel; (unter der Bodenlinie:) N; Lk.

507 AR Tetradrachmon; 14,20g; 12h (Inv. 14/738 = Köhler-Osbahr I Nr. 188b)

vgl. Le Rider, Philippe 36 Nr. 260 (D144 – R208) Taf. 11 (Vs. und Rs. stgl.).

Bronzemünzen

unbestimmte makedonische Prägestätte

ca. 359–336 v. Chr.

Vs. Kopf eines jungen Mannes mit Binde im Haar n. l.

Rs. ΦIΛIΠΠOY. Pferd mit Reiter n. r.

508 Æ; 7,26g; 10h (Inv. 14/638) Rs.: Monogramm aus KE (M20)

vgl. Bellinger 42 Nr. 61.

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf eines jungen Mannes mit Binde im Haar n. r., auf der Rs. ein Pferd mit Reiter mit verschiedenen Buchstaben, Monogrammen oder Beizeichen)

Rs. ΦIΛIΠΠOY. Pferd mit Reiter n. r.

509 Æ; 6,94g; 12h (Inv. 14/631) Rs.: Π (?): Bellinger 42 Nr. 65. 67.

510 Æ; 6,80g; 6h (Inv. 14/634) Rs.: Beizeichen, Buchstaben oder Monogramme nicht erkennbar

511 Æ; 6,70g; 7h (Inv. 14/636) Rs.: Dreizack; Monogramm (M21): vgl. Bellinger 42 Nr. 53 Taf. 8.

512 Æ; 6,66g; 1h (Inv. 14/628) Rs.: Schlange (?): vgl. Bellinger 41 Nr. 22 Taf. 8.

513 Æ; 5,42g; 12h (Inv. 14/632) Rs.: Sperspitze (?): vgl. Bellinger 41 Nr. 23–24 Taf. 8.

514 Æ; 6,16g 8h (Inv. 14/633) Rs.: Θ: vgl. Bellinger 42 Nr. 73 Taf. 9; SNG Alpha Bank 384.

515 Æ; 5,89g; 5h (Inv. 14/635) Rs.: Θ: vgl. Bellinger 42 Nr. 73 Taf. 9; SNG Alpha Bank 384.

Alexander III. der Große (336–323 v. Chr.)

Silbermünzen

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf des jugendlichen Herakles n. r., auf der Rs. Zeus *aetophoros* auf einem Hocker n. l. sitzend, in der vorgestreckten R. der Adler, die L. am Zepter; unterschiedliche Buchstaben, Monogramme oder Beizeichen.)

unbestimmte griechische oder makedonische Prägestätte

ca. 310–275 v. Chr.

Rs. (i. F.:) AΛEΞANΔPOY. Zeus *aetophoros*.

516 AR Tetradrachmon; 16,80g; 12h (Inv. 14/640 = Köhler-Osbahr I Nr. 187b) Rs. ohne Monogramm oder Beizeichen; vgl. Price 169 Nr. 844 Taf 40.

M20 M21

504 505 506 507 508

509 510 511 512 513 514

515 516

Alexander III. der Große (Forts.)

Silbermünzen

Prägestätte Abydos/Troas (?)

ca. 310–301 v. Chr.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Zeus *aetophoros*.

517 AR Drachmon; 3,48g; 1h (Inv. 14/650) ein Stück abgebrochen; Rs. links: Monogramm (fehlt); unter dem Thron: Buchstabe Z: vgl. Price 230 Nr. 1534 Taf. 124.

unbestimmte Prägestätte in Asia Minor

ca. 323–280 v. Chr.

Rs. (i. F.:) [ΑΛ]ΕΞΑΝ[ΔΡΟΥ]. Zeus *aetophoros*.

518 AR Drachmon; 4,07g; 2h (Inv. 14/644) Rs.: Buchstaben NA: vgl. Price 340 Nr. 2733 Taf. 135.

Prägestätte Aspendos/Pamphylien

ca. 184–183 v. Chr.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Zeus *aetophoros*.

519 AR Tetradrachmon; 16,4g; 12h (Inv. 14/691); Vs. Gegenstempel, Rs. (vor dem Thron:) AΣ / KH: vgl. Price 357 Nr. 2911 Taf. 129 (zum Gegenstempel vgl. ebenda 357 Nr. 2912 Taf. 129).

Bronzemünzen

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf des jugendlichen Herakles n. r. mit Löwenfell, auf der Rs. entweder einen Köcher [Behälter für Pfeile] oder einen *gorytos* [Bogentasche], Bogen und Keule in unterschiedlicher Anordnung oder Ausrichtung mit verschiedenen Buchstaben, Monogrammen oder Beizeichen.)

unbestimmte makedonische Prägestätte

ca. 336–323 v. Chr.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝ[ΡΟΥ]. Köcher, dahinter ein Bogen, darüber eine Keule n. r.

520 Æ; 6,31g; 7h (Inv. 14/647)

521 Æ; 5,96g; 12h (Inv. 14/646)

vgl. Bellinger 45 Nr. 99.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. *Gorytos*, darin ein Bogen, darunter eine Keule n. r.

522 Æ; 2,20g; 9h (Inv. 14/655)

vgl. die bei Bellinger 44 nach Nr. 98 aufgeführten Stücke ohne bzw. ohne erkennbare Beizeichen.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡ[ΟΥ]. Köcher, dahinter ein Bogen, darunter eine Keule n. l.

523 Æ; 5,77g; 10h (Inv. 14/649) Rs.: Buchstaben: Φ - I: vgl. Bellinger 46 Nr. 138 Taf. 11; Price 121 Nr. 314 Taf. 146.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. *Gorytos*, darin ein Bogen, darunter eine Keule n. l.

524 Æ; 5,66g; 9h (Inv. 14/653) Rs.: Beizeichen: einhenkliger Becher: vgl. Bellinger 44 Nr. 89 Taf. 9; Price 122 Nr. 325 Taf. 148.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. *Gorytos*, darin ein Bogen, darunter eine Keule n. r.

525 Æ; 6,36g, 6h (Inv. 14/645) Rs.: Monogramm (M22): vgl. Bellinger 44 Nr. 97; Price 122 Nr. 335 Taf. 148.

526 Æ; 5,53g; 3h (Inv. 14/657) Rs.: Monogramm (M22) vgl. Bellinger 44 Nr. 97; Price 122 Nr. 335 Taf. 148.

527 Æ; 3,52g; 9h (Inv. 14/654) Rs.: Buchstabe Φ: vgl. Price 121 Nr. 313 Taf. 146.

ca. 325–310 v. Chr.

Rs. (i. F.:) B A. Köcher, dahinter ein Bogen, darunter eine Keule n. l.

528 Æ; 6,17g; 11h (Inv. 14/652) Rs.: Beizeichen: Zweig: vgl. Price 126 Nr. 377 Taf. 147.

529 Æ; 5,67g; 2h (Inv. 14/648): vgl. Price 128 Nr. 390 Taf. 147.

unbestimmte Prägestätte in Asia Minor

ca. 323–310 v. Chr.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ. *Gorytos*, darin ein Bogen, darunter eine Keule n. r.; Fackel als Beizeichen.

530 Æ; 5,69g; 3h (Inv. 14/643)

vgl. Gaebler II 173 Nr. 1 Taf. 31, 35; Price 343 Nr. 2800 Taf. 148.

Prägestätte Milet/Ionien

ca. 329–319 v. Chr.

Rs. (i. F.:) ΑΛΕΞΑΝΔΡ[ΟΥ]. *Gorytos*, darin ein Bogen, darunter eine Keule n. r.; (i. F. links:) Beizeichen: Ähre.

531 Æ; 5,58g; 3h (Inv. 14/670)

vgl. Gaebler II 170 Nr. 10 Taf. 31, 29; Price 28 Nr. 2102 Taf. 148.

Vs. Kopf eines jugendlichen Mannes n. r., mit Binde im Haar.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Reiter auf einem Pferd n. r.; Beizeichen: Doppelaxt; Monogramme (M23. M24).

532 Æ; 4,49g; 8h (Inv. 14/651)

vgl. Price 284 Nr. 2131 Taf. 144.

M22 M23 M24

517 518 519 520 521

522 523 524 525 526 527

528 529 530 531 532

Alexander III. der Große (Forts.)

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. einen makedonischen Schild mit unterschiedlichen Darstellungen in der Mitte des Schildes, auf der Rs. im Feld: B - A, einen makedonischen Helm mit Wangenklappen, verschiedenen Buchstaben, Monogrammen und/oder Beizeichen.)

UNBESTIMMTE MAKEDONISCHE PRÄGESTÄTTE

ca. 323–310 v. Chr.

Vs. Schild mit Blitzbündel (?).

533 Æ Halbstück; 4,91g; 12h (Inv. 14/681) Rs.: (links:) Monogramm (M25)

vgl. Liampi 56 Nr. 32–34 Taf. 4 (Serie II, Gruppe 1); Price 128 Nr. 401.

UNBESTIMMTE KLEINASIATISCHE PRÄGESTÄTTE

nach 323 v. Chr.

Vs. Schild mit Kopf des jugendlichen Herakles n. r.

534 Æ Halbstück; 3,95g; 12h (Inv. 14/688) Rs.: (rechts:) Beizeichen: Ähre: vgl. Liampi 60 Nr. 103–107 Taf. 5 (Serie II, Gruppe 3).

535 Æ Halbstück; 3,85g; 1h (Inv. 14/682) Rs.: (links:) Beizeichen Ähre: vgl. Liampi 59 ff. (Serie II, Gruppe 3).

536 Æ Halbstück; 3,19g; 3h (Inv. 14/683) Rs.: (links:) Monogramm (M26), (rechts:) Beizeichen *kerykeion*: vgl. Gaebler II 174 Nr. 14 Taf. 36, 9; Liampi 61 Nr. 139–156 Taf. 5 (Serie II, Gruppe 3).

Vs. Schild mit Kopf des Herakles in Dreiviertelansicht n. r.

537 Æ Halbstück; 4,01g; 12h (Inv. 14/686) Rs.: (links:) Beizeichen: Ähre (rechts:) K.

538 Æ Halbstück; 3,93g; 12h (Inv. 14/684) Rs.: (links:) Beizeichen: Ähre (rechts:) K.

539 Æ Halbstück; 3,39g; 12h (Inv. 14/685) Rs.: (links:) Beizeichen: Ähre (rechts:) K.

vgl. Liampi 60 Nr. 133–134 Taf. 5 (Serie II, Gruppe 3).

PRÄGESTÄTTE MILET ODER MYLASA/IONIEN

nach 323 v. Chr.

Vs. Schild mit Kopf der Medusa von vorne.

540 Æ Halbstück; 4,30g; 12h (Inv. 14/687) Rs.: (links:) Beizeichen: Doppelaxt (rechts:) K.

541 Æ Halbstück; 4,08g; 9h (Inv. 14/677) Rs.: (links:) Beizeichen: Doppelaxt (rechts:) K.

542 Æ Halbstück; 4,01g; 12h (Inv. 14/680) Rs.: (links:) Beizeichen: Doppelaxt (rechts:) K.

543 Æ Halbstück; 3,71g; 6h (Inv. 14/678) Rs.: (links:) Beizeichen: Doppelaxt (rechts:) K.

vgl. Liampi 62 f. Nr. 193–217 Taf. 5 (Serie II, Gruppe 6); Price 275 Nr. 2064 Taf. 150.

Barbarische Imitationen

ca. 1. Jh. v. Chr. (?)

Vs. Kopf des jugendlichen Herakles n. r. mit Löwenfell.

Rs. (ohne Legende). Zeus *aetophoros* sitzt auf einem Hocker n. l., in der vorgestreckten R. Adler, die L. am Zepter.

544 AR Drachmon (jedoch untergewichtig); 2,75g; 11h (Inv. 14/175) Rs.: links Δ, rechts: *thyrsos*

vgl. Price 510 Nr. B42 Taf. 153 (Rs. stgl.).

Philipp III. Arrhidaios (323–316 v. Chr.)

Silbermünzen

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf des jugendlichen Herakles n. r. mit Löwenfell, auf der Rs. Zeus *aetophoros* auf einem Hocker n. l., in der R. Adler, die L. am Zepter mit verschiedenen Buchstaben, Monogrammen oder Beizeichen)

PRÄGESTÄTTE 'KOLOPHON'/MYSIEN

ca. 323–319 v. Chr.

Rs. ΦΙΛΙΠΠΟΥ. unter dem Hocker: A; Monogramm aus ΠΑ (M27).

545 AR Drachmon; 4,10g; 12h (Inv. 14/659)

vgl. Price 251 Nr. P47 Taf. 137.

ca. 319–310 v. Chr.

Rs. ΦΙΛΙΠΠ[ΟΥ], Monogramm aus ΠΑ (M27).

546 AR Drachmon; 4,00g; 11h; (Inv. 14/656)

vgl. Price 251 Nr. P46 Taf. 137 (zur Zuweisung der Prägestätte vgl. ebenda 247 f.).

PRÄGESTÄTTE SIDON/PHÖNIZIEN

ca. 320–319 v. Chr.

Rs. ΦΙΛΙΠΠΟΥ (i. F. links:) Ο (unter dem Hocker:) ΣΙ.

547 AR Tetradrachmon; 17,08g; 11h (Inv. 14/666)

vgl. Pozzi 52 Nr. 951 Taf. 31; Price 442 Nr. P175 Taf. 118 (Vs. stgl.).

Bronzemünzen

PRÄGESTÄTTE MILET/IONIEN

ca. 323–319 v. Chr.

Vs. Kopf des Philipp n. r., mit Binde im Haar.; Pk.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΦΙΛΙΠΠΟΥ. Pferd mit Reiter n. r.; Beizeichen: Doppelaxt; Monogramm (M28).

548 Æ; 5,49g; 9h (Inv. 14/658)

vgl. Price 283 Nr. P64 Taf. 144.

M25 M26 M27 M28

533 534 535 536 537 538 539

540 541 542 543 544 545 546

547 548

Kassander (316–297 v. Chr.)

nach 306 v. Chr.
Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell; Pk.
Rs. ΒΑΣΙΛΕΩΣ (i. A.:) ΚΑΣΣΑΝ-ΔΡΟΥ. Pferd mit Reiter n. r., vor dem Pferd: achtstrahliger Stern; Pk.
549 Æ; 6,53g; 10h (Inv. 14/662) Rs.: unter dem Pferd: Φ; vgl. SNG Alpha Bank 926.
550 Æ; 6,24g; 10h (Inv. 14/661) Rs.: unter dem Pferd: AI, über ihm: T: vgl. Gaebler II 176 Nr. 4 Taf. 32, 7 (Rs.); SNG Alpha Bank 900–902.

unter Eupolemos (314 v. Chr.)
Vs. Drei makedonische Schilde übereinander.
Rs. (i. F.:) ΕΥΠΟ / ΛΕΜΟΥ. Schwert in einer Scheide mit Schwertband n. l.; (i. F. links:) Beizeichen: Doppelaxt; Monogramm nicht erkennbar.
551 Æ; 3,78g; 12h (Inv. 14/663)
vgl. Gaebler II 177 Nr. 1 Taf. 32, 15.

ca. 306–297 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. l., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) [ΚΑΣΣΑΝΡΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ]. Dreifuß; Monogramme nicht erkennbar.
552 Æ; 5,33g; 12h (Inv. 14/757)
vgl. SNG Alpha Bank 894.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) ΚΑΣΣΑΝ[ΔΡΟΥ] / ΒΑΣΙΛΕΩ[Σ]. Dreifuß; links: Δ.
553 Æ; 5,23g; 9h (Inv. 14/753)
vgl. Gaebler II 177 Nr. 9 Taf. 32, 10.

Vs. Korinthischer Helm ohne Busch.
Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΚΑΣΣΑΝΔΡ[ΟΥ]. Lanzenspitze n. r.
554 Æ; 4,20g; 9h (Inv. 14/665)
vgl. Gaebler II 177 Nr. 10 Taf. 32, 13; SNG Cop. 1163; SNG Klagenfurt 571.

Demetrios Poliorketes (306–283 v. Chr.)

Silbermünzen

PRÄGESTÄTTE SALAMIS/ZYPERN

ca. 300–295 v. Chr.
Vs. Schiffsbug n. l., darauf eine Nike n. l.; Pk.
Rs. ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ (i. A.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Poseidon schreitet n. l., Mantelbausch über dem l. Arm, in der R. der Dreizack, zum Wurf ausholend; Monogramme: links (M29): zwischen den Beinen: (M30).
555 AR Tetradrachmon; 16,45g; 12h (Inv. 14/669)
vgl. Newell 27 Nr. 23 Taf. 3, 3–4 (Vs. XXXI stgl.); SNG München 1038.

UNBESTIMMTE ÖSTLICHE PRÄGESTÄTTE

vor 295 v. Chr.
Vs. Schiffsbug n. l., darauf Nike n. l.
Rs. (i. F.:) B - A. Poseidon schreitet n. l., Mantelbausch über dem l. Arm, in der R. Dreizack, zum Wurf ausholend; Monogramm (M30).
556 Æ; 1,54g; 12h (Inv. 14/671)
vgl. Newell 74 Nr. 62 Taf. 6, 11.

PRÄGESTÄTTE PELLA/MAKEDONIEN

ca. 289 – Herbst 288 v. Chr.
Vs. Kopf des Demetrios Poliorketes n. r., mit Binde und Ammonshorn im Haar; Pk.
Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ. Poseidon steht n. l., den r. Fuß auf einen Felsblock gestützt, die L. am Dreizack; Monogramm (M31); Pk.
557 AR Tetradrachmon; 16,41g; 3h (Inv. 14/667)
vgl. Newell 96 f. Nr. 89 Taf. 8, 5 (Vs. LXXVI stgl.).

PRÄGESTÄTTE AMPHIPOLIS/MAKEDONIEN

ca. 289 – Herbst 288 v. Chr.
Vs. Kopf des Demetrios Poliorketes n. r., mit Binde und Ammonshorn im Haar; Pk.
Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ. Poseidon steht n. l., den r. Fuß auf einen Felsblock gestützt, die L. am Dreizack; Monogramme (M32. M33).
558 AR Tetradrachmon; 16,49g; 9h (Inv. 14/668 = Köhler-Osbahr I Nr. 189a)
vgl. Newell 112 f. Nr. 124 Taf. 13, 8 (Vs. CXXVIII stgl.).

Bronzemünzen

UNBESTIMMTE KARISCHE PRÄGESTÄTTE

ca. Ende des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r., mit korinthischem Helm; Lk.
Rs. (i. F.:) B - A. Schiffsbug n. r.; Monogramm aus AP (M12) (i. F. rechts:) Beizeichen: Doppelaxt.
559 Æ Halbstück; 4,24g; 6h (Inv. 14/679)
560 Æ Halbstück; 3,64g; 1h (Inv. 14/672)
vgl. Newell 149 f. Nr. 163 Taf. 17, 2.

PRÄGESTÄTTE TARSOS/KILIKIEN

ca. 298–295 v. Chr.
Vs. Kopf eines jungen Mannes n. r. mit korinthischem Helm; Lk.
Rs. (i. F.:) B - A. Schiffsbug n. r., dahinter ein *aphlaston*; (i. A.:) Monogramm aus AI (M34) X; Lk.
561 Æ Halb- oder Viertelstück(?); 1,91g; 3h (Inv. 14/674)
562 Æ Halb- oder Viertelstück(?); 1,58g; 5h (Inv. 14/673)
vgl. Newell 50 Nr. 40 Taf. 4, 8 (von Newell, ebenda als »half« bezeichnet).

M29 M30 M31 M32 M33 M12 M34

549 550 551 552 553 554

555 556 557 558 559

560 561 562

Antigonos Gonatas (277/276–239 v. Chr.)

Silbermünzen

PRÄGESTÄTTE AMPHIPOLIS/MAKEDONIEN

ca. 270–239 v. Chr.

Vs. Kopf des Pan n. l.; Beizeichen: *lagobolon*; auf einem makedonischen Schild.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ. Athena Alkidamos schreitet n. l., in der R. ein Blitzbündel, in der L. ein Schild; Beizeichen: bebuschter makedonischer Helm mit Wangenklappen; verschiedene Monogramme.

563 AR Tetradrachmon; 17,00g; 9h (Inv. 14/641 = Köhler-Osbahr I Nr. 187c) Rs.: Monogramm aus HA (M35): vgl. Gaebler II 186 Nr. 3 Taf. 34, 3; SNG München 1077–1078.

564 AR Tetradrachmon; 16,45g; 11h (Inv. 14/690) Rs.: Monogramm aus HP (M12): vgl. Mathisen, Antigonus Taf. 21, 36.

Bronzemünzen

UNBESTIMMTE MAKEDONISCHE PRÄGESTÄTTE

ca. 276–239 v. Chr.

Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell.

Rs. (i. F.:) B - [A]. Reiter auf einem Pferd n. r., die R. zum Gruß erhoben, in der L. die Zügel; unter dem Pferd Monogramm (M36); Beizeichen nicht erkennbar.

565 Æ; 3,24g; 12h (Inv. 14/692)

vgl. SNG Alpha Bank 990–1000.

Vs. Kopf der Athena n. r. mit korinthischem Helm.

Rs. (i. F.:) B - A. Unbekleideter Pan steht in Schrittstellung n. r., errichtet ein *tropaion*; verschiedene Beizeichen oder Monogramme.

566 Æ; 5,69g; 9h (Inv. 14/695) Rs. (i. F. rechts:) Doppelaxt: vgl. SNG Alpha Bank 1034.

567 Æ; 4,78g; 1h (Inv. 14/694) Rs.: (i. F. links:) Helm: vgl. SNG Alpha Bank 1029.

568 Æ; 4,59g; 5h (Inv. 14/693) Rs.: Monogramm (M36), (i. F. links:) Φ: vgl. SNG Alpha Bank 1016.

Philipp V. (222/221–179 v. Chr.)

Silbermünzen

PRÄGESTÄTTE PELLA ODER AMPHIPOLIS/MAKEDONIEN

ca. 188/187–184 v. Chr.

Vs. Kopf des Philipp als Heros Perseus n. l., mit Flügelkappe; auf einem makedonischen Schild.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ. Keule in links gebundenem Eichenkranz; links außen Beizeichen: Keule; Monogramme (M21. M37. M38).

569 AR Tetradrachmon; 15,97g; 7h (Inv. 14/704)

vgl. Mamroth, Silber 296 Nr. 7 Taf. 5, 5.

Bronzemünzen

UNBESTIMMTE MAKEDONISCHE PRÄGESTÄTTE

ca. 188/187–179 v. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Herakles n. r., mit Löwenfell.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩ / ΦΙΛΙΠΠΟΥ. *Harpe* n. r., in links gebundenem Eichenkranz; (i. F. oben:) Monogramm aus ΔΙ (M39).

570 Æ; 13,22g; 2h (Inv. 14/706)

vgl. Gaebler II 194 Nr. 26 Taf. 35,6; Mamroth, Bronze 246 Nr. 25a; SNG München 1186–1189.

Perseus (179–168 v. Chr.)

Silbermünzen

Vs. Kopf des Perseus n. r., mit Binde im Haar.

Rs. (i. F.:) ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΕΡΣΕΥΣ. Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Blitzbündel; in unten gebundenem Eichenkranz; unter dem Kranz ein Pflug n. l.; (i. F.:) Monogramme (M38. M40. M41).

571 AR Tetradrachmon; 15,43g; 11h (Inv. 14/696 = Köhler-Osbahr I Nr. 189c)

vgl. Mamroth, Perseus 16 f. Nr. 4 Taf. 1, 3; SNG Cop. 1266.

Bronzemünzen

Vs. Kopf des Heros Perseus n. r., mit Greifenhelm.

Rs. (i. F.:) B-A. Adler steht frontal mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Blitzbündel, Blick n. r., (i. F. links:) Mongramm aus ΠΕΡ (M42).

572 Æ; 6,83g; 11h (Inv. 14/697)

vgl. Gaebler II 196 Nr. 8 Taf. 36, 2.

Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell.

Rs. (i. F.:) B-A. Pferd mit Reiter n. r., (i. F. rechts:) Blitzbündel; unter dem Pferd: Buchstaben Π[E].

573 Æ; 3,34g; 12h (Inv. 14/698)

vgl. Gaebler II 196 Nr. 9 Taf. 36, 1var. (dort jedoch kein Blitzbündel, statt dessen Monogramme angegeben).

M35 M12 M36

M21 M37 M38 M39 M40 M41 M42
563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

Paionien: Könige

Patraos (335–315 v. Chr.)

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΠΑΤΡ-ΑΟΥ. Paionischer Reiter auf einem Pferd n. r., am Boden liegt ein persischer Gegner in Hose und *chiton*.

574 AR Tetradrachmon; 12,92g; 5h (Inv. 14/701): vgl. Gaebler II 202 Nr. 4–5 Taf. 37, 17–18.

575 AR Tetradrachmon; 12,60g; 3h (Inv. 14/702): Vs. stgl. mit Gaebler II 202 Nr. 5 Taf. 37, 18.

Makedonisches Koinon

Koinonprägungen unter den letzten Königen

UNBESTIMMTE MAKEDONISCHE PRÄGESTÄTTE (EVTL. AMPHIPOLIS?)

ca. 185–168 v. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Poseidon n. r., mit Binde im Haar.
Rs. (i. F.:) MAKE / ΔΟΝΩΝ; Monogramme (M43. M44). Keule n. r., in l. gebundenem Eichenkranz.

576 Æ; 10,70g; 8h (Inv. 14/705)

vgl. Gaebler I 34 Nr. 41–43var. (andere Monogramme); ebenda II 2 Nr. 10 Taf. 2, 19.

Vs. Kopf des gehörnten Flussgottes Strymon n. r., bekränzt mit Schilf.
Rs. (i. F.:) MAKE / ΔΟΝΩΝ. Dreizack n. r., darin zwei Delphine; Monogramme (oben: unleserlich; unten: M45).

577 Æ; 8,23g; 12h (Inv. 14/720)

vgl. Gaebler I 36 Nr. 54.

Makedonien als römische Provinz

Koinonprägungen in römisch-republikanischer Zeit

PRÄGESTÄTTE AMPHIPOLIS/MAKEDONIEN

um oder bald nach 148 v. Chr. (zur Datierung dieser Serie vgl. Boehringer, Trapezunt 60 f.)

Vs. Kopf der Artemis Tauropolos n. r., mit *stephane*; Beizeichen: Köcher und Bogen; auf einem makedonischen Rundschild.
Rs. (i. F.:) ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΩΤΗΣ. Liegende Keule n. r. in Kranz, darunter Blitzbündel; Monogramm (M12).

578 AR Tetradrachmon; 16,95g; 9h (Inv. 14/626 = Köhler-Osbahr I Nr. 188c): vgl. Gaebler I 54 Nr. 159.

579 AR Tetradrachmon; 16,50g; 8h (Inv. 14/700): vgl. Gaebler I 54 Nr. 159.

Im Namen des Aesillas (römischer Quästor)

PRÄGESTÄTTE THESSALONIKE/MAKEDONIEN

ca. 90 v. Chr.

Vs. ΜΑΚΕ[ΔΟΝΩΝ]. Kopf Alexanders des Großen n. r., mit Ammonshorn, hinter dem Kopf: Θ.
Rs. (i. F.:) ΑΕΣΙΛΑΣ / Q. Keule zwischen einem runden Geldkasten mit Deckel und Bügel (auf diesem ein Punkt) und einem Quaestorensessel; in Lorbeerkranz.

580 AR Tetradrachmon; 16,95g; 12h (Inv. 14/699 = Köhler-Osbahr I Nr. 189b)

vgl. Bauslaugh, Aesillas 65 (Gruppe VIII) O89 R313 Taf. 11.

Koinonprägungen der Kaiserzeit

Pseudo-autonome Prägungen der Kaiserzeit

(Zur ungewöhnlichen Verwendung des Neokorietitels hier durch das makedonische Koinon und nicht durch die Stadt Beroia, die den Titel eigentlich führen durfte vgl. Gaebler I 12 f.; zur Datierung der verschiedenen pseudo-autonomen Serien vgl. ebenda 12–15. Die Anordnung der Stücke erfolgt hier chronologisch und nicht nach der Reihenfolge Gaeblers, der sie in seinem Katalog nach Bildnistypen Alexanders des Großen auf der Vs. und nach der Nennung der Neokorie auf der Rs. sortiert.)

Zeit des Elagabal (218–222 n. Chr.)

Vs. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Kopf Alexanders des Großen n. l.; Beizeichen: Blitzbündel; Pk.
Rs. [ΚΟΙ]-ΝΟΝ ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ ΝΕ[Ω Β]. Alexander steht n. r., ihm gegenüber bäumt sich sein Pferd Bukephalos auf.

581 Æ; 11,39g; 7h; (Inv. 14/710)

vgl. Gaebler I 122 Nr. 473.

frühe Zeit des Severus Alexander (ca. 222–231 n. Chr.)

Vs. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Kopf Alexanders des Großen n. r. mit Binde im Haar.
Rs ΚΟΙΝΟΝ ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ Β $\overline{\text{ΝΕ}}$. Pferd mit Reiter n. r.; Pk.

582 Æ; 15,37g; 12h (Inv. 14/715)

vgl. Gaebler I 129 Nr. 515; SNG Cop. 1356.

Spätzeit des Severus Alexander (ca. 231–235 n. Chr.)

Vs. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Kopf Alexanders des Großen n. r. mit Binde im Haar.
Rs. ΚΟΙΝΟΝ ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ ΝΕΩ. Pferd mit Reiter n. r.; Pk.

583 Æ; 10,30g; 6h (Inv. 14/717)

vgl. Gaebler I 100 Nr. 354var. (Unterteilung von Vs.- und Rs.-Legende).

M43 M44 M45 M12

574 575 576 577 578

579 580 581 582 583

Koinonprägungen der Kaiserzeit (Forts.)

Spätzeit des Severus Alexander (ca. 231–235 n. Chr.)

Vs. ΑΛЄ - [ΞΑΝΔΡΟV]. Panzerbüste Alexanders des Großen n. r.; Pk.

Rs. KOI[NON MA]KЄΔONΩN NЄΩ·. Pferd mit Reiter n. r.; Pk.

584 Æ; 10,90g; 6h (Inv. 14/713)

Typenkombination unbelegt? zur Rs. vgl. Gaebler I 109 Nr. 406, dort jedoch Panzerbüste von hinten gesehen mit Schild, zur Vs. vgl. ebenda 160 Nr. 705, dort jedoch Reiter n. r., mit Gegner am Boden und Legende B NЄO; aus der Zeit des Gordian III.).

Zeit des Gordian III. (238–244 n. Chr.)

Vs. [ΑΛЄΞΑΝΔΡΟV]. Kopf Alexanders des Großen n. r., mit Löwenfell; Pk.

Rs. [KOINON M]A-KЄΔONΩN B [NЄΩ]. Athena sitzt n. l., auf einem Thron mit hoher Lehne, in der vorgestreckten R. eine *patera*, im l. Arm eine Lanze, vor ihr ein Olivenbaum, um den sich eine Schlange windet; Pk.

585 Æ; 9,02g; 12h (Inv. 14/721) ausgebrochen

vgl. Gaebler I 163 Nr. 719.

Vs. ΑΛЄΞΑΝΔΡΟV. Kopf Alexanders des Großen n. r., als Herakles mit Löwenfell; Pk.

Rs. KOI MAKЄΔ-ONΩN B N-ЄΩ. Pferd mit Reiter n. r.; Pk.

586 Æ; 13,06g; 12h (Inv. 14/716)

vgl. Gaebler I 166 Nr. 731 (zum Rs. vgl. ebenda Abweichung 1).

Zeit des Philippus Arabs (244–249 n. Chr.)

Jahr ЄOC = 244 n. Chr.

Vs. ΑΛЄΞΑΝΔΡΟV. Kopf Alexanders des Großen n. r., mit Binde im Haar; Pk.

Rs. KOINON MAKЄΔONΩN B NЄΩ· (i. A.:) ЄOC. *cista mystica* mit geöffnetem Deckel; Pk.

587 Æ; 9,97g; 7h (Inv. 14/712)

vgl. Gaebler I 184 Nr. 831.

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Nero (54–68 n. Chr.)

Vs. ΚΑΙΣΑΡ - ΝΕΡΩΝ. Büste des Nero n. l., barhäuptig; Pk.

Rs. ΣΕΒΑΣΤΟΣ ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ um einen makedonischen Rundschild; Pk.

588 Æ; 9,01g; 12h (Inv. 14/719)

vgl. Gaebler I 78 Nr. 242; SNG Cop. 1335.

Marc Aurel (161–180 n. Chr.)

Vs. ΚΑΙCΑΡ ΑΝ-ΤϢΝЄΙΝΟC. Kopf des bärtigen Marc Aurel n. r., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. KOINON MA-KЄΔONϴN. Geflügeltes Blitzbündel; Pk.

589 Æ; 9,86g; 9h (Inv. 14/711)

vgl. Gaebler I 83 Nr. 270.

THRAKIEN

Taurische Chersonnes

Chersonnesos

ca. 300–290 v. Chr.

Vs. (i. A.:) [ΧЄΡ]. Artemis Parthenos kniet n. l., auf einer zusammengebrochenen Hirschkuh; Gegenstempel: Delphin um Dreizack.

Rs. (i. A.:) [ΚΛЄ]ΜΥΤΑΔΑ. Stoßender Stier n. l., auf einer Keule.

590 Æ Dichalkon; 5,08g; 7h (Inv. 14/919)

vgl. Anokhin, Chersonesus 134 Nr. 80 Taf. 5.

Pantikapeion

(Die Datierungen folgen Anokhin, Bospora)

ca. 284–275 v. Chr. v. Chr.

Vs. Kopf eines bartlosen Satyr n. l., efeubekränzt; Gegenstempel: zwölfstrahliger Stern.

Rs. [Π - A -] N. Kopf eines Löwen, darunter ein Stör, beide n. l.; Gegenstempel: *gorytos*.

591 Æ; 5,56g; 12h (Inv. 14/926)

vgl. Dittrich 167 Nr. 108 Abb. 92–95; Anokhin, Bospora 141 Nr. 130–131 Taf. 4; SNG München 25–26; SNG London 886–889 (dort ist der Kopf auf der Vs. als der des Pan bezeichnet).

Vs. Kopf eines bärtigen Silen n. l.

Rs. [Π] - A - [N]. Kopf eines Stiers n. r.

592 Æ; 3,73g; 12h (Inv. 14/933)

vgl. Dittrich 168 Nr. 109; Anokhin, Bospora 141 Nr. 132var. Taf. 4 (dort: Stierkopf n. l.); SNG London 890–893 (dort ist der Kopf auf der Vs. als der des Pan bezeichnet).

ca. 275–245 v. Chr.

Vs. Kopf eines bartlosen Satyr n. l., efeubekränzt.

Rs. ΠΑΝ. Pfeil und Bogen.

593 Æ; 6,80g; 5h (Inv. 14/927)

vgl. Dittrich 168 Nr. 110; Anokhin, Bospora 141 Nr. 133 Taf. 4; SNG London 894–896.

ca. drittes Viertel des 2. Jhs. v. Chr.

Vs. Kopf des Apollon n. r., bekränzt; Pk.

Rs. ΠΑΝΤΙΚ[Α]/ΠΑΙΤΩΝ. Dreifuß; Pk.

594 Æ; 5,72g; 2h (Inv. 14/925)

unpubliziert? vgl. Dittrich 170 Nr. 135 (dort AR Drachmon!); als Æ-Münze: vgl. SNG Cop. –; SNG München –; SNG ANS –; SNG British Museum –; fehlt auch bei Anokhin, Bospora: zur Rs. vgl. 144 Nr. 191 Taf. 7 (dort jedoch größeres Nominal und Poseidon auf der Vs.).

584 585 586 587 588

589 590 591 592 593 594

Pantikapeion (Forts.)

ca. 47/46–22/21 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r.
Rs. (i. F.:) ΠΑΝΤΙΚ[Α] / ΠΑΙΤ[ΩΝ]. Pegasos weidet n. l.; Pk.
595 Æ; 6,83g; 11h (Inv. 14/962)
vgl. Dittrich 172 Nr. 153; Anokhin, Bospora 148 Nr. 250 Taf. 10; SNG London 955–956.

Sarmatien

Olbia

ca. zweites Viertel des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Gorgonenhaupt mit herausgestreckter Zunge.
Rs. [O-ΛΒΙ-Η]. Adler steht n. l., auf einem Delphin.
596 Æ; 15,09g; 12h (Inv. 14/934, Gussmünze)
vgl. Dittrich 145 Nr. 18var. Abb. 8–10; SNG Cop. 74; SNG London 395; zur Vs. ebenda 399 (dort auf der Rs. jedoch die Beischrift ΚΡΙ).

ca. 325–300 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΟΛΒΙΟ. Delphin n. r., darüber ein Getreidekorn.
597 Æ; 0,60g; 3h (Inv. 14/105)
598 Æ; 0,98g; 8h (Inv. 14/935)
vgl. Pick Taf. 9, 13; Dittrich 146 Nr. 30–31; SNG München 81; SNG London 415. 418–419. 422–423.

ca. 295–285 v. Chr.
Vs. Kopf der Demeter n. r., bekränzt.
Rs. ΟΛΒΙ[Ο]. Adler n. r., mit Delphin in den Fängen.
599 Æ; 8,60g; 11h (Inv. 14/922)
vgl. Dittrich 147 Nr. 41.

ca. 280–270 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen und gehörnten Flussgottes Borysthenes n. l.
Rs. [ΟΛΒΙ] - API. *Gorytos*, darin ein Bogen, daneben Axt.
600 Æ; 7,51g; 9h (Inv. 14/924)
vgl. Dittrich 148 Nr. 47var. Abb. 29 (Vs.). 28 (Rs.); SNG London 484; Karyshkovski Nr. 31.

Dakien

Römische Provinz Dacia

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Decius (249–251 n. Chr.)
Jahr V = 250 n. Chr.
Vs. IMP C [M Q TRAIAN]VS DECIVS AVG. Panzerbüste des Decius n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. PROVIN-CIA DACIA (i. A.:) AN V. Weibliche Personifikation der Provinz steht n. l., in der R. ein Zweig, in der L. ein Zepter, l. neben ihr ein Adler, r. ein Löwe (Insignien der dort stationierten Legionen V *Macedonica* und XIII *Gemina*), beide ihr zugewandt; Pk.
601 Æ; 12,54g; 6h (Inv. 14/961)
vgl. Pick 15 Nr. 41 (zur Deutung der Darstellung ebenda 5.).

Moesia superior

Viminacium

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

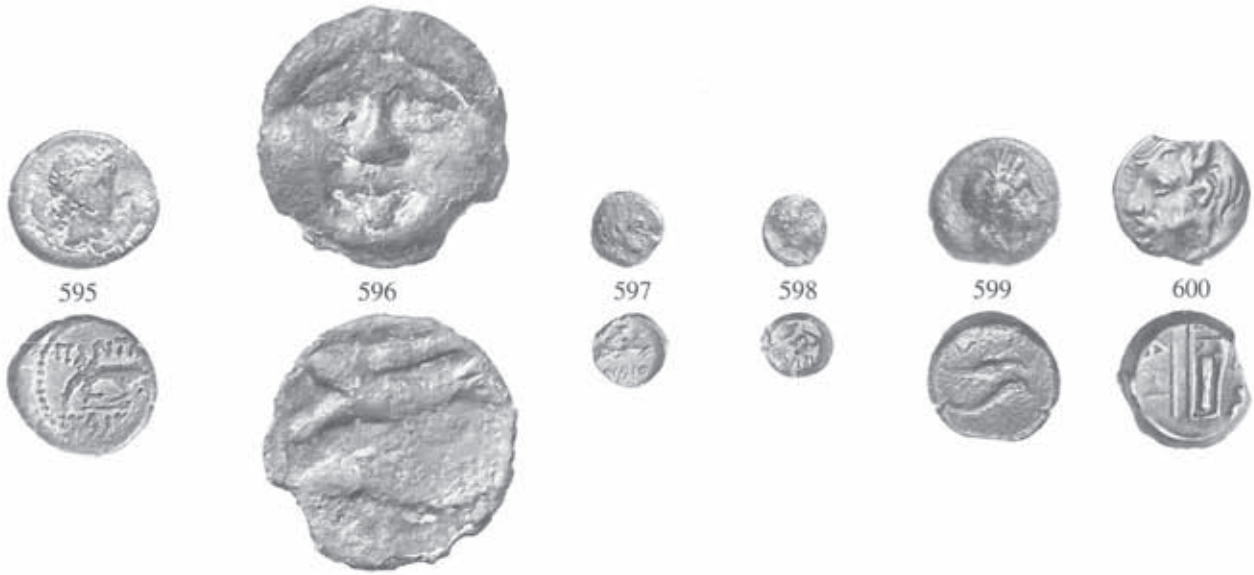
(Die folgenden Münzen zeigen auf der Vs. die Panzerbüste des Kaisers n. r., auf der Rs. steht die weibliche Personifikation der Provinz frontal mit Blick n. r., l. neben ihr ein Stier, r. ein Löwe [Isignien der dort stationierten Legionen VII *Claudia* und IV *Flavia*: zur Erklärung des Münzbildes: vgl. Pick 26 ff.], beide ihr zugewandt; P[rovincia] M[oesia] S[uperior] C-OL VIM, i. A.: die jeweilige Jahresangabe)

Philippus Arabs (Augustus, 244–249 n. Chr.)
Jahr IIII = 242/243 n. Chr.
Vs. [IMP M] IVL [PHIL]IPPVS AVG. Philippus Arabs, lorbeerbekränzt.
602 Æ; 14,57g; 7h (Inv. 14/902) Rs. (i. A.:) AN IIII: vgl. Pick 38 Nr. 95var. (zur problematischen Datierung dieser Emission ebenda 38).

Jahr V = 243/244 n. Chr.
Vs. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Philippus Arabs, lorbeerbekränzt.
603 Æ; 18,05g; 7h (Inv. 14/904) Rs. (i. A.:) AN V: vgl. Pick 39 Nr. 100; SNG Budapest 285–297; SNG Ljubljana 1173–1360.

Jahr VII = 245/246 n. Chr.
Vs. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Philippus Arabs, lorbeerbekränzt.
604 Æ; 16,41g; 6h (Inv. 14/903) Rs. (i. A.:) AN VII: vgl. Pick 40 Nr. 103; SNG Budapest 312–321.

TAURISCHE CHERSONNES: Pantikapeion; SARMATIEN: Olbia
DAKIEN: Römische Provinz Dacia; MOESIA SUPERIOR: Viminacium



595 596 597 598 599 600

601 602 603 604

Viminacium (Forts.)

Jahr VIII = 246/247 n. Chr.

Vs. IMP M IVL P[HILIPPVS AVG]. Philippus Arabs, mit Strahlenkrone.

605 Æ; 4,82g; 12h (Inv. 14/905) Rs. (i. A.:) AN VIII: vgl. Pick 40 Nr. 104.

Trebonianus Gallus (251–253 n. Chr.)

Jahr XII = 250/251 n. Chr

Vs. IMP C VIBIO TREBON GALLO AVG. Trebonianus Gallus, lorbeerbekränzt.

606 Æ; 10,96g; 12h (Inv. 14/901) Rs. (i. A.:) AN XII: vgl. Pick 52 Nr. 160; SNG Budapest 496–501.

Moesia inferior

Istros

ca. 4. Jh. v. Chr.

Vs. Zwei jugendliche männliche Köpfe eng nebeneinander, der r. auf dem Kopf.

Rs. ΙΣΤΡΙΗ; (i. F. unter dem Delphin:) A. Seeadler steht n. l., darunter ein Delphin.

607 AR Drachmon; 5,70g; 12h (Inv. 14/921)

vgl. Pick 161 Nr. 416 Taf. 2, 21; SNG München 234–235; SNG London 237–238.

Markianopolis

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Commodus als Caesar (vor 180 n. Chr.)

unter C. Licianius Maternus

Vs. AV KAI Λ AV - KOMOΔOC. Panzerbüste des leicht bärtigen Commodus n. r., barhäuptig; Pk.

Rs. ΗΓ·Κ ΛΙΚ ΜΑΤ[ЄΡ]ΝΟΥ - ΜΑΡΚΙΑΝΟΠΟΛЄΙΤ-ΩΝ. Apollon steht unbekleidet frontal mit Blick n. r., die R. über dem Kopf, in der vorgestreckten L. einen Bogen, r. daneben ein Baumstumpf, um den sich eine Schlange windet; Pk.

608 Æ; 12,27g; 6h (Inv. 14/770)

unpubliziert? fehlt bei Pick; vgl. Mushmov, Balkan –; Lindgren II –; Lindgren III –; SNG München –.

Vs. AV·KAI·Λ·AV - KOMOΔOC. Panzerbüste des leicht bärtigen Commodus n. r., barhäuptig; Pk.

Rs. ΗΓЄ Κ ΛΙΚΙΑ ΜΑΤЄΡΝΟ-V ΜΑΡΚΙΑΝΟΠΟΛЄΙ ΤΩΝ. Zeus steht unbekleidet frontal mit Blick nach l., Mantel über der l. Ellenbeuge, in der vorgestreckten R. ein Blitzbündel, in der L. ein Zepter; zu seinen Füßen ein Adler; Pk.

609 Æ; 9,59g; 7h (Inv. 14/771)

vgl. Mushmov, Balkan 33 Nr. 364 Taf. 13, 6.

Septimius Severus (193–211 n. Chr.)

(Wenn nicht anders angegeben, zeigt die Vs. eine Panzerbüste des Kaisers n. r., lorbeerbekränzt.)

unter Iulius Faustinianus

Vs. AV K Λ CЄΠΤ - CЄVHPOC. Septimius Severus.

Rs. VI ΦAVCTINIANOV - MAPKIANOΠO[ΛЄITΩN]. Apollon steht unbekleidet frontal mit Blick nach r., den r. Arm über den Kopf, in der L. ein Bogen; zu seinen Füßen l. ein Köcher mit Gewand, r. ein Baumstumpf mit Schlange; Pk.

610 Æ-Vierer; 10,34g; 1h (Inv. 14/774)

vgl. Pick 202 Nr. 562; SNG Klagenfurt 46.

Vs. [AV K] Λ CЄΠΤΙ - CЄVHPOC. Septimius Severus.

Rs. VI ΦAVCTINIANOV MAPKIANOΠOΛ[ЄITΩN]. Tyche mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.

611 Æ; 10,12g; 12h (Inv. 14/773)

vgl. Pick 203 Nr. 571; SNG Cop. 211.

unter Flavius Ulpianus

Vs. AV K Λ CЄΠΤ - CЄVHPOC. Septimius Severus.

Rs. VI ΦΛ OVΛΠΙΑΝOV - MAPKIANOΠO (i. A.:) [ΛITΩN]. Kybele mit *kalathos* sitzt auf einem Thron mit hoher Lehne n. l., in der R. eine *patera*, den l. Ellbogen auf einem *tympanon*; zu ihren Füßen zwei Löwen; Pk.

612 Æ-Vierer; 12,36g; 12h (Inv. 14/776): vgl. Pick 205 Nr. 579.

613 Æ-Vierer; 11,89g; 6h (Inv. 14/775) Rs. VI ΦΛ OVΛΠΙΑΝO-V MAPKIANO (i. A.:) ΠOΛIT[ΩN]: vgl. Pick 205 Nr. 579; SNG München 266–267.

Vs. AV K Λ CЄΠΤ - CЄVHPOC. Septimius Severus.

Rs. V ΦΛ OVΛΠΙΑΝOV - MAPKIANΠOΛITΩ. Homonoia (?) mit *kalathos* steht n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.

614 Æ-Vierer; 11,50g; 12h (Inv. 14/777)

vgl. Pick 205 Nr. 580; SNG München 268.

ohne Beamtennamen

Vs. AV K Λ CЄΠΤ - CЄVHPOC. Septimius Severus.

Rs. MAP[KIAN]OΛITΩN. Kybele mit *kalathos* sitzt auf einem Thron mit hoher Lehne n. l., in der R. eine *patera*, den l. Ellbogen auf einem *typanon*; zu ihren Füßen zwei Löwen; Pk.

615 Æ; 3,50g; 12h (Inv. 14/778)

vgl. Pick 207 Nr. 586; SNG München 271.

Vs. [AV K] Λ CЄΠ - CЄVHP[OC]. Septimius Severus.

Rs. MAPKIANOΠ[OΛITΩN]. Eros steht n. r.; Pk.

616 Æ; 2,60g; 1h (Inv. 14/779)

unpubliziert? fehlt bei Pick; vgl. Mushmov, Balkan –; SNG München –.

605 606 607 608 609

610 611 612 613 614

615 616

Markianopolis (Forts.)

Septimius Severus und Iulia Domna (193–211 n. Chr.)
unter Flavius Ulpianus

Vs. AV K Λ CЄΠ CЄVHPOC IOVΛIA ΔO (i. A.:) MNA CЄB. Gewandbüsten des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt und der Iulia Domna n. l., einander zugewandt; Pk.
Rs. V ΦΛ OVΛΠIANOV MAPKIANOΠOΛITΩ[N, evtl. im Abschnitt?] (i. F.:) Є. Apollon steht unbekleidet frontal mit Blick nach r., den r. Arm über den Kopf, in der L. ein Bogen; zu seinen Füßen l. ein Köcher mit Gewand, r. ein Baumstumpf mit Schlange; Pk.
617 Æ-Fünfer; 10,76g; 1h (Inv. 14/781)
vgl. Pick 209 Nr. 598; SNG München 274var.

Vs. AV K Λ CЄΠ CЄVHPOC IOVΛIA ΔO (i. A.:) MNA CЄB. Gewandbüsten des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt und der Iulia Domna n. l., einander zugewandt; Pk.
Rs. V ΦΛ OVΛΠIANOV - MAPKIAN[OΠOΛЄITΩN] (i. F.:) E. Tyche mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
618 Æ-Fünfer; 11,16g; 6h (Inv. 14/780)
vgl. Pick 210 Nr. 601; SNG München 275.

Caracalla als Caesar (196–198 n. Chr.)
unter Iulius Faustinianus

Vs. AV M AVP AV (sic!) ANTΩNINOC. Panzerbüste des jugendlichen, unbärtigen Caracalla nach r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [V I ΦAVCTINIANOV] - MAPKIANO[ΠOΛI]. wie vorangegangene Nr. 617.
619 Æ-Vierer; 12,57g; 7h (Inv. 14/782)
vgl. Pick 212 Nr. 612.

Caracalla und Geta (197–209 n. Chr.)
unter Flavius Ulpianus

Vs. AV K M AV ANTΩNINOC AVΓ [ ] (i. A.:) ΓЄTAC. Gewandbüsten des Caracalla n. r., und Geta n. l., einander zugewandt, beide lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. V ΦΛ OΛΠIANOV MAPKIA[NOΠOΛITΩN] (i. F.:) Є. wie vorangegangene Nr. 617 f.
620 Æ-Fünfer; 13,86g; 12h (Inv. 14/784)
vgl. Pick 221 Nr. 652.

Caracalla und Iulia Domna (211–217 n. Chr.)

(Wenn nicht anders angegeben, finden sich auf den Vs. der folgenden Æ-Fünfer entweder eine unbekleidete Büste des Caracalla n. r., lorbeerbekränzt und eine Gewandbüste der Iulia Domna n. l., einander zugewandt [A] oder eine Panzerbüste des Caracalla n. r., lorbeerbekränzt und Gewandbüste der Iulia Domna n. l., einander zugewandt [B])

unter Lucius (?) Quintilianus

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA ΔOMNA· Caracalla und Iulia Domna (A).
Rs. VΠ Λ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠOΛЄITΩN (i. F.:) Є. Gewandbüste des Serapis mit *modius* n. r.; Pk.
621 Æ-Vierer; 12,62g; 1h (Inv. 14/785)
vgl. Pick 222 Nr. 656.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA ΔOMNA. Caracalla und Iulia Domna (A).
Rs. [VΠ KVINTIΛIANOV] MAPKIANOΠOΛITΩN (i. F.:) Э. Zeus sitzt auf einem Thron mit hoher Lehne n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, in der zurückgenommenen L. ein Zepter; Pk.
622 Æ-Fünfer; 10,23g; 1h (Inv. 14/788)
vgl. Pick 222 Nr. 653.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA ΔOMNA. Caracalla und Iulia Domna (A).
Rs. VΠ KVNTIΛIAINOV MAPKIANOΠOΛIT (i. F.:) Ω - N (darüber:) Є. Homonoia mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., mit der R. hält sie eine *patera* über einen Altar, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
623 Æ-Fünfer; 14,41g; 1h (Inv. 14/789)
vgl. Pick 226 Nr. 677.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛ[IA] ΔO[M]NA·. Caracalla und Iulia Domna (A).
Rs. [VΠ KVINT]IAIAI-OV (sic!) MAPKIANOΠOΛI (i. F.:) TΩ - N (darüber:) Є. Tyche mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
624 Æ-Fünfer; 10,46g; 12h (Inv. 14/787)
vgl. Pick 227 Nr. 678var. (s. o. die ungewöhnliche Schreibweise des Beamtennamens).

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA (i. A.:) ΔOMNA C. Caracalla und Iulia Domna (B).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠ (i. A.:) OΛITΩN (i. F.:) Є. Gemauerter Triumphbogen mit großem Mittelтor, kleineren Seiteneingängen, Fenstern im Obergeschoß, obenauf vier Figuren (kaiserliche Familie?); Pk.
625 Æ-Fünfer; 9,34g; 12h (Inv. 14/786)
vgl. Pick 231 Nr. 695 Taf. 3, 14 (Rs. stgl.); BMC Thrace 30 Nr. 20.

unter Lucius (?) Quintilianus

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA ΔOMNA·. Caracalla und Iulia Domna (A).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠOΛITΩN (i. F.:) Є. Aufgeringelte Schlange n. r., mit Nimbus.
626 Æ-Fünfer; 11,19g; 12h (Inv. 14/790)
vgl. Pick 228 Nr. 686.

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

Markianopolis (Forts.)

Caracalla und Iulia Domna (211–217 n. Chr.)
unter Lucius (?) Quintilianus

Vs. [ANTΩNINOC AVΓOVCT]OC IOVΛI-A (i. F.:) ΔOM. Caracalla und Iulia Domna (B).
Rs. VΠ KVINTIΛIANO-V MAPK[IAN]OΠO[ΛITΩN] (i. F.:) Є. Serapis mit *modius* steht frontal mit Blick n. l., die R. vorgestreckt, in der L. ein Zepter; Pk.
627 Æ-Fünfer; 14,06g; 12h (Inv. 14/792)
vgl. Pick 222 Nr. 655.

Vs. [ANTΩNIN]OC AVΓOVCTOC IOVΛIA (i. F.:) ΔOM. Caracalla und Iulia Domna (B).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV M-APKIANOΠOΛITΩN (i. F.:) Є. Demeter steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Ährenbündel, in der L. eine Fackel; Pk.
628 Æ-Fünfer; 12,48g; 12h (Inv. 14/793)
vgl. Pick 223 Nr. 659.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOV-ΛIA (i. F.:) ΔOM̄NA. Caracalla und Iulia Domna (A, Vs. stgl. mit Nr. 630).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠOΛITΩN (i. F.:) Є. Tyche steht frontal mit Blick n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
629 Æ-Fünfer; 13,08g; 12h (Inv. 14/794)
vgl. Pick 227 Nr. 678; BMC Thrace 31 Nr. 21–22.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOV-ΛIA (i. F.:) ΔOM̄NA. Caracalla und Iulia Domna (A, Vs. stgl. mit Nr. 629).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠOΛITΩ (i. F.:) Є. Aufgeringelte Schlange n. l., mit Nimbus; Pk.
630 Æ-Fünfer; 12,98; 6h (Inv. 14/795)
unpublizierte Variante? vgl. Pick 228 Nr. 685 (dort aber Schlange n. r.); Mushmov, Balkan –; SNG München –.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA (i. F.:) ΔOMNA. Caracalla und Iulia Domna (B).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠOΛITΩN (i. A.:) Є. Viersäuliger Tempel korinthischer Ordnung auf einem Stufenunterbau, im erweiterten Mitteljoch Kultbild der Tyche mit Füllhorn und Steuerruder, im Giebel eine Schale, Pk.
631 Æ-Fünfer; 12,39g; 6h (Inv. 14/797) Vs.: ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOV-ΛIA (i. F.:) ΔOM̄NA. Porträt des Kaisers erscheint unbärtig; Rs. (i. F. links:) Є: vgl. Pick 230 Nr. 693; BMC Thrace 30 Nr. 18.
632 Æ-Fünfer; 10,75g; 1h (Inv. 14/796) Vs.: ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛI-A (i. F.:) ΔOM̄NA: vgl. Pick 230 Nr. 693; BMC Thrace 30 Nr. 17.
633 Æ-Fünfer; 9,87g; 12h (Inv. 14/791) Vs.: ANTΩNINOC AVΓO[VCTOC IOVΛIA] (i. F.:) ΔOM[NA]: vgl. Pick 230 Nr. 693.

Vs. ANTΩNINOC AVΓOVCTOC IOVΛIA ΔOMNA. Caracalla und Iulia Domna (A).
Rs. VΠ KVINTIΛIANOV MAPKIANOΠO (i. F.:) NΩT / IΛ (darüber:) Ɔ. Kaiser steht in Panzer und Paludamentum frontal mit Blick n. l., mit der R. hält er eine *patera* über einen Altar, in der L. eine Lanze; Pk.
634 Æ-Fünfer; 12,28g; 1h (Inv. 14/798)
vgl. Pick 227 Nr. 681.

Geta als Caesar (208–209 n. Chr.)

Vs. [Π CEΠTI] ΓETAC [K]. Panzerbüste des Geta n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. MAPKIANO-ΠOΛITΩN. Asklepios im Hüftmantel steht frontal mit Blick n. l., die R. am Schlangenstab; Pk.
635 Æ; 2,64g; 7h (Inv. 14/799)
vgl. Pick 233 Nr. 700.

Vs. Π CEΠTI ΓETAC K. Panzerbüste des Geta n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. MAPKIANO-ΠOΛITΩN. Dreifuß, um dessen mittleres Bein sich eine Schlange windet; Pk.
636 Æ; 2,27g; 1h (Inv. 14/800)
vgl. Pick 233 Nr. 703; SNG München 291.

Macrinus und Diadumenianus (217–218 n. Chr.)

(Wenn nicht anders angegeben, finden sich auf den Vs. der folgenden Æ-Fünfer entweder die unbekleideten Büsten [A] oder Panzerbüsten [B] von Macrinus n. r., lorbeerbekränzt und Diadumenianus n. l., barhäuptig, einander zugewandt.)

unter Pontianus

Vs. AVT K OΠEΛΛIOC CEV MAKPEINOC K M OΠEΛΛI ANTΩNEINOC. Macrinus und Diadumenianus (B).
Rs. VΠ ΠONTIANOV MAPKIANOΠOΛEITΩN (i. F.:) E. Apollon steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., mit der R. hält er einen Lorbeerzweig über einen Altar, die L. ist auf einen Dreifuß gestützt; Pk.
637 Æ-Fünfer; 14,11g; 1h (Inv. 14/803)
vgl. Pick 237 Nr. 727.

Vs. [ ] MAKPEINOC·M OΠEΛ [ ]. Macrinus und Diadumenianus (A, Vs. stgl. mit Nr. 643).
Rs. VΠ ΠONTIANOV MA̅P̅-KIANOΠOΛEITΩN (i. F. links:) E. Athena mit Helm steht frontal mit Blick n. l., auf der R. eine Eule, in der L. eine Lanze; Pk.
638 Æ-Fünfer; 10,97g; 12h (Inv. 14/804)
vgl. Pick 239 Nr. 734var. (dort ist E i. F. rechts).

627 628 629 630 631

632 633 634 635 636

637 638

Markianopolis (Forts.)

Macrinus und Diadumenianus (217–218 n. Chr.)
unter Pontianus

Vs. AVT K M OΠEΛ CEV MAKPEINOC [K M OΠE] ANTΩNEINOC·. Macrinus und Diadumenianus (A).
Rs. VΠ ΠON[TIANOV MAPK]IANOΠOΛEITΩN (i. F.:) E. Homonoia mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Füllhorn; zu ihren Füßen l. ein Altar; Pk.
639 Æ-Fünfer; 12,00g; 1h (Inv. 14/805) Vs. und Rs. Zentrierloch: vgl. Pick 245 Nr. 764.
640 Æ-Fünfer; 10,96g; 11h (Inv. 14/806) Vs.: AVT·K·OΠE ΛΛI CEV MAKPEINOC K Λ (?) OΠEΛ ANTΩN EINOC; Vs. und Rs. Zentrierloch: vgl. Pick 245 Nr. 765.

Vs. [ ] OΠEΛ ANTΩNEI[ ]. Macrinus und Diadumenianus (A).
Rs. VΠ ΠONTIANOV MAPKIANOΠOΛEI (i. A.:) TΩN (i. F. rechts:) Є. Liberalitas steht frontal mit Blick n. l., im l. Arm ein Füllhorn, in der vorgestreckten R. ein Täfelchen; Pk.
641 Æ-Fünfer; 10,78g; 6h (Inv. 14/807) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 246 Nr. 770.

Vs. AVT K OΠEΛ CEV MAKPEINOC K M OΠE ANTΩN̄Ē (i. A.:) INOC. Macrinus und Diadumenianus (B).
Rs. VΠ ΠONTIANOV MAPKIA-NOΠOΛEITΩN (i. F. links:) E. Kaiser steht in Panzer und Paludamentum n. l., in der vorgestreckten r. auf einem Globus eine ihn bekrönende Nike, die L. an der Lanze; Pk.
642 Æ-Fünfer; 12,14g; 12h (Inv. 14/808) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 247 Nr. 779.

Vs. [AVT K] OΠEΛ CEV MAKPEINOC K M OΠEΛ [ ]. Macrinus und Diadumenianus (A, Vs. stgl. mit Nr. 638).
Rs. VΠ ΠONTIANOV MAPKIANOΠOΛEITΩN (i. F. links:) E. Aufgeringelte Schlange mit Blick n. r.; Pk.
643 Æ-Fünfer; 12,48g; 6h (Inv. 14/801) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 248 Nr. 780; SNG Cop. 226.

Vs. AVT K OΠEΛ CEV MAKPEINOC [K M OΠEΛ ANTΩ]NEINOC·. Macrinus und Diadumenianus (A).
Rs. VΠ [ΠONTI]ANOV MAPKIANOΠOΛEI (i. A.:) TΩN (i. F. links:) E. Wie Nr. 643.
644 Æ-Fünfer; 13,08g; 12h (Inv. 14/802) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 248 Nr. 780var.

Vs. [ ]CEV MAKPEINOC [ ] OΠEΛ ANTΩN[ ]. Macrinus und Diadumenianus (B).
Rs. VΠ ΠONTIANOV MAPKIANOΠOΛI (i. A.:) TΩN (i. F. links:) Є. Kybele mit *kalathos* sitzt n. l., in der R. eine *patera*, den l. Ellbogen auf einem *tympanon*; zu beiden Seiten je ein Löwe; Pk.
645 Æ-Fünfer; 11,98g; 1h (Inv. 14/809)
unpubliziert (?) vgl. Pick –; Mushmov, Balkan –; BMC Thrace –; SNG Cop. –; SNG München –; Lindgren II –.

Diadumenianus (217 –218 n. Chr.)
ohne Beamtennamen

Vs. M OΠEΛΛION (sic!) ANTΩNEINOC KAICAP. Panzerbüste des Diadumenianus n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. MAPKIANO-ΠOΛEITΩN (i. F. links:) Γ. Artemis in kurzem *chiton* schreitet n. r., mit der R. greift sie zum Köcher am Rücken, in der vorgestreckten L. ein Bogen; zu ihren Füßen ein Hund n. l.; Pk.
646 Æ-Dreier; 9,86g; 12h (Inv. 14/810) Vs. und Rs. Zentrierloch
647 Æ-Dreier; 5,51g; 12h (Inv. 14/811) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 249 Nr. 788.

Vs. M OΠEΛ [ANTΩN]EINOC. Panzerbüste des Diadumenianus n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. MAPKIANOΠOΛEITΩN. Aufgeringelte Schlange mit Blick n. r.; Pk.
648 Æ; 3,20g; 5h (Inv. 14/812)
vgl. Pick 251 Nr. 802.

Elagabal (218–222 n. Chr.)

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. entweder den Kopf [A] oder eine Panzerbüste [B] des jugendlichen Elagabal n. r., lorbeerbekränzt.)

unter Sergius Titianus

Vs. AVT K M AVPH - ANTONEINOC. Elagabal (A).
Rs. VΠ CEPΓ TITIANOV MAPKIANOΠOΛITΩN. Homonoia steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Füllhorn; Lk.
649 Æ; 8,18g; 6h (Inv. 14/813) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 266 Nr. 899.

Vs. AVT K M AVPH - ANTΩNEINOC. Elagabal (A).
Rs. VΠ CE[PΓ TI]TIANO[V] MAPKIANOΠOΛIT (i. A.:) ΩN. Aequitas steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine Waage, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
650 Æ; 8,80g; 6h (Inv. 14/814) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 265 Nr. 897.

639 640 641 642 643

644 645 646 647 648

649 650

Markianopolis (Forts.)

Elagabal (218–222 n. Chr.)
unter Sergius Titianus

Vs. AVT K M AVP - ANTΩNEINOC. Elagabal (B).
Rs. VΠ CEPΓ TITIANOV MAPKIANOΠOΛIT (i. F.:) Ω - N. Göttin (Hera?) steht frontal mit Blick n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, in der L. ein Zepter; Pk.
651 Æ; 9,99g; 6h (Inv. 14/783) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 263 Nr. 878.

unter Iulius Ant. Seleucus

Vs. AVT K M [ ] - ANTΩNEINOC. Elagabal (B).
Rs. VΠ IOVΛ ANT CEΛ-EVKOV MAPKIANOΠO (i. A.:) ΛITΩN. Homonoia steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
652 Æ; 9,06g; 12h (Inv. 14/816) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 259 Nr. 850.

Vs. AVT K M AVPH-ANTΩNEINOC. Elagabal (B).
Rs. VΠ IϬΛ ANT CEΛEVKOV MAPKIANOΠOΛITΩN. Nemesis steht frontal mit Blick n. l., in der vorgestreckten R. eine Waage, im l. Arm ein Stab/Elle(?); zu ihren Füßen ein Rad; Pk.
653 Æ; 9,64g; 6h (Inv. 14/823) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 258 Nr. 841; SNG Budapest 173.

ohne Beamtennamen

Vs. [AVT K] M AVP ANTΩN[ ]. Elagabal (A).
Rs. MAP-KIANOΠOΛI (i. A.:) TΩN. Löwe n. r.; Pk.
654 Æ; 2,94g; 7h (Inv. 14/820)
vgl. Pick 268 Nr. 914.

Vs. AVT K M AV[PH A]NTΩNEINO[C]. Elagabal (A).
Rs. MAPKIANOΠOΛEITΩN. Dreifuß, um dessen mittleres Bein sich eine Schlange windet; Pk.
655 Æ; 2,51g; 12h (Inv. 14/818)
vgl. Pick 269 Nr. 916; SNG München 291.

Vs. (Legende abgerieben). Elagabal (A).
Rs. MAPKIANOΠOΛ[ITΩN]. Stab, um den sich eine Schlange windet; Pk.
656 Æ; 2,40g; 6h (Inv. 14/817)
vgl. Pick 269 Nr. 920.

Vs. AVT K M AV ANTΩNINOC. Elagabal (A).
Rs. MAPKIANOΠOΛITΩN. Weintraube mit Zweig.
657 Æ; 1,99g; 1h (Inv. 14/822)
vgl. Pick 270 Nr. 923.

Vs. AVT [K M AV] ANTΩNEINOC. Elagabal (A).
Rs. MAPKIAN[OΠO]ΛITΩN. Brennende Fackel; Pk.
658 Æ; 2,85g; 1h (Inv. 14/821)
659 Æ; 2,04g; 6h (Inv. 14/819)
vgl. Pick 270 Nr. 930.

Elagabal und Iulia Maesa (218–222 n. Chr.)

(Die folgenden Æ-Fünfer zeigen auf der Vs. entweder den Kopf des Elagabal, lorbeerbekränzt und eine Gewandbüste der Iulia Maesa mit Diadem [A], oder eine Panzerbüste des Elagabal, lorbeerbekränzt und eine Gewandbüste der Iulia Maesa [B], jeweils einander zugewandt.)

unter Iulius Ant. Seleucus

Vs. [AVT K] M AVP ANTΩNEINOC AVΓ IOVΛIA MAICA AVΓ. Elagabal und Iulia Maesa (B).
Rs. VΠ IϬΛ ANT CE[ΛEVKOV] MAPKIANOΠOΛITΩ (i. F. rechts:) E. Hera steht frontal mit Blick n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, in der L. ein Zepter; Pk.
660 Æ-Fünfer; 13,25g; 6h (Inv. 14/825) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 272 Nr. 941.

Vs. [AVT K M AVPH] ANTΩ$\overline{\text{NE}}$INOC AVΓ IOVΛIA MAICA AYΓ. Elagabal und Iulia Maesa (B).
Rs. VΠ IϬΛ ANT CEΛEVKOV MAPKIANOΠOΛEI (i. A.:) TΩN. wie Nr. 659.
661 Æ-Fünfer; 11,63g; 12h (Inv. 14/824) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 272 Nr. 943.

Vs. AVT·K·M·AVPH·ANTΩNEINOC·IOVΛIA·MAICA·AVΓOVC. Elagabal und Iulia Maesa (A).
Rs. VΠ·IOVΛ·ANT·CE-ΛEVKϬ MAPKIANOΠ (i. A.:) OΛITΩN (i. F. rechts:) E. Athena mit Helm steht n. l., in der vorgestreckten R. eine Eule, in der l. Hand eine Lanze; zu ihren Füßen ein Schild; Pk.
662 Æ-Fünfer; 10,61g; 12h (Inv. 14/826) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 273 Nr. 946.

Vs. AVT K M AVP ANTΩNEINOC [AVΓ] IOVΛIA MAICA· Elagabal und Iulia Maesa (B).
Rs. [VΠ IOVΛ ANT] CEΛEVKOV MAPKIANOΠOΛI TΩN (i. F. links:) E. Dionysos steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., in der R. ein *kantharos*, in der L. ein *thyrsos*; zu seinen Füßen sitzt ein Panther n. l.; Pk.
663 Æ-Fünfer; 9,61g; 7h (Inv. 14/827) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 274 Nr. 952.

Vs. AVT K M AVP [ ] AVΓ IOVΛIA MAICA AVΓ. Elagabal und Iulia Maesa (B).
Rs. VΠ IϬΛ CEΛEVKOV MAPKIANOΠOΛI[TΩN] (i. F. rechts:) E. Dionysos steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., in der R. eine Weintraube, in der L. ein *thyrsos*; Pk.
664 Æ-Fünfer; 10,57g; 11h (Inv. 14/832) Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 274 Nr. 953 (zur Rs.: ebenda Abweichung: Traube statt des *kantharos*).

651 652 653 654 655 656

657 658 659 660 661 662

663 664

Markianopolis (Forts.)

Elagabal und Iulia Maesa (218–222 n. Chr.)
unter Iulius Ant. Seleucus

Vs. AVT·K·M·AVPH-ANTΩNEINOC IOVΛIA MAICA AVΓ· Elagabal und Iulia Maesa (A).
Rs. VΠ IOVΛ·ANT·CEΛEV-KOV MAPKIANOΠOΛI (i. A.:) TΩN (i. F. links:) E. Hygieia steht frontal mit Blick n. r., in der vorgestreckten L. eine *patera*, aus der sie eine Schlange füttert; Pk.
665 Æ-Fünfer; 13,11g; 1h (Inv. 14/828) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 275 Nr. 958–959.

Vs. AVT K M AVPH ANTΩNEINOC IOVΛIA MAICA AVΓ. Elagabal und Iulia Maesa (A).
Rs. VΠ IOVΛ ANT CEΛE-VKOV MAPKIANOΠOΛI (i. A.:) TΩN (i. F. rechts:) E. Göttin (Liberalitas oder Abundantia?) steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Täfelchen oder Ähren (?), im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
666 Æ-Fünfer; 10,68g; 12h (Inv. 14/830) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 276 f. Nr. 968–969.

Vs. AVT K M AVP ANTΩNE[INOC IOΛIA MAICA AVΓ]. Elagabal und Iulia Maesa (B).
Rs. [IO]VΛ·ANT CEΛE-VKOV MAPKIANOΠOΛITΩN (i. F. rechts:) E. Liberalitas steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Täfelchen, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
667 Æ-Fünfer; 11,59g; 12h (Inv. 14/829) Münze ist gelocht; Vs. und Rs. zudem Zentrierloch
vgl. Pick 277 Nr. 969.

Vs. AVT K M AVP ANTΩN̄EINOC AVΓ IOVΛIA MAICA AVΓ. Elagabal und Iulia Maesa (A).
Rs. VΠ IOVΛ ANT CEΛEVKOV MAPKIANOΠO (i. A.:) ΛITΩN (i. F. links:) E. Aufgeringelte Schlange mit Blick n. r.; Pk.
668 Æ-Fünfer; 9,14g; 7h (Inv. 14/831) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 277 Nr. 972.

Severus Alexander und Iulia Maesa (222–224 n. Chr.)

(Die folgenden Fünfer zeigen auf der Vs. eine Panzerbüste des Severus Alexander n. r., lorbeerbekränzt und eine Gewandbüste der Iulia Maesa n. l., mit Diadem, beide einander zugewandt.)

unter Tiberius Iulius Festus

Vs. [AVT K M AVP] CEVH AΛEZANΔPOC IOVΛ[IA MAICA AVΓ]. Severus Alexander und Iulia Maesa.
Rs. VΠ TIB IOVΛ ΦHCTOV MAPKIANOΠOΛ (i. F.:) ITΩ-N (darüber:) E. Hygieia steht frontal mit Blick n. r., in der vorgestreckten L. Hand eine *patera*, über den Armen eine Schlange; Pk.
669 Æ-Fünfer; 12,53g; 6h (Inv. 14/835) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 295 Nr. 1054; BMC Thrace 38 Nr. 79.

Vs. AVT K M AVP CEVH AΛEZANΔPOC IOVΛIA MAICA AVΓ. Severus Alexander und Iulia Maesa.
Rs. VΠ TIB IOVΛ ΦHCTOV MAPKIANOΠOΛIT (i. F.:) Ω̄N̄ (darüber:) E. Abundantia steht n. l., in der R. ein Ährenbündel, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
670 Æ-Fünfer; 10,20g; 12h (Inv. 14/834) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 295 Nr. 1060.

unter Fir(...) Philopappus

Vs. [AVT K M AVP C]EVH AΛEZANΔPOC IOVΛ[IA MAICA AVΓ]. Severus Alexander und Iulia Maesa.
Rs. VΠ ΦIP ΦIΛOΠAP̄P̄OV MAPKIANOΠOΛITΩN (i. F. rechts:) E. Tyche steht frontal mit Blick n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
671 Æ-Fünfer; 10,34g; 6h (Inv. 14/836)
unpubliziert? Fehlt bei Pick; vgl. Mushmov, Balkan –; SNG Cop. –; SNG München –.

Severus Alexander und Iulia Mamaea (222–235 n. Chr.)
unter Iulius Gaetulicus

Vs. (Legende abgerieben). Büste des Severus Alexander n. r., lorbeerbekränzt und Gewandbüste der Iulia Mamaea mit Diadem n. l., einander zugewandt; Pk.
Rs. VΠ IO ΓETŐΛIKŐ MAPKIANOΠOΛIT (i. F.:) N-Ω (darüber:) E. Nemesis steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine Waage, im l. Arm ein Stab/Elle(?); Pk.
672 Æ-Fünfer; 10,97g; 1h (Inv. 14/837) Vs. und Rs. Zentrierloch
unpubliziert? Fehlt bei Pick; zum Rs.-Typus vgl. 298 Nr. 1071 (dort jedoch unter dem Beamten Tib. Iulius Festus); vgl. Mushmov, Balkan –; SNG Cop. –; SNG München –.

Gordian III. (238–244 n. Chr.)
unter Menophilus

Vs. [AVT] K M ANT ΓOP-ΔIANOC AVΓ. Gewandbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ MHNOΦIΛOV MAPKIANOΠOΛITΩ (i. F.:) N. Demeter steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Ährenbündel, in der L. eine Fackel; Pk.
673 Æ; 11,58g; 12h (Inv. 14/840)
vgl. Pick 301 Nr. 1088; SNG München 365.

(Die folgenden Æ-Fünfer zeigen auf der Vs. die Gewandbüsten von Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt und Serapis n. l., einander zugewandt.)

Vs. [AVT K] M ANT ΓOPΔIANOC (i. A.:) AVΓ. Gordian und Serapis.
Rs. VΠ MHNΦIΛOV MA-PKIANOΠOΛIT[Ω] (i. F.:) N (rechts:) E. Demeter steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Ährenbündel, in der L. eine Fackel; Pk.
674 Æ-Fünfer; 11,86g; 7h (Inv. 14/841)
vgl. Pick 308 Nr. 1128.

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

Markianopolis (Forts.)

Gordian III. (238–244 n. Chr.)
unter Menophilus

Vs. [AVT K M A]NT ΓOPΔIANOC (i. A.:) AVΓ. Gordian III. und Serapis.
Rs. VΠ MHNOΦIΛOV - M-APKIANOΠOΛ (i. F.:) ITΩ-N (darüber:) E. Hermes steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., Chlamys fällt über den l. Unterarm, in der R. ein Beutel, in der L. ein *kerykeion*; Pk.
675 Æ-Fünfer; 10,70g; 7h (Inv. 14/842)
vgl. Pick 312 Nr. 1144; SNG Cop. 257.

Vs. M ANT ΓOPΔIAN[OC AVΓ]. Gordian III. und Serapis.
Rs. [ ]OΦIΛOV MAPKIANOΠO[ΛITΩN] (i. F. rechts) E. Tyche steht frontal mit Blick n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
676 Æ-Fünfer; 10,70g; 12h (Inv. 14/843) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 315 Nr. 1162.

Gordian III. und Tranquillina (241–244 n. Chr.)
unter Tertullianus

Vs. (Legende abgerieben). Panzerbüste des Gordian n. r., lorbeerbekränzt und Gewandbüste der Tranquillina n. l., mit Diadem, einander zugewandt; Pk.
Rs. VΠ TEP[TVΛΛIAN]OV MAPKIANOΠO (i. F. rechts:) Λ / I / T / $\overline{\Omega N}$ (i. F. links:) E. Nemesis steht n. r., in der R. Elle/Stab, in der L. die Zügel; zu ihren Füßen ein Rad; Pk.
677 Æ-Fünfer; 11,38g; 7h (Inv. 14/833) Vs.: Zentrierloch
vgl. Pick 319 Nr. 1183.

Philippus Arabs und Otacilia Severa (244–248 n. Chr.)
unter Prastina Messalinus

Vs. AVT M IOVΛ ΦIΛIΠΠOC AVΓ M (i. A.:) ωTAK CЄB / $\overline{HP}$AC. Panzerbüste des Philippus Arabs n. r., mit Paludamentum, lorbeerbekränzt und Gewandbüste der Otacilia Severa mit Diadem n. l., einander zugewandt; Pk.
Rs. VΠ ΠPACT MECC/AΛ/ΛEINOV[ ] - ΛEINOV MAPKIANOΠO (i. F. rechts:) Λ / E / I / T / $\overline{\Omega N}$ (i. F. links:) E. Serapis mit *kalathos* (?) steht frontal mit Blick n. r., die L. am Zepter; Pk.
678 Æ-Fünfer; 12,04g; 7h (Inv. 14/845) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 321 Nr. 1194.

Philippus iunior (244–249 n. Chr.)

Vs. AVT OVAIOC ΦIΛIΠΠOC (i. A.:) KAICAP. Panzerbüste des Philippus iunior n. r., barhäuptig und Gewandbüste des Serapis mit *kalathos* n. l., einander zugewandt; Pk.
Rs. [MAPK]IANOΠOΛ (i. A.:) EITΩN (i. F. rechts:) E. Aufgeringelte Schlange n. l.; Pk.
679 Æ-Fünfer; 11,98g; 1h (Inv. 14/844) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 327 Nr. 1215.

Nikopolis ad Istrum

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Commodus (180–192 n. Chr.)

Vs. AVT K [M AVP]-H KOMOΔOC. Kopf des bärtigen Commodus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. NIKOΠOΛE-ITΩN ΠPOC ICTP[ON]. Tyche steht nach l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
680 Æ; 6,30g; 6h (Inv. 14/772) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 353 Nr. 1239 (2).

Septimius Severus (197–211 n. Chr.)
unter Ovinius Tertullus

Vs. AV K Λ CЄΠ - CЄOVHPOC. Büste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ[A·OOV·TEPTVΛ-ΛOV(?)·] NIKOΠOΛI[ ] (i. A.:) ΠPO[ ]. Tyche steht frontal mit Blick n. l., im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
681 Æ; 12,26g; 1h (Inv. 14/846) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 360 Nr. 1280.

unter Aurelius Gallus

Vs. AV K Λ CE - CEOV$\overline{HP}$OC Π. Panzerbüste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ AVP ΓAΛΛOV - NIKOΠOΛITΩN (i. A.:) ΠPOC I. Herakles steht frontal mit Blick n. r., Löwenfell über der l. Ellenbeuge, mit der R. auf die Keule gestützt; Pk.
682 Æ; 10,3g; 7h (Inv. 14/847) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 365 Nr. 1308.

Vs. AVT Λ CEΠTI CEVHP[ ]. Büste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ AVP ΓAΛΛOV NIKOΠOΛIT[ ] (i. A.:) ΠPOC ICTP. Herakles schreitet n. l., fasst einen Stier an den Hörnern, der n. l., springt; Pk.
683 Æ; 10,64g; 7h (Inv. 14/848) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 366 Nr. 1309 Taf. 17, 24.

Vs. AV Λ CEΠ-CEVHPOC Π. Büste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. VΠ Λ AVP ΓAΛΛOV NEIKOΠO[ ] (i. A.:) ΠPOC I. Tempel mit viersäuliger Front und Kultbild des Asklepios im Mitteljoch; Lk.
684 Æ; 11,12g; 7h (Inv. 14/850) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 368 Nr. 1321 Taf. 20, 23.

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

Nikopolis ad Istrum (Forts.)

Septimius Severus (197–211 n. Chr.)
unter Flavius Ulpianus

Vs. AVT Λ CЄΠTI-CЄVHPOC Π. Panzerbüste des Septimius Severus n. r. lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. V ΦΛ OVΛΠIAN - NIKOΠOΛIT (i. A.:) ΠPOC I. Dionysos steht unbekleidet n. l., in der R. ein *kantharos*, in der L. ein Zepter mit Band (eher *thyrsos*); Pk.
685 Æ; 11,39g; 1h (Inv. 14/849) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 370 Nr. 1332.

ohne Beamtennamen

Vs. [AV] KAIC CE-OVHP[ ]. Büste des Septimius Severus n. l., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. NIKOΠOΛIT-[ ]. Hera steht n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Zepter; Lk.
686 Æ; 5,87g; 1h (Inv. 14/851) Vs. Zentrierloch
vgl. Pick 374 Nr. 1351.

Vs. AV KAI CE [ ]HPOC. Kopf des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. [NIKOΠO]-ΛITΩN. Hermes steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., in der R. ein Beutel, im l. Arm ein *kerykeion*; Pk.
687 Æ; 2,86g; 7h (Inv. 14/839)
vgl. Pick 378 Nr. 1375.

Vs. AV Λ C - [ ]. Büste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. NIKOΠOΛIT [ΠPOC IC]. Aufgeringelte Schlange n. r., um einen *omphalos*; Lk.
688 Æ; 3,11g; 1h (Inv. 14/852)
vgl. Pick 385 Nr. 1421 Taf. 20, 30.

Vs. AV Λ C - CЄVHPOC. Kopf des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. NIKOΠ - OΛI ΠPOC I. Aufgeringelte Schlange n. r., auf einer *cista*; Lk.
689 Æ; 2,48g; 7h (Inv. 14/854)
vgl. Pick 385 Nr. 1421var.

Vs. AV [ ] CЄVHPOC. Büste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. NIKOΠOΛITΩN [ ]. Dreifuß, um dessen mittleres Bein sich eine Schlange windet; Pk.
690 Æ; 2,15g; 7h (Inv. 14/853)
vgl. Pick 385 Nr. 1424.

Vs. (Legende abgerieben) Kopf des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. NIKOΠOΛITΩN ΠPOC ICTPO. Liegende Mondsichel, darüber ein Stern; Pk.
691 Æ; 2,55g; 1h (Inv. 14/838)
vgl. Pick 387 Nr. 1436.

Iulia Domna (193–217 n. Chr.)
unter Aurelius Gallus, ca. 202–203 n. Chr.

Vs. [I]OVΛIA AV - [ ]. Gewandbüste der Iulia Domna n. r.; Pk.
Rs. VΠ AVP ΓAΛΛO-V NIKOΠOΛITΩN (i. A.:) ΠPOC I. Athena steht frontal mit Blick n. r., in der R. eine Lanze, in der L. ein Schild; Pk.
692 Æ; 10,65g; 7h (Inv. 14/855) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 390 Nr. 1453var (Vs.- und Rs.-Legende).

jugendlicher Caracalla (196–198 n. Chr.)
ohne Beamtennamen

Vs. [ ]VP KAI AN-TΩNEINOC. Kopf des jugendlichen Caracalla n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. NIKOΠOΛI - TΩN ΠPOC [ICT]. Tyche mit *kalathos* steht n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
693 Æ; 4,41g; 7h (Inv. 14/856) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 397 Nr. 1490.

leicht bärtiger Caracalla (ca. 202–203 n. Chr.)
unter Aurelius Gallus

Vs. AV·K·M·AVPH - ANTΩNINOC. Kopf des leicht bärtigen Caracalla n. r., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. VΠ AVP·ΓAΛΛOV·NIKOΠO (i. A.:) ΠPOC IC. *tropaion*, zu dessen Füßen zwei Gefangene sitzen; Lk.
694 Æ; 9,28g; 7h (Inv. 14/859) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 408 Nr. 1560.

unter Flavius Ulpianus

Vs. AV K M AVP - ANTΩNINOC. Kopf des leicht bärtigen Caracalla n. r., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. [VΠ ΦΛ OVΛΠIA] N NIKOΠOΛI (i. A.:) ΠPOC I. Athena steht n. r., in der R. eine Lanze, in der L. ein Schild, der auf einer niedrigen Basis steht; Lk.
695 Æ; 10,60g; 1h (Inv. 14/858)
vgl. Pick 409 Nr. 1568.

ohne Beamtennamen

Vs. [ ]P- [A]NTΩNIN[ ]. Panzer(?)-Büste des leicht bärtigen Caracalla n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. NIKOΠOΛI[TΩN] ΠPOC [IC]TP. Geflügelter Eros steht n. l., in der vorgestreckten R. eine Fackel.
696 Æ; 2,49g; 7h (Inv. 14/857)
vgl. Pick 414 Nr. 1591 Taf. 16,5.

Fulvia Plautilla (202–205 n. Chr.)
unter Aurelius Gallus, 202 n. Chr.

Vs. ΦOV·ΠAAV - TIAAA CEB. Gewandbüste des Fulvia Plautilla n. r.; Lk.
Rs. VΠ AVP·ΓAΛΛOV NIKOΠOΛI (i. A.:) ΠPOC I. Eheschließung des Kaiserpaares: Plautilla steht n. r., und reicht dem ihr zugewandten, n. l. stehenden Caracalla die Hand; Lk.
697 Æ; 7,71g; 8h (Inv. 14/860) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 422 Nr. 1635.

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

Nikopolis ad Istum (Forts.)

Caracalla und Geta (197–209 n. Chr.)
unter Ovinius Tertullus, ca. 198–202

Vs. [ ] K M AVP ANTΩN[ ] (i. A.:) KAI ΓETAC. Gewandbüsten von Caracalla, lorbeerbekränzt und Geta barhäuptig, einander zugewandt.
Rs. [ ] TEPTVΛΛOV NIKOΠO ΠPOC IC[ ]. Löwe n. l. mit Blick zurück (?); in Lorbeerkranz.
698 Æ; 6,10g; 3h (Inv. 14/861) Vs. und Rs. Zentrierloch
unpubliziert? fehlt bei Pick; vgl. Mushmov, Balkan –; SNG Cop. –; SNG München –.

Geta als Caesar (197–209 n. Chr.)
ohne Beamtennamen

Vs. [ ] AVPHΛ ΓETAC. Gewandbüste des Geta n. r., barhäuptig.
Rs. NIKO[ ]. Tyche mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Füllhorn.
699 Æ; 2,60g; 1h (Inv. 14/863)
vgl. Pick 424 Nr. 1641var. (Vs.-Legende).

Vs. [ ] AVP KAI - ΓETAC. Gewandbüste des Geta n. r., barhäuptig; Lk.
Rs. NIKOΠOΛITΩN ΠPOC IC. Adler steht frontal mit ausgebreiteten Schwingen und Blick n. r.; Pk.
700 Æ; 2,45g; 8h (Inv. 14/862)
vgl. Pick 425 Nr. 1643.

Geta als Augustus (209–211 n. Chr.)
unter Flavius Ulpianus(?)

Vs. AVT K Π CEΠ-T ΓETAC AVΓ. Panzerbüste des leicht bärtigen Geta n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. V ΦΛ OVΛ[ ]N - NIKOΠOΛIT (i. A.:) ΠPOC I. Zeus sitzt im Hüftmantel auf einem Hocker n. l., in der R. eine *patera*, die L. am Zepter; Pk.
701 Æ; 13,20g; 1h (Inv. 14/864)
vgl. Pick 428 Nr. 1660.

Diadumenianus (217–218 n. Chr.)
ohne Beamtennamen

Vs. K M OΠΠEΛ - ANTΩNINO-C. Kopf des Diadumenian n. r., barhäuptig; Pk.
Rs. NIKOΠO-ΛITΩN. Asklepios steht im Hüftmantel frontal mit Blick n. l., die R. am Schlangenstab; Pk.
702 Æ; 3,14g; 1h (Inv. 14/865)
vgl. Pick 474 Nr. 1875.

Elagabal (218–222 n. Chr.)
unter Novius Rufus

Vs. AVT M AVP - ANTΩNEINOC. Kopf des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ [NOBIOV POVΦOV?] NIKOΠOΛITΩN ΠPOC ICTPON. Unbekleideter Zeus steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, die L. am Zepter; Pk.
703 Æ; 11,47g; 1h (Inv. 14/866) Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 477 Nr. 1895.

Vs. AVT K M AVPH - [ANTΩNEINOC]. Panzerbüste des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. VΠ NOBIOV POV[ΦOV NIKOΠOΛ]ITΩN ΠPOC IC (i. F.:) TP - ON. Zeus steht im Hüftmantel frontal mit Blick n. l., in der R. ein Blitzbündel, die L. am Zepter; Pk.
704 Æ; 8,71g; 7h (Inv. 14/868) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 478 Nr. 1899.

Vs. AV K M AVP - ANT[ΩNEINOC]. Panzerbüste des Elagabal n. r., mit Strahlenkrone; Pk.
Rs. VΠ NOBIOV [P]OVΦOV NIKOΠOΛITΩN ΠPOC I (i. F.:) CTP - OC (*sic*!). Nemesis steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine Waage, in der L. ein kurzer Stab/Elle(?); zu ihren Füßen ein Rad; Pk.
705 Æ; 12,52g; 7h (Inv. 14/869) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 489 Nr. 1958.

Vs. AV K M AVP - ANTΩNEI[NOC]. Panzerbüste des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ NOBIOV [POVΦOV] NIKOΠOΛITΩN ΠPO (i. F.:) C I / CT / PO / N. Tyche steht n. l., die R. am Steuerruder, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
706 Æ; 13,16g; 1h (Inv. 14/870) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 492 Nr. 1978.

Vs. AVT K M AVPH - ANTΩNEINOC. Panzerbüste des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ NOBIO[V POV]ΦOV N - IK - OΠOΛITΩN ΠPOC I (i. F.:) CTPO / N. Kaiser Elagabal steht im Panzer und mit Strahlenkrone n. l., in der R. eine *patera*, die er über einen vor ihm stehenden Altar mit Opfergaben hält, in der L. eine Lanze; Pk.
707 Æ; 11,70g; 1h (Inv. 14/867) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 495 Nr. 1986.

Vs. AVT K M AV[P AN]TΩNEINOC. Panzerbüste des Elagabal n. r., mit Strahlenkrone; Pk.
Rs. VΠ NOBIOV POVΦOV NIKOΠOΛITΩN ΠPOC IC (i. F.:) TP - O / N. Adler mit Kranz im Schnabel steht frontal mit Blick n. r., auf einer niedrigen Basis, zwischen zwei Standarten; Pk.
708 Æ; 9,11g; 1h (Inv. 14/871) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 495 Nr. 1989.

Vs. AVT K M AVPH ANTΩNEINOC. Gewandbüste des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠA NOB POVΦOV NIKOΠOΛITΩ [ ] (i. F.:) N (i. A.:) [ICTPO]. Aufgeringelte Schlange mit Blick n. l., mit Nimbus; Pk.
709 Æ; 9,99g; 6h (Inv. 14/815) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 497 Nr. 1997.

698 699 700 701 702

703 704 705 706 707

708 709

Nikopolis ad Istrum (Forts.)

Elagabal (218–222 n. Chr.)
unter Novius Rufus

Vs. AVT K M AVPH - [ANTΩNEINOC]. Gewand(?)-Büste des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ [NOBIOV] POVΦOV NIKOΠOΛITΩN (i. F.:) ΠPO ICTP/ON. Stadttor mit zwei Türmen; Pk.
710 Æ; 11,23g; 12h (Inv. 14/872) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 498 Nr. 2004var. (Rs.-Legende dort nicht i. F., sondern umlaufend).

Gordian III. (238–244 n. Chr.)
unter Sab. Modestus

Vs. AVT K [M ANTω ΓOPΔI]ANOC $\overline{AVT}$. Panzerbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ CAB MOΔECTOV NI - KOΠOΛ[ITΩN ΠP] (i. F. rechts:) O/C I/C. Demeter steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein Ährenbündel, in der L. eine Fackel; Pk.
711 Æ; 10,96g; 5h (Inv. 14/873) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 506 Nr. 2048.

Vs. AVT K M ANTω ΓOPΔIANOC $\overline{AVT}$. Panzerbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. VΠ CAB MOΔЄCTOV - NIKOΠOΛЄITΩN [ΠPOC I] (i. F.:) C / T / N P / O. Asklepios im Hüftmantel steht frontal mit Blick n. l., die R. am Schlangenstab; Pk.
712 Æ; 10,41g; 1h (Inv. 14/874) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick 508 Nr. 2059.

Odessus

spätes 3. Jh. v. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. A.:) [OΔ]HΣITΩN. Reiter mit *kausia* und erhobener R. auf einem Pferd n. r.
713 Æ; 8,77g; 12h (Inv. 14/732) Rs.: Monogramm nicht zu erkennen: Pick – Regling 548 Nr. 2208.
714 Æ; 7,82g; 12h (Inv. 14/731) Rs.: unter dem Pferd: Buchstaben ΔI: vgl. Pick – Regling 548 Nr. 2206var.; SNG London 291.
715 Æ; 6,05g; 12h (Inv. 14/743) Rs.: Monogramm nicht zu erkennen: vgl. Pick – Regling 548 Nr. 2208.

Vs. Kopf des Hermes n. r. mit *petasos*, dahinter evtl. ein *kerykeion* (?).
Rs. OΔH / ΘEO. Füllhorn.
716 Æ; 1,95g; 12h (Inv. 14/875)
unpubliziert? zur Vs. vgl. Pick – Regling 551 Nr. 2222 Taf. 4, 19 sowie Mushmov, Balkan 85 Nr. 1545 Taf. 2, 25 (dort jeweils mit *kerykeion* auf der Rs.).

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Iulia Domna (193–217 n. Chr.)

Vs. IOVΛIA - ΔOMNA C. Gewandbüste der Iulia Domna n. r., Pk.
Rs. OΔH-C-CЄIT (i. A.:) ΩN. Demeter steht frontal mit Blick n. r., in der R. eine *patera*(?), im l. Arm eine Fackel, r. neben ihr steht Kore n. l., in der R. ein Ährenbündel, in der L. eine Bodenfackel; Pk.
717 Æ; 6,69g; 12h (Inv. 14/876) Vs. und Rs. Zentrierloch
vgl. Pick – Regling 563 Nr. 2275var.

Caracalla (211–218 n. Chr.)

Vs. AVT K M AVP CЄOVH - ANTΩNINOC. Kopf des Caracalla n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. OΔHCC-Є-ITΩN. Der Große Gott mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, die er über einen kleinen brennenden Altar hält, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
718 Æ; 9,52g; 7h (Inv. 14/879) Rs. Zentrierloch: vgl. Pick 565 Nr. 2282.
719 Æ; 9,36g; 1h (Inv. 14/878) Vs.: AV K M AV - ANTΩ NINOC. Rs.: OΔHCC-ЄITΩN. (ohne *kalathos*); Vs. Zentrierloch: vgl. Pick 565 Nr. 2283var.
720 Æ; 8,99g; 6h (Inv. 14/877) Vs.: AV K M AVP CEV$\overline{HP}$-OC ANTΩNIN; Rs.: (ohne *kalathos*): vgl. Pick – Regling 565 Nr. 2282var.
721 Æ; 7,87g; 7h (Inv. 14/880): vgl. Pick 565 Nr. 2282.
Zur Identifikation des Gottes auf dem Revers als θεὸς μέγας und nicht als Serapis vgl. ebenda 527. 573.

Geta (209–211 n. Chr.)

Vs. AV K ΠO CЄΠ-TIM ΓЄTAC. Panzerbüste des Geta n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. OΔHC-C-ЄITΩN. Der Große Gott steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, die er über einen kleinen brennenden Altar hält, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
722 Æ; 9,14g; 1h (Inv. 14/881) Rs. Zentrierloch
vgl. Pick – Regling 566 Nr. 2290var. (dort mit *kalathos*).

Elagabal (218–222 n. Chr.)

Vs. AVT·K·M·AVP·ANT[ΩNЄINOC]. Gewandbüste des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. OΔHCCЄ-ITΩN. Der Große Gott steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.
723 Æ; 6,67g; 7h (Inv. 14/882)
vgl. Pick – Regling 566 Nr. 2291var.

710 711 712 713 714

715 716 717 718 719 720

721 722 723

Odessus (Forts.)

Elagabal (218–222 n. Chr.)

Vs.. AVT K M AVP - ANTΩNEINOC. Kopf des Elagabal n. r., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. OΔ-HC-C-EITΩN. Der Große Gott mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, die er über einen kleinen brennenden Altar hält, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.

724 Æ; 9,94g; 6h (Inv. 14/883)

725 Æ; 9,52g; 1h (Inv. 14/884) Vs.: AVT K M AVPH - ANTΩNEINOC; Rs.: OΔ-HC-CEITΩN; Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 567 Nr. 2296.

Severus Alexander (222–235 n. Chr.)

Vs. M AVP AΛE-ZANΔPOC. Panzerbüste des Severus Alexander n. r., barhäuptig; Pk.

Rs. OΔHCC-EITΩN. Der Große Gott mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine *patera*, die er über einen kleinen brennenden Altar hält, im l. Arm ein Füllhorn; Pk.

726 Æ; 8,48g; 12h (Inv. 14/886) Vs. und Rs. Zentrierloch

727 Æ; 8,47g; 12h (Inv. 14/885) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 569 Nr. 2309.

Gordian III. (238–244 n. Chr.)

(Die folgenden Æ-Fünfer zeigen auf der Vs. die Gewandbüsten von Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt und des Großen Gottes mit *kalathos* n. l., einander zugewandt.)

Vs. [ANTΩNE]INOC ΓOPΔIANOC (i. A.:) AVT K M. Gordian III. und der Große Gott.

Rs. OΔHCC-EI[TΩN] (i. F. links:) E. Serapis mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., die R. erhoben, in der L. ein Zepter; Pk.

728 Æ-Fünfer; 11,86g; 12h (Inv. 14/887) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 574 Nr. 2330,3–4.

Vs. AVT M·ANT·ΓOPΔIANOC (i. A.:) AVΓ. Gordian III. und der Große Gott.

Rs. OΔHCCE-I-TΩN (i. F. links:) E. Ares steht im Panzer mit Helm frontal mit Blick n. l., die R. am Schild, in der L. ein Speer; Pk.

729 Æ-Fünfer; 13,25g; 12h (Inv. 14/888)

vgl. Pick – Regling 575 Nr. 2338 Taf. 15, 13.

Vs. ANTΩNIOC ΓOPΔ-IAN[OC]. Gordian III. und der Große Gott.

Rs. OΔHCC-EI-TΩN (i. F. rechts:) E. Hygieia steht n. r., in der R. eine *patera*, aus der sie eine Schlange füttert; Pk.

730 Æ-Fünfer; 11,78g; 7h (Inv. 14/889) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 576 Nr. 2348.

Vs. (umlaufende Legende abgerieben, i. A.:) AVT K M. Gordian III. und der Große Gott.

Rs. OΔHCC-ЄITΩN (i. F. rechts:) E. Nemesis steht frontal mit Blick n. l., in der gesenkten R. ein kurzer Stab/Elle(?); zu ihren Füßen l. ein Rad; Lk.

731 Æ-Fünfer; 9,81g; 6h (Inv. 14/890) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 577 Nr. 2354.

Gordian III. und Tranquillina (241–244 n. Chr.)

(Die folgenden Æ-Fünfer zeigen auf der Vs. eine Panzerbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt und eine Gewandbüste der Tranquillina n. l., einander zugewandt.)

Vs. AVT K M ANT ΓOPΔIANOC (i. A.:) TPAN[KVΛΛЄIN]. Gordian III. und Tranquillina.

Rs. OΔHCC-ЄITΩN (i. F. links:) E. Athena steht n. l., die R. am Schild, in der L. eine Lanze; Lk.

732 Æ-Fünfer; 9,17g; 12h (Inv. 14/891)

vgl. Pick – Regling 582 Nr. 2382; SNG Klagenfurt 93.

Vs. AVT K M ANT ΓOPΔIANOC [AV] (i. A.:) TPANKVΛ/ΛЄINA. Gordian III und Tranquillina.

Rs. OΔHCC-ЄITΩN (i. F. links:) E. Hygieia steht n. r., in der R. eine *patera*, aus der sie eine Schlange füttert; Pk.

733 Æ-Fünfer; 10,54g; 7h (Inv. 14/892)

vgl. Pick – Regling 583 Nr. 2389.

Vs. AV K M ANT ΓOPΔIANO AV (i. A.:) TPANKVΛ/ΛЄIN. Gordian III. und Tranquillina.

Rs. OΔHCC-ЄITΩN (i. F. links:) E. Nemesis steht frontal mit Blick n. l., in der R. ein kurzer Stab, in der L. eine Elle; zu ihren Füßen ein Rad; Pk.

734 Æ-Fünfer; 10,46g; 1h (Inv. 14/893) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 584 Nr. 2394.

Vs. AVT K M AN[ ] (i. A.:) TPANKVΛ/ΛЄINA. Gordian III. und Tranquillina.

Rs. OΔHCC-ЄITΩN (i. F. links:) E. Weibliche Gottheit (Nemesis-Aequitas?) mit *kalathos* steht frontal mit Blick n. l., in der R. eine Waage, im l. Arm ein Füllhorn; zu ihren Füßen ein Rad; Pk.

735 Æ-Fünfer; 10,85g; 6h (Inv. 14/894) Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 585 Nr. 2396.

Tomis

ca. 2. Hälfte des 2. Jhs. v. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Großen Gottes n. r., mit Binde im Haar; Pk.

Rs. (i. A.:) TOMI. Zwei Pferdeprotome hintereinander n. r., über den Köpfen je ein Stern; Pk.

736 Æ; 9,81g; 12h (Inv. 14/900)

vgl. Pick – Regling 646 f. Nr. 2461 Taf. 5, 10.

724 725 726 727 728

729 730 731 732 733

734 735 736

Tomis (Forts.)

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Gordian III. (238–244 n. Chr.)

Vs. AVT K M ANT - ΓΟΡΔΙΑΝΟC [AVT]. Panzerbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt; Lk.

Rs. ΜΗΤΡΟ ΠΟ-Ν-ΤΟΥ ΤΟΜΕ[ ] (i. F. links:) Δ. Serapis mit *kalathos* steht n. l., die R. erhoben, in der L. ein Zepter; Lk.

737 Æ-Vierer; 11,78g; 12h (Inv. 14/899) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick – Regling 863 Nr. 3382.

Thrakien: Städte

Abdera

unter Hipponaktos (ca. 365/360–350/345 v. Chr.)

Vs. (i. F.:) ABΔH (i. A.:) [PI]TEΩN. Greif n. l.

Rs. (i. F.:) ΕΠΙ ΙΠΠΩ / ΝΑΚΤΟΣ. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Beizeichen: Muschel.

738 AR Tetradrachmon; 9,94g; 7h (Inv. 14/907)

vgl. Strack 90 Nr. 153; v. Fritze, Abdera 8 Typus XII[a]; May, Abdera 292 f. Nr. 543 Taf. 24 (Periode IX, Gruppe CXXXV).

Ainos

Ende 3. Jh. v. Chr.

Vs. Kopf einer bärtigen Gottheit n. r., lorbeerbekränzt.

Rs. A-I/N-I/O-N. Herme frontal; (i. F. rechts:) ein Kerykeion(?).

739 Æ; 7,0g; 2h (Inv. 14/908)

vgl. v. Fritze, Ainos 28 Nr. 17 Taf. 2, 24; Strack 195 Nr. 393 Taf. 5, 22.

Anchialos

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Septimius Severus (193–211 n. Chr.)

Vs. [AV K Λ CEΠT] - CEVHPOC. Panzerbüste des Septimius Severus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. OVΛΠΙΑΝΩΝ - ΑΓΧΙΑΛΕΩ (i. A.:) N. Kybele sitzt n. l., auf einem Thron mit hoher Lehne, in der vorgestreckten R. eine *patera*, den l. Arm auf ein *tympanon* gestützt; zu ihren Füßen l. und r. je ein Löwe (vom L. ist nur der Kopf zu sehen); Pk.

740 Æ; 8,00g; 6h (Inv. 14/957)

vgl. Strack 235 Nr. 469 (6).

M46 M47

Byzantion

ca. 411–387/386 v. Chr.

Vs. Rind n. l., auf einem Delphin; Monogramm (M46).

Rs. Dreizack zwischen zwei Delphinen.

741 Æ; 3,83g; 12h (Inv. 14/910)

vgl. Schönert-Geiss, Byzantium I 128 Nr. 872 Taf. 37 (V2 – R2); zur Datierung dieser Serie: ebenda 52 f.

unter Meniskos, ca. 235–220/219 v. Chr.

Vs. Kopf der Demeter n. r., ährenbekränzt, mit Schleier.

Rs. (i. A.:) [ΕΠΙ ΜΕΝΙΣΚΟΥ]. Poseidon sitzt unbekleidet auf einem Felsblock n. r., in der R. ein *aphlaston*, Dreizack über die Schulter nach hinten gelehnt (i. F. rechts:) Monogramm (M47).

742 AR Tetradrachmon; 12,43g; 12h (Inv. 14/909 = Köhler-Osbahr I Nr. 190a)

vgl. Seyrig 186 f. Taf. 23, 3; Schönert-Geiss, Byzantium I 133 Nr. 986 Taf. 42 (V3 – Rs. ohne Abb.); zur Datierung der Serie: ebenda 58.

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Volusian (251–253 n. Chr.)

unter Isaurikos, ca. 252–253 n. Chr.

Vs. AVT K Γ BEIB OVOΛOVCIANOC. Panzerbüste des Volusian n. r., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. [ΕΠ]I ICAVPIOKOV B-VZAN (i. A.:) TIΩN. Bär n. r., mit erhobenem Kopf; Pk.

743 Æ Dreier; 4,83g; 5h (Inv. 14/960)

vgl. Schönert-Geiss, Byzantium II 118 Nr. 1811 Taf. 107 (V243 – R458).

Deultum

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Philippus Arabs (244–249 n. Chr.)

Vs. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Panzerbüste des Philippus Arabs n. r., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. COL FL PA-C DEVLT. Artemis schreitet n. r., in der vorgestreckten L. ein Bogen, mit der R. nimmt sie einen Pfeil aus dem Köcher am Rücken; Pk.

744 Æ Dreier; 5,20g; 8h (Inv. 14/944)

Typus vgl. Jurukova, Deultum 130 Nr. 433 Taf. 26 (andere Rs.-Legende); bzw. ebenda 134 Nr. 461 Taf. 27 (jedoch ebenfalls nicht stgl., zudem dort auf der Vs. Büste des Kaisers mit Strahlenkrone).

737

738

739

740

741

742

743

744

Hadrianopolis

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Gordian III. (238–244 n. Chr.)

Vs. [AVT K M]ANT ΓOPΔIANOC AYΓ. Panzerbüste des Gordian III. n. r., lorbeerbekränzt; Lk.

Rs. AΔPIANO-ΠOΛEITΩN. Artemis steht im kurzen *chiton* n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*; zu ihren Füßen ein Hirsch n. l.; Pk.

745 Æ; 10,31g; 12h (Inv. 14/959)

vgl. BMC Thrace 120 Nr. 30.

Maroneia

Periode VII–VIII, ca. 398/397–348/347 v. Chr.

Vs. Pferd springt n. r.

Rs. MAP-ΩNI-TΩN. Weinrebe mit vier Trauben in einem längsrechteckigen Kasten; Monogramme nicht erkennbar.

746 Æ; 3,23g; 12h (Inv. 14/16)

Da die Monograme nicht erkennbar sind, ist keine exakte Bestimmung vorzunehmen; das Stück entspricht Schönert-Geiss, Maroneia 171–179 Nr. 604–930 Taf. 27–35; bzw. den ebenda 170 in Anm. 2 aufgeführten Stücken ohne eindeutige Monogramme.

ca. 189/188–49/45 v. Chr.

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Vs. den Kopf des jugendlichen Dionysos n. r. mit einem Kranz aus Efeu und Korymben, auf der Rs. steht Dionysos unbekleidet frontal mit Blick n. l., in der gesenkten R. eine Weintraube, in der L. ein Doppelspeer; verschiedene Buchstaben oder Monogramme.)

Vs. Dionysos.

Rs. ΔIONYΣOY / ΣΩTHPOΣ (i. A.:) MAPΩNIT[ΩN]. Dionysos.

747 AR Tetradrachmon; 15,08g; 11h (Inv. 14/911) Rs.: Monogramme aus MK und ΠY (M48. M49) Typus vgl. Schönert-Geiss, Maroneia 201 Nr. 1347–1349 Taf. 71 f. (neuer Vs.-Stempel).

Vs. Dionysos.

Rs. ΔIONYΣOY / ΣΩTHPOΣ (i. A.:) MAPΩNE[ITΩN] Dionysos.

748 Æ; 15,39g; 1h (Inv. 14/947) Rs. MAPΩNIT[ΩN]; links: Monogramm (M50): vgl. Schönert-Geiss, Maroneia 202 f. Nr. 1354–1405 Taf. 73–76.

749 Æ; 15,33g; 1h (Inv. 14/912) Rs. (i. F.:) PΔY: vgl. Schönert-Geiss, Maroneia 204 ff. Nr. 1434–1503 Taf. 77–80; SNG Cop. 644.

750 Æ; 14,63g; 11h (Inv. 14/913) Rs. (i. F.:) PΔ[Y]: vgl. Schönert-Geiss, Maroneia 204 ff. Nr. 1434–1503 Taf. 77–80; SNG Cop. 644.

Mesembria

ca. 2. Jh. v. Chr.

Vs. Frauenkopf n. r., mit Diadem

Rs. ME[TAM] / BPIANΩN. Athena mit Helm n. l., in der zurückgenommenen R. ein Blitzbündel, in der L. ein Schild.

751 Æ; 5,77g; 12h (Inv. 14/945)

752 Æ; 5,40g; 12h (Inv. 14/923)

vgl. SNG London 280–283.

Perinthos

Pseudo-autonome Prägungen der Kaiserzeit

ca. 1.–2. Jh. n. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Herakles n. l., bekränzt; Beizeichen: Keule; Pk.

Rs. ΠEPIN - [ΘIΩN]. Zeus sitzt im Hüftmantel auf einem Hocker, in der R. eine *patera*, die L. am Zepter; zu seinen Füßen der Adler; Pk.

753 Æ; 9,58g; 8h (Inv. 14/916)

vgl. Schönert-Geiss, Perinthos 107 Nr. 106 Taf. 4 (Vs. und Rs. stgl.).

Vs. Kopf des Dionysos n. r., mit einem Kranz aus Efeu und Korymben; Pk.

Rs. [ΠEPIN] - ΘIΩM (sic!). Demeter steht n. l., in der R. ein Zepter, in der L. zwei Ähren; Pk.

754 Æ; 5,24g; 6h (Inv. 14/915)

vgl. Schönert-Geiss, Perinthos 109 Nr. 118 Taf. 5 (Vs. stgl.).

ca. zweite Hälfte des 2. Jhs. n. Chr.

Vs. Kopf der Demeter n. r., mit Schleier; davor zwei Mohnköpfe.

Rs. ΠEPINΘIΩN. *Cista mystica* mit Deckel, aus der sich eine Schlange hervorwindet; Lk.

755 Æ; 3,71g; 2h (Inv. 14/917)

vgl. Schönert-Geiss, Perinthos 117 f. Nr. 169–177. Taf. 7 (Vs. stgl.).

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Severus Alexander (222–235 n. Chr.)

Vs. AVT K M $\overline{\text{AVP}}$ CЄV AΛЄΞANΔPOC A$\overline{\text{VI}}$. Panzerbüste des Severus Alexander n. r., lorbeerbekränzt; Lk

Rs. $\overline{\text{ΠЄ}}$PINΘΩN ΔI-C $\overline{\text{NЄ}}$Ω[KOPΩN]. Athena steht n. l., in der vorgestreckten R. eine *patera*, die L. an der Lanze; zu ihren Füßen ein Schild; Pk.

756 Æ Vierer; 14,32g; 6h (Inv. 14/956)

vgl. Schönert-Geiss, Perinthos 233 Nr. 745 Taf. 46 (stgl.).

M48 M49 M50

745 746 747 748 749

750 751 752 753 754

755 756

Philippopolis

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Elagabal (217–222)

Vs. AVT K M AVPHΛ [ANT]ΩNEINOC CEB. Panzerbüste des Elagabal n. l., lorbeerbekränzt; Pk.

Rs. MHTPOΠOΛE[ΩC Φ]IΛIΠΠOΠOΛE (i. A.:) ΩC NEΩKO / POV. 'Übergabe der Neokorie': links steht der Kaiser und übergibt dem r. stehenden Apollon einen kleinen Tempel; zwischen ihnen eine Preiskrone; Pk.

757 Æ Medallion; 34,85g; 12h (Inv. 14/906) Vs. und Rs. Zentrierloch

vgl. Pick, Neokorie 11 Nr. 2var. Abb. 14 (dort auf der Rs.: Preiskrone auf einem Tisch); Burrell, Neokoroi 73 Nr. 4.

Serdika

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

Geta (209–212 n. Chr.)

Vs. [AVT] K Π CEΠTI-MIOC ΓETAC. Kopf des Geta n. r., lorbeerbekränzt; Lk.

Rs. OVΛΠIAC - CЄPΔIKHC. Apollon (als *bonus eventus*) steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., mit der R. hält er eine *patera* über einen Altar, in der L. ein Zweig; Lk.

758 Æ; 17,86g; 12h (Inv. 14/958) Vs. und Rs. Zentrierloch unpubliziert? vgl. Mushmov, Balkan –; BMC Thrace –; SNG Cop. –; SNG Fitzwilliam –; SNG Tübingen –; SNG Klagenfurt –; SNG Milano –; auch bei Mushmov, Serdica sowie Ruzicka, Serdica existiert diese Kombination von Vs. und Rs. nicht: zur Vs.: vgl. ebenda 68 Nr. 424 (dort Rs.: Zeus). 73 Nr. 465. 467 (Rs.: Tyche); zur Rs.: ebenda 36 Nr. 183; Mushmov, Serdica 76 Nr. 141 (dort jeweils Vs.: Caracalla).

Thrakische Chersonnes

Alopekonnesos

ca. zweite Hälfte des 4. Jhs. v. Chr.

Vs. Kopf des Dionysos n. r.; Pk.

Rs. A / Λ / Ω. *Kantharos*; Beizeichen: Keule; Pk.

759 Æ; 2,12g; 12h (Inv. 14/920)

vgl. BMC Thrace 188 Nr. 1var; SNG Evelpidis 1051.

Kardia

ca. zweite Hälfte des 3. Jhs. v. Chr.

Vs. Kopf der Persephone n. l., ährenbekränzt.

Rs. (i. F.:) KAPΔ[IA]. Löwe n. l.; darunter Beizeichen: Getreidekorn.

760 Æ; 8,45g; 6h (Inv. 14/942)

vgl. BMC Thrace 189 Nr. 1–2.

Lysimacheia

Zeit des Lysimachos (305–281 v. Chr.)

Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm.

Rs. (i. F.:) ΛYΣI / MAXEΩN. Löwe n. r., mit erhobener l. Pranke; Monogramme (M51. M52).

761 Æ; 3,26g; 4h (Inv. 14/949)

vgl. BMC Thrace 196 Nr. 13; Datierung nach Youroukova, Lysimachie 30: *ca. 281/280–277/276 v. Chr.*

Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell.

Rs. (i. F.:) ΛYΣIMA-X-EΩ[N]. Nike steht n. l. mit Palmzweig und Kranz; Monogramme nicht zu erkennen.

762 Æ; 4,28g; 12h (Inv. 14/940)

vgl. BMC Thrace 195 Nr. 4; Youroukova, Lysimachie 26 Abb. 14 (dort Datierung in die Zeit *ca. 277/276 v. Chr.*: ebenda 26. 30); SNG Cop. 914–915; SNG Evelpidis 1061; Bloesch I Nr. 1216–1217.

ca. 309–220 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.

Rs. ΛY in Ährenkranz.

763 Æ; 1,21g; 12h (Inv. 14/120)

vgl. BMC Thrace 196 Nr. 15; SNG Cop. 921.

Vs. Kopf eines Löwen n. r.

Rs. (i. F.:) [Λ]-Y. Ähre.

764 Æ; 0,75g; 12h (Inv. 14/953)

vgl. SNG Cop. 920; Datierung nach Youroukova, Lysimachie 30: *ca. 260–250 v. Chr.*

Madytos

nach 350 v. Chr.

Vs. Stier n. r.

Rs. (links:) M / • (rechts:) [A/Δ/Y]. Hund sitzt n. r.

765 Æ; 2,74g; 12h (Inv. 14/929)

vgl. SNG Cop. 926.

M51 M52

757

758

759

760

761

762

763

764

765

Sestos

ca. Ende des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. Herme flankiert von einer Ähre (l.) und einem Kerykeion (r.); Pk.
Rs. [Σ-H]. Gefäß mit zwei Henkeln und hohem Hals.
766 Æ; 1,06g; 6h (Inv. 14/918)
vgl. BMC Thrace 198 Nr. 6; v. Fritze, Sestos 6 Nr. 11 Taf. I, 16; SNG Cop. 933.

Thrakien: Inseln

Lemnos

Hephaistia

ca. 280–190(?) v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem attischen Helm.
Rs. HΦAI. Widder n. l.; davor: Beizeichen: Fackel.
767 Æ; 1,75g; 11h (Inv. 14/930)
vgl. BMC Thrace 213 Nr. 4var.; SNG Cop. 969.

Myrina

ca. 300 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem Helm.
Rs. MYPI. Eule von vorne; zwischen zwei Olivenzweigen.
768 Æ; 1,31g; 5h (Inv. 14/931)
vgl. BMC Thrace 214 Nr. 2; SNG Cop. 990.

Samothrake

ca. 280 v. Chr.,
unter Pytho(...)
Vs. Kopf der Athena n. r., mit Helm.
Rs. (i. F.:) ΣAMO (rechts:) ΠYΘO[...]. Kybele sitzt auf einem Hocker n. l., in der R. eine *patera*, die L. am Zepter.
769 Æ; 5,09g; 12h (Inv. 14/932)
vgl. BMC Thrace 215 Nr. 4.

Thasos

unmittelbar vor 463 v. Chr.
Vs. Unbekleideter ithyphallischer Silen kniet n. r., hält eine sich sträubende Mänade im langen *chiton*, deren l. Arm herabhängt und die mit der R. den Silen abwehrt.
Rs. Viergeteiltes *quadratum incusum*.
770 AR Stater; 8,91g; 12h (Inv. 14/939 = Köhler-Osbahr I Nr. 190b)
vgl. Youroukova, Thracians 68 Nr. 13 Taf. 3 (zur Datierung zuletzt Picard, Thasos 304 f. [Gruppe II]).

nach ca. 146 v. Chr.
Vs. Kopf des Dionysos n. r., mit einem Kranz aus Efeu und Korymben.
Rs. HPAKΛEOYΣ / ΣΩTHPOΣ (i. A.:) ΘAΣIΩN (i. F. links:) Monogramm aus ΔK (M53). Herakles steht unbekleidet frontal mit Blick n. l., die R. an der Keule, über der l. Schulter Mantelbausch.
771 Æ; 16,28g; 12h (Inv. 14/937)
unpublizierte Monogrammvariante? vgl. BMC Thrace 222 f. Nr. 67–78var.; SNG Cop. 1038–1049var.; SNG Evelpidis 1103var. (jeweils mit anderem Monogramm).

Thrakien: Könige

Lysimachos (305–281 v. Chr.; ab 286 v. Chr. auch König von Makedonien)

Silbermünzen

Prägestätte Amphipolis/Makedonien

ca. 288/287–282/281 v. Chr.
Vs. Kopf des Alexander n. r., mit Ammonshorn; Pk.
Rs. BAΣIΛEΩΣ / ΛYΣIMAXOY. Athena Nikephoros sitzt auf einem Hocker n. l., in der R. die Nike, die L. am Schild; links Beizeichen: *kerykeion* mit Griff; rechts: Monogramm (M54).
772 AR Tetradrachmon; 16,88g; 5h (Inv. 14/938)
vgl. Thompson, Lysimachus 178 Nr. 193.

Prägestätte Byzantion/Thrakien

nach ca. 190 v. Chr.
Vs. Kopf des Alexander n. r., mit Ammonshorn und Binde.
Rs. BAΣIΛEΩΣ / ΛYΣIMAXOY. Athena Nikephoros sitzt auf einem Hocker (darauf: BY) n. l., in der R. die Nike, die L. am Schild; unten Beizeichen: Dreizack mit zwei Delphinen; links: Monogramm (M55).
773 AR Tetradrachmon; 16,73g; 11h (Inv. 14/936 = Köhler-Osbahr I Nr. 190c)
fehlt bei Müller, Lysimachus; vgl. Seyrig 193 ff. Taf. 24, 15–17var. (andere Monogramme).

Bronzemünzen

unbestimmte thrakische Prägestätte

Vs. Kopf eines Kriegers/Heroen n. r., mit bebuschtem attischen Helm.
Rs. (i. F.:) BAΣIΛEΩΣ / ΛYΣIMAXOY. Löwe springt n. r.; Beizeichen: *kerykeion*, Lanzenspitze; Monogramm (M56).
774 Æ; 5,07g; 6h (Inv. 14/941)
Zum Typus vgl. Müller Æ 10 (dort Zuweisung zu Lysimacheia); SNG Tübingen 963–964.

M53 M54 M55 M56

766 767 768 769 770 771

772 773 774

Lysimachos (Forts.)

PRÄGESTÄTTE LYSIMACHEIA/THRAKIEN

ca. 306/305–301/300 v. Chr.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. ΦΙΛΙΠΠΟΥ (i. F.:) ΛΥ. Pferd mit Reiter n. r., am Boden ein Löwe.
775 Æ; 5,73g; 7h (Inv. 14/637)
776 Æ; 4,00g; 4h (Inv. 14/629)
vgl. SNG ANS 997–1001; Thompson, Lysimachus 168 Nr. 2 Taf. 16 (diese Stücke gehören zu den frühesten von Lysimachos in Lysimacheia geprägten Bronzemünzen).

Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm.
Rs. (i. F.:) [ΒΑΣΙΛΕΩΣ] / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ. Löwenprotome n. r., darunter eine Speerspitze; hinter dem Löwen ein *kerykeion*; Monogramm (M57).
777 Æ; 2,48g; 12h (Inv. 14/950)
Typus Müller, Lysimachus Æ 11 Taf. 4, 78.

UNBESTIMMTE THRAKISCHE PRÄGESTÄTTE

Vs. Kopf eines Heros n. r., mit phrygischem Helm.
Rs. (i. F.:) ΛΥΣΙΜΑΧ[ΟΥ] / ΒΑ-ΣΙΛΕΩΣ. *tropaion*; Monogramme.
778 Æ; 6,53g; 6h (Inv. 14/943) Rs. Monogramm (M58): Typus Müller, Lysimachus Æ 13 Taf. 6, 326 (dort: Monogramm spiegelverkehrt).
779 Æ; 5,93g; 9h (Inv. 14/951) Rs. Monogramm (M59): Typus Müller, Lysimachus Æ 13 Taf. 6, 324.

Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell.
Rs. ΒΑΣΙ / ΛΥΣΙ in Kranz.
780 Æ; 2,38g; 3h (Inv. 14/952)
Typus Müller, Lysimachos Æ 14; SNG Cop. 1168–1169.

Rhoimetalkes I. (11 v. Chr. – 12 n. Chr.)

Vs. ΣΕΒΑ-ΣΤΟΥ. *Fasces.*
Rs. ΡΟΙΜ-ΗΤΑΛ-ΚΟΥ Β. *Sella curulis*, daneben ein schräg gestellter Speer.
781 Æ; 2,30g; 7h (Inv. 14/45)
vgl. Youroukova, Thracians 91 Nr. 161–163 Taf. 21; RPC I 1706; Lindgren III 86; SNG Evelpidis 1126.

Vs. ΚΑΙΣΑΡΟΣ ΣΕΒΑΣΤΟΥ. Kopf des Augustus n. r.; Pk.
Rs. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΡΟΙΜ[ΗΤΑΛΚ]ΟΥ. Köpfe von Rhoimetalkes und seiner Frau Pythodoris hintereinander gestaffelt n. r.; Pk.
782 Æ; 6,64g; 5h (Inv. 14/948)
vgl. Youroukova, Thracians 99 Nr. 204–208 Taf. 24; RPC I 1711; SNG Tübingen 972–973.

GRIECHENLAND

THESSALIEN: STÄDTE

Larissa

ca. 440–400 v. Chr.

Vs. Unbekleideter junger Heros steht n. l. und bändigt einen n. l. springenden Stier, (i. F. darüber:) wegfliegender *petasos*; Pk.
Rs. (i. F.:) ΛΑΡΙ/ΣΑΙΑ. Pferd galoppiert n. r., in eckigem *incusum*.
783 AR Drachmon; 5,70g; 2h (Inv. 14/963)
vgl. Herrmann 23 Gruppe 3 H Taf. 3, 18–21; BMC Thessaly 27 Nr. 35; SNG Cop. 110; zur Deutung des auf der Vs. dargestellten Heros: Moustaka 74 ff.; 140 Nr. 191a Taf. 5.

ca. 395–344/343 v. Chr.

Vs. Kopf einer Nymphe von vorne (in Dreiviertelansicht); Pk.
Rs. ΛΑΡΙΣ (i. A.:) ΑΙΩΝ. Grasendes Pferd n. r.
784 AR Drachmon; 5,57g; 10h (Inv. 14/964)
vgl. Herrmann 45, Gruppe 7, Reihe M Taf. 7, 7; SNG Cop. 121.

Vs. Kopf der Nymphe Larissa n. r.
Rs. ΛΑΡΙ (i. A.:) [ΣΑΙΩΝ]. Grasendes Pferd n. r.
785 Æ; 3,08g; 3h (Inv. 14/965)
vgl. Rogers 96 f. Nr. 293 Abb. 141.

Vs. Kopf der Nymphe Larissa n. r.
Rs. [ΛΑΡΙΣ (i. A.:) ΑΙΩΝ]. Grasendes Pferd n. l.
786 Æ; 1,85g; 12h (Inv. 14/8)
vgl. Rogers 98 Nr. 294–295 Abb. 143; SNG Cop. 144; SNG Evelpidis 1563–1565.

Oitaioi

ca. 279–168 v. Chr.

Vs. Kopf des Apollon n. r.
Rs. ΟΙΤΑΙ / ΩΝ. Lanze und Kieferknochen eines Ebers; Monogramm (M60); Beizeichen: Weintraube.
787 Æ; 3,90g; 12h (Inv. 14/966)
vgl. Rogers 137 Nr. 418var. Abb. 223 (dort ohne Monogramm); BMC Thessaly 37 Nr. 11 Taf. 7, 14; SNG Evelpidis 1588–1590.

M57 M58 M59 M60

775 776 777 778 779 780

781 782 783 784 785 786

787

Trikka

ca. 400–344 v. Chr.
Vs. Kopf der Nymphe Trikka n. r.
Rs. [TPIKKAIΩN]. Asklepios sitzt vornübergebeugt n. r. und füttert eine sich vor ihm aufrichtende Schlange mit einem Vogel.
788 Æ; 5,38g; 4h (Inv. 14/967)
vgl. Rogers 177 Nr. 555 Abb. 313; SNG Cop. 266; SNG Evelpidis 1626–1628.

Thessalischer Bund

(Die folgenden Stücke zeigen auf der Rs. jeweils Athena Itonia [als Promachos] n. r. ausschreitend, mit der R. eine Lanze zum Wurf ausholend, in der vorgestreckten L. einen Schild hochhaltend.)

Silbermünzen

ca. 199–146 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣΣΑ / ΛΩΝ. Athena Itonia; Monogramm (M61); Schrötlingsriss.
789 AR Drachmon; 4,04g; 3h (Inv. 14/970)
vgl. BMC Thessaly 5 Nr. 50; SNG Cop. 302 (Vs. (?) und Rs. stgl.)

ca. 60–30 v. Chr.
unter Polyxenos (und Eukolos)
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., eichenbekränzt.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣΣΑ / ΛΩΝ (oben:) ΠΟΛΥ-ΞΕΝ.Athena Itonia.
790 AR 'Doppelvictoriat'; 6,07g; 12h (Inv. 14/969)
vgl. Klose, Koinonprägungen 350 Abb. E (Stilgruppe 5); BMC Thessaly 2 Nr. 21; SNG Cop. 291.

unter Menekrates und Alexandros
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., eichenbekränzt.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣΣΑ / ΛΩΝ oben: [ΑΛ]ΕΞΑ-ΝΔΡΟ[Υ] unten: ΜΕΝΕΚΡΑΤΗΣ. Athena Itonia; ohne Beizeichen.
791 AR 'Doppelvictoriat'; 5,92g; 12h (Inv. 14/977)
vgl. Klose, Koinonprägungen 350 Abb. H (Stilgruppe 5); BMC Thessaly 1 Nr. 5; SNG Cop. 269.

Bronzemünzen

ca. 2. – 1. Jh. v. Chr.
unter Tima...
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΘΕΣΣΑ / [ΛΩΝ] (i. F.:) T-I/M-A. Athena Itonia.
792 Æ; 6,59g; 12h (Inv. 14/973)
793 Æ; 5,33g; 12h (Inv. 14/974)
vgl. Rogers 20 Nr. 15; SNG Cop. 312; SNG Evelpidis 1657.

unter Italos
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΘΕΣΣΑ / ΛΩΝ (oberhalb des Speers:) [I]TA-ΛO[Y]. Athena Itonia.
794 Æ; 6,98g; 1h (Inv. 14/978)
vgl. Rogers 21 Nr. 26.

unter Italos(?) oder Kyllos(?)
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΘΕΣΣΑ / ΛΩΝ (oberhalb des Speers:) [ITA]-ΛOY oder [KYΛ]-ΛOY? Athena Itonia.
795 Æ; 4,63g; 11h (Inv. 14/976)
vgl. Rogers 21 Nr. 26 (ITA-ΛOY) bzw. 21 Nr. 27 (KYΛ-ΛOY).

ca. 172–171 v. Chr.
unter Hippaitas (?)
Vs. [ΙΠ]Π[ΑΙ / ΤΑΣ?]. Kopf der Athena Itonia n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.
Rs. (i. F.:) ΘΕΣ (vor dem Pferd:) Σ (i. A.:) [ΑΛΩΝ]. Pferd springt n. r.
796 Æ; 4,72g; 12h (Inv. 14/971)
vgl. Rogers 23 Nr. 43.

Illyricum

Apollonia

erste autonome Prägung, ca. 220 – 1. Jh. v. Chr.
unter Autobulos (mit Simias)
Vs. ΣΙΜΙΑΣ (i. A.:) ΑΕ· Monogramm aus ΠΑΚ (M62). Kuh n. l., mit Blick zurück zu ihrem Kalb, das sie säugt; Pk.
Rs. ΑΠΟΛ - ΑΥΤΟ - ΒΟΥ - ΛΟΥ. Florales Ornament auf einer zweigeteilten Tafel; Pk.
797 AR Drachmon; 2,98g; 6h (Inv. 14/987)
vgl. Maier 13 Nr. 33; Ceka 186 Nr. 98; BMC Thessaly 57 Nr. 13; SNG Cop. 381; zu Herkunft und Deutung des Rs.-Bildes als Wiedergabe der 'Gärten des Königs Alkinoos von Korkyra': vgl. Maier 2 Anm. 4.

M61 M62

788 789 790 791 792

793 794 795 796 797

Apollonia (Forts.)

erste autonome Prägung, ca. 220 – 1. Jh. v. Chr.
unter Damophon (mit Timen[...])

Vs. TIMHN (i. A.:) Monogramm aus ΠΑΚ (M62). Kuh n. l., mit Blick zurück zu ihrem Kalb, das sie säugt; Pk.
Rs. ΑΠΟΛ - ΔΑΜΟ - ΦΩΝ - [ΤΟΣ]. Florales Ornament auf einer zweigeteilten Tafel; Pk.
798 AR Drachmon; 2,95g; 11h (Inv. 14/986)
vgl. Maier 13 Nr. 36; Ceka 187 Nr. 115; BMC Thessaly 57 Nr. 14.

ca. 100 v. Chr. – augusteische Zeit

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) [ΑΠΟ-ΛΛΩ/ΝΙΑ-ΤΑΝ]. Obelisk des Apollon Agyieus in Lorbeerkranz.
799 Æ; 4,26g; 5h (Inv. 14/984)
vgl. BMC Thessaly 59 Nr. 49 Taf. 12, 9; SNG Cop. 401.

Vs. Kopf des Apollon n. l.; Monogramme (M63. M64. M65); Pk.
Rs. ΑΠΟΛΛΩ / ΝΙΑΤΑΝ. Obelisk des Apollon Agyieus in Lorberkranz; l. und r.: Θ - Ε.
800 Æ; 9,25g; 1h (Inv. 14/981)
801 Æ; 8,37g; 10h (Inv. 14/982)
vgl. BMC Thessaly 62 Nr. 77–79; SNG Cop. 410.

Vs. (i. F. rechts:) Ξ - Ε. Kopf des jugendlichen Dionysos n. l., efeubekränzt; Monogramm (M66); Pk.
Rs. ΑΠ[ΟΛΛΩ] / [ΝΙ]ΑΤΑΝ. Füllhorn; Pk.
802 Æ; 10,02g; 9h (Inv. 14/979)
vgl. BMC Thessaly 60 Nr. 58. 59 Taf. 12,11; SNG Cop. 412.

unter (...)phos

Vs. [ ] - ΦΟΥ. Kopf des Apollon n. l.; lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. ΑΠΟΛΛΩ / ΝΙΑΤΑΝ. *Kithara*
803 Æ; 4,62g; 1h (Inv. 14/985)
unpublizierter Beamtename?; vgl. BMC Thessaly –; SNG Cop. –; SNG Evelpidis –; SNG Stockholm –.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. ΑΠΟΛΛΩ/[ΝΙΑΤΑΝ]. Blitzbündel.
804 Æ; 1,77g; 11h (Inv. 14/983)
vgl. BMC Thessaly 62 Nr. 83.

Zweite autonome Prägung, ca. 1. Jh. v. Chr.
unter Deinon (mit Dorionos)

Vs. (l. umlaufend:) [Δ]ΩΡΙΩΝΟC. Kopf des Apollon n. l.; Pk.
Rs. (i. F.:) Α-Π-Ο-Λ (i. A.:) ΔΕΙΝΩΝ. Drei Nymphen stehen nebeneinander, fassen sich an den Händen; Pk.
805 AR Denar; 3,83g; 8h (Inv. 14/988)
vgl. Maier 16 Nr. 145; BMC Thessaly 61 Nr. 67.

Dyrrhachion

nach 229 v. Chr. (unter römischer Herrschaft)
unter Alexionos (mit Au[...])

Vs. [ΑΥ]. Kuh nach r., säugt ihr Kalb; Monogramm aus ΑΓ (M67).
Rs. ΔΥΡ - ΑΛΕ-ΞΙΩ-ΝΟΣ. Florales Ornament auf einer zweigeteilten Tafel; Pk.
806 AR Drachmon; 3,33g; 12h (Inv. 14/989)
vgl. Maier 20 Nr. 100; Ceka 187 Nr. 2.

unter Damenos (mit Philotas)

Vs. ΦΙΛΩΤΑ[Σ]. Kuh nach r., säugt ihr Kalb; davor eine Ähre (i. A.:) Weintraube.
Rs. [Δ]ΥΡ - ΔΑ-ΜΗ-[ΝΟΣ]. Florales Ornament auf einer zweigeteilten Tafel; Pk.
807 AR Drachmon; 3,12g; 12h (Inv. 14/990)
vgl. Maier 23 Nr. 188; Ceka 199 Nr. 449.

Orikos

ca. 230–168 v. Chr.

Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. Ω-ΡΙ / ΚΙΩΝ. Obelisk des Apollon Agyieus in Lorbeerkranz.
808 Æ; 4,44g; 5h (Inv. 14/992)
vgl. BMC Thessaly 79 Nr. 1–3 Taf. 31, 13; SNG Cop. 525.

Illyricum: Inseln

Pharos

ca. 4. Jh. v. Chr.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. l., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. (i. A.:) Φ[ΑΡΙΩΝ]. Ziege n. l.; Lk.
809 Æ; 14,65g; 9h (Inv. 14/993)
vgl. Brunšmid 43 Nr. 11 Taf. 1, 5; BMC Thessaly 83 Nr. 2–3 Taf. 15, 5.

Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. l., lorbeerbekränzt; Lk.
Rs. Ziege n. l.; Lk.
810 Æ-Halbstück; 6,63g; 2h (Inv. 14/1110)
vgl. Brunšmid 43 Nr. 14 Taf. 1, 8.

M62 M63 M64 M65 M66 M67
798 799 800 801 802

803 804 805 806 807 808

809 810

'Illyro-paionische' Silbermünzen

Damastion

ca. 360–345 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (auf der Basis:) [ΔA]MAΣ (i. F.:) TIN/ΩN. Dreifuß auf einer Basis.
811 AR; 12,91g; 10h (Inv. 14/994)
vgl. May, Damastion 98 Nr. 69 f–g Taf. 6 (Vs. stgl.).

Epirus

Ambrakia

ca. 2. – 1. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf der Dione n. r., mit Schleier, lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) A-M/B-P. Obelisk in Kranz; Lk.
812 Æ; 5,63g; 8h (Inv. 14/996)
vgl. BMC Thessaly 94 Nr. 5–8 Taf. 18, 2; SNG Cop. 23; Franke, Epirus 330 f. Nr. 124–132 Taf. 67.

Elea

vor 342 v. Chr.
Vs. Kopf der Persephone von vorne; (i. F. links:) A.
Rs. [EΛAI]. Kerberos n. l.
813 Æ; 6,55g; 6h (Inv. 14/997)
vgl. Franke, Epirus 44 f. Nr. 13 (V8 stgl.?) Taf. 4 (Gruppe II, Serie 2); BMC Thessaly 100 Nr. 3; SNG Cop. 49.

Molosser

ca. 360–330/325 v. Chr.
Vs. [M-O]-Λ-O-Σ-Σ-[Ω-N]. Runder Schild, darauf ein Blitzbündel.
Rs. Senkrechtes Blitzbündel in Lorbeerkranz, der oben geknotet, unten gebunden ist.
814 Æ; 4,81g; 6h (Inv. 14/999) Rs. außen 5, innen 3 Blätter, Früchte: vgl. Franke, Epirus 104 Nr. 33 Serie 5; 7.
815 Æ; 4,47g; 9h (Inv. 14/998) Rs. links nicht erkennbar, rechts außen 4, innen 3 Blätter, Früchte: vgl. Franke, Epirus 104 f., Serie 8. 12; oder 15.
vgl. Franke, Epirus (Gruppe IV); BMC Thessaly 101 Nr. 3–4 Taf. 18, 14; SNG Cop. 52–55.

Epirotisches Koinon

ca. 148 bis 2. Hälfte des 1. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus Dodonaios n. l., bekränzt.
Rs. (i. F.:) AΠEI / PΩTAN. Liegendes Blitzbündel in l. gebundenem Eichenkranz.
816 Æ; 5,68g; 11h (Inv. 14/1001)
vgl. Franke, Epirus 225–237, evtl. 232 Nr. 127 (V92 – R116) Taf. 51 (Gruppe I); SNG Cop. 128.

Korkyra

ca. 450–400 v. Chr.
Vs. [KOPK]. Kopf der Hera (oder der Nymphe Korkyra?) n. r., mit *stephane*.
Rs. (i. F.:) K. Achtstrahliger Stern.
817 AR Triobol; 2,44g; 4h (Inv. 14/1002)
vgl. BMC Thessaly 119 Nr. 79–81 Taf. 21, 18.

ca. 300–229 v. Chr.
Vs. Achtstrahliger Stern.
Rs. *Kantharos*; (links:) Monogramm (M68).
818 Æ; 2,87g; 12h (Inv. 14/1003)
vgl. SNG Cop. 181; SNG Evelpidis 1906.

ca. 229–48 v. Chr. (während römischer Oberherrschaft) unter dem Prytanen Philon
Vs. Kopf des Herakles n. r., mit Löwenfell.
Rs. (i. F.:) ΦIΛΩN. Schiffsbug; darüber: Monogramm (M69).
819 Æ; 8,25g; 11h (Inv. 14/1004)
vgl. BMC Thessaly 150 Nr. 536–537; SNG Cop. 236.

Akarnanien

Argos Amphilochikon

ca. 350–250 v. Chr.
Vs. Männlicher Kopf (des Hermes?) n. l.
Rs. [APΓEIΩN]. Hund mit Halsband steht n. r.; i. A.: Beizeichen: *petasos*(?).
820 Æ; 6,60g; 11h (Inv. 14/1079)
vgl. Imhoof-Blumer 93 Nr. 46; SNG Cop. 319.

M68 M69

811 812 813 814 815

816 817 818 819 820

Oiniadai

ca. 219–211 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r.; (Beizeichen oder Monogramme nicht erkennbar).
Rs. (i. F. links:) OINIAΔAN. Kopf des menschengesichtigen Stieres Acheloos n. r.
821 Æ; 6,45g; 3h (Inv. 14/1005) Rs. (oben:) Dreizack (?): vgl. BMC Thessaly 190 Nr. 12–14; SNG Cop. 403.
822 Æ; 6,50g; 12h (Inv. 14/1008) Rs.: (i. F. oben:) OINIAΔAN; Monogramm (?): vgl. SNG Cop. 400.
823 Æ; 5,88g; 6h (Inv. 14/1007) Rs.: (oben:) Dreizack: vgl. BMC Thessaly 190 Nr. 12–14; SNG Cop. 403.
824 Æ; 5,32g; 12h (Inv. 14/1006) Rs. (oben:) Dreizack: vgl. BMC Thessaly 190 Nr. 12–14; SNG Cop. 403.

Thyrrheion

ca. 350–250 v. Chr.
Vs. Pegasos springt n. l., darunter Θ.
Rs. Θ - Y. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm; (i. F. rechts:) Ohrring als Beizeichen.
825 AR Stater; 8,32g; 2h (Inv. 14/1009)
vgl. Imhoof-Blumer 169 Nr. 4; SNG Fitzwilliam 2778–2779.

Aetolien

Aetolischer Bund

ca. 279–166 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. AITΩΛΩN. Herakles steht n. l., in der R. eine Keule, in der L. das Löwenfell.
826 Æ; 6,42g; 11h (Inv. 14/1010) Rs.: Monogramme (M21. M70): vgl. SNG Cop. 36.
827 Æ; 4,24g; 2h (Inv. 14/1011) Rs. (i. F. links:) Φ: vgl. SNG Cop. 39.

Böotien

Theben

ca. 378–338 v. Chr.
unter Eufara(...)
Vs. Böotischer Schild.
Rs. (i. F.:) EY-FA / P-A. Bronzene Amphora; darüber Beizeichen: Weintraube und Keule.
828 AR Stater; 12,18g; 12h (Inv. 14/1012)
vgl. Hepworth 69 D3i Taf. 5 (Gruppe D), S. 82 Tabelle 7 (Emission 43); BMC Central Greece 82 Nr. 140 Taf. 15, 5 (Rs.); SNG Fitzwilliam 2944.

Euböa

Euböische Liga

ca. 194–180 v. Chr.
Vs. Kuh n. r., darüber eine Keule.
Rs. [EYBO]. Weintraube.
829 Æ; 1,83g; 5h (Inv. 14/1016)
vgl. Wallace, Euboian League 130 Taf. 15, 12–13.

Chalkis

ca. 338–308 v. Chr.
Vs. Kopf einer Nymphe n. r., mit Ohrring.
Rs. XAΛ. Adler fliegt n. r., mit einer Schlange im Schnabel; Beizeichen: *kantharos*.
830 AR Drachmon; 3,61g; 8h (Inv. 14/1013)
vgl. Picard, Chalcis 25 Nr. 21v Taf. 3 (Vs. und Rs. stgl., Gruppe I, 4).

ca. 290–273/271 v. Chr.
Vs. Weiblicher Kopf (der Hera?) von vorne mit einem Diadem mit fünf runden Aufsätzen.
Rs. [X-AΛ]. Adler fliegt n. r., mit einer Schlange im Schnabel, darüber Beizeichen: Mohnkapsel.
831 Æ; 2,23g; 9h (Inv. 14/1014)
vgl. Picard, Chalcis 74 Nr. 37 Taf. 16 (Gruppe II).

Histiaia

ca. 196–146 v. Chr.
Vs. Kopf einer Mänade n. r., mit Weinlaub bekränzt.
Rs. (i. A.:) IΣTI - (umlaufend:) AIEΩN. Nymphe Histiaia sitzt auf einem Schiffsheck n. r., die R. zurückgenommen, in der vorgestreckten L. eine *stylis*; das Heck ist mit einem Delphin verziert.
832 AR Tetrobol; 2,18g; 2h (Inv. 14/1017)
unpublizierte Variante? Der Bug ist in der Regel mit einem Flügel, Vogel etc., nicht jedoch mit einem Delphin wie hier verziert: BMC Central Greece –; SNG Cop –; SNG Tübingen –; SNG Fitzwilliam; SNG Stockholm –; auch Wallace, Histiaia führt diese Variante nicht an.

Karystos

ca. erste Hälfte des 3. Jhs. v. Chr.
Vs. Kuh n. r., mit Blick zurück, zu ihrem Kalb, das sie säugt.
Rs. KA-PYΣTIΩN. Hahn n. r.
833 AR Didrachmon; 7,07g; 1h (Inv. 14/1015)
vgl. SNG Cop. 416.

M21 M70

821 822 823 824 825

826 827 828 829 830 831

832 833

Attika

Athen

Silbermünzen

(Die folgenden Münzen zeigen auf der Vs. den Kopf der Athena n. r., mit einem attischen Helm, der mit Olivenzweig mit drei Blättern und einer vegetabilen Ranke verziert ist, auf der Rs. (i. F.:) AΘE. Eule n. r., mit Blick nach vorne, im Feld l. ein Olivenzweig, darunter eine Mondsichel; alles in einem eckigen *incusum*.)

ca. Mitte des 5. Jhs. v. Chr.

834 AR Tetradrachmon; 17,13g; 5h (Inv. 14/1020 = Köhler-Osbahr I Nr. 186b)

vgl. Svoronos, Athen Taf. 9–10.

Zeit des Peloponnesischen Krieges (431–404 v. Chr.)

835 AR Tetradrachmon; 17,16g; 11h (Inv. 14/1037)
836 AR Tetradrachmon; 17,01g; 1h (Inv. 14/1027)
837 AR Tetradrachmon; 16,63g; 8h (Inv. 14/1021)
838 AR Tetradrachmon; 15,78g; 7h (Inv. 14/1019 = Köhler-Osbahr I Nr. 186a)

vgl. Svoronos, Athen Taf. 11–14; SNG Cop. 31–40.

ca. zweite Hälfte des 5. Jhs. v. Chr.

Rs. (Eule wie oben beschrieben, aber ohne Mondsichel).
839 AR Drachmon; 4,25g; 7h (Inv. 14/1018)

vgl. Svoronos, Athen Taf. 16, 25–33; SNG Cop. 41–43; SNG München 60–64.

nach 393 bis 3. Jh. v. Chr.

Vs. (Kopf der Athena wie oben beschrieben, aber das Auge ist nicht mehr in Frontalansicht wiedergegeben).
840 AR Tetradrachmon; 17,19g; 9h (Inv. 14/1046)
841 AR Tetradrachmon; 17,13g; 7h (Inv. 14/1023 = Köhler-Osbahr I Nr. 186c).
842 AR Tetradrachmon; 17,12g; 8h (Inv. 14/1024)
843 AR Tetradrachmon; 16,79g; 7h (Inv. 14/1025)
844 AR Tetradrachmon; 16,69g; 8h (Inv. 14/1022)

vgl. Svoronos, Athen Taf. 20; SNG Cop. 63–65; SNG München 90–98.

Bronzemünzen

Periode I, ca. 322/317–307 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm.
Rs. [AΘ]. Zwei Eulen stehen einander zugewandt; in Olivenkranz; zwischen den Eulen: verschiedene Beizeichen.
845 Æ; 3,76g; 5h (Inv. 14/1036) Rs.: *plenochoë*: vgl. Kroll 42 Nr. 45 Taf. 4; SNG München 140.
846 Æ; 2,25g; 12h (Inv. 14/1040) Rs.: 'Eleusis-Ring': vgl. Kroll 42 Nr. 44 Taf. 4; SNG München 139.

Zu den verschiedenen Beizeichen und ihrer Bedeutung innerhalb des eleusinischen Mysterienkultes vgl. Kroll 28 mit Anm. 24

Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm.
Rs. [AΘ]. Zwei Eulen stehen einander zugewandt; in Olivenkranz (ohne Beizeichen).
847 Æ; 2,91g; 8h (Inv. 14/1039)
848 Æ; 2,62g; 3h (Inv. 14/1041)
849 Æ; 2,44g; 12h (Inv. 14/1038)

vgl. Kroll 43 Nr. 46 Taf. 4 f.

Periode I, ca. 307–300 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm (mit einem Schlangenornament am Visier).
Rs. A/HΘ (retrograd). Eule steht n. l., mit Blick n. vorne; in Olivenkranz.
850 Æ; 4,08g; 1h (Inv. 14/1059)
851 Æ; 3,73g; 10h (Inv. 14/1061)
852 Æ; 3,65g; 8h (Inv. 14/1060)
853 Æ, 1,47g; 12h (Inv. 14/1043)

vgl. Kroll 44 Nr. 50 Taf. 5.

834 835 836 837 838

839 840 841 842 843 844

845 846 847 848 849 850 851

852 853

Athen (Forts.)

Periode I, ca. 287–284 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.

Rs. A-Θ/E. Eule steht n. r., mit Blick n. r., in Olivenkranz.

854 Æ; 3,31g; 3h (Inv. 14/1044)

855 Æ; 2,19g; 11h (Inv. 14/1045)

vgl. Kroll 44 f. Nr. 52 Taf. 5; SNG München 148.

Silbermünzen

166/165 v. Chr.
unter Timarchos und Nikogoras

Vs. Büste der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.

Rs. A-ΘE. Eule steht n. r., mit Blick n. vorne auf einer liegenden Amphora, (i. F. rechts:) Ähre; in Lorbeerkranz.

856 AR Drachmon; 3,81g; 11h (Inv. 14/1067)

vgl. Thompson, Silver 146 Nr. 372a Taf. 37. 171 (Vs. und Rs. stgl.).

133/132 v. Chr.
unter Amphikrates und Epistratos

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem attischen Helm; Pk.

Rs. A-ΘE / AMΦI / KPA / THΣ / EYΔ[I] - EΠI / ΣTPA / TOΣ (Monatsangabe auf Amphora nicht lesbar); unten: Π[E]. Eule n. r., mit Blick nach vorne, auf einer Amphora; in Kranz.

857 AR Tetradrachmon; 16,51g; 12h (Inv. 14/1026 = Köhler-Osbahr I Nr. 186a: dort jedoch irrige Datierung in die Zeit um *ca. 450 v. Chr.*)

vgl. Svoronos, Athen Taf. 62, 21–23; Thompson, Silver 297 Nr. 842 Taf. 93.

Bronzemünzen

Periode III, ca. 130–100 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.

Rs. A-E/Θ. Zeus schreitet unbekleidet n. r., in der zurückgenommenen R. ein Blitzbündel; verschiedene Beizeichen.

858 Æ; 9,80g; 1h (Inv. 14/1032) Rs.: Beizeichen nicht erkennbar

859 Æ; 8,21g; 1h (Inv. 14/1033): Rs.: Beizeichen nicht erkennbar

860 Æ; 8,06g; 12h (Inv. 14/1035) Rs.: Beizeichen nicht erkennbar

861 Æ; 5,05g; 1h (Inv. 14/1051) Rs.: links: *plemochoë*, rechts: Adler, daneben: Füllhorn: vgl. Kroll 72 Nr. 91 Taf. 9; Kleiner, 4 Typ 2e Taf. 1, 14–17.

862 Æ; 6,51g; 2h (Inv. 14/1057) Rs. links: Amphora, rechts: Adler: vgl. Kroll 73 Nr. 93 Taf. 9; Kleiner, 4 Typ 2g Taf. 1, 18–20.

863 Æ; 5,94g; 2h (Inv. 14/1055) Rs. links: Amphora, rechts: Adler: vgl. Kroll 73 Nr. 93 Taf. 9; Kleiner, 4 Typ 2g Taf. 1, 18–20.

Allgemein vgl. Kleiner 3 f. Typ 2.

Periode III, ca 130–90 v. Chr

Vs. Kopf der Athena n. r., mit attischem Helm.

Rs. [AΘE]. Zwei Eulen stehen einander zugewandt auf einem Blitzbündel; in Olivenkranz.

864 Æ; 2,84g; 12h (Inv. 14/1042)

vgl. Kroll 75 Nr. 99 Taf. 9 f.; München 263–265

Periode III, ca. 99/98 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.

Rs. A-ΘE. Zeus schreitet unbekleidet n. r., in der zurückgenommenen R. ein Blitzbündel; Beizeichen: zwei *pilei* der Dioskuren mit Stern.

865 Æ; 6,76g; 12h (Inv. 14/1054)

866 Æ; 5,93g; 12h (Inv. 14/1056)

867 Æ; 5,70g; 12h (Inv. 14/1058)

vgl. Kroll 73 Nr. 94 Taf. 9; Kleiner 4 Typ 2h Taf. 1, 21–23; SNG München 250–252.

Peridoe III, ca. 87/86 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.

Rs. A-E/Θ. Zeus schreitet unbekleidet n. r., in der zurückgenommenen R. ein Blitzbündel; Beizeichen: Stern zwischen zwei Mondsicheln.

868 Æ; 8,41g; 12h (Inv. 14/1031)

869 Æ; 7,33g; 12h (Inv. 14/1047)

870 Æ; 6,63g; 12h (Inv. 14/1034)

vgl. Kleiner 4 Typ 2k Taf. 2, 30–33; Kroll 74 Nr. 97 Taf. 9.

Periode IVa, ca. 86 bis späte 80er Jahre v. Chr.

Vs. Kopf der Athena Parthenos n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm; Pk.

Rs. A-ΘE. Eule steht n. r., mit Blick n. vorne auf einer liegenden Amphora; in Olivenkranz.

871 Æ; 10,98g; 12h (Inv. 14/1030)

vgl. Kroll 94 Nr. 115 Taf. 11; SNG München 277.

Periode IVb, ca. 42/41–39 v. Chr.

Vs. Kopf der Athena Parthenos n. r.; Pk.

Rs. Dreifuß; (i. F. links:) Mohnkapsel, (i. F. rechts:) Blitzbündel.

872 Æ; 9,58g; 12h (Inv. 14/1048)

vgl. Kroll 101 Nr. 138 Taf. 12.

854 855 856 857 858 859

860 861 862 863 864 865

866 867 868 869 870 871

872

Athen (Forts.)

Periode IVd, ca. 20–19 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena Parthenos n. r., mit bebuschtem Helm; Pk.
Rs. (i. F.:) A/ΘE. Athena in langem *chiton* schreitet n. r., in der R. eine Lanze; in Olivenkranz; verschiedene Beizeichen.
873 Æ; 9,43g; 12h (Inv. 14/1052) Rs.: Schlange: vgl. Kroll 107 f. Nr. 151 Taf. 14; SNG München 308.
874 Æ; 6,73g; 12h (Inv. 14/1053) Rs.: Eule: vgl. Kroll 106 f. Nr. 149 Taf. 14; Svoronos, Athen Taf. 80, 29–32; SNG Cop. 312; SNG München 307.

Pseudo-autonome Prägungen der Kaiserzeit

ca. 264–267 n. Chr.
Vs. Büste der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. AΘH-NAIΩN. Athena Parthenos steht n. l., in der vorgestreckten R. eine Nike, in der L. Lanze und Schild; Beizeichen: Schlange; Pk.
875 Æ; 4,91g; 6h (14/1064)
vgl. Kroll 146 Nr. 288 Taf. 19.

Vs. Büste der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. AΘHN-A-I-ΩN. Athena steht n. l., in der R. eine Lanze, im l. Arm ein Rundschild; Pk.
876 Æ; 7,44g; 4h (Inv. 14/1028)
877 Æ; 4,68g; 9h (Inv. 14/1029)
vgl. Kroll 151 Nr. 318 Taf. 20.

Vs. Büste der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. AΘH-NA-IΩN. *Bukranion* mit geflochtenen Binden; Pk.
878 Æ; 6,21g; 11h (Inv. 14/1063)
879 Æ; 4,87g; 12h (Inv. 14/1062)
vgl. Kroll 163 Nr. 401 Taf. 22.

Eleusis

ca. 322/317–307 v. Chr.
Vs. Triptolemos steht in einer Schlangenbiga n. l.
Rs. (i. F.:) EΛEY. Schwein n. r.; in Ährenkranz.
880 Æ; 2,41g; 9h (Inv. 14/1069)
vgl. Kroll 43 Nr. 48 Taf. 5.

Megaris

Megara

ca. zweite Hälfte des 3. bis Beginn des 2. Jhs. v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. ΜΕΓΑ-ΡΕΩΝ. *Kithara.*
881 Æ; 10,85g; 5h (Inv. 14/1070)
vgl. Kroll 218 Nr. 646 Taf. 26; SNG Cop. 470; SNG München 493–495.

Peloponnesos

Korinth

ca. drittes Viertel des 4. Jhs. v. Chr.
Vs. (i. F.:) ♀. Pegasus fliegt n. l.
Rs. (i. F.:) A. Kopf der Athena n. l., mit korinthischem Helm; Beizeichen: thessalischer Helm.
882 AR Stater; 8,39g; 8h (Inv. 14/1071)
vgl. Ravel II 259 Nr. 1040 Taf. 64; BMC Corinth 22 Nr. 220 Taf 9, 4.

ca. 4. –3. Jh. v. Chr.
Vs. (i. F.:) ♀. Pegasus fliegt n. l.
Rs. (i. F. links:) A. Dreizack; rechts: Beizeichen: Kranz; Pk.
883 Æ; 1,31g; 9h (Inv. 14/1072)
vgl. BMC Corinth 55 Nr. 446 var. (dort ohne Kranz); SNG Cop. 177–178var. (dort links: Δ [?], rechts: Kranz).

Vs. (i. F.:) ♀. Pegasus fliegt n. l.
Rs. (i. F.:) Δ. Dreizack; Beizeichen nicht erkennbar; Pk.
884 Æ; 1,99g; 6h (Inv. 14/1073)
885 Æ; 1,55g; 3h (Inv. 14/1075)
vgl. SNG Cop. 169–186.

Kaiserzeitliche Prägungen mit dem Bildnis des Kaisers

54/55 oder 55/56 n. Chr.
unter Marcus Aelius Candidus und Q. Fulvius Flaccus
Vs. AGRIPPIN - AVGV. Kopf der Agrippina minor n. l., mit Diadem; Pk.
Rs. M AC - CANDIDO (i. A.:) IIVIR COR. Aphrodite steht in einer von Tritonen n. l. gezogenen Biga; Pk.
886 Æ As; 7,84g; 10h (Inv. 14/1074); Vs. Zentrierloch
vgl. RPC I 255 Nr. 1198; Amandry, Duovirs 208 Nr. XX73 (zur Vs.: D i Taf. 33 zur Rs.: R IV a4 Taf. 35, stgl.)

873 874 875 876 877

878 879 880 881 882 883

884 885 886

Sikyonia

Sikyon

ca. 4. Jh. v. Chr.
Vs. (i. F.:) ΣE. Chimaira n. l., darüber ein Kranz.
Rs. Taube fliegt n. l., (i. F. links:) l ; in Lorbeerkranz.
887 AR Stater; 12,16g; 2h (Inv. 14/1076)
vgl. BMC Pelop. 40 Nr. 56; Pozzi 98 Nr. 1794 Taf. 56; SNG Delepiere 1944.

Gruppe 4, ca. 330–200 v. Chr.
Vs. Taube fliegt n. l.
Rs. ΣI in unten gebundenem Lorbeerkranz.
888 Æ; 3,04g; 9h (Inv. 14/1077)
vgl. BMC Pelop. 47 Nr. 143–145; Warren, Sicyon 39 Nr. C 8 Taf. 7; SNG Cop. 82.

Achaia

Patrai

ca. Mitte des 1. Jhs. v. Chr.
unter Lykon
Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. [ΛΥΚΩΝ ΔΑΜΟΤΙΟΥ] ΠΑΤΡΕΩΝ. Poseidon schreitet n. r., mit der zurückgenommenen R. einen Dreizack schleudernd, in der vorgestreckten L. ein Delphin.
889 Æ; 4,31g; 12h (Inv. 14/1078)
vgl. BMC Pelop. 22 Nr. 6 Taf. 5, 7.

Achaische Liga

Prägestätte Aigion/Achaia

ca. 44–31 v. Chr., unter dem Beamten Aristodamos
Vs. ΑΙΓΙЄΩΝ. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) API / CTO-ΔA / MOC. Monogramm aus AX (M71) in Lorbeerkranz.
890 AR Triobol; 1,90g; 7h (Inv. 14/1082)
vgl. BMC Central Greece 3 Nr. 24 Taf. 1, 6; zur Datierung vgl. Warren, Achaian League 101 Argument 2.2; SNG Cop. 235; SNG Fitzwilliam 3577–3579.

Prägestätte Megara/Megaris

ca. 170 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) ΔΩ - PO. Monogramm aus AX (M71) in Lorbeerkranz; Beizeichen: *kithara*.
891 AR Triobol; 2,40g; 2h (Inv. 14/1083)
vgl. Thompson, Hoard 45 Nr. 431–441 Taf. 47; SNG Fitzwilliam 3627.

Prägestätte Tegea/Arkadien

ca. 88–86 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Pk.
Rs. (i. F.:) TE. Monogramm aus AX (M71) in Lorbeerkranz.
892 AR Triobol; 2,29g; 5h (Inv. 14/1084)
vgl. Boehringer, Poggio Picenze 165, 4 Taf. 10, 15; BMC Central Greece 11 Nr. 127 Taf. 2, 12; SNG Cop. 293; SNG Tübingen 1923.

Elis

ca. 100 v. Chr.
Vs. Kopf der Hera n. r., mit verzierter *stephane* im Haar.
Rs. (i. F.:) FA - ΞEN. Adler steht auf einem Blitzbündel n. r.
893 Æ; 11,64g; 5h (Inv. 14/1086)
vgl. Wroth 335 Nr. 9–10 Taf. 15, 4; SNG Cop. 428.

Vs. Kopf der Hera n. l., mit verzierter *stephane* im Haar.
Rs. (i. F.:) FA - ΞEN. Adler steht auf einem Blitzbündel n. r.
894 Æ; 8,89g; 3h (Inv. 14/1085)
vgl. Wroth 335 Nr. 13var. (dort nur FA - ΞE).

Elis: Inseln

Kephallenia (Kranion)

vor 431 v. Chr.
Vs. [KPANI]. Widder steht n. l.
Rs. K (retrograd) - R / A. Bogen in viereckigem *incusum*.
895 AR Triobol; 2,71g; 9h (Inv. 14/1087)
vgl. BMC Pelop. 77 Nr. 8 Taf. 16, 11; SNG Cop. 453.

Same

ca. 376–189 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. l., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. (keine Legende erkennbar). Widder steht n. l.
896 Æ; 3,40g; 4h (Inv. 14/1080)
vgl. BMC Pelop. 91 Nr. 19–20 Taf. 18, 17

M71

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

Lakonien

Lakedaimonier

unter Eurykles (Zeit des Augustus), ca. 31–7 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., mit Diadem.
Rs. (i. F.:) Λ-A / ΕΠΙ - ΕΥ/ΡΥ-ΚΛΕ/Ο-Σ. Keule nach unten in einem Kranz.
897 Æ; 3,66g; 4h (Inv. 14/1081)
vgl. Grunauer-von Hoerschelmann, Lakedaimonier 165 f. Nr. 64–71 Taf. 20,4 (Gruppe 26, Serie 4); BMC Pelop. 127 Nr. 63–64; SNG Cop. 603–604.

Argolis

Argos

ca. 4.–3. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf der Hera n. r., mit verziertem Kranz, darauf: [APΓE].
Rs. Athena Alkis schreitet n. l., mit der zurückgenommenen R. eine Lanze schleudernd, in der L. ein Schild.
898 Æ; 4,54g; 3h (Inv. 14/1089)
vgl. BMC Pelop. 144 Nr. 106–108 Taf. 27, 23; SNG Cop. 57–58.

Vs. Kopf eines Wolfes n. r.
Rs. A. darunter zweigeteiltes längsrechteckiges Feld.
899 Æ; 1,52g; 11h (Inv. 14/1093)
vgl. BMC Pelop. 143 Nr. 97; SNG Tübingen 1966.

ab dem 3. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) Λ - A / K - PA. Dreifuß; (i. F. links:) Keule (i. F. rechts:) zweigeteiltes längsrechteckiges Feld.
900 Æ; 3,35g; 1h (Inv. 14/1101)
vgl. BMC Pelop. 146 Nr. 133; SNG Cop. 72.

Vs. Kopf der Hera n. r., mit verziertem Kranz.
Rs. (i. F.:) A / ΣX-IΣ. Köcher; (i. F. links:) zweigeteiltes längsrechteckiges Feld (i. F. rechts:) Palmzweig.
901 Æ; 3,09g; 6h (Inv. 14/1090)
vgl. BMC Pelop. 147 Nr. 144–145; SNG Cop. 79–80.

Arkadien

Arkadische Liga

Prägestätte Megalopolis/Arkadien

nach 370 v. Chr.
Vs. Kopf des jugendlichen Pan n. r., mit Bockshörnern.
Rs. Monogramm aus APK (M72), darunter eine *syrinx*.
902 Æ; 4,61g; 3h (Inv. 14/1092)
903 Æ; 3,76g; 8h (Inv. 14/1088)
vgl. SNG Cop. 202–203.

Vs. Kopf des jugendlichen Pan n. l., mit Bockshörnern.
Rs. Monogramm aus APK (M72), darunter eine *syrinx*.
904 Æ; 3,42g; 6h (Inv. 14/1091); Rs. links: Π (?); *lagobolon*: vgl. SNG Cop. 205
905 Æ; 1,12g; 4h (Inv. 14/1094, ein Stück abgebrochen): vgl. BMC Pelop. 175 Nr. 72; SNG Tübingen 1978.

Mantineia

nach 370 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit bebuschtem korinthischen Helm.
Rs. MAN. Poseidon sitzt auf einem Felsblock n. l., in der vorgestreckten R. ein Delphin, die L. am Dreizack.
906 Æ; 1,95g; 3h (Inv. 14/1095)
vgl. BMC Pelop. 186 Nr. 19 Taf. 35, 4.

ca. 370–240 v. Chr.
Vs. Kopf der Athena n. r., mit korinthischem Helm ohne Busch.
Rs. [MAN]. Dreizack.
907 Æ; 2,75g; 10h (Inv. 14/1096)
vgl. BMC Pelop. 186 Nr. 20–23 Taf. 35, 5.

897 898 899 900 901 902

903 904 905 906 907

Kreta

Aptera

ca. 250–67 v. Chr.
Vs. Kopf des Apollon n. r., lorbeerbekränzt.
Rs. (i. F.:) A - Π. *Kithara.*
908 Æ; 1,30g; 11h (Inv. 14/1100)
vgl. Svoronos, Crète 21 Nr. 42 Taf. 2, 3.

ca. 200–67 v. Chr.
Vs. Kopf der Artemis Aptera n. r., mit *stephane*; Pk.
Rs. ΑΠΤΑ-ΡΑΙΩΝ. Behelmter Krieger (Apteros oder Pteros?) steht n. l., in der R. ein Speer, ein Rundschild vor den Körper gehalten.
909 Æ; 3,72g; 11h (Inv. 14/1097): vgl. Svoronos, Crète 22 Nr. 54 Taf. 2,12.
910 Æ; 3,71g; 12h (Inv. 14/1098) Rs.: [ΑΠ]ΤΑΡΑΙ-[ΩΝ]: vgl. Svoronos, Crète 22 Nr. 56.
911 Æ; 3,66g; 12h (Inv. 14/1099) Rs.: Ähre; Gegenstempel: vgl. Svoronos, Crète 22 Nr. 53 Taf. 2, 11.

Gortyn

ca. 320–280/270 v. Chr.
Vs. Europa sitzt auf einem Baum n. r.
Rs. Stier steht n. r., mit zurückgewandtem Kopf.
912 AR Stater; 11,16g; 6h (Inv. 14/1103)
vgl. SNG Cop. 441–443; Le Rider, Monnaies Crétoises 73 Nr. 43var.

Knossos

ca. 200–67 v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Zeus n. r., lorbeerbekränzt; Beizeichen: Blitzbündel; unter dem Kopf: A; Pk.
Rs. (i. F.:) K-Y/ΔA/Σ. Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen n. r.; Pk.
913 Æ; 12,12g; 1h (Inv. 14/1102)
vgl. Svoronos, Crète 83 Nr. 142 Taf. 7, 19; BMC Crete 24 Nr. 54.

Kydonia

ca. spätes 4. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf einer Nymphe n. l., bekränzt mit Weinlaub.
Rs. (i. F.:) KYΔ[ΩN]. Der Jäger Kydon steht n. l.; zu seinen Füßen ein Hund.
914 AR Stater; 10,06g; 12h (Inv. 14/1104 = Le Rider, Monnaies Crétoises 37 Nr. 284 Taf. 9, 22 [dieses Exemplar, aus dem *ca. 280–270 v. Chr.* vergrabenen und 1953 wieder gefundenen Schatzfund aus der Gegend von Phaistos auf Kreta: s. dazu: IGCH 23 Nr. 152]).

Ägäische Inseln

Naxos

ca. 4. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf des bärtigen Dionysos n. l., efeubekränzt.
Rs. (i. F.:) N-A. *Kantharos*, an dessen beiden Henkeln je ein Efeublatt befestigt ist; darüber eine Weintraube (?).
915 Æ; 0,82g; 8h (Inv. 14/1107)
vgl. BMC Crete 111 Nr. 8–12 Taf. 25, 11; SNG Cop. 706–709.

Tenos

ca. 3.–2. Jh. v. Chr.
Vs. Kopf des jugendlichen Zeus Ammon n. r.
Rs. (i. F.:) TH/N-I. Weintraube.
916 Æ; 4,19g; 12h (Inv. 14/1108)
vgl. BMC Crete 128 Nr. 13 Taf. 28, 20; SNG Cop. 777.

Vs. Kopf des jugendlichen Zeus Ammon n. r.
Rs. THNI[ΩN]. Poseidon steht n. l., auf der vorgestreckten R. ein Delphin, die L. am Dreizack.
917 Æ; 2,65g; 9h (Inv. 14/1105)
vgl. BMC Crete 130 Nr. 31 Taf. 29, 9; SNG Cop. 783–784.

908 909 910 911 912

913 914 915 916 917

Indizes

Indizes

I. Prägestätten

A
Abdera (Thrakien): **738**
Abydos (Troas): **517**(?)
Adranon (?) (Sizilien): **150–151**
Aigion (Achaia): **890**
Ainos (Thrakien): **739**
Aitnai (Sizilien): **152–154**
Akanthos (Makedonien): **455**
Akragas (Sizilien): **155–178**
Alopekonnesos (Thrakische Chersonnes): **759**
Ambrakia (Epirus): **812**
Amphipolis (Makedonien): **456–472. 563–564. 569**(?). **578–579**
Anchialos (Thrakien): **740**
Aphytis (Makedonien): **473**
Apollonia (Makedonien): **474**
Apollonia (Illyricum): **797–805**
Aptera (Kreta): **908–911**
Arausio (?) (Gallien): **23**
Argos (Argolis): **898–901**
Argos Amphilochikon (Akarnanien): **820**
Arpi (Apulien): **44–45**
Aserniae (Samnium): **29**
Aspendos (Pamphylien): **519**
Athen (Attika): **834–879**
Azetium (Apulien): **46**

B
Barium (Apulien): **47**
Bilbilis (Hispania citerior): **1–2**
Brundisium (Kalabrien): **54–57**
Byzantion (Thrakien): **741–743. 773**

C
Calagurris (Hispania citerior): **3**
Cales (Kampanien): **30**
Carmo (Hispania ulterior): **8–9**
Carteia (Hispania ulterior): **10–11**
Carthago Nova (Hispania citerior): **4**
Castulo (Hispania ulterior): **12–13**
Chalkis (Euböa): **830–831**
Chersonnesos (Taurische Chersonnes): **590**

D
Damastion (Illyricum): **811**
Deultum (Thrakien): **744**
Dyrrhachion (Illyricum): **806–807**

E
Elea, s. auch Velia bzw. Hyele (Lukanien): **98–104**
Elea (Epirus): **813**
Eleusis (Attika): **880**
Entella (Sizilien): **179–180**

G
Gadez (Hispania Ulterior): **14**
Gela (Sizilien): **181–184**
Gortyn (Kreta): **912**
Graxa (Kalabrien): **58**

H
Hadrianopolis (Thrakien): **745**
Hephaistia Lemni (Thrakische Inseln): **767**
Herakleia (Lukanien): **67**
Himera (Sizilien): **185–186**
Hipponion, s. auch Vibo Valentia (Bruttium): **117**
Histiaia (Euböa): **832**
Hybla Megale (Sizilien): **187**
Hyele, s. auch Elea bzw. Velia (Lukanien): **98–104**

I
Ilipa (Hispania ulterior): **15**
Istros (Moesia inferior): **607**
Iulia Traducta (Hispania ulterior): **16**

K
Kalakte (Sizilien): **188–189**
Kamarina (Sizilien): **190–201**
Kardia (Thrakische Chersonnes): **760**
Karthago (Nordafrika): **444–454**
Karystos (Euböa): **833**
Katane (Sizilien): **203–211**
Kaulonia (Bruttium): **122–124**
Kentoripa (Sizilien): **212–216**
Kephallenia, s. auch Kranion (Elis): **895**
Kephaloidion (Sizilien): **217**
Kese, s. auch Tarraco (Hispania citerior): **5–6**
Knossos (Kreta): **913**

Kolophon (Mysien): **545–546**
Korinth (Peloponnesos): **882–886**
Korkyra (Böotien): **817–819**
Kranion, s. auch Kephallenia (Elis): **895**
Kroton (Bruttium): **125**
Kydonia (Kreta): **914**

L
Larissa (Thessalien): **783–786**
Leontinoi (Sizilien): **218–224**
Lilybaion (Sizilien): **225–226**
Lipara (Sizilische Inseln): **378**
Lokri Epizephyrioi (Bruttium): **126–127**
Luceria (Apulien): **48**
Lysimacheia (Thrakische Chersonnes): **761–764. 775–776**

M
Madytos (Thrakische Chersonnes): **765**
Malaka (Hispania ulterior): **17**
Mantineia (Arkadien): **906–907**
Markianopolis (Moesia inferior): **608–679**
Maroneia (Thrakien): **746–750**
Megalopolis (Arkadien): **902–905**
Megara (Megaris): **881. 891**
Menai (Sizilien): **247–249**
Mesembria (Thrakien): **751–752**
Messana (Sizilien): **250–251**
Metapontum (Lukanien): **68–79**
Milet (Ionien): **531–532. 540–543**(?). **548**
Mylasa (Ionien): **540–543**(?)
Myrina Lemni (Thrakische Inseln): **768**

N
Nakone (Sizilien): **252**
Naxos (Ägäische Inseln): **915**
Neapolis (Kampanien): **31–42**
Neapolis Peuticae (Apulien): **49**
Nemausus (Gallien): **21–22**
Nikopolis ad Istrum (Moesia inferior): **680–712**

O
Odessus (Thrakien): **713–735**
Oiniadai (Argolis): **821–824**
Oitaioi (Thessalien): **787**
Olbia (Sarmatien): **596–600**
Orikos (Illyricum): **808**

P
Paestum, s. auch Poseidonia (Lukanien): **82–90**
Panormos ('griechisches' Sizilien): **253–254**
Panormos ('punisches' Sizilien): **379**
Pantikapeion (Taurische Chersonnes): **591–595**
Patrai (Achaia): **889**
Pella (Makedonien): **475–484. 507. 557. 569**(?)
Perinthos (Thrakien): **753–756**
Petelia (Bruttium): **128–131**
Petra (Sizilien): **255**
Pharos (Illyrische Inseln): **809–810**
Philippi (Makedonien): **485–487**
Philippopolis (Thrakien): **757**
Poseidonia, s. auch Paestum (Lukanien): **80–81**

R
Rhegion (Bruttium): **132–146**
Rom (Latium) **28**
Rubi (Apulien): **50**

S
Salamis (Zypern) **555**
Same (Elis): **896**
Samothrake (Thrakische Inseln): **769**
Segesta (Sizilien): **256**
Selinus (Sizilien): **257–259**
Serdika (Thrakien): **758**
Sestos (Thrakische Chersonnes): **766**
Sidon (Phönizien): **547**
Sikyon (Sikyonia): **887–888**
Silerai (Sizilien): **260**
Sybaris (Lukanien): **91**
Syrakus (Sizilien): **261–367**

T
Tarraco, s. auch Kese (Hispania citerior): **5–6**
Tarent (Kalabrien): **59–66**
Tarsos (Kilikien): **561–562**
Tauromenion (Sizilien): **368–371**
Teanum Sidicinum (Kampanien): **43**
Teate (Apulien): **51–52**
Tegea (Arkadien): **892**
Tenos (Ägäische Inseln): **916–917**

Terina (Bruttium): **147–149**
Thasos (Thrakische Inseln): **770–771**
Theben (Böotien): **828**
Thessalonike (Makedonien): **488–501. 580**
Thurioi (Lukanien): **92–97**
Thyrrheion (Argolis): **825**
Tomis (Thrakien): **736–737**
Tragilos (Makedonien): **502**
Trikka (Thessalien): **788**

V
Valentia (Hispania citerior): **7**
Velia, s. auch Hyele bzw. Elea (Lukanien): **98–104**
Venusia (Apulien): **53**
Vibo Valentia, s. auch Hipponion (Bruttium): **118–121**
Viminacium (Moesia superior): **602–606**

II. Volksstämme

Brettii (in Bruttium): **105–116**
Couriosolitae (in Gallien): **20**
Kampani (in Sizilien): **202**
Lakedaimonier (in Lakonien): **897**
Mamertiner (in Sizilien): **227–246**
Molosser (in Epirus): **814–815**
Senones (in Gallien): **18–19**
Tuder (in Umbrien) **24**
Tyrrhenoi (in Sizilien): **372–373**

III. Bünde und Koina

Achaische Liga: **890–892**
Aetolischer Bund: **826–827**
Arkadische Liga: **902–905**
Epirotisches Koinon: **816**
Euböische Liga: **829**
Makedonisches Koinon: **575–576** (unter den letzten Königen); **577–579** (in römisch-republikanischer Zeit); **580–588** (in der Kaiserzeit)
Thessalischer Bund: **789–796**

IV. Herrscher und Dynasten

A
Agathokles, Herrscher in Syrakus (Sizilien): **309–311**
Alexander I. (Makedonien): **503**
Alexander III. (Makedonien): **516–544**
Amyntas III. (Makedonien): **506**
Antigonos Gonatas (Makedonien): **563–568**
Archelaos (Makedonien): **504–505**

D
Demetrios Poliorketes (Makedonien): **555–562**

E
Eupolemos (Makedonien): **551**
Eurykles, Herrscher in Sparta über die Lakedaimonier (Lakonien): **897**

H
Hieron II., Herrscher in Syrakus (Sizilien): **342–356**
Hieronymos, Herrscher in Syrakus (Sizilien): **359**

K
Kassander (Makedonien): **549–554**

L
Lysimachos (Thrakien): **772–780**

P
Patraos (Paionien): **574–575**
Perseus (Makedonien): **571–573**
Philipp II. (Makedonien): **507–515**
Philipp III. Arrhidaios (Makedonien): **545–548**
Philipp V. (Makedonien): **569–570**
Philistis, Gattin des Hieron II., Herrscher in Syrakus (Sizilien): **357–358**
Phintias, Herrscher in Akragas (Sizilien): **174–175**

R
Rhoimetalkes I. (Thrakien): **781–782**

V. Kaiser und Angehörige des Kaiserhauses

A
Agrippa mit Augustus: **21–22** Nemausus; **23** Arausio (?)
Agrippina minor: **886** Korinth
Antoninus Pius: **456** Amphipolis
Augustus: **2** Bilbilis; **16** Iulia Traducta; **461** Amphipolis; **782** unter Rhoimetalkes I.; mit Agrippa **21–22** Nemausus; **23** Arausio (?)

C

Caracalla: **619** Markianopolis; **693–696** Nikopolis; **718–721** Odessus; mit Geta: **620** Markianopolis; **698** Nikopolis; mit Iulia Domna: **621–634** Markianopolis

Claudius: **463** Amphipolis; **487** Philippi

Commodus: **470** Amphipolis; **608–609** Markianopolis; **680** Nikopolis

D

Decius: **601** Römische Provinz Dacia

Diadumenianus: **646–648** Markianopolis; **702** Nikopolis; mit Macrinus: **637–645** Markianopolis

E

Elagabal: **649–659** Markianopolis; **703–710** Nikopolis; **723–725** Odessus; **757** Philippopolis; mit Iulia Maesa: **660–668** Markianopolis

F

Fulvia Plautilla: **697** Nikopolis

G

Geta: **635–636** Markianopolis; **699–701** Nikopolis; **722** Odessus; **758** Serdika; mit Caracalla: **620** Markianopolis; **698** Nikopolis

Gordian III: **484** Pella; **673–676** Markianopolis; **711–712** Nikopolis; **728–731** Odessus; **737** Tomis; **745** Hadrianopolis; mit Tranquillina: **677** Markianopolis; **732–735** Odessus

I

Iulia Domna: **472** Amphipolis; **692** Nikopolis; **717** Odessus; mit Caracalla: **621–634** Markianopolis; mit Septimius Severus: **617–618** Markianopolis

Iulia Maesa mit Elagabal: **660–668** Markianopolis; mit Severus Alexander: **669–671** Markianopolis

Iulia Mamaea mit Severus Alexander: **672** Markianopolis

M

Macrinus mit Diadumenianus: **637–645** Markianopolis

Marc Aurel: **466–469** Amphipolis; **589** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

N

Nero: **588** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

O

Otacilia Severa mit Philippus Arabs: **678** Markianopolis

P

Philippus Arabs: **602–605** Viminacium; **744** Deultum; mit Otacilia Severa: **678** Markianopolis

Philippus iunior: **679** Markianopolis

R

Rhoimetalkes I. und Pythodoris, Köpfe von n. r.: **782** Rhoimetalkes I.

S

Sabina: **464** Amphipolis

Septimius Severus: **471** Amphipolis; **610–616** Markianopolis; **681–691** Nikopolis; **740** Anchialos; mit Iulia Domna: **616–617** Markianopolis

Severus Alexander: **726–727** Odessus; **756** Perinthos; mit Iulia Maesa: **669–671** Markianopolis; mit Iulia Mamaea: **672** Markianopolis

T

Tiberius: **3** Calagurris; **587** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

Trebonianus Gallus: **606** Viminacium

V

Volusian: **743** Byzantion

VI. Beamte

1. Griechische Beamte

A

ΑΓΑΘΑΡΧΟΣ: **66** Tarent

ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (und ΜΕΝΕΚΡΑΤΗΣ): **791** Thessalischer Bund

ΑΛΕΞΙΩΝΟΣ (und ΑΥ...): **806** Dyrrhachion

ΑΜΦΙΚΡΑΤΗΣ (und ΕΠΙΣΤΡΑΤΟΣ): **857** Athen

ΑΠΟΛΛΩ...: **65** Tarent

ΑΡΙCΤΟΔΑΜΟC: **890** Achaische Liga

ΑΥ... (und ΑΛΕΞΙΩΝΟΣ): **806** Dyrrhachion

ΑΥΤΟΒΟΥΛΟΥ (und ΣΙΜΙΑΣ): **797** Apollonia (Illyricum)

Δ

ΔΑΜΗΝΟΣ (und ΦΙΛΩΤΑΣ): **807** Dyrrhachion

ΔΑΜΟΦΩΝΤΟΣ (und ΤΙΜΗΝ): **798** Apollonia (Illyricum)

ΔΕΙΝΩΝ (und ΔΩΡΙΩΝΟC): **805** Apollonia (Illyricum)
ΔΩΡΙΩΝΟC (und ΔΕΙΝΩΝ): **805** Apollonia (Illyrikum)

E
ΕΠΙΣΤΡΑΤΟΣ (und ΑΜΦΙΚΡΑΤΗΣ): **857** Athen
(Eukolos) und ΠΟΛΥΞΕΝ…: **790** Thessalischer Bund
ΕΥΓΑΡΑ: **828** Theben

I
ΙΠΠΑΙΤΑΣ: **796** Thessalischer Bund
ΙΠΠΩΝΑΚΤΟΣ: **738** Abdera
ΙΤΑΛΟΥ: **794**. **795**(?) Thessalischer Bund

K
ΚΛΕΜΥΤΑΔΑ: **590** Chersonnesos
ΚΥΛΛΟΥ (?): **795** Thessalischer Bund

Λ
ΛΥΚΩΝ: **63** Tarent
ΛΥΚΩΝ ΔΑΜΟΤΙΟΥ: **889** Patrai

M
ΜΕΝΕΚΡΑΤΗΣ (und ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ): **791** Thessalischer Bund
ΜΕΝΙΣΚΟΥ: **742** Byzantion

Π
ΠΟΛΥΞΕΝ... (und Eukolos): **790** Thessalischer Bund
ΠΥΘΟ[...]: **769** Samothrake

Σ
ΣΩΔΑΜΟΣ: **64** Tarent
ΣΙΜΙΑΣ (und ΑΥΤΟΒΟΥΛΟΥ): **797** Apollonia (Illyricum)

T
ΤΙΜΗΝ (und ΔΑΜΟΦΩΝΤΟΣ): **798** Apollonia (Illyricum)
ΤΙΜΑ[...]: **792–793** Thessalischer Bund

Φ
ΦΙΛΩΝ: **819** Korkyra
ΦΙΛΩΤΑΣ (und ΔΑΜΗΝΟΣ): **807** Dyrrhachion

2. Römische (bzw. kaiserzeitliche) Beamte

A
Aesillas, Quaestor: **580** Makedonien

C
Calidus, Lucius Cor...: (und Rutilus, Lucius Semp.), beide *IIviri*: **2** Bilbilis
Candidus, Marcus Aurelius (und Flaccus, Quintus Fulvius): **886** Korinth

F
Fad..., Lucius (und Sat..., Lucius): **90** Paestum
Faustinianus, Iulius: **610–611**. **619** Markianopolis
Festus, Tiberius Iulius: **669–671** Markianopolis
Flaccus, Quintus Fulvius (und Candidus, Marcus Aurelius): **886** Korinth

G
Gallus, Aurelius: **682–684**. **692**. **694**. **697** Nikopolis
Getulicus, Iulius: **672** Markianopolis

I
Isaurikos: **743** Byzantion

M
Maternus, Caius Licianus: **608–609** Markianopolis
Menophilus: **673–676** Markianopolis
Messalinus, Prast...: **678** Markianopolis
Minius, Caius Quinti filius: **11** Carteia
Modestus, Sab...: **711–712** Nikopolis

P
Pontianus: **637–645** Markianopolis

Q
Quintilianus, Lucius (?): **621–634** Markianopolis

R
Rufus, Novius: **703–710** Nikopolis
Rutilus, Lucius Semp... (und Calidus, Lucius Cor...), beide *IIviri*: **2** Bilbilis

S
Sat..., Lucius (und Fad..., Lucius): **90** Paestum
Saturninus, Lucius (und Sparsus, Lucius Ful...), beide *IIviri*: **3** Bilbilis
Seleucus, Iulius Ant...: **652–653**. **660–668** Markianopolis
Sparsus, Lucius Ful... (und Saturninus, Lucius), beide *IIviri*: **3** Calagurris

T

Tertullianus: **677** Markianopolis

Tertullus, Ovinius: **681. 698** Nikopolis

Titianus, Sergius: **649–651** Markianopolis

U

Ulpianus, Flavius: **612–614. 617–618. 620** Markianopolis; **685. 701**(?) Nikopolis

VII. Vorderseitendarstellungen (ohne Herrscherbildnisse und Kaiserporträts)

A

Adler n. l.: **155–156** Akragas

Adler n. l., in den Fängen ein Fisch: **161** Akragas

Adler, fliegend n. r., in den Fängen ein Fisch: **160. 163** Akragas

Adler, fliegend n. r., in den Fängen ein Hase: **158–159. 162** Akragas

Adler, Kopf eines n. l.: **157** Akragas

Ähre: **68** Metapontum

Alexander, Kopf des n. r.: **580** Aesillas; **582–583. 585–587** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

Alexander, Kopf des n. l.: **581** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

Alexander, Panzerbüste des n. r.: **584** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit; **772–773** Lysimachos

Apollon, Kopf des n. r.: **31. 33–34. 40** Neapolis; **69** Metapontum; **121** Vibo Valentia (ehem. Hipponion); **131** Petelia; **176–177** Akragas; **210–211** Katane; **214–215** Kentoripa; **223** Leontinoi; **225** Lilybaion; **238** Mamertiner; **248** Menai; **294. 361** Syrakus; **369–370** Tauromenion; **478–480** Pella; **552–553** Kassander; **574–575** Patraos; **594–595** Pantikapeion; **597–598** Olbia; **787** Oitaioi; **789. 792–795** Thessalischer Bund; **799** Apollonia (Illyricum); **808** Orikos; **811** Damastion; **881** Megara; **900** Argos; **908** Aptera

Apollon, Kopf des n. r. mit Strahlenkrone: **152–153** Aitnai

Apollon, Kopf des n. l.: **30** Cales; **36–39** Neapolis; **43** Teanum Sidicinum; **97** Thurioi; **134** Rhegion; **150** Adranon; **173** Akragas; **218. 222** Leontinoi; **292–293. 329–331** Syrakus; **368. 371** Tauromenion; **800–801. 803. 805** Apollonia (Illyricum)

Apollon und Artemis, Köpfe von n. r.: **138–141** Rhegion

Apollon und Artemis in einer Biga n. r.: **257** Selinus

Apollon, ausschreitend mit Zweig, daneben Reh: **122–123** Kaulonia

Ares, jugendlich, Kopf des n. r.: **227–229. 231** Mamertiner

Ares, jugendlich, Kopf des n. l.: **232–237** Mamertiner

Ares, bärtig, Kopf des n. l. mit korinthischem Helm: **105. 110–112** Brettii

Arethusa, Kopf der n. r., gerahmt von Delphinen: **263** Syrakus

Arethusa, Kopf der n. l., gerahmt von Delphinen: **302** Syrakus

Artemis, Kopf der n. r.: **41–42** Neapolis; **135–137. 143–144** Rhegion; **492–493** Thessalonike

Artemis Aptera, Kopf der n. r.: **909–911** Aptera

Artemis Hyblaia, Büste der n. r.: **187** Hybla Megale

Artemis Parthenos kniet auf Hirschkuh: **590** Chersonnesos

Artemis Soteira, Kopf der n. r.: **309–311. 318** Syrakus

Artemis Tauropolos, Kopf der n. r.: **578–579** Makedonisches Koinon in römisch-republikanischer Zeit

Artemis und Apollon, Köpfe von n. r.: **138–141** Rhegion

Artemis und Apollon in einer Biga n. r.: **257** Selinus

Athena, Kopf der n. r. mit Helm (darauf Olivenzweig und veg. Ranke): **834–844** Athen

Athena, Kopf der n. r. mit attischem Helm: **92. 94–96** Thurioi; **99** Velia/Hyele/Elea; **372–373** Tyrrhenoi; **777** Lysimachos; **845–849. 857. 864** Athen

Athena, Kopf der n. l. mit attischem Helm: **93** Thurioi; **98** Velia/Hyele/Elea; **188** Kalakte; **197–201** Kamarina; **455** Akanthos; **767** Hephaistia Lemni

Athena, Kopf der n. r. mit korinthischem Helm: **46** Azetium; **50** Rubi; **51** Teate; **62** Tarent; **481–483** Pella; **488** Thessalonike; **566–568** Antigonos Gonatas; **761. 763** Lysimacheia; **769** Samothrake; **796** Thessalischer Bund; **804** Apollonia (Illyricum); **826–827** Aetolischer Bund; **850–855. 858–863. 865–870** Athen; **889** Patrai; **906–907** Mantineia

Athena, Kopf der n. l. mit korinthischem Helm: **104** Velia/Hyele/Elea; **273–286. 312. 360** Syrakus; **768** Myrina Lemni; **896** Same

Athena, Büste der n. r. mit korinthischem Helm: **459** Amphipolis; **856. 875–879** Athen

Athena, Kopf der n. l. mit phrygischem Helm: **100** Velia/Hyele/Elea

Athena, Kopf der frontal: **262** Syrakus

Athena Parthenos, Kopf der n. r.: **871–874** Athen

B

Büste, ianusförmige: **142** Rhegion

C

Chimaira n. l.: **887** Sikyon

D

Delphinreiter (Taras) n. l.: **59** Tarent

Demeter, Kopf der n. r.: **77. 79** Metapontum; **128–130** Petelia; **249** Menai; **599** Olbia; **742** Byzantion; **755** Perinthos

Demeter, Kopf der n. l.: **71** Metapontum; **221** Leontinoi

Demeter, Büste der n. r.: **216** Kentoripa

Demeter, Büste der frontal: **219–220** Leontinoi

Dione, Kopf der n. r.: **812** Ambrakia

Dionysos, jugendlich, Kopf des n. r.: **82–85** Paestum; **189** Kalakte; **204** Katane; **747–750** Maroneia; **754** Perinthos; **759** Alopekonnesos; **771** Thasos

Dionysos, jugendlich, Kopf des n. l.: **264** Syrakus; **802** Apollonia (Illyricum)

Dionysos, bärtig, Kopf des n. r.: **49** Neapolis Peuticae; **495–496** Thessalonike

Dionysos, bärtig, Kopf des n. l.: **915** Naxos

Dioskuren, Köpfe der n. r.: **145–146** Rhegion

Dioskuren, reitend: **64** Tarent

Dreifuß: **125** Kroton

E

Europa, sitzend auf Baum: **912** Gortyn

F

Fasces: **781** Rhoimetalkes I.

Flussgott, Kopf eines n. r.: **224** Leontinoi; **577** Makedonisches Koinon unter den letzten Königen

Flussgott, Kopf eines n. l.: **151** Adranon; **164** Akragas; **203** Katane; **258** Selinus; **599** Olbia

Flussgott, in Gestalt eines Hundes n. r.: **256** Segesta

G

Gorgo, Kopf der frontal: **185–186** Himera; **190–196** Kamarina; **460** Amphipolis; **596** Olbia

Greif n. l.: **374–377** unbest. sizilische Prägestätte; **738** Abdera

Großer Gott, Kopf des n. r.: **736** Tomis; mit Gewandbüste des Gordian III.: **728–731** Odessos

H

Hahn n. r.: **379** Panormos ('punisches' Sizilien)

Helm, korinthischer ohne Busch: **554** Kassander

Hephaistos, Kopf des n. r.: **17** Malaka; **378** Lipara

Hephaistos-Vulcanus, Kopf des n. l.: **29** Aserniae

Hera, Kopf der n. r.: **893** Elis; **898. 901** Argos

Hera (oder Nymphe Korkyra?), Kopf der n. r.: **817** Korkyra

Hera, Kopf der n. l. **894** Elis

Hera (?), Kopf der frontal mit Diadem: **831** Chalkis

Herakles, jugendlich, Kopf des n. r.: **28** Prägestätte Rom ('römisch-kampanisch'); **67** Herakleia; **75–76. 78** Metapontum; **120** Vibo Valentia (ehem. Hipponion); **316–317** Syrakus; **485** Philippi; **516–532** Alexander III.; **544** Alexander III. (barbarische Imitation); **545–547** Philipp III. Arrhidaios; **549–550** Kassander; **565** Antigonos Gonatas; **573** Perseus; **762** Lysimacheia; **780** Lysimachos; **819** Korkyra

Herakles, jugendlich, Kopf des n. l.: **251** Messana; **313–315. 338–341** Syrakus

Herakles, bärtig, Kopf des n. r.: **217** Kephaloidion; **255** Petra (Sizilien); **506** Amyntas III.; **571** Philipp V.

Herakles, bärtig, Kopf des n. l.: **753** Perinthos

Herakles-Melqart, Kopf des n. r.: **406** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?)

Herakles-Melqart, Kopf des n. l.: **14** Gades

Herme frontal: **766** Sestos

Hermes, Kopf des n. r.: **117** Hipponion; **491** Thessalonike; **502** Tragilos; **716** Odessus

Hermes (?), Kopf des n. l.: **820** Argos Amphilochikon

Heros n. l. bändigt einen Stier: **783** Larissa

Heros, Kopf eines n. r. mit attischem Helm: **774** Lysimachos

Heros, Kopf eines n. r. mit korinthischem Helm: **70** Metapontum

Heros, Kopf eines n. r. mit phrygischem Helm: **778–779** Lysimachos

Hund (= Personifizierung des Flussgottes Krimissos) n. r.: **256** Segesta

Hund, eingerollt: **24** Tuder

I

Ianus, doppelgesichtiger Kopf des: **497–499** Thessalonike

Isis und Serapis, Büsten von n. r.: **209** Katane

Iuno, Kopf der n. r.: **119** Vibo Valentia (ehem. Hipponion)

Iuno, Kopf der n. l.: **53** Venusia

K

Kammmuschel: **58** Graxa

Katanischer Bruder trägt Elternteil auf den Schultern: **205** Katane

Keule: **25** unbest. Prägestätte in Umbrien oder Etrurien (?)

Kopf (weiblich oder männlich?) n. r. mit Haarknoten: **26–27** unbest. süditalische Prägestätte ('römisch-kampanisch')

Kopf (weiblich oder männlich?) n. l., ährenbekränzt: **387–402** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?)

Kopf (weiblich oder männlich?) n. r. mit korinthischem Helm: **90** Paestum

Kore s. Persephone

Krieger, Kopf eines mit attischem Helm: **774** Lysimachos
Krieger, Kopf eines n. r. in Kranz: **8** Carmo
Kuh n. r.: **829** euböische Liga
Kuh n. r., Kalb säugend: **806–807** Dyrrhachion; **833** Karystos
Kuh n. l., Kalb säugend: **797–798** Apollonia (Illyricum)

L
Löwe, Kopf eines n. r.: **764** Lysimacheia
Löwe, Kopf eines frontal: **133** Rhegion

M
Mänade, Kopf einer n. r.: **832** Histiaia
Männlicher jugendlicher Kopf n. r.: **1** Bilbilis; **5–6** Tarraco; **9** Carmo; **456** Amphipolis
Männlicher jugendlicher Kopf n. r. mit strähnigem Haar: **18–19** Senones; **20** Couriosolitae
Männlicher jugendlicher Kopf n. r. mit Diadem: **12–13** Castulo; **504–505** Archelaos; **508–515** Philipp II.; **532** Alexander III.
Männlicher jugendlicher Kopf n. r. mit Helm: **559–562** Demetrios Poliorketes
Männlicher jugendlicher Kopf n. l.: **35** Neapolis; **760** Kardia
Männlicher jugendlicher Kopf (Hermes?) n. l.: **820** Argos Amphilochikon
Männlicher bärtiger Kopf n. r.: **739** Ainos
Männlicher bärtiger Kopf n. r. mit Helm: **179** Entella
Mann in Maultierbiga n. r.: **132** Rhegion
Melqart-Herakles, Kopf des n. r.: **406** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?)
Melqart-Herakles, Kopf des n. l.: **14** Gades
Minerva, Kopf der n. r.: **7** Valentia

N
Nike, Kopf der n. r.: **107–109** Brettii
Nymphe, Kopf einer n. r.: **32** Neapolis; **252** Nakone; **785–786** Larissa; **788** Trikka; **830** Chalkis
Nymphe Korkyra (oder Hera?), Kopf der n. r.: **817** Korkyra
Nymphe, Kopf einer n. l.: **148** Terina; **914** Kydonia
Nymphe, Kopf einer frontal: **272** Syrakus; **784** Larissa
Nymphe, stehend in Maultierbiga n. l.: **250** Messana

O
Olynthos, Kopf des Heros n. r.: **474** Apollonia (Makedonien)

P
Palme mit Früchten: **407–409** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?); **430–431** unbest. pun. Prägestätte auf Sardinien oder Sizilien (?)
Pan, Kopf des n. r.: **475** Pella; **902–903** Arkadische Liga
Pan, Kopf des n. l.: **72** Metapontum; **563–564** Antigonos Monophtalmos; **904–905** Arkadische Liga
Pegasos n. r.: **885** Korinth
Pegasos n. l.: **825** Thyrrheion; **882–884** Korinth
Persephone, Kopf der n. r.: **126** Lokri Epizephyrioi; **154** Aitnai; **365** Syrakus
Persephone, Kopf der n. l.: **295–301**. **303–308**. **319–326** Syrakus
Persephone, Kopf der n. l., gerahmt von Delphinen: **212** Kentoripa
Persephone, Kopf der frontal: **813** Elea (Epirus)
Perseus, Kopf des Heros n. r. mit Binde: **571** Perseus
Perseus, Kopf des Heros n. r. mit Helm: **572** Perseus
Pferd n. r.: **180** Entella; **746** Maroneia
Poseidon, Kopf des n. r.: **11** Carteia; **54–57** Brundisium; **86–89** Paestum; **457–458** Amphipolis; **576** Makedonisches Koinon unter den letzten Königen
Poseidon, Kopf des n. l.: **343–352** Syrakus

Q
Quadria n. r. mit Wagenlenker: **261** Syrakus; **380** 'Ršmlqrt'

R
Rad mit vier Speichen: **48** Luceria
Reiter n. r.: **503** Alexander I.
Reiter n. l.: **60–61**. **63**. **65–66** Tarent
Rind n. l. auf Delphin: **741** Byzantion
Roma, Kopf der n. r.: **476–477** Pella

S
Satyr, Kopf eines n. l.: **591**. **593** Pantikapeion
Schild, böotischer: **828** Theben
Schild, makedonischer: **533–543** Alexander III.
Schilde, makedonische drei: **551** Kassander (unter Eupolemos)
Schild, molossischer: **814–815** Molosser
Schiffsbug n. l., darauf Nike: **555–556** Demetrios Poliorketes
Serapis, Kopf des, ianusförmig: **206–207** Katane
Serapis, Kopf des n. r.: **362–364** Syrakus
Serapis, Büste des n. r.: **247** Menai; mit Gordian III.: **674–676** Markianopolis
Serapis und Isis, Büsten von n. r.: **209** Katane
Silen, Kopf eines bärtigen n. l.: **592** Pantikapeion

Silen, Maske eines frontal: **259** Selinus
Silen überwältigt Mänade: **770** Thasos
Stadttyche, Kopf einer n. r. mit Mauerkrone: **10** Carteia; **226** Lilybaion; **500–501** Thessalonike
Stern, achtstrahlig: **818** Korkyra
Stier n. r.: **184** Gela; **765** Madytos
Stier n. l.: **80** Poseidonia; **183** Gela
Stier n. l. in *quadratum incusum*: **81** Poseidonia
Stier n. l. mit zurückgewandtem Kopf: **91** Sybaris
Stier, stoßend n. r.: **45** Arpi
Stier, stoßend n. l.: **202** Kampani
Stier, Protome eines n. l.: **260** Silerai
Stier, menschengesichtig, Protome eines n. r. in *quadratum incusum*: **181** Gela

T
Tanit, Kopf der n. l.: **444–445** Karthago
Taube n. l.: **888** Sikyon
Terina, Kopf der n. r.: **149** Terina
Thunfisch n. r.: **15** Ilipa
Triptolemos in Schlangenbiga: **880** Eleusis

V
Victoria mit Zweig auf einem *cippus*: **486** Philippi

W
Weiblicher Kopf n. r.: **103** Velia/Hyele/Elea
Weiblicher Kopf n. r., ährenbekränzt: **384** unbest. pun. Prägestätten in Unteritalien
Weiblicher Kopf (Arethusa?) n. r., ährenbekränzt, gerahmt von Delphinen: **380** 'Ršmlqrt'
Weiblicher Kopf n. r. mit Diadem: **751–752** Mesembria
Weiblicher Kopf (Hera?) frontal mit Diadem mit runden Aufsätzen: **831** Chalkis
Weiblicher Kopf n. l.: **265–271**. **342** Syrakus
Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt: **4** Carthago Nova; **381–383** unbest. punische Prägestätten in Unteritalien; **385–386** unbest. pun. Prägestätte in Unteritalien oder Karthago (?); **403**. **410–429** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?); **432–443** unbest. pun. Prägestätte auf Sardinien oder Sizilien (?); **446–454** Karthago
Weiblicher Kopf n. l., ährenbekränzt, gerahmt von Delphinen: **404–405** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?)
Weiblicher Kopf n. l. in Olivenkranz: **147** Terina
Widder n. r.: **253** Panormos ('griechisches' Sizilien)
Widder n. l.: **895** Kephallenia
Wolf, Kopf eines n. r.: **899** Argos

Z
Zeus, bärtig, Kopf des n. r.: **47** Barium; **73–74** Metapontum; **101–102** Velia/Hyele/Elea; **106**. **113–116** Brettii; **118** Vibo Valentia (ehem. Hipponion); **178** Akragas; **213** Kentoripa; **239–246** Mamertiner; **367** Syrakus; **489–490**. **494** Thessalonike; **507** Philipp II.; **713–715** Odessus; **790–791** Thessalischer Bund; **821–824** Oiniadai; **890–892** Achaische Liga; **897** Lakedaimonier; **913** Knossos
Zeus, bärtig, Kopf des n. l.: **44** Arpi; **127** Lokri Epizephyrioi; **254** Panormos ('griechisches' Sizilien); **366** Syrakus
Zeus, jugendlich, Kopf des n. l., lorbeerbekränzt: **230** Mamertiner; **809–810** Pharos
Zeus-Ammon, jugendlich, Kopf des n. r.: **208** Katane; **473** Aphytis; **916–917** Tenos
Zeus Dodonaios, Kopf des n. r.: **52** Teate
Zeus Dodonaios, Kopf des n. l.: **816** Epirotisches Koinon
Zeus Eleutherios, bärtig, Kopf des n. r.: **287–289** Syrakus
Zeus Eleutherios, bärtig, Kopf des n. l.: **290–291** Syrakus
Zeus Hellanios, jugendlich, Kopf des n. r.: **333–337** Syrakus
Zeus Hellanios, jugendlich, Kopf des n. l.: **327–328**. **332**. Syrakus

VIII. Rückseitendarstellungen

A
Adler, Kopf eines: **157** Akragas
Adler frontal: **329–331** Syrakus; **700** Nikopolis
Adler frontal, auf einer *cista*, zwischen Standarten: **708** Nikopolis
Adler n. r.: **175** Akragas; **473** Aphytis; **913** Knossos
Adler n. r. mit Schlange im Schnabel: **830–831** Chalkis
Adler n. l.: **106**. **115–116** Brettii; **332** Syrakus
Adler n. l. mit Blick n. r.: **459** Amphipolis
Adler n. l. mit Hasen in den Fängen: **173** Akragas
Adler n. l. mit Delphin in den Fängen: **596**. **599** Olbia; **607** Istros
Adler, auf ionischem Kapitel: **164** Akragas
Adler, zwei mit Hasen in den Fängen: **176–177** Akragas
Adler auf Blitzbündel: **52** Teate; **58** Graxa; **126–127** Lokri Epizephyrioi; **227–230** Mamertiner; **253** Panormos ('griechisches'Sizilien); **327–328**. **333–337** Syrakus; **572** Perseus; **893–894** Elis
Adler auf Blitzbündel in Eichenkranz: **571** Perseus
Ähre: **15** Ilipa; **69–72**. **75–78** Metapontum; **764** Lysimacheia

Ähre (inkus): **68** Metapontum
Ähren, zwei: **8–9** Carmo; **73–74. 79** Metapontum
Aequitas/Dikaiosyne mit Füllhorn: **208** Katane
Alexander vor seinem Pferd Bukephalos: **581** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit
Amphora: **474** Apollonia (Makedonien); **828** Theben
Anker: **89** Paestum
Aphrodite in Tritonenbiga n. l.: **886** Korinth
Aphrodite, sitzend mit Vogel: **255** Petra
Aphrodite Hyblaia, Kultbild der: **210–211** Katane
Apollon, Kopf des n. r.: **738** Abdera
Apollon, Kopf des n. l.: **133** Rhegion
Apollon n. r. mit Figur und Zweig; davor: Reh (inkus): **122** Kaulonia
Apollon n. l. mit Bogen und Lorbeerzweig, auf Pfeiler gestützt: **209** Katane
Apollon n. l. mit *patera* und Zweig: **758** Serdika
Apollon frontal mit Bogen, daneben Baumstumpf mit Schlange: **608. 610. 617** Markianopolis
Apollon frontal mit Zweig, daneben Dreifuß und Altar: **637** Markianopolis
Ares frontal mit Speer und Schild: **729** Odessus
Arethusa, Kopf der, gerahmt von Delphinen: **261** Syrakus; **380** 'Ršmlqrt'
Artemis n. r. mit Pfeil und Bogen: **744** Deultum
Artemis n. l. mit Pfeil und Bogen, daneben Hund: **360** Syrakus; **646–647** Markianopolis
Artemis n. l., daneben Hirsch: **745** Hadrianopolis
Artemis Tauropolos n. l.: **463** Amphipolis
Artemis Tauropolos n. r.: **457. 461–462** Amphipolis
Asklepios n. l. mit Zweig und Zepter: **146** Rhegion
Asklepios frontal mit Schlangenstab: **248** Menai; **635** Markianopolis; **702. 712** Nikopolis
Asklepios, sitzend n. r. mit Schlangenstab und Vogel: **788** Trikka
Asklepios, sitzend n. l. mit schlangenumwundenen Zepter, davor Dreifuß: **142** Rhegion
Athena, Kopf der: **825** Thyrrheion; **882** Korinth
Athena n. r. mit Lanze: **873–874** Athen
Athena n. l. mit Lanze und Schild: **756** Perinthos; **732** Odessus; **876–877** Athen
Athena n. l. mit Blitzbündel und Schild: **563–564** Antigonos Gonatas; **751–752** Mesembria
Athena frontal mit Lanze und Schild: **372–373** Tyrrhenoi; **692. 695** Nikopolis
Athena frontal mit Lanze, Eule und Schild: **638. 662** Markianopolis
Athena (oder Hera Hoplosmia?) n. r. mit Lanze und Schild: **110–112** Brettii
Athena, sitzend n. l. mit *patera* und Lanze, davor Olivenbaum mit Schlange: **585** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit
Athena Alkidamos n. r.: **475** Pella
Athena Alkis n. l.: **898** Argos
Athena Itonia (als Promachos) n. r. mit Lanze und Schild: **789–795** Thessalischer Bund
Athena Nikephoros: **460** Amphipolis; **772–773** Lysimachos; **875** Athen
Athena Promachos n. r. schreitend mit Lanze und Schild: **231** Mamertiner; **338–341** Syrakus
Augustus, Statue des, auf einer Basis: **487** Philippi

B

Bär n. r.: **743** Byzantion
Blitzbündel: **178** Akragas; **213** Kentoripa; **287–289. 359** Syrakus; **804** Apollonia (Illyricum)
Blitzbündel in Eichenkranz: **816** Epirotisches Koinon
Blitzbündel in Lorbeerkranz: **814–815** Molosser
Blitzbündel, geflügeltes: **118** Vibo Valentia (ehem. Hipponion); **203** Katane; **309–312. 318** Syrakus; **589** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit
Bogen in *quadratum incusum*: **895** Kephallenia
Bukranion: **878–879** Athen

C

cista mystica: **587** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit; **755** Perinthos

D

Delphin n. r.: **11** Carteia; **86–88** Paestum; **270–271** Syrakus
Delphin n. r., Getreidekorn: **597–598** Olbia
Delphine, zwei, einander zugewandt, dazwischen Stern: **275–276** Syrakus
Delphinreiter: **54–57** Brundisium; **60–61. 63–66** Tarent
Demeter n. l. mit Fackel und Ähren: **145** Rhegion; **206–207** Katane; **224** Leontinoi
Demeter n. l. mit Fackel, Ähren, Pflug: **223** Leontinoi
Demeter n. l. mit Zepter und Ähren: **754** Perinthos
Demeter frontal mit Fackel und Ähren: **628. 673–674** Markianopolis; **711** Nikopolis
Demeter frontal mit Fackel und *patera*, daneben Kore mit Fackel und Ähren: **717** Odessus
Demeter frontal mit Fackel und Zweig: **466** Amphipolis
Demeter, sitzend mit Polos und Ähren: **464** Amphipolis
Dikaiosyne/Aequitas mit Füllhorn: **208** Katane

Dionysos frontal mit Zepter und Kantharos, Panther: **187** Hybla Megale
Dionysos frontal mit Kantharos und Thyrsos: **685** Nikopolis
Dionysos frontal mit Kantharos und Thyrsos, daneben Panther: **663** Markianopolis
Dionysos frontal mit Weintraube, Doppelspeer: **747–750** Maroneia
Dionysos frontal mit Weintraube und Thyrsos: **664** Markianopolis
Dreifuß: **35** Neapolis; **131** Petelia; **134. 138–141** Rhegion; **361** Syrakus; **369–371** Tauromenion; **479–480** Pella; **485** Philippi; **552–553** Kassander; **594** Pantikapaion; **872** Athen; **900** Argos
Dreifuß (inkus): **125** Kroton
Dreifuß auf Basis: **811** Damastion
Dreifuß mit Schlange: **226** Lilybaion; **636. 655** Markianopolis; **690** Nikopolis
Dreizack: **883–885** Korinth; **907** Mantineia
Dreizack, zwei Delphine: **343–352** Syrakus; **741** Byzantion

E

Eber n. r.: **44** Arpi
Eber n. l.: **174** Akragas
Eule n. r.: **101. 103–104** Velia/Hyele/Elea
Eule n. r. auf Amphora: **188** Kalakte; **856–857. 871** Athen
Eule n. r. auf ionischem Kapitel: **46** Azetium, **51** Teate
Eule n. r. in Olivenkranz: **854–855** Athen
Eule n. r., Lorbeerzweig in *quadratum incusum*: **839** Athen
Eule n. r., Lorbeerzweig und Mondsichel in *quadratum incusum*: **834–838. 840–844** Athen
Eule n. r., Eidechse in den Krallen: **190–195** Kamarina
Eule n. l., Eidechse in den Krallen: **196–201** Kamarina
Eule n. l. in Olivenkranz: **850–853** Athen
Eule frontal: **102** Velia/Hyele/Elea; **768** Myrina Lemni
Eulen, zwei, einander zugewandt: **845–849** Athen
Eulen, zwei, einander zugewandt, auf Blitzbündel: **864** Athen
Eros n. r.: **616** Markianopolis
Eros n. l. mit Fackel: **696** Nikopolis
Eros n. r., auf Schiffsbug: **47** Barium

F

Fackel: **658–659** Markianopolis
Fackeln, zwei gekreuzte: **249** Menai
Feldzeichen, drei: **486** Philippi
Fischer mit Henkelkorb: **10** Carteia
Flussgott, Kopf eines n. r.: **182–184** Gela
Flussgott, Kopf eines (Gegenstempel): **172** Akragas
Flussgott frontal mit *patera*, Zweig, davor Altar, Hahn, dahinter Stierstandbild: **257** Selinus
Flussgott, sitzend mit Füllhorn, Zweig: **219–220** Leontinoi
Füllhorn: **41–42** Neapolis; **82–85** Paestum; **97** Thurioi; **716** Odessus; **802** Apollonia (Illyricum)
Füllhorn, dahinter Bündel aus Pfeilen: **7** Valentia
Füllhorn, zwei Mondsicheln: **154** Aitnai
Füllhorn, doppeltes: **118** Vibo Valentia (ehem. Hipponion)

G

Garbe aus Ährenhalmen: **221** Leontinoi
Gefäß (Amphora) mit spitzem Fuß: **117** Hipponion
Gefäß mit hohem Hals: **766** Sestos
gorytos, darin Bogen: **522. 524–527. 530** Alexander III.; **600** Olbia
der 'Große Gott' frontal mit *patera* und Füllhorn, daneben Altar: **718–721. 723** Odessus
der 'Große Gott' frontal mit *kalathos*, *patera* und Füllhorn, daneben Altar: **722. 724–727** Odessus

H

Hahn n. r.: **833** Karystos
Handschlag: **90** Paestum
harpa in Eichenkranz: **570** Philipp V.
Hase n. r.: **132** Rhegion; **250** Messana
Helios, Kopf des: **17** Malaka
Helm: **533–543** Alexander III.
Helm, kampanischer: **180** Entella
Hera frontal mit *patera* und Zepter: **660–661** Markianopolis; **686** Nikopolis
Hera Hoplosmia (oder Athena?) mit Lanze und Schild: **110–112** Brettii
Herakles, Kopf des (Gegenstempel): **165–171** Akragas
Herakles frontal mit Keule: **771** Thasos
Herakles frontal mit Keule und Löwenfell: **682** Nikopolis; **826–827** Aetolischer Bund
Herakles im Kampf mit dem kretischen Stier: **683** Nikopolis
Herakles, im Kampf mit dem nemäischem Löwen: **62** Tarent
Herme: **739** Ainos
Hermes frontal mit Beutel und Kerykeion: **675** Markianopolis; **687** Nikopolis
Hippokamp n. l. mit Zügeln: **273–274. 277–286** Syrakus
Homonoia frontal mit *patera* und Füllhorn: **649. 652** Markianopolis
Homonoia frontal mit *patera* und Füllhorn, daneben Altar: **623. 639–640** Markianopolis
Hund, sitzend n. r.: **765** Madytos

Hund, stehend n. r.: **820** Argos Amphilochikon

Hygieia frontal mit *patera* und Schlange: **665**. **669** Markianopolis; **730**. **733** Odessus

I

Isis n. l. mit *sistrum*, Zepter: **362–364** Syrakus

Iupiter in Biga n. r., darüber Nike: **29** Aserniae

J

Jäger n. l., daneben Hund: **914** Kydonia

K

Kabire frontal mit *rhyton* und Hammer: **500** Thessalonike

Kantharos: **818** Korkyra; **915** Naxos

Kaiser Augustus n. l. auf Basis, daneben Genius, zwei Altäre: **487** Philippi

Kaiser Caracalla frontal mit *patera* und Lanze, daneben Altar: **634** Markianopolis

Kaiser Caracalla reicht seiner Gattin Plautilla die Hand: **697** Nikopolis

Kaiser Elagabal n. l. mit Strahlenkrone und *patera*, daneben Altar: **707** Nikopolis

Kaiser Elagabal übergibt Apollon von Philippopolis einen Tempel: **757** Philippopolis

Kaiser Macrinus n. l. mit Lanze und Nike: **642** Markianopolis

Kantharos: **759** Alopekonnesos

Katanische Brüder mit Eltern auf den Schultern: **204** Katane

Katanischer Bruder mit Elternteil auf den Schultern: **205** Katane

Kentauren, zwei, nach außen galoppierend: **498–499** Thessalonike

Kerberos n. l.: **813** Elea (Epirus)

Keule, doppelte: **120** Vibo Valentia (ehem. Hipponion)

Keule zwischen Löwenfell und Köcher: **217** Kephaloidion

Keule in Kranz: **569** Philipp V.; **576–577** Makedonisches Koinon unter den letzten Königen; **578–579** Makedonisches Koinon in römisch-republikanischer Zeit; **897** Lakedaimonier

Keule, Geldkasten, Qaestorensessel in Kranz: **580** Aesillas

Kithara: **121** Vibo Valentia (ehem. Hipponion); **136–137**. **143–144** Rhegion; **150** Adranon; **214–215** Kentoripa; **225** Lilybaion; **478** Pella; **803** Apollonia (Illyricum); **881** Megara; **908** Aptera

Kithara neben Omphalos: **40** Neapolis

Köcher: **492–493** Thessalonike

Köcher mit Bogen und Keule: **520–521**. **523**. **528–529**. **531** Alexander III.

Köpfe, zwei männliche, einer auf dem Kopf: **607** Istros

Kore mit Fackel und Ähren, daneben Demeter mit Fackel und *patera*: **717** Odessus

Krabbe: **155**. **158–163** Akragas

Krabbe, Schere einer: **156–157** Akragas

Krieger n. r. mit Schild: **113–114** Brettii

Krieger n. r. mit Lanze, Schild: **239–246** Mamertiner; **260** Silerai

Krieger n. l. mit Lanze, vor Pferd: **232–237** Mamertiner

Krieger n. l. mit Lanze, Rundschild: **909–911** Aptera

Krieger n. l. mit *patera*, Lanze, Schild: **254** Panormos ('griechisches' Sizilien)

Krieger frontal mit Lanze, Schild: **152–153** Aitnai

Krieger, sitzend n. l. mit Schild: **238** Mamertiner

Krieger n. r. mit Speer, Schwert, Schild neben ihm Altar, Widder: **262** Syrakus

Krokodil n. r.: **21–22** Nemausus

Kybele, sitzend n. l. mit *patera*, zwei Löwen: **612–613**. **615**. **645** Markianopolis

Kybele, sitzend n. l. mit *patera* und Zepter: **769** Samothrake

Kybele, sitzend n. l. mit *patera* und Zepter, zwei Löwen: **740** Anchialos

L

Lanzenspitze n. r.: **554** Kassander

Lanze und Kiefer eines Ebers: **787** Oitaioi

Legende: **378** Lipara

Legende in Ährenkranz: **763** Lysimacheia

Legende in Eichenkranz: **16** Iulia Traducta; **458** Amphipolis; **467–477** Pella

Legende in Lorbeerkranz: **2** Bilbilis; **365** Syrakus; **501** Thessalonike; **888** Sikyon

Legende in Kranz: **780** Lysimachos

Legende in viergeteiltem Kasten: **455** Akanthos

Liberalitas frontal mit Füllhorn und Täfelchen: **641**. **666–667** Markianopolis

Löwe, Kopf eines n. l., darunter Stör: **591** Pantikapaion

Löwe, Kopf eines n. l., gerahmt von Getreidekörnern und Lorbeerblatt: **218** Leontinoi

Löwe, Protome eines n. r.: **777** Lysimachos

Löwe n. r.: **26–27** unbest. süditalische Prägestätte ('römisch-kampanisch'); **67** Herakleia; **99** Velia/Hyele/Elea; **135** Rhegion; **313–317** Syrakus; **654** Markianopolis; **760** Kardia

Löwe n. r. mit erhobener Vordertatze: **251** Messana; **761** Lysimacheia

Löwe, springend n. r.: **774** Lysimachos

Löwe n. l.: **100** Velia/Hyele/Elea; **222** Leontinoi;
Löwe n. l.; in Lorbeerkranz: **698** Nikopolis
Löwe, Reh reißend: **98** Velia/Hyele/Elea
Lyra: **24** Tuder

M
Makedonischer Rundschild: **588** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit
Mann, auf Hocker n. l. (Oikistes): **59** Tarent
Mondsicheln, drei mit Stern: **53** Venusia
Monogramm M65 aus AX: **890–892** Achaische Liga
Monogramm M66 aus AP: **902–905** Arkadische Liga

N
Nemesis frontal mit Elle und Zügel (?): **677** Markianopolis
Nemesis frontal mit Stab und Rad: **731** Odessus
Nemesis frontal mit Stab, Elle und Rad: **734** Odessus
Nemesis frontal mit Waage und Stab: **672** Markianopolis
Nemesis frontal mit Waage, Elle und Rad: **705** Nikopolis
Nemesis frontal mit Waage und Rad: **653** Markianopolis
Nike in Biga n. r.: **247** Menai; **321–326** Syrakus
Nike in Biga n. l.: **319–320. 366** Syrakus
Nike in Quadriga n. r.: **357** Syrakus
Nike in Quadriga n. l.: **358** Syrakus
Nike n. l., *tropaion* bekränzend: **105** Brettii
Nike n. l. mit *patera* und Zweig: **50** Rubi
Nike n. l. mit Zweig und Kranz: **762** Lysimacheia
Nike, sitzend auf Hydria: **147** Terina
Nike, sitzend auf Hocker: **148** Terina
Nike, sitzend auf *cippus*: **149** Terina
Nymphe, Kopf einer: **256** Segesta
Nymphe n. r. auf Schiffsbug: **832** Histiaia
Nymphen, drei: **805** Apollonia (Illyricum)

O
Obelisk in Lorbeerkranz: **799–801** Apollonia (Illyricum); **808** Orikos; **812** Ambrakia
Oikistes (= mythischer Stadtgründer), sitzend n. l.: **59** Tarent
Oktopus: **263–264. 272** Syrakus
Ornament, florales auf zweigeteilter Tafel: **797–798** Apollonia (Illyrikum); **806–807** Dyrrhachion

P
Pan n. r., errichtet ein *tropaion*: **566–568** Antigonos Gonatas
Pan n. l. mit *pedum*: **491** Thessalonike
Pan, sitzend n. l. mit *syrinx*: **484** Pella
Panther n. l.: **212** Kentoripa
Pegasos n. l.: **292–293. 342** Syrakus; **407** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?); **595** Pantikapaion
Pegasus n. r.: **28** Prägestätte Rom ('römisch-kampanisch'); **294** Syrakus
Personifikation der Provinz Dacia n. l., daneben Adler und Löwe: **601** Römische Provinz Dacia
Personifikation der Provinz Moesia superior frontal, daneben Stier und Löwe: **602–606** Viminacium
Pfeil und Bogen: **593** Pantikapaion
Pferd n. r.: **5** Tarraco (Kese); **45** Arpi; **179** Entella; **385–386** unbest. pun. Prägestätte in Unteritalien oder Karthago (?); **387–402** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?); **442** unbest. pun. Prägestätte auf Sardinien oder Sizilien (?); **488** Thessalonike; **796** Thessalischer Bund
Pferd n. r., Vorderlauf angewinkelt: **784–785** Larissa
Pferd n. r. in *quadratum incusum*: **504–505** Archelaos; **506** Amyntas III.; **783** Larissa
Pferd n. r., darüber Stern: **4** Carthago Nova
Pferd n. r., darüber geflügelte Sonnenscheibe: **445–447** Karthago
Pferd n. r. mit zurückgewandtem Kopf: **431. 443** unbest. pun. Prägestätte auf Sardinien oder Sizilien; **449–453** Karthago
Pferd n. r. vor einer Palme: **384** unbest. pun. Prägestätten in Unteritalien; **410–429** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?); **444. 448. 454** Karthago
Pferd n. l.: **290–291** Syrakus
Pferd n. l., dahinter Palme: **403** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien
Pferd n. l., darüber Stern: **374–377** unbest. sizilische Prägestätte
Pferd, grasend n. l.: **786** Larissa
Pferd, Kopf eines n. l., dahinter Palme: **404. 406** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?)
Pferd, Kopf eines n. r.: **381–383** unbest. pun. Prägestätte in Unteritalien; **408–409** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?); **430. 432–441** unbest. pun. Prägestätte auf Sardinien oder Sizilien (?)
Pferd, Kopf eines n. r., dahinter Palme: **405** unbest. pun. Prägestätte auf Sizilien oder Karthago (?)
Pferde, zwei, Protome von: **736** Tomis
Pferd, stilisiertes n. l.: **18–19** Senones
Pferd, stilisiertes n. r. mit Wagen: **20** Couriosolitae
Pflug, darüber Vogel: **216** Kentoripa
Poseidon n. r.: **80–81** Poseidonia
Poseidon n. l. mit Dreizack: **557–558** Demetrios Poliorketes
Poseidon n. l. mit Dreizack und Delphin: **917** Tenos

Poseidon, ausschreitend mit Dreizack: **555–556** Demetrios Poliorketes

Poseidon, ausschreitend mit Dreizack und Delphin: **889** Patrai

Poseidon, sitzend mit Dreizack und Delphin: **906** Mantineia

Poseidon, sitzend mit Dreizack und *aphlaston*: **742** Byzantion

Q

quadratum incusum: **770** Thasos

Quadriga n. r.: **181** Gela

Quadriga n. r. mit *simulacrum*: **367** Syrakus

Quadriga n. l.: **302** Syrakus

R

Rad mit Speichen: **48** Luceria

Rad mit Speichen, zwei Delphine: **266–269** Syrakus

Reh, davor Baum: **123–124** Kaulonia

Reiter n. r.: **6** Tarraco (Kese); **507–515** Philipp II.; **532** Alexander III.; **548** Philipp III. Arrhidaios; **549–550** Kassander; **565** Antigonos Gonatas; **573** Perseus; **582–584. 586** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

Reiter n. r. mit erhobener R. und *kausia*: **713–715** Odessus

Reiter n. r. mit Lanze: **1** Bilbilis; **353–356** Syrakus

Reiter n. r., am Boden ein Löwe: **775–776** Lysimachos

Reiter n. r., am Boden ein persischer Gefangener: **574–575** Patraos

Rind, grasend n. r.: **481–483** Pella

Rose: **502** Tragilos

Rundschild, makedonischer: **588** Makedonisches Koinon in der Kaiserzeit

S

Schiffsbug: **23** Arausio (?); **494** Thessalonike; **559–562** Demetrios Poliorketes; **819** Korkyra

Schlange, aufgeringelt: **643–644. 648. 668. 679** Markianopolis

Schlange, aufgeringelt mit Nimbus: **624. 630** Markianopolis; **709** Nikopolis

Schlange, aufgeringelt auf *cista*: **689** Nikopolis

Schlange windet sich um Omphalos: **688** Nikopolis

Schwein n. r. in Ährenkranz: **880** Eleusis

Schwert in Scheide: **551** Kassander (unter Eupolemos)

sella curulis: **781** Rhoimetalkes I.

Sellerieblatt: **258–259** Selinus

Serapis, Büste des n. r.: **621** Markianopolis

Serapis frontal mit Zepter: **627. 678** Markianopolis; **728** Odessus; **737** Tomis

simulacrum in Quadriga n. r.: **376** Syrakus

Sphinx mit Helm n. r.: **12–13** Castulo

Stab mit Schlange: **656** Markianopolis

Stadttor mit Türmen: **710** Nikopolis

Stadttyche, sitzend mit *patera*: **465. 467–472** Amphipolis

Stern, sechsstrahlig: **202** Kampani

Stern, achtstrahlig: **817** Korkyra

Stern, sechzehnstrahlig in *quadratum incusum*: **265** Syrakus

Stier, Kopf eines n. l.: **592** Pantikapaion

Stier n. r.: **3** Calagurris

Stier n. r. mit zurückgewandtem Kopf: **94** Thurioi; **912** Gortyn

Stier n. l. mit zurückgewandtem Kopf (inkus): **91** Sybaris

Stier, stoßend n. r.: **92–93. 95–96** Thurioi; **151** Adranon

Stier, stoßend n. l.: **303–308** Syrakus; **368** Tauromenion

Stier, stoßend n. l., Delphin: **301** Syrakus

Stier, stoßend n. l., zwei Delphine: **295–296. 300** Syrakus

Stier, stoßend n. l., Keule: **590** Chersonnesos

Stier, menschengesichtig n. r.: **30** Cales; **32–34. 36–39** Neapolis; **43** Teanum Sidicinum

Stier, menschengesichtig, Protome eines: **31** Neapolis

Stier, menschengesichtig, Kopf eines: **821–824** Oiniadai

T

Taube n. l.: **887** Sikyon

Tellerfackel: **456** Amphipolis

Tempel, viersäulig mit Kultbild der Tyche: **631–633** Markianopolis

Tempel, viersäulig mit Kultbild des Asklepios: **684** Nikopolis

Thunfisch n. l.: **14** Gadez

Triumphbogen: **625** Markianopolis

tropaion: **778–779** Lysimachos;

tropaion, davor Gefangene: **694** Nikopolis

Tyche frontal mit Steuerruder und Füllhorn: **611. 618–620. 624. 629. 671. 676** Markianopolis; **680–681. 693. 699. 706** Nikopolis

W

Weibliche Gottheit n. l. mit Füllhorn (= Homonoia?): **614** Markianopolis

Weibliche Gottheit frontal mit Ähren und Füllhorn (= Abundantia?): **670** Markianopolis

Weibliche Gottheit frontal mit Waage und Füllhorn (= Aequitas?): **650** Markianopolis

Weibliche Gottheit frontal mit Waage, Füllhorn und Rad (= Nemesis-Aequitas?): **735** Odessus

Weinreben mit vier Trauben: **746** Maroneia

Weintraube: **49** Neapolis Peuticae; **189** Kalakte; **657** Markianopolis; **829** euböische Liga; **916** Tenos

Wertpunkte, sechs: **186** Himera; **379** Panormos ('punisches' Sizilien)

Wertpunkte, vier: **185** Himera

Wertpunkte, zwei: **25** unbest. Prägestätte in Umbrien oder Etrurien (?)

Widder n. l.: **767** Hephaistia Lemni; **896** Same

Z

Zeus, thronend mit *patera* und Zepter: **622** Markianopolis; **701** Nikopolis

Zeus, thronend mit *patera* und Zepter, daneben ein Adler: **753** Perinthos

Zeus *aetophoros*, thronend mit Adler und Zepter: **516–519**. Alexander III.; **544** Alexander III. (barbarische Imitation); **545–547** Philipp III. Arrhidaios

Zeus frontal mit *patera* und Zepter: **703** Nikopolis

Zeus n. r. mit Blitzbündel, daneben Adler: **858–863**. **865–870** Athen

Zeus n. r.. mit Blitzbündel, Zepter: **107–109** Brettii

Zeus frontal mit Blitzbündel, Zepter: **128–130** Petelia; **704** Nikopolis

Zeus frontal mit Blitzbündel, Zepter, daneben Adler: **609** Markianopolis

Ziege n. l.: **809–810** Pharos

Ziege n. r.: **252** Nakone; **495–496** Thessalonike

Ziegen, zwei, gegeneinander aufgebäumt: **489–490** Thessalonike

Ziegenbock, Protome eines n. r.: **503** Alexander I.

Worterklärungen

aetophoros griech.: »Adler haltend«

amphora griech.: hohes Gefäß mit zwei Griffen oder Henkeln

aphlaston griech.: Verzierung auf der Spitze eines Schiffshecks

bonus eventus lat.: »guter Ausgang«; römischer Schutzgott des Ackerbaus

bukranion griech.: Rinderschädel mit Hörnern

cippus lat.: meist steinerner (Grenz-) Stein aus kultischem oder profanen Kontext

cista mystica lat.: zylinderförmiger Korb mit Dekkel für kultische Zwecke: Attribut von Demeter, Dionysos etc.

chiton griech.: meist langes, stets gegürtetes Frauen(unter-) Gewand, von männlichen Gottheiten getragen, um Eindruck von Altertümlichkeit zu erwecken

fasces lat.: Rutenbündel, Attribute römischer Liktoren

gorytos griech.: Etui für einen Bogen

harpe griech./lat.: Schwert mit sichelförmigem Ansatz

hydria griech.: Wassergefäß mit zwei Griffen und einem Henkel

incusum *lat.:* Vertiefung (*quadratum incusum* = viereckige Vertiefung)

kalathos griech.: Korb, als hohe Kopfbedekkung getragen von weiblichen Gottheiten (Kybele, Tyche etc.)

kantharos griech.: Trinkbecher auf hohem Fuß und mit großen Henkeln

kausia griech.: makedonische Kopfbedekkung mit plattem Kopfteil und breiter Krempe

kerykeion griech.: »Heroldsstab«, Stab mit 8-förmig geschlungenen Schlangen obenauf: Attribut des Hermes

kithara griech.: Saiteninstrument aus einem hölzernen Körper mit sieben Saiten: Attribut des Apollon

lagobolon griech.: Hirtenstab: Attribut des Pan (s. auch *pedum*)

lyra griech.: Saiteninstrument, urspr. mit einem Schallkörper aus Schildkrötenpanzer: Attribut des Apollon

modius lat.: Getreidemaß: Kopfbedekkung z. B. des Serapis

omphalos griech.: Nabel; eiförmiger Kultstein im Apollonheiligtum in Delphi: Attribut des Apollon

palladion griech.: altertümliches Kultbild der Athena Pallas mit Lanze und Schild

patera lat.: »Opferschale«

pedum lat.: Hirtenstab: Attribut des Pan (s. auch *lagobolon*)

petasos griech.: »Reisehut«: Attribut des Hermes

pilos griech.: Kopfbedeckung aus Filz: Attribut des Hephaistos

pileus lat.: Kopfbedeckung: Attribut der Dioskuren

plemochoë griech.: kreiselartiges Gefäß: Opfergefäß aus dem eleusinischen Kultkontext

polos griech.: Kopfbedeckung in Zylinderform, getragen von weiblichen Gottheiten

rhyton griech.: Trinkgefäß aus einem Rinderhorn

sella curulis lat.: Hocker, Stuhl für einen curulischen römischen Beamten

simulacrum lat.: Bild; Kultbild

stephane griech.: Kranz, weibliche Kopfbinde

stylis griech.: »Stange mit Segel«

syrinx griech.: Hirtenflöte: Attribut des Pan

taenie griech./lat.: (Haar-)Binde

thyrsos griech.: mit Efeu und Pinienzapfen geschmückter Stab: Attribut des Dionysos

tropaion griech.: »Waffenhaufen«; Siegesdenkmal aus den erbeuteten Waffen, Schiffsschnäbeln etc.

tympanon griech.: »Handtrommel«; Tamburin ähnliches Schlaginstrument: Attribut der Kybele

Verzeichnis der bisher erschienenen Bände zur Sammlung Köhler-Osbahr

Cornelia Garwer (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. I, Auswahlkatalog Münzen und Antiken. Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1990.
ISBN 3-923576-75-7 Preis 8,- DM / 5,- Euro

Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. II/1, Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen aus China, Annam, Korea und Japan. Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1993.
ISBN 3-89279-990-3 Preis 25,- DM / 12,80 Euro

Bernhard Weber-Brosamer (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. II/2, Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen aus Südostasien, Afrika und anderen Teilen der Welt. Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1993.
ISBN 3-89279-995-4 Preis 25,- DM / 12,80 Euro

Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. II/3, Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen - Siamesische Porzellantoken (Zweisprachig, Deutsch-Englisch). Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1995.
ISBN 3-89279-513-4 Preis 118,- DM / 60,- Euro

Cornelia Garwer / Bernhard Weber-Brosamer / Stefanie Lux / Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. IV, Römische Münzen. Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1997.
ISBN 3-82279-529-0 Preis 38,- DM / 19,50 Euro

Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. V/1, Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Anastasius I. (491 - 518) bis Phocas (602 - 610). Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1998.
ISBN 3-89279-541-X Preis 45,- DM / 23,- Euro

Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. V/2, Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Interregnum (Sommer 608 - Ende 610) und Heraclius (610 - 641) bis Alexios IV. (1417 - 1447). Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 1999.
ISBN 3-89279-556-8 Preis 50,- DM / 25,80 Euro

Tobias Mayer / Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr Bd. V/3, Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Orientalische Münzen, Münzen der Kreuzfahrer und -staaten sowie der europäischen Nachbarn. Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 2000.
ISBN 3-89279-564-9 Preis 45,- DM / 23,- Euro

Werner Seibt / Ralf Althoff (Bearb.), Sammlung Köhler-Osbahr Bd. V/4, Byzantinische Münzen und ihr Umfeld. Bleisiegel und -plomben sowie Gewichte aus dem östlichen Mittelmeerraum. Hrsg. Stadt Duisburg, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Duisburg 2001.
ISBN 3-89279-573-8 Preis 19,50 DM / 10,- Euro

Weitere Kataloge zur Sammlung Köhler-Osbahr befinden sich in der Vorbereitung!